



2024

Technikmappe

10 Farben serienmäßig

Für alle Modelle außer Q.bus und Korbmarkisen

Gestellfarbe	G100 G100 X-tra G250 G350	K100 K200 K270 K350 K450 K500	W350 W370 W450 W550	T90 T200 T350 T370	F100 F213 F411 F412 F413 F421 F422 F431 F513 F613	P350 P370 P550	Qbus	SWR100	
RAL-Classic Farben									
RAL 9016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAL 9001		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAL 9006		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAL 9007		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAL 7016		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
RAL 8022		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Feinstruktur-Farben									
TIGER 29/90147 ca. RAL 9007 FS		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
TIGER 29/60740 = Sepia Brown		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
TIGER 29/80077 ca. DB 703 FS		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
TIGER 29/71289 = RAL7016 FS		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sonderton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> K100 ohne Sonderton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> T90 ohne Sonderton	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Informationen

- = serienmäßig
- = gegen Aufpreis

Hinweis

Der Vierfarbdruck kann die exakten Gestellfarben nur annähernd wiedergeben. Geringe Abweichungen zu den Originalfarben sind möglich.

	Gestellfarben		2
	Allgemeine Hinweise		4
	Definition Ausfall und Breite		5
	Windwiderstandsklassen		5
	Typenübersicht Varisol-Markisen		6
	Verschiedene Stoffarten für Markisentücher		8
	Produkteigenschaften von Markisentüchern		10
<hr/>			
GELENKARMMARKISEN	G100 Komfort-Gelenkarmmarkise	(auch mit Vario-Volant)	11
	G100 X-tra Kreuzarmmarkise		16
	G250 Halbkassettenmarkise	(auch mit Vario-Volant)	19
	G350 Einbaumarkise		25
<hr/>			
KASTENMARKISEN	K100 Mini-Kastenmarkise		31
	K200 Schlanke Kastenmarkise		37
	K270 Kleine kubische Kastenmarkise		43
	K350 Softline-Kastenmarkise	(auch mit Vario-Volant)	49
	K450 Puristische Kastenmarkise	(auch mit Vario-Volant)	57
	K500 Premium-Kastenmarkise	(auch mit Vario-Volant)	63
<hr/>			
WINTERGARTENMARKISEN	W350 Kleine Wintergartenmarkise mit/ohne Zip		69
	W370 Kubische Wintergartenmarkise mit Zip		77
	W450 Variable Wintergartenmarkise		85
	W550 Große Wintergartenmarkise mit/ohne Zip		91
<hr/>			
TERRASSENDACHMARKISEN	T90 Manuelle Terrassendachmarkise		99
	T200 Terrassendachmarkise	(auch mit Vario-Volant)	105
	T350 Große Terrassendachmarkise mit Zip	(auch mit Vario-Volant)	115
	T370 Kubische Terrassendachmarkise mit Zip	(auch mit Vario-Volant)	123
<hr/>			
FENSTERMARKISEN	F100 Schlanke Senkrechtmarkise mit Seil oder Schiene		131
	F213 Kubische Mini-Senkrechtmarkise mit Zip		137
	F411/F412 Senkrechtmarkise mit Seil oder Schiene		143
	F413 Senkrechtmarkise mit Zip		149
	F421/F422 Fallarmmarkisen		153
	F431 Markisolette		159
	F513 Kubische Senkrechtmarkise mit Zip		165
	F613 Kubische XL Senkrechtmarkise mit Zip		171
<hr/>			
PERGOLAMARKISEN	P350 Kleine Pergolamarkise mit/ohne Zip	(auch mit Vario-Volant)	177
	P370 Kubische Pergolamarkise mit Zip	(auch mit Vario-Volant)	189
	P550 Große Pergolamarkise mit/ohne Zip		199
<hr/>			
Q . BUS	Q.bus Flexible Beschattung mit/ohne Zip		209
<hr/>			
BOGEN- /KORBMARKISEN	B300 Bogen-/Korbmarkise		215
<hr/>			
ZUBEHÖR	SWR100 Sicht- und Windschutzrollo		221
	Zubehör für io-Antriebe		225
	Zubehör für Standard- und RTS-Antriebe		226
	Zubehör für RTS-Antriebe		227
	Zubehör für Ihren Komfort		228
	Montagezubehör		229
	Montagebilder		230

Allgemeines

Die Leistungs- und Sicherheitsanforderungen für Markisen inklusive der CE-Kennzeichnung sind in der Europeanorm DIN EN 13561 von 2009 geregelt. Alle Varisol-Gelenkarm-, Kasten-, Wintergarten-, Pergola-, Terrassendach- und Fenstermarkisen sind CE-erklärt und erfüllen diese Anforderungen.

Begleitdokumente

Varisol liefert mit jeder Markise die entsprechende Bedienungs-, Montage- und Elektroinstallationsanweisung. Bitte überreichen Sie diese Dokumente nach Beendigung der Montage an den Nutzer der Markise.

Besondere Belastungen

Trotz des Einsatzes hochwertiger Materialien wie Aluminium und Edelstahl und sorgfältiger Oberflächenbeschichtungen kann es unter Extrembedingungen (z. B. Dauerbelastung durch salzhaltige Luft in Küstennähe) zu Farbabplatzungen und Korrosion kommen.

Nutzung bei Frost und Schnee

Bei Frost- und Schneegefahr dürfen Markisen nicht ausgefahren werden. Bei Markisen, die mit einem Sonnenwächter gesteuert werden, muss bei Frost- und Schneegefahr die Steuerung ausgeschaltet werden.

Nutzung bei Regen

Markisen dienen dem Sonnen- und Blendschutz und müssen bei Regen eingefahren werden. Bei Regen besteht die Gefahr von Wasseransammlungen auf der Tuchbespannung, was zur erheblichen Materialbeschädigung und Verletzungen von Personen führen kann. Wenn die Neigung einer Gelenkarmmarkise auf mindestens 14° (25%) eingestellt werden kann, ist eine ausreichend schnelle Abführung des Regenwassers sichergestellt und die Markise darf auch bei normalem Regen (nicht bei Unwettern wie Gewitterregen oder Wolkenbruch) ausgefahren bleiben. Bei längerem Regenfall müssen Markisen eingefahren bleiben. Um Stockflecken zu vermeiden, müssen nasse Tücher nach dem Regen zum Trocknen ausgefahren werden.

Eine Nutzung bei Regen ist bei den Pergolamarkisen P350 und P550 bei einer entsprechenden Anzahl von Leitrohren in Abhängigkeit von Neigung und Stützenart möglich (siehe Seite 158 und Seite 168).

Nutzung bei Wind

Die Nutzung der Varisol-Markisen bei Wind ist von dem jeweiligen Markisenmodell abhängig. Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Voraussetzung für eine Nutzung bei Wind ist eine ausreichende Tragfähigkeit des Montageuntergrundes und eine ordnungsgemäße Montage.

Bei Bekanntgabe des Montageuntergrundes (siehe Kapitel Konsolen-Montagebilder) hilft Ihnen Varisol gerne bei der Berechnung der erforderlichen Anzahl und Dimensionierung der Montagematerialien.

Bei Markisen mit Leit- und Windschutzrohren (W- und P-Baureihe) können bei Windbelastungen (insbesondere in Küstennähe und in Höhenlagen) Schwingungen und dadurch resultierende Geräusche nicht ausgeschlossen werden.

Pflege

Die Metallteile der Markisen haben einen ausreichenden Oberflächenschutz erhalten. Beschichtete Teile bleiben länger ansehnlich, wenn sie regelmäßig mit einem weichen Wolltuch abgerieben werden. Stärkere Verschmutzungen an beschichteten Teilen können mit gängigen Lackreinigungsmitteln für Pkw entfernt werden. Verschmutzungen des Markisentuches durch Luftverunreinigungen können im trockenen Zustand abgebürstet werden. Kleinere lokale, trockene Flecken können abgebürstet und dann mit Hilfe eines farblosen Radiergummis vorsichtig entfernt werden.

Pulverbeschichtung

Die Oberflächen der Bauteile aus Aluminium werden pulverbeschichtet. Nach den internationalen Qualitätsrichtlinien für die Beschichtung von Bauteilen aus Aluminium hat die visuelle Prüfung des dekorativen Aussehens der industriell hergestellten Oberfläche hinsichtlich Einheitlichkeit von Farbe, Glanz und Struktur ohne Hilfsmittel bei diffusem Tageslicht in einem Abstand von > 3.000 mm zu erfolgen.

Reinigung und Wartung

Motorbetriebene Markisen können unbeabsichtigt in Gang gesetzt werden. Es ist sicherzustellen, dass die Markise bei Reinigungs- und Wartungsarbeiten (z. B. Gebäudereiniger) stromlos geschaltet wird (z. B. Sicherung ausschalten). Werden Markisen von mehreren Nutzern betrieben, muss eine vorrangig schaltende Verriegelungsvorrichtung (kontrollierte Stromunterbrechung von außen) betätigt werden, die jegliches Ein- und Ausfahren der Markise unmöglich macht.

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Die Wartungsvorschriften sind zu beachten. Sie finden diese in der jeweiligen Bedienungsanleitung der Markise. Markisen sind regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung an Bespannung und Gestell zu untersuchen. Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht verwendet werden.

Bitte prüfen sie unsere Auftragsbestätigungen innerhalb eines Werktages. Bei nachträglichen Änderungen berechnen wir die bis zum Zeitpunkt der Änderung angefallenen Materialkosten, sowie eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 75 € netto.

Allgemeine Fragen bitte
an info@varisol.de

Definition Ausfall und Breite

Die Begriffe Ausfall und Breite von Markisen sowie Ausfall des Vario-Volants werden laut DIN V 18073 Mai 2008 vom Hersteller definiert. Unsere Definition finden Sie in Abb. 1, Abb. 2 und Abb. 3:

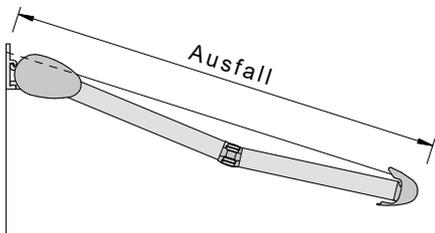


Abb. 1

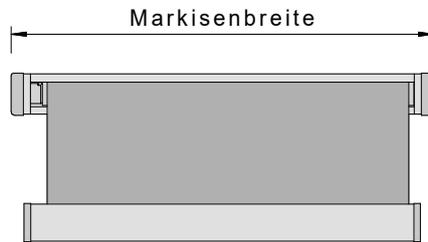


Abb. 2

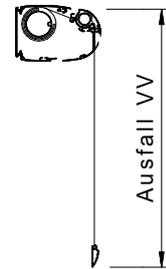


Abb. 3

Definition Längs- und Quernaht

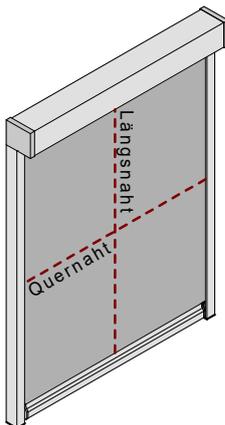


Abb. 4

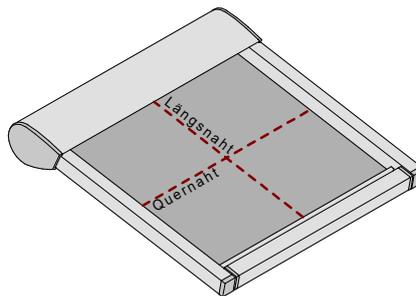


Abb. 5

Mehrteilige Anlagen mit Schlitztuch

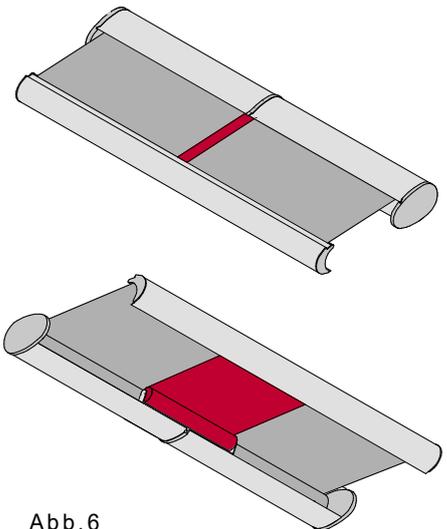


Abb. 6

Windwiderstandsklassen

Markisentyp	Windwiderstands- klasse (WWK)	Max. Windgeschwindigkeit
Gelenkarmmarkisen (Produktreihe G und K)	WWK 1	38 km/h (Beaufort 5)
Gegenzuganlagen ohne Zip (Produktreihe P, T & W)	WWK 2	38 km/h (Beaufort 5)
Gegenzuganlagen mit Zip (Produktreihe P, T & W mit Zip)	WWK 3	49 km/h (Beaufort 6)
Senkrechtanlagen ohne Zip (Produktreihe F)	WWK 2	38 km/h (Beaufort 5)
Senkrechtanlagen mit Zip (Produktreihe F mit Zip)	WWK 3	Bei Einbau vor ein Fenster/Glaselement mit max. 100 mm Abstand zur Glasfläche: 49 km/h (Beaufort 6) Bei Einbau ohne ein dahinterliegendes Glaselement oder Abstand > 100 mm zur Glasfläche: 38 km/h (Beaufort 5)
Q.bus	WWK1	38 km/h (Beaufort 5)

TYPENÜBERSICHT VARISOL-MARKISEN

Typ/Bezeichnung	G100 G100 X-tra	G250	G350	K100	K200	K270	K350	K450	K500	W350	W370	W450	W550 ohne Zip	W550 mit Zip
Min. Breite (mm)	1840 ⁽³⁾	1900	1900	1760	1760	1830	1860	1900	1920	1380	1380	1250	1380	1380
Max. Breite (einteilig) (mm)	7000 ⁽⁴⁾	7000	7000 ⁽⁸⁾	5000	6000	5000	6500	7000	7000	6000	6000	6000	6500	6000
Max. Ausfall (mm)	4000	4000	4000	3000	3500	3500	4000	4000	4000	5000	5000	5000	6500 ⁽¹⁰⁾	5500
Kupplung (mm) nur mit Elektroantrieb	3 x 6000	3 x 6000					3 x 6000	3 x 6000	3 x 6000	2 x 5000			2 x 6000	2 x 6000
Kurbelbedienung ⁽¹¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Motorbedienung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
LED Beleuchtung						<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Gestell in RAL- Sonderfarbe beschichtet ⁽¹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regenschutzdach	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>												
Komplett geschlossener Markisenkasten				<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Vario-Volant	<input type="checkbox"/> ⁽⁵⁾	<input type="checkbox"/> ⁽⁵⁾					<input type="checkbox"/> ⁽⁹⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Neigungsverstellungs- getriebe	<input type="checkbox"/> ⁽⁶⁾													
Wandmontagekonsolen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Deckenmontagekonsole	<input type="checkbox"/> ⁽⁷⁾	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Dachsparrenhalter	<input type="checkbox"/> ⁽⁷⁾	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
Standard Führungs- schienenhalter										<input checked="" type="checkbox"/>				
Verlängerte Führungs- schienenhalter										<input type="checkbox"/>				
Tuchbespannung aus 100% Markenacryl aus Varisol-Kollektion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Tuchbespannung aus Polyester	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tuchbespannung aus Starscreen	<input checked="" type="checkbox"/> ⁽¹²⁾ nur VV	<input checked="" type="checkbox"/> ⁽¹²⁾ nur VV					<input checked="" type="checkbox"/> ⁽¹²⁾ nur VV	<input checked="" type="checkbox"/> ⁽¹²⁾ nur VV	<input checked="" type="checkbox"/> ⁽¹²⁾ nur VV					
Tuchbespannung aus Soltis86 ⁽²⁾										<input type="checkbox"/>				
Tuchbespannung aus Soltis92 ⁽²⁾										<input type="checkbox"/>				
Volant Form 1-4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Informationen

= serienmäßig
 = gegen Aufpreis
 = mit Minderpreis
 Leer = nicht möglich

(1) = Hinweise siehe Seite 2
 (2) = mit Größeneinschränkung, siehe Preistabellen
 (3) = bei Sonderausführung X-tra mit gekreuzten Armen beträgt die Mindestbreite 1.230 mm
 (4) = bei Sonderausführung X-tra mit gekreuzten Armen beträgt die Maximalbreite 4.500 mm
 (5) = Markisenausfall max. 3.500 mm, Höhe VV-Tuch siehe jeweilige Markise
 (6) = nur G100
 (7) = nicht bei Version mit Regenschutzdach

(8) = Ausfall 3.500 mm und 4.000 mm nur bis 6.500 mm Breite; darüber nur Ausfall bis max. 3.000 mm
 (9) = max. 6.000 x 3.500 mm
 (10) = max. Tuchfläche je Feld 39 qm
 (11) = Standardkurbellänge 1.000 mm, 1.200 mm, 1.400 mm, 1.600 mm bzw. 1.800 mm andere Länge gegen Aufpreis Ausgenommen VV-Kurbel bei K350, K450 + K500, hier nur Kurbellänge 750 mm möglich
 (12) = nur für Vario-Volant

TYPENÜBERSICHT VARISOL-MARKISEN

Typ/Bezeichnung	T90	T200	T350	T370	F100	F213	F411 F412	F413	F421 F422	F431	F513	F613	P350	P370	P550
Min. Breite (mm)	720	1380 ⁽⁴⁾	1380	1380	590	600	760	760	760	760	770	720	1430	1430	1430
Max. Breite (einteilig) (mm)	5500	6000	6000	6000	6000	3500	5000	5000	5000	3000	6000	6000	5000	5000	6000
Max. Ausfall (mm)	4000	4500	5000	5000	3000 ⁽⁵⁾	2250	3000	3000	1500 ⁽³⁾	2750	3000	3000	4500	4500	5500
Kupplung (mm) nur mit Elektroantrieb		2 x 6000	2 x 6000				3 x 4000		3 x 4000	3 x 3000			2x 5000		2 x 6000
Kurbelbedienung ⁽⁶⁾	■	□			□		□		□	□					
Motorbedienung		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
LED Beleuchtung				□								□		□	□
Gestell in RAL- Sonderfarbe beschichtet ⁽¹⁾		□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□	□
Komplett geschlossener Markisenkasten		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Vario-Volant		□	□	□									□	□	
Wandmontagekonsolen		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Deckenmontagekonsole	■	■	■	■	□	□	■	■	■	■	■	■			
Standard Führungs- schienenhalter	■	■	■	■	■	■	■	■		■					
Verlängerte Führungs- schienenhalter	□	□	□	□		□	□	□		□					
Tuchbespannung aus 100% Markenacryl aus Varisol-Kollektion	■	■	■	■			■	■ ⁽²⁾	■ ⁽²⁾	■	■ ⁽²⁾	■ ⁽²⁾	■	■	■
Tuchbespannung aus Polyester	□	□	□	□			□	□	□	□	□	□	□	□	□
Tuchbespannung aus Starscreen					■	■	■	■		■	■	■			
Tuchbespannung aus Soltis86 ^(2,7)	□	□	□	□			■	■	■	■	■	■			
Tuchbespannung aus Soltis92 ^(2,7)	□	□	□	□			□	□	□	□	□	□			
Tuchbespannung aus Soltis Veozip ⁽²⁾								■			■	■			
Glasfaserbespannung aus Varisol-Kollektion, Copaco S600 oder Mermet 5500 ^(2,7)							■	■		■	■	■			
Tuchbespannung aus Twilight Pearl oder Comfort ⁽⁷⁾											■	■			

Informationen

■ = serienmäßig
□ = gegen Aufpreis
□ = mit Minderpreis
Leer = nicht möglich

(1) = Hinweise siehe Seite 2
(2) = mit Größeneinschränkung, siehe Preistabellen
(3) = Armlänge
(4) = min. Breite bei Kurbelbedienung 720 mm
(5) = max. Ausfall nur bis Breite 5.000 mm

(6) = Standardkurbellänge 1.000 mm, 1.200 mm, 1.400 mm, 1.600 mm bzw. 1.800 mm, andere Länge gegen Aufpreis
(7) = Seite A/B beachten

In der Varisol-Tuchkollektion können Sie aus über 200 verschiedenen Dessins auswählen. Grundsätzlich können Sie Markisen bespannen mit Tüchern aus:

- Markenacryl oder Markenpolyester
- Soltis, Starscreen oder Glasfaser-Screen (Screen ist ein Gewebe mit Gitternetzstruktur)
- Sonderbespannungen oder PVC

Erhalten Sie hier einen Überblick über die verschiedenen Stoffarten, die für die Bespannung einer Markise in Frage kommen.

Acryl (Polyacryl)

Die Acryl-Markisenstoffe der Standard-Varisol-Tuchkollektion bestehen alle aus spinndüsengefärbtem Garn.

- das Stoffgewicht beträgt ca. 300 g/m²
- durch Spinndüsenfärbung werden den Fasern bereits im Spinnprozess die Farbpigmente zugegeben, was die Leuchtkraft der Farben stärkt
- eine spezielle **Imprägnierung** schützt die Fasern gegen Öl, Schmutz und Pilzbefall
- durch seine hohe Wetter- und UV-Beständigkeit gilt Acryl als die „beste Outdoorfaser“

geeignet für:

- Gelenkarmmarkisen
- Kastenmarkisen
- Wintergartenmarkisen
- Pergolamarkisen
- Terrassendachmarkisen
- Fenstermarkisen

Polyester

Die Polyester-Markisenstoffe der Standard-Varisol-Tuchkollektion bestehen alle aus spinndüsengefärbtem Garn. Für die Herstellung werden zu mind. 85 % recycelte PET-Flaschen verwendet.

- das Stoffgewicht beträgt ca. 280 g/m²
- durch Spinndüsenfärbung werden den Fasern bereits im Spinnprozess die Farbpigmente zugegeben, was die Leuchtkraft der Farben stärkt
- eine spezielle Imprägnierung schützt die Fasern gegen Öl, Schmutz und Pilzbefall
- durch sein hohes Rücksprungverhalten gilt Polyester als extrem dehnfähig und sorgt für eine langanhaltende Straffheit des Markisentuchs

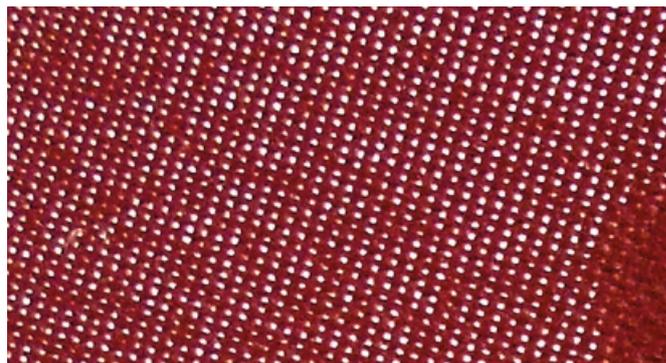
geeignet für:

- Gelenkarmmarkisen
- Kastenmarkisen
- Wintergartenmarkisen
- Pergolamarkisen
- Terrassendachmarkisen
- Fenstermarkisen

Tempotest Starscreen

Tempotest Starscreen ist ein Screengewebe aus 100 % spinndüsengefärbtem Polyester (komplett PVC-frei).

- das Stoffgewicht beträgt ca. 220 g/m²
- Bahnenbreite 3.250 mm
- schwer entflammbar nach B1, M1, Klasse 1
- PVC-frei (100 % spinndüsengefärbtes Polyesterergarn)



Tempotest Starscreen (Beispiel)

ausschließlich geeignet für:

- Fenstermarkisen
- Vario-Volant

Glasfaser-Screen

Die idealen externen Lösungen zum Kampf gegen die Wärme, die entwickelt wurden, um die Sonnenstrahlen abzuhalten, bevor sie das Fenster erreichen.

- das Stoffgewicht beträgt ca. 520 g/m²
- Bahnenbreite bis zu 3.200 mm (Dessinabhängig)
- schwer entflammbar nach B1, M1, Klasse 1
- Öffnungsfaktor 4%

ausschließlich geeignet für:

Fenstermarkisen

Hinweis: bitte bei Seite A/B beachten

Soltis86 und Soltis92

Verschiedene Soltis-Qualitäten werden anhand der Nummerierung unterschieden.

- das Stoffgewicht beträgt ca. 380 g/m² (Soltis86) bzw. 420 g/m² (Soltis92)
- Bahnenbreite: 1.770 mm oder 2.670 mm
- schwer entflammbar nach B1, M1, Klasse 1
- PVC-beschichtet



Soltis86 (Beispiel)

Soltis86 bieten wir standardmäßig für die F-Markisen an. Dieses wird bevorzugt für Lichtdurchlass und Hitzeentlastung eingesetzt.



Soltis92 (Beispiel)

Soltis92: gegen Aufpreis bieten wir auch Soltis92 an. Dieses wird bevorzugt für Blend- und Hitzeschutz (auch gemäß der allg. Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) eingesetzt.

geeignet für:

- Wintergartenmarkisen
- Fenstermarkisen

Hinweis: bitte bei Seite A/B beachten

Soltis Veozip

- Stoffgewicht 600 g/m²
- Bahnenbreite 2.900 mm und 3.200 mm
- Öffnungsgrad 5%
- schwer entflammbar nach B1, M1, Klasse 1
- PVC beschichtet

PVC

Markisenstoffe aus PVC verfügen über ein Trägergewebe aus Polyesterfäden, welches in der Fläche mit PVC beschichtet wird.

- pflegeleicht
- 100 % wasserdicht
- nur bei bestimmten Markisengrößen einsetzbar
- (Breite max. 5.000 mm, Ausfall max. 3.000 mm)
- nicht in der Standard-Tuchkollektion enthalten; nur gegen Aufpreis verfügbar

ausschließlich geeignet für:

- Gelenkarmmarkisen
- Kastenmarkisen

Sonderbespannungen

Auf Anfrage können für bestimmte Markisenmodelle Sonderbespannungen eingesetzt werden.

Hierbei steht allerdings nur eine eingeschränkte Farbauswahl zur Verfügung:

- Polyester-Bespannung mit erhöhter Wasserdichtheit (Para Starlight Resinato). Die Nähte werden im Standard geschweißt.
- Acrylbespannung mit feuerhemmender Ausrüstung

Wichtige Verbraucherinformationen

Produkteigenschaften von Markisentüchern

Markisentücher sind Hochleistungsprodukte. Dennoch sind auch nach dem heutigen Stand der Technik und durch die Anforderungen des Umweltschutzes ihrer Perfektion Grenzen gesetzt. Bestimmte Erscheinungen im Tuch, die von Laien mitunter beanstandet werden, sind trotz ausgereifter Produktions- und Verarbeitungstechnik möglich.

Regenbeständigkeit

Sonnenschutzmarkisenstoffe aus Acryl und Polyester sind wasserabweisend imprägniert und halten bei einer Mindestneigung von 14° einem leichten, kurzen Regen stand. Bei stärkerem oder längerem Regen müssen Markisen eingefahren werden, um Schäden zu vermeiden. Nass eingerollte Markisen sind baldmöglichst zum Trocknen wieder auszufahren.

Die nachfolgend genannten Erscheinungen haben auf Qualität, Funktion und die Lebensdauer der Markise keinen Einfluss und sind somit kein Reklamationsgrund!

Klären Sie den Endverbraucher der Markise schon bei der Verkaufsberatung unbedingt darüber auf!

Knickfalten

entstehen bei der Konfektion und beim Falten der Markisentücher. Dabei kann es, speziell bei hellen Farben, im Knick zu Oberflächeneffekten (Pigmentverschiebungen) kommen, die im Gegenlicht dunkler (wie Schmutzstreifen) wirken. Sie mindern den Wert und die Gebrauchstauglichkeit der Markisen nicht.

Tuchdurchhang

Der Tuchdurchhang ist als Folge des Eigengewichts, der Konstruktion und der Belastung durch Spannung unvermeidbar. Witterungseinflüsse, Wind oder Feuchtigkeit können dies verstärken.

Welligkeit

im Saum-, Naht- und Bahnenbereich entsteht durch Mehrfachlagen des Gewebes und unterschiedliche Wickelstärken auf der Tuchwelle. Dadurch entstehende Stoffspannungen können Welligkeiten (z. B. Waffel- oder Fischgrätmuster) auslösen.

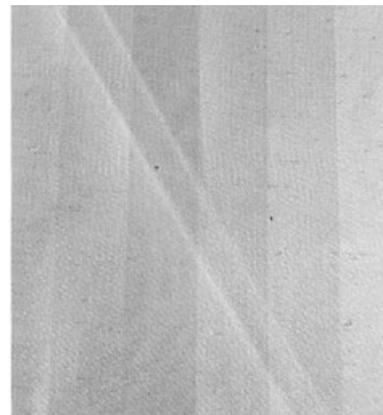
Kreideeffekt

sind helle Streifen, die bei der Verarbeitung auf veredelter Ware entstehen und sich auch bei größter Sorgfalt nicht immer vermeiden lassen. Sie sind daher kein Reklamationsgrund.

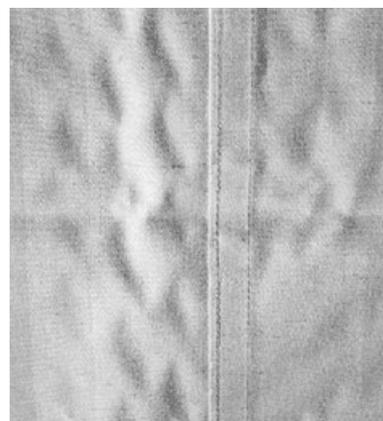
Grundsätzlich treten diese Effekte in unterschiedlichen Stärken bei fast allen Markisentüchern auf. Sie mindern aber in keiner Weise die Qualität der Tücher.

Die Richtlinien zur Beurteilung konfektionierter Markisentücher des ITRS finden Sie zur Ansicht in unserem Händlerbereich online.

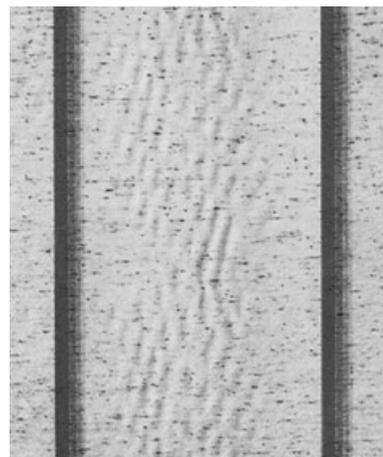
Beispiele:



Knickfalten



Welligkeit im Nahtbereich



Welligkeit im Bahnenbereich

G100

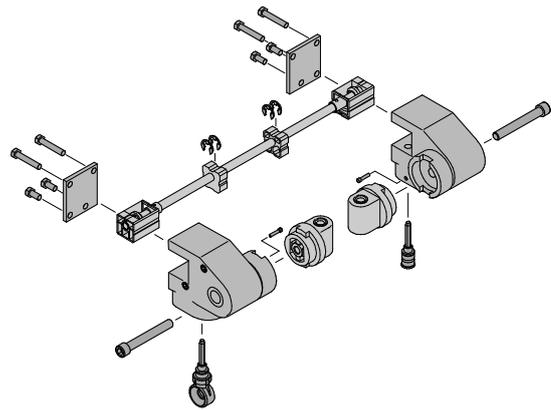


Komfort-Gelenkarmmarkise

Die technischen Details

- 1 Starkes Tragrohr aus Vierkantstahl, 40 x 40 x 2 mm, verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet.
- 2 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt je nach Markisenbreite entweder 78 mm oder 85 mm.
- 3 Stabile und formschöne Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus schlagfestem Kunststoff.
- 4 Feststehende Armlager aus Aluminium-Strangpressteilen. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0 – 40° eingestellt werden. Nach dem Einstellen werden die Armlager gegen Hochschlagen fixiert.
- 5 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 6 Bei der Sonderausführung X-tra sind die beiden Gelenkarme untereinander angeordnet. Dadurch kann eine Markisenausführung mit mehr Ausfalltiefe als Breite erzielt werden.
- 7 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil. Die vorderen Klemmschrauben werden unsichtbar in einem Klemmteil aus Aluminium geführt.
- 8 Seitenlager aus Aluminium-Strangpressprofil mit Abdeckkappe aus schlagfestem Kunststoff.
- 9 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 10 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnenware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.
- 11 Abnehmbarer Volant mit 200 mm (X-tra = 250 mm) Höhe. Vier verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

Neigungsverstellgetriebe als Option



Optionen

Regenschutzdach aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus schlagfestem Kunststoff.

Universalmontagekonsole, geeignet für Deckenmontage und Wandmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Universalmontagekonsole).

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

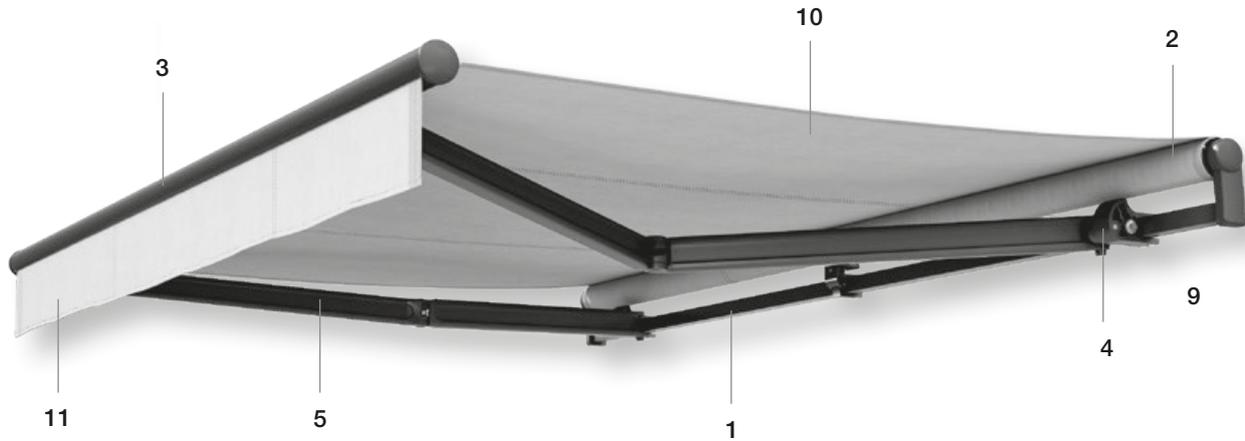
Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen mit 2 Gelenkarmen.

Neigungsverstellgetriebe zur stufenlosen Einstellung der Markisenneigung von 7 – 55° per Kurbelantrieb direkt am Armlager (nur für zweiarmige Markisen bis max. 6.500 x 3.500 mm, nur in schwarz und weiß lieferbar).

Vario-Volant (per Kurbel).

Das maximale Markisenmaß mit Vario-Volant beträgt 7.000 x 3.500 mm.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.



Auskurbelbarer Vario-Volant als Option (wird nicht empfohlen mit Funk-Windwächter)



Regenschutzdach als Option



6
G100 X-tra, Ausführung mit Kreuzarmen: für Markisen mit mehr Ausfalltiefe als Markisenbreite



4 / 7
Armlager und Montagekonsole für Wandmontage

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol G100 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der G100 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.840 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist bei einteiligen Markisen eine maximale Breite von 7.000 mm möglich. Darüber hinaus können bis zu 3 Elemente mit einer Breite von jeweils maximal 6.000 mm gekuppelt werden (nur mit Motorantrieb, nicht in Verbindung mit Vario-Volant).

Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500/2.000/2.500/3.000/3.500 und 4.000 mm (mit Vario-Volant max. 3.500 mm). Zwischenmaße sind möglich.

Die Gestellfarben

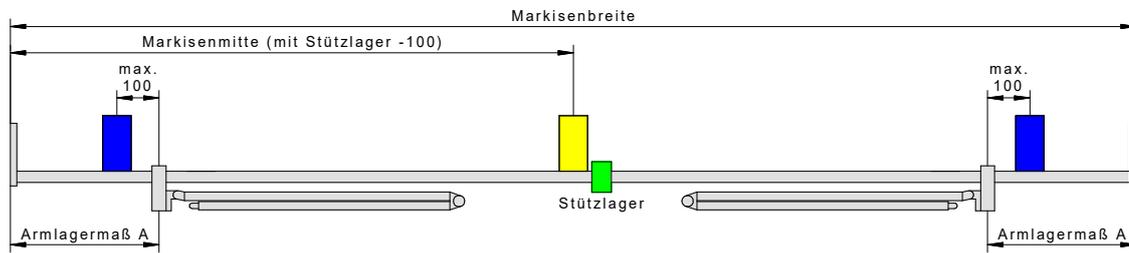
Für das Gestell der Varisol G100 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

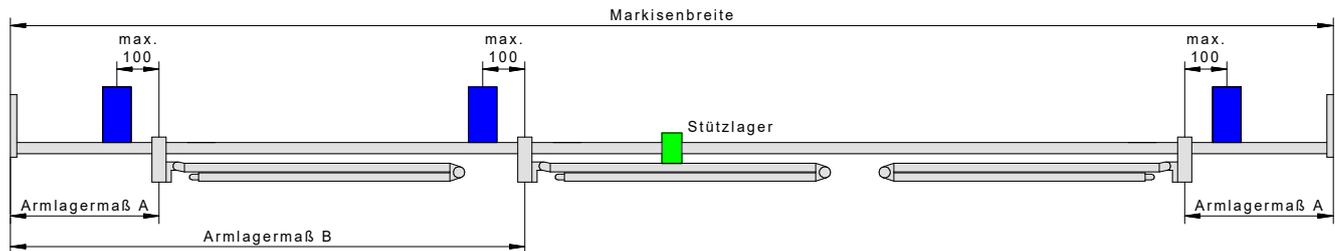
G100 – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

1 Konsole pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen

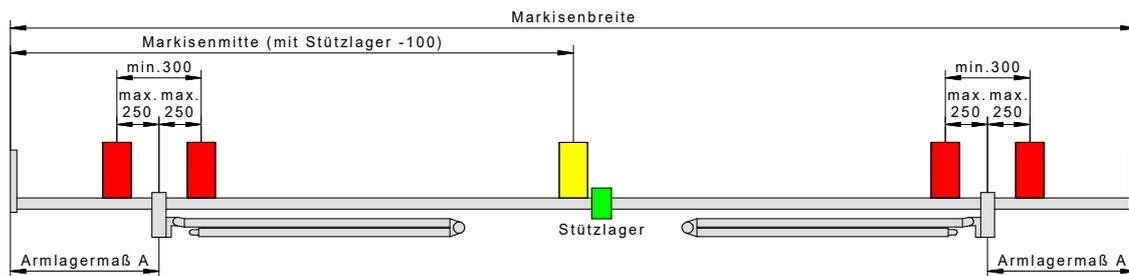


Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen

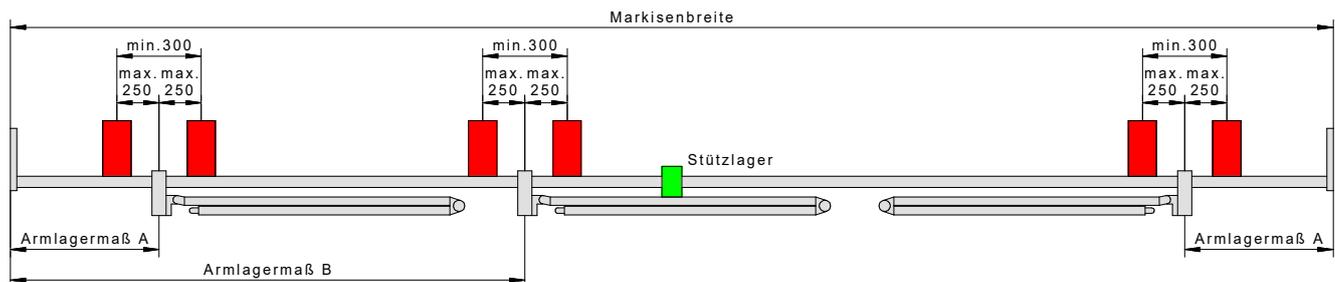


2 Konsolen pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen



- Abstandsmaß der notwendigen armlagernahen Konsolen (bei 1 Konsole pro Arm)
- Abstandsmaß der mittleren Konsole
- Abstandsmaß der notwendigen armlagernahen Konsolen (bei 4 oder 5 Konsolen)

Das Armlagermaß A wird immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Das Armlagermaß B wird dabei grundsätzlich von der Antriebsseite aus gerechnet. Die Armlagerbreite beträgt 50 mm. Im Armlagerbereich kann keine Konsole gesetzt werden.

Die Armlagermaße und den Einsatzbereich für das Stützlager entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 15.

Bei Markisen im Grenzmaßbereich (im Bereich der kleinsten herstellbaren Markisenbreite je Ausfall) können die Konsolen aus Platzgründen nicht in den blau gekennzeichneten Bereich gesetzt werden. Wenn wegen des Montageuntergrundes 4 oder 5 Konsolen gesetzt werden müssen, bitte die technische Machbarkeit per Anfrage klären.

Tabelle Armlagerabstände

Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	300											
2500	356		175									
2750	388		300									
3000	421		421		175							
3250	453		453		300							
3500	486		486		425		175					
3750	518		518		518		300					
4000	551		551		551		425		175			
4250	583		583		583		550		300			
4500	616		616		616		616		425		175	
4750	648		648		648		648		550		300	
5000	681		681		681		681		675		425	
5250	713		713		713		713		713		550	
5500	746		746		746		746		746		675	
5750	778		778		778		778		778		778	
6000	811		811		811		811		811		811	
6250	831		831		831		831		831		831	
6500	831		831		831		831		831		831	
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6750	231	3261	231	3261	231	3261	231	3261	231	2869	231	2369
7000	231	3386	231	3386	231	3386	231	3386	231	3119	231	2619

Legende

Einsatz von Tuchwellen-Stützlager

G

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

Kleinste herstellbare Markisenbreite G100

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

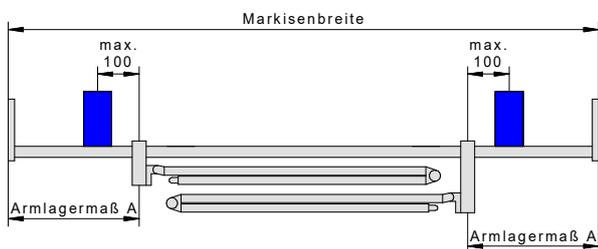
Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1840 (2000)	2660 (2820)
2000	2340 (2500)	3410 (3570)
2500	2840 (3000)	4160 (4320)
3000	3340 (3500)	4910 (5070)
3500	3840 (4000)	5660 (5820)
4000	4340 (4500)	6410 (6570)

Alle Maße in mm

G100 X-TRA – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

1 Konsole pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



Das Armlagermaß A wird immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Die Armlagerbreite beträgt 50 mm. Im Armlagerbereich kann keine Konsole gesetzt werden.

■ Abstandsmaß der grundsätzlich notwendigen armlagernahen Konsolen (bei 2 oder 4 Konsolen)

■ Abstandsmaß der zusätzlichen armlagernahen Konsolen (bei 4 Konsolen) – maximale Neigung auf 20° begrenzt

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

2 Konsolen pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen

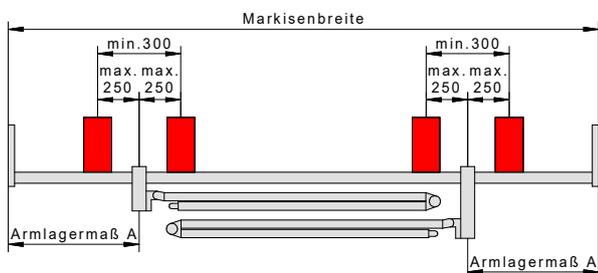


Tabelle Armlagerabstände G100 X-tra

Breite in mm	Ausfall in mm					
	1500	2000	2500	3000	3500	4000
	A	A	A	A	A	A
Einteilig mit 2 Gelenkarmen						
1320 – 1500	171	171				
1501 – 1750	170	171	171			
1751 – 2000	171	171	171	171		
2001 – 2250		170	170	170	171	
2251 – 2500		170	170	170	170	171
2501 – 2750			170	171	170	171
2751 – 3000			171	171	170	171
3001 – 3250				170	170	171
3251 – 3500				170	171	171
3501 – 3750					170	171
3751 – 4000					171	171
4001 – 4250						171
4251 – 4500						171

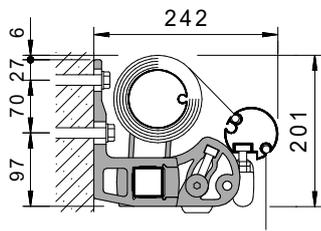
Kleinste herstellbare Markisenbreite G100 X-tra mit durchgehendem Tuch

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1230
2000	1480
2500	1730
3000	1980
3500	2230
4000	2480

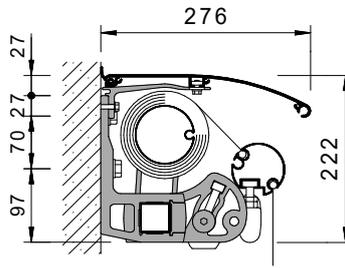
Alle Maße in mm

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

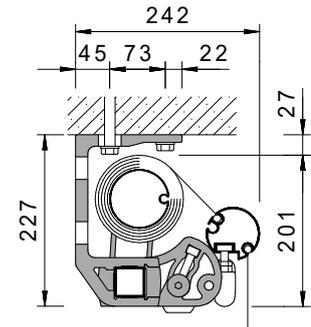
Wandmontage



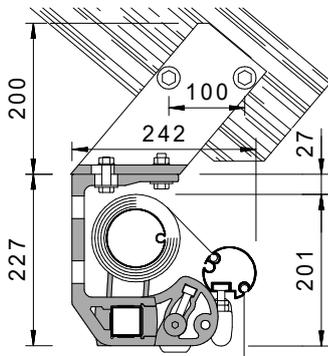
**Wandmontage
mit Regenschutzdach**



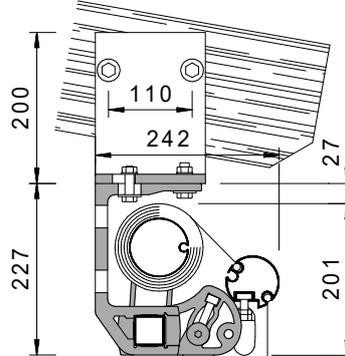
Deckenmontage



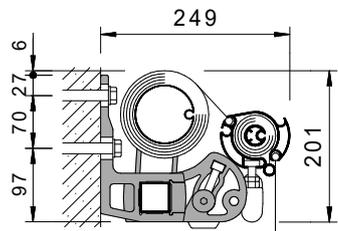
**Dachsparrenmontage
schräger Halter**



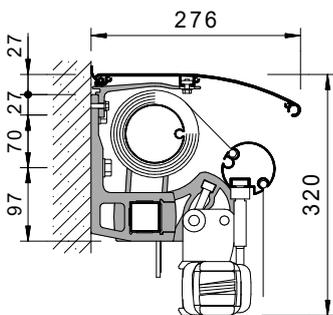
**Dachsparrenmontage
gerader Halter**



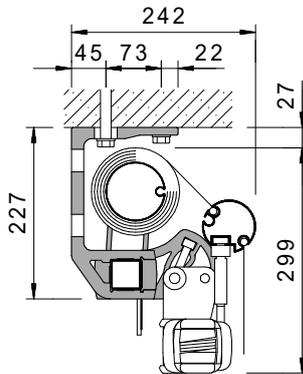
**Wandmontage
mit Vario-Volant**



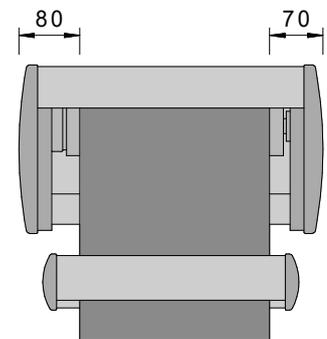
**X-tra Wandmontage
mit Regenschutzdach**



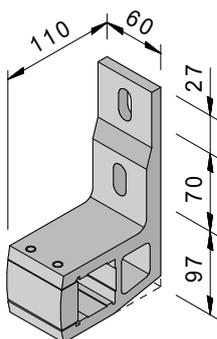
X-tra Deckenmontage



Tuchabzugsmaß

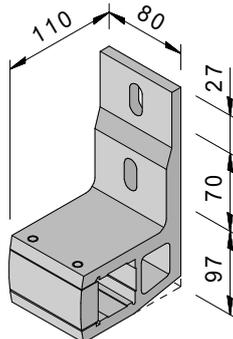


**Wandkonsole
60 mm**



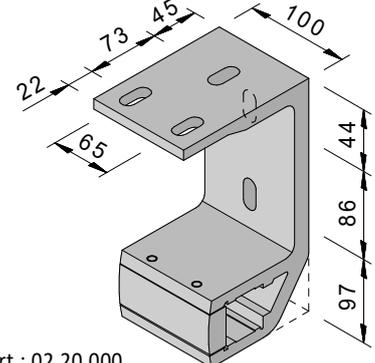
Art.: 02.10.000

**Wandkonsole
80 mm**



Art.: 02.15.000

**Universalkonsole
100 mm**



Art.: 02.20.000

G250



Halbkassettenmarkise

Die technischen Details

- 1 Starkes Tragrohr aus Vierkantstahl, 40 x 40 x 2 mm, verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet.
- 2 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt je nach Markisenbreite entweder 78 mm oder 85 mm.
- 3 Abgerundetes Markisendach aus Aluminium-Strangpressprofil. Das Profil ist im hinteren Bereich zum Schutz der Tuchwelle weit nach unten gezogen.
- 4 Seitenkappen aus Aluminiumguss in modernem Design bilden den seitlichen Abschluss der Halbkassette.
- 5 Stabile und formschöne Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus Aluminium. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet. Anfallendes Wasser wird seitlich durch Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen abgeleitet.
- 6 Kippgelenkarmlager mit patentierter Hochschlagsicherung, bestehend aus Aluminium-Strangpressteilen und Aluminium-Gesenkschmiedeteilen. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0 – 40° eingestellt werden.
- 7 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 8 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil. Die vorderen Klemmschrauben werden unsichtbar in einem Klemmteil aus Aluminium geführt.
- 9 Seitenlager aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 10 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 11 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.
- 12 Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. Vier verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.
- 13 Die optionale Tuchleitschale verdeckt das Tuch auch bei ausgefahrener Markise.



Vario-Volant als Option (wird nicht empfohlen mit Funk-Windwächter)

Optionen

Tuchleitschale.

Universalmontagekonsole, geeignet für Deckenmontage und Wandmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Universalkonsole).

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

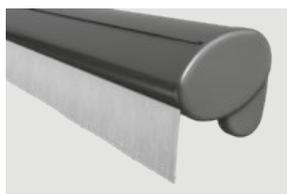
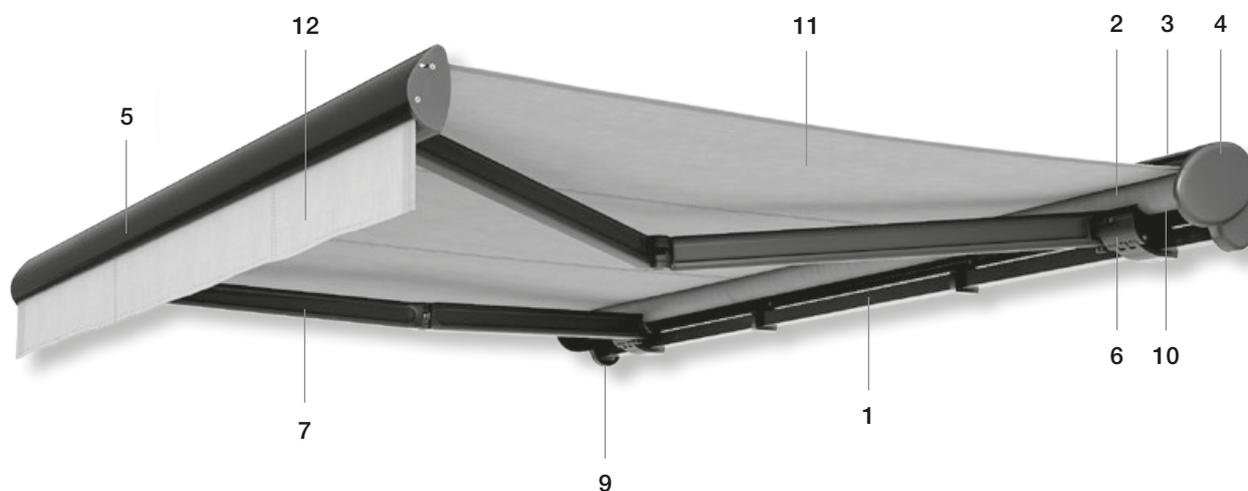
io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen mit 2 Gelenkarmen.

Vario-Volant (per Kurbel).

Das maximale Markisenmaß mit Vario-Volant beträgt 7.000 x 3.500 mm.

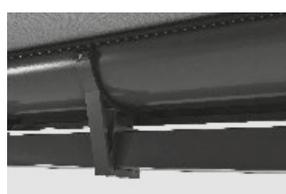
Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.



3
Die Halbkassette ermöglicht einen dichten Abschluss des Markisendachs



8
Formschöne Montagekonsole mit verdeckten Klemmschrauben



13
Tuchleitschale (optional)



5
Fallstange mit Wasserablauffrinne

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol G250 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der G250 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.900 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist bei einteiligen Markisen eine maximale Breite von 7.000 mm möglich. Darüber hinaus können bis zu drei Elemente mit einer Breite von jeweils maximal 6.000 mm gekuppelt werden (nur mit Motorantrieb, nicht in Verbindung mit Vario-Volant).

Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 / 3.500 und 4.000 mm (mit Vario-Volant max. 3.500 mm). Zwischenmaße sind möglich.

Die Gestellfarben

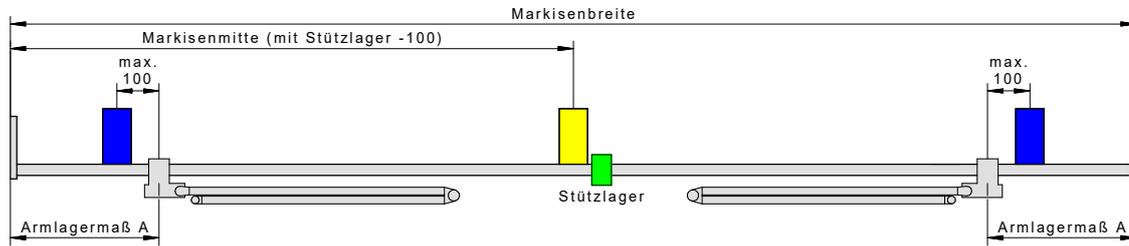
Für das Gestell der Varisol G250 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

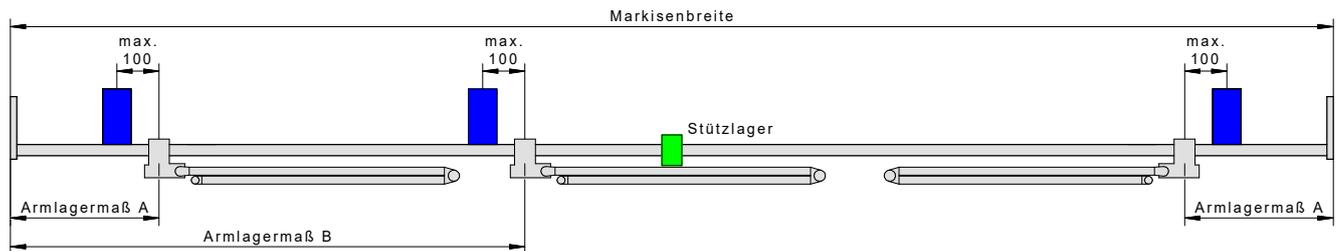
G250 – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

1 Konsole pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen

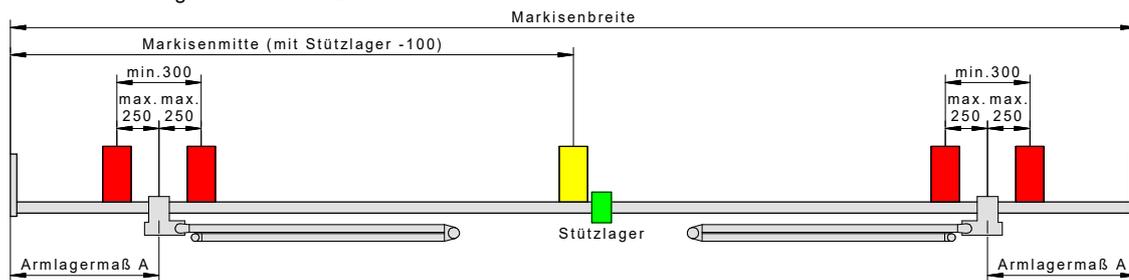


Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen

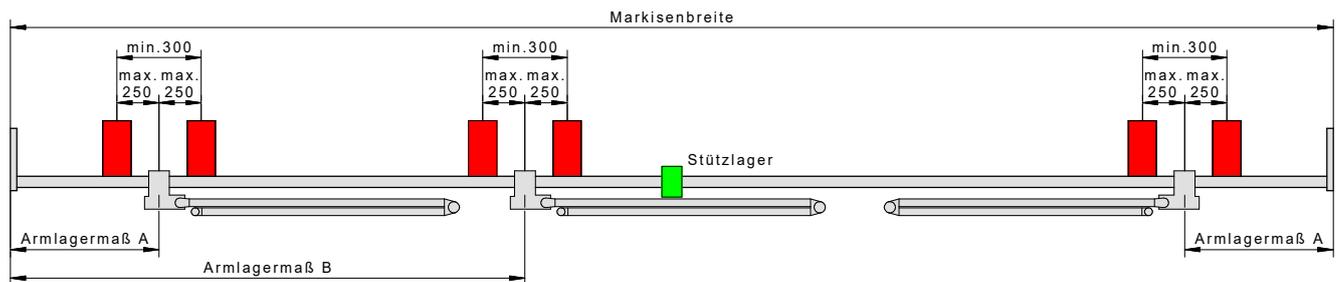


2 Konsolen pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen



■ Abstandsmaß der grundsätzlich notwendigen armlagernahen Konsole (bei 1 Konsole pro Arm)

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole

■ Abstandsmaß der notwendigen armlagernahen Konsolen (bei 4, 5 oder 6 Konsolen)

Die Armlagermaße A + B werden immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Das Armlagermaß B wird dabei grundsätzlich von der Antriebsseite aus gerechnet. Die Armlagerbreite beträgt 74 mm. Im Armlagerbereich kann keine Konsole gesetzt werden.

Die Armlagermaße und den Einsatzbereich für das Stützlager entnehmen Sie bitte der Tabelle auf Seite 23.

Bei Markisen im Grenzmaßbereich (im Bereich der kleinsten herstellbaren Markisenbreite je Ausfall) können die Konsolen aus Platzgründen nicht in den blau gekennzeichneten Bereich gesetzt werden.

Wenn wegen des Montageuntergrundes 4, 5 oder 6 Konsolen gesetzt werden müssen, bitte die technische Machbarkeit per Anfrage klären.

Tabelle Armlagerabstände

Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	289											
2500	379		164									
2750	411		289									
3000	444		414		164							
3250	476		476		289							
3500	509		509		414		164					
3750	541		541		539		289					
4000	574		574		574		414		164			
4250	606		606		606		539		289			
4500	639		639		639		639		414		164	
4750	671		671		671		671		539		289	
5000	704		704		704		704		664		414	
5250	736		736		736		736		736		539	
5500	769		769		769		769		769		664	
5750	801		801		801		801		801		789	
6000	834		834		834		834		834		834	
6250	854		854		854		854		854		854	
6500	854		854		854		854		854		854	
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6750	254	3252	254	3252	254	3252	254	3252	254	2828	222	2360
7000	254	3377	254	3377	254	3377	254	3377	254	3078	254	2578

Legende

Bei Abmessungen in diesem Bereich wird ein Tuchwellen-Stützlager eingesetzt (nicht in Verbindung mit einer optionalen Tuchleitschale).

G

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

Kleinste herstellbare Markisenbreite G250

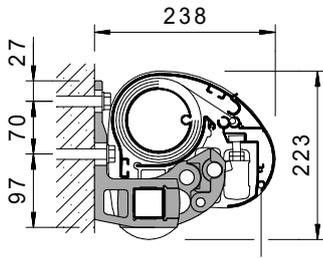
mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1900 (2040)	2760 (2900)
2000	2400 (2540)	3510 (3650)
2500	2900 (3040)	4260 (4400)
3000	3400 (3540)	5010 (5150)
3500	3900 (4040)	5760 (5900)
4000	4400 (4540)	6510 (6650)

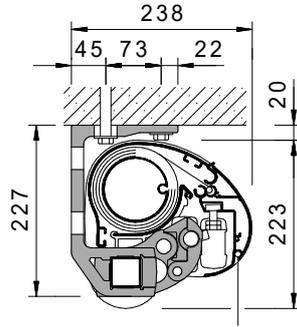
Alle Maße in mm

G250 – MONTAGEARTEN

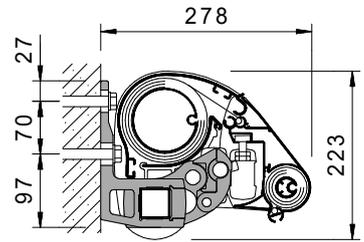
Wandmontage



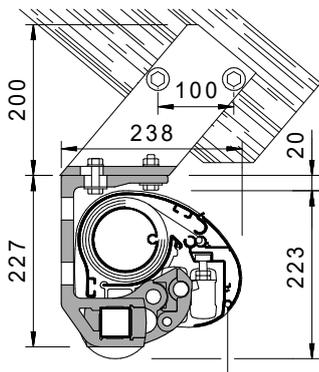
Deckenmontage



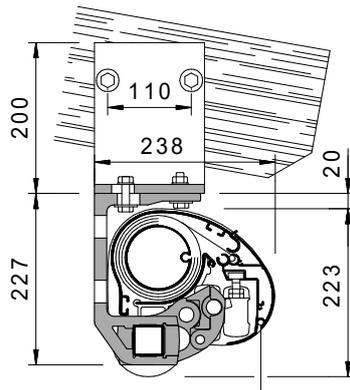
**Wandmontage
mit Vario-Volant**



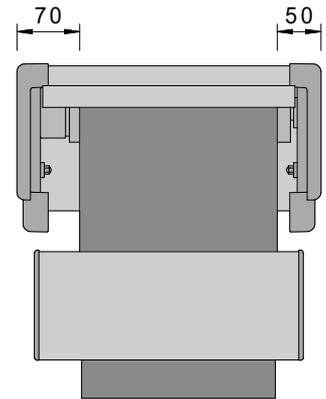
**Dachsparrenmontage
schräger Halter**



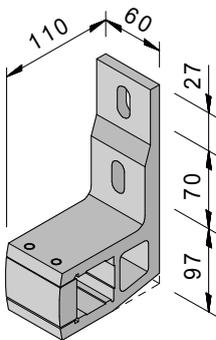
**Dachsparrenmontage
gerader Halter**



Tuchabzugsmaß

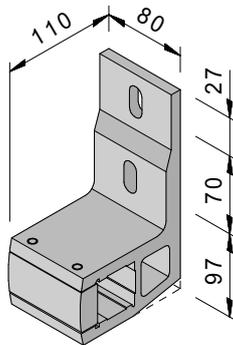


**Wandkonsole
60 mm**



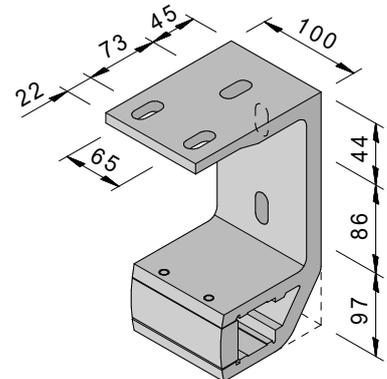
Art.: 02.10.000

**Wandkonsole
80 mm**



Art.: 02.15.000

**Universalkonsole
100 mm**



Art.: 02.20.000

G350



Einbaumarkise

Die technischen Details

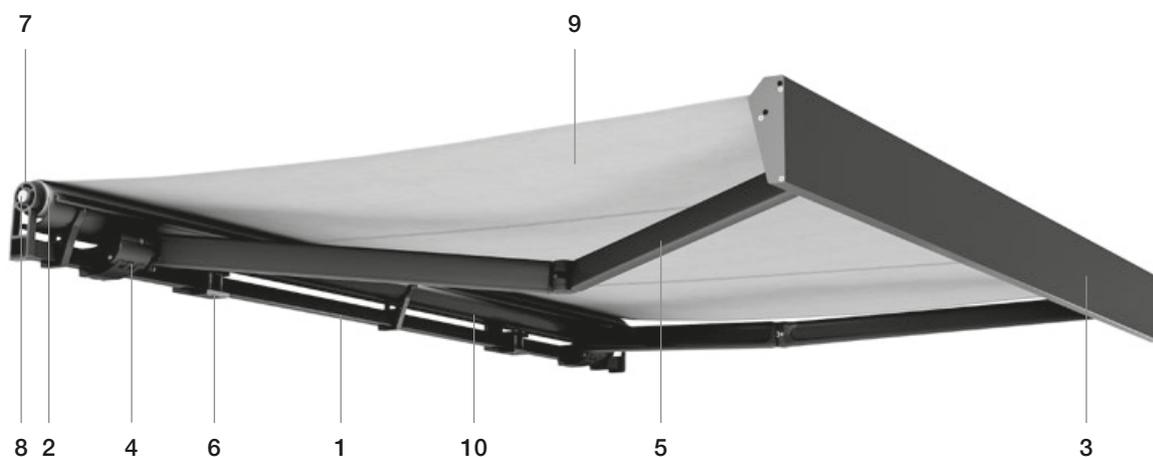
- 1 Starkes Tragrohr aus Vierkantstahl, 40 x 40 x 2 mm, verzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet.
- 2 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt je nach Markisenbreite entweder 78 mm oder 85 mm.
- 3 Stabile und geradlinige Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus Aluminium. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet. Anfallendes Wasser wird seitlich durch Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen abgeleitet.
- 4 Kippgelenkarmlager mit patentierter Hochschlagsicherung, bestehend aus Aluminium-Strangpressteilen und Aluminium-Gesenkschmiedeteilen. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0 – 40° eingestellt werden. Die maximale Neigung hängt von der Höhe des Einbauschachtes ab.
- 5 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 6 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 7 Seitenlager aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 8 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 9 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnenware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.
- 10 Eine Tuchleitschale verdeckt das Tuch auch bei ausgefahrener Markise.

Optionen

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.



4
Kippgelenkarmlager



3
Fallstange mit
integrierter Regenrinne



6
Montagekonsole



10
Tuchleitschale

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol G350 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der G350 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.810 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist bei einteiligen Markisen eine maximale Breite von 7.000 mm möglich.

Bei einer Breite bis 6.500 mm betragen die Ausfälle 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 / 3.500 und 4.000 mm. Bei einer Breite von 6.750 und 7.000 mm ist ausschließlich ein Ausfall bis 3.000 mm möglich. Zwischenmaße sind möglich.

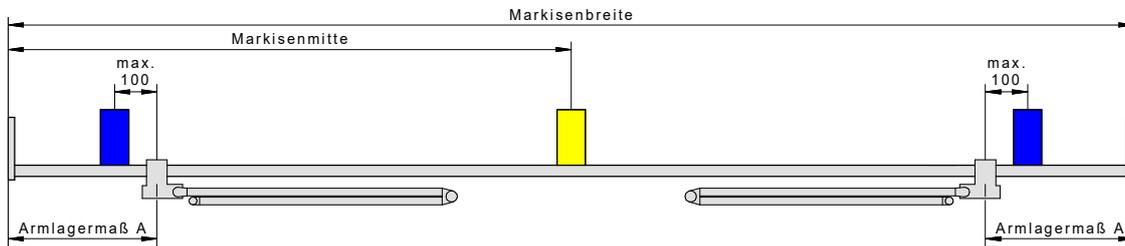
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol G350 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

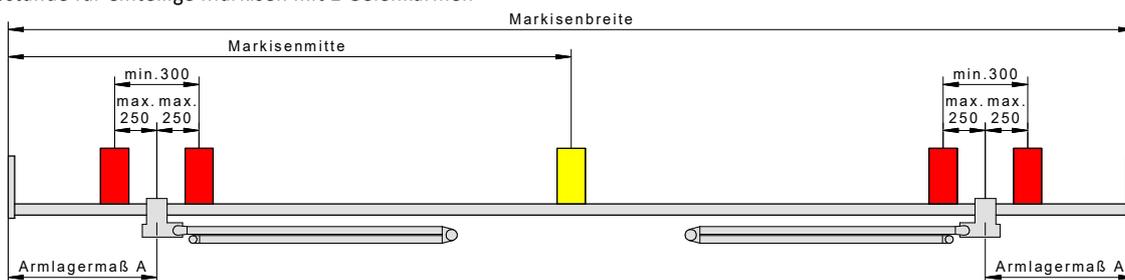
1 Konsole pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



2 Konsolen pro Arm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



■ Abstandsmaß der grundsätzlich notwendigen armlagernahen Konsole (bei 1 Konsole pro Arm)

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole

■ Abstandsmaß der notwendigen armlagernahen Konsolen (bei 4 oder 5 Konsolen)

Das Armlagermaß A wird immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Die Armlagerbreite beträgt 74 mm. Im Armlagerbereich kann keine Konsole gesetzt werden.

Bei Markisen im Grenzmaßbereich (im Bereich der kleinsten herstellbaren Markisenbreite je Ausfall) können die Konsolen aus Platzgründen nicht in den blau gekennzeichneten Bereich gesetzt werden.

Wenn wegen des Montageuntergrundes 4 oder 5 Konsolen gesetzt werden müssen, bitte die technische Machbarkeit per Anfrage klären.

Tabelle Armlagerabstände

Breite in mm	1500	Ausfall in mm 2000	2500	3000	3500	4000
	A	A	A	A	A	A
Einteilig mit 2 Gelenkarmen						
2250	289					
2500	379	164				
2750	411	289				
3000	444	414	164			
3250	476	476	289			
3500	509	509	414	164		
3750	541	541	539	289		
4000	574	574	574	414	164	
4250	606	606	606	539	289	
4500	639	639	639	639	414	164
4750	671	671	671	671	539	289
5000	704	704	704	704	664	414
5250	736	736	736	736	736	539
5500	769	769	769	769	769	664
5750	801	801	801	801	801	789
6000	834	834	834	834	834	834
6250	854	854	854	854	854	854
6500	854	854	854	854	854	854
6750	854	854	854	854		
7000	854	854	854	854		

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

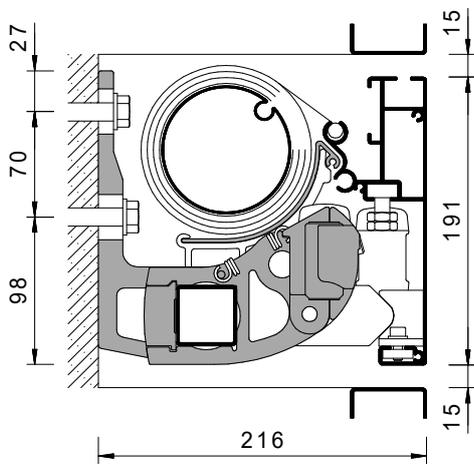
Kleinste herstellbare Markisenbreite G350

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

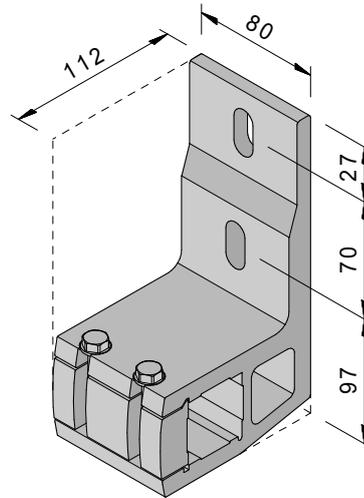
Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1910 (2050)
2000	2410 (2550)
2500	2910 (3050)
3000	3420 (3550)
3500	3910 (4050)
4000	4410 (4550)

Alle Maße in mm

Wandmontage

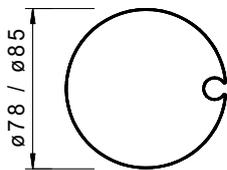


Wandkonsole 80 mm

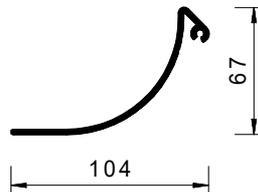


Art.: 06.10.000

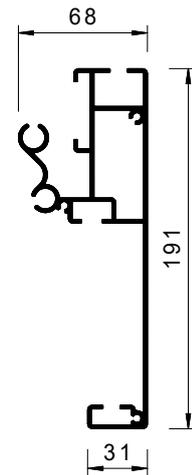
Tuchwelle



Leitschale



Fallstange



Tuchabzugsmaß



K100



Mini-Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt 78 mm.
- 2 Schlanker, abgerundeter Markisenkasten, bestehend aus einem Strangpressprofil, mit Seitenkappen aus schlagfestem Kunststoff.
- 3 Stabile Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Aluminium-Seitenkappen. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet.
- 4 Kunststoffgleiter an der Fallstange sorgen für ein geräuscharmes Schließen der Markise.
- 5 Feststehende Armlager-/Seitenlagerkombination aus Aluminium. Die Markisenneigung kann an den Seitenlagern stufenlos von 0 – 45° eingestellt werden.
- 6 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 7 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 8 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 9 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

Optionen

Konsole für Deckenmontage.

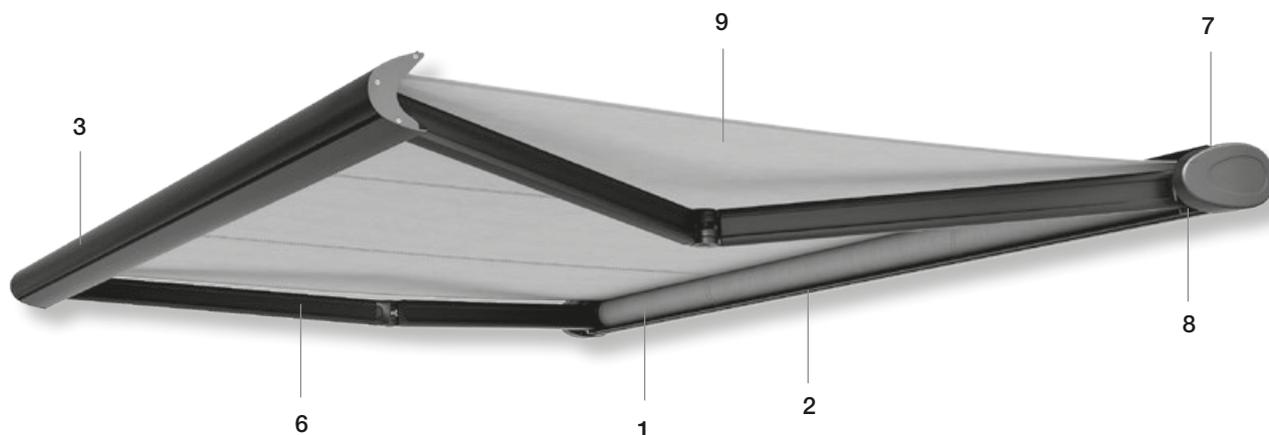
Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenkonsole).

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb.

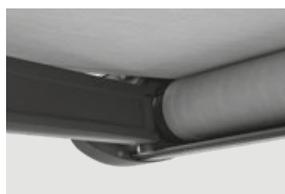
Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. 4 verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

**3 / 4**

Fallstange mit Kunststoffgleitern und integrierter Regenrinne

**2**

Formschöne Seitenkappe aus schlagfestem Kunststoff

**5**

Feststehendes Armlager aus Aluminium



Abnehmbarer Volant als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K100 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K100 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.760 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 5.000 mm möglich. Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 und 3.000 mm. Zwischenmaße sind möglich.

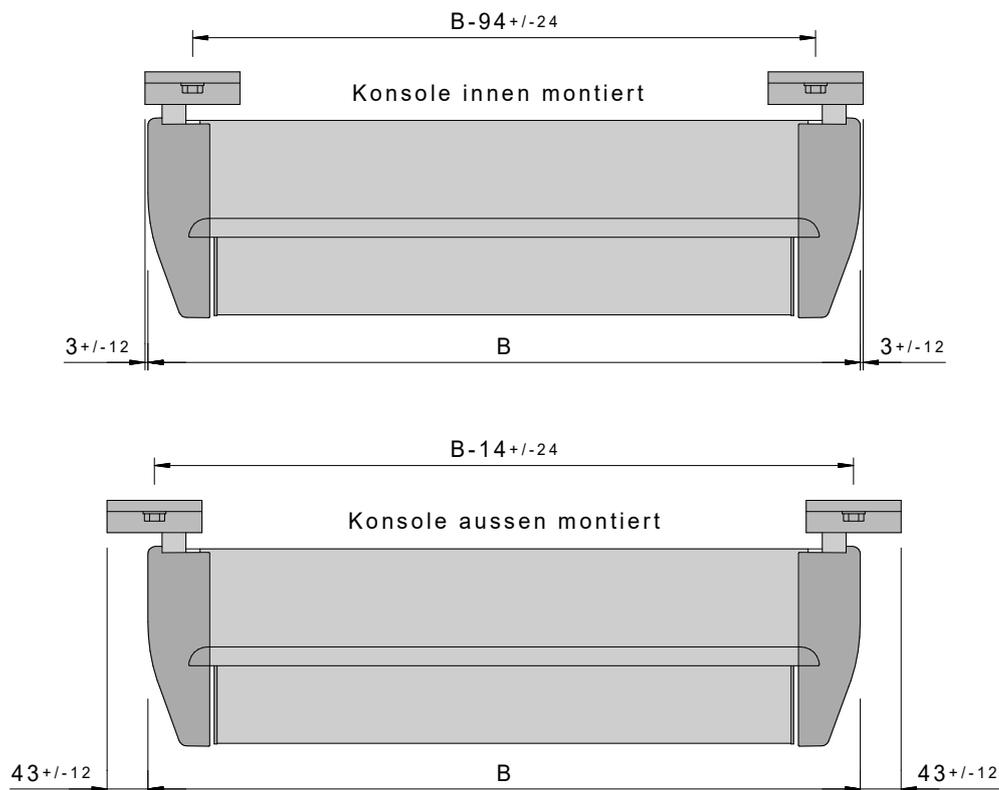
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K100 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Eine Beschichtung in Sonderfarbe nach RAL ist nicht möglich.

K100 – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

Montagebocksitz mit 100 mm Wandkonsole



Kleinste herstellbare Markisenbreite K100

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

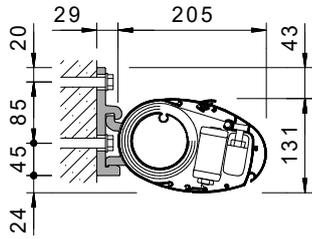
Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1760 (1910)
2000	2260 (2410)
2500	2760 (2910)
3000	3260 (3410)

Achtung!

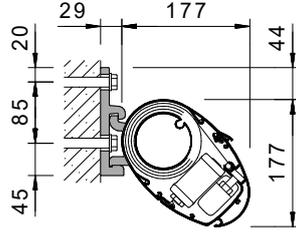
Berücksichtigen Sie bei Laibungsmontage unbedingt ein Abzugsmaß von 50 mm je Seite. Diese Distanz wird zur Neigungseinstellung und Anbringung der Kastenseitenkappen benötigt.

Alle Maße in mm

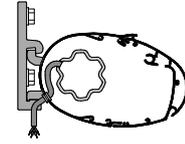
Wandmontage
minimale Neigung



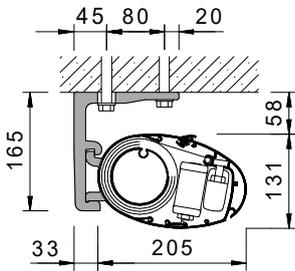
Wandmontage
maximale Neigung



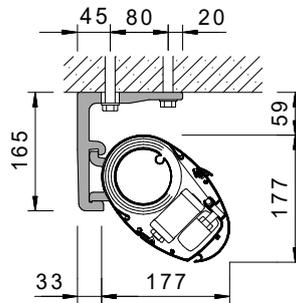
Standard-Kabelabgang
bei Motorantrieb



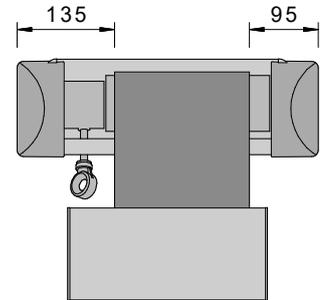
Deckenmontage
minimale Neigung



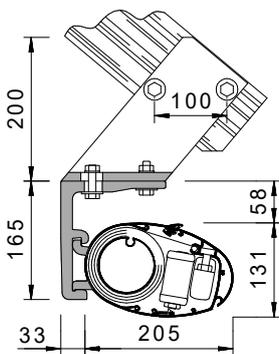
Deckenmontage
maximale Neigung



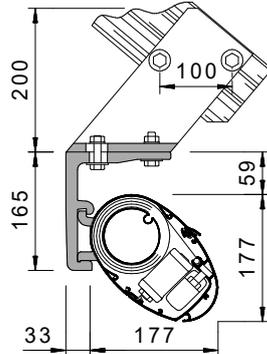
Tuchabzugsmaß Getriebe



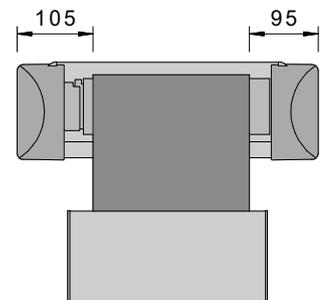
Dachsparrenmontage
schräger Halter, minimale Neigung



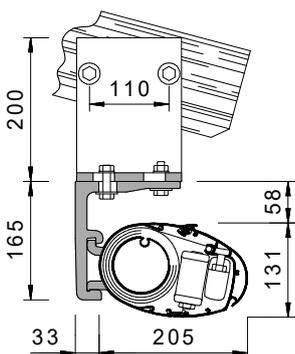
Dachsparrenmontage
schräger Halter, maximale Neigung



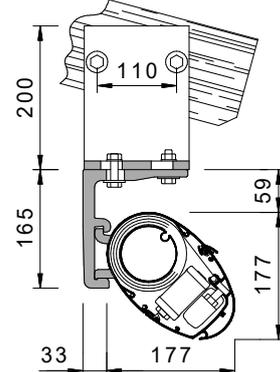
Tuchabzugsmaß Motor



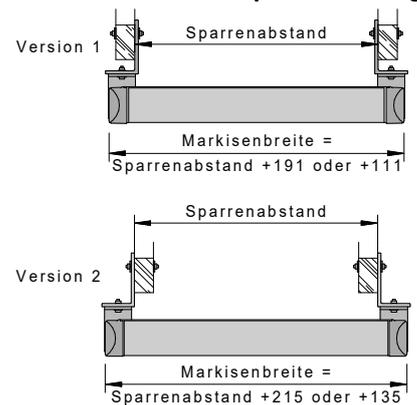
Dachsparrenmontage
gerader Halter, minimale Neigung



Dachsparrenmontage
gerader Halter, maximale Neigung

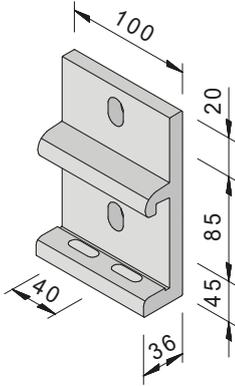


Markisenbreite bei Sparrenmontage



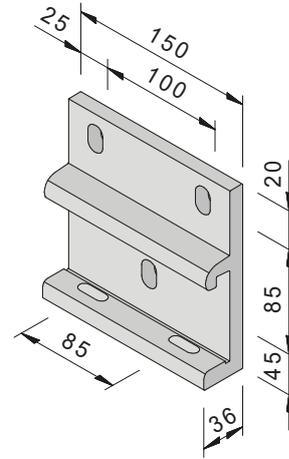
K100 – MONTAGEKONSOLEN

Wandkonsole
100 mm



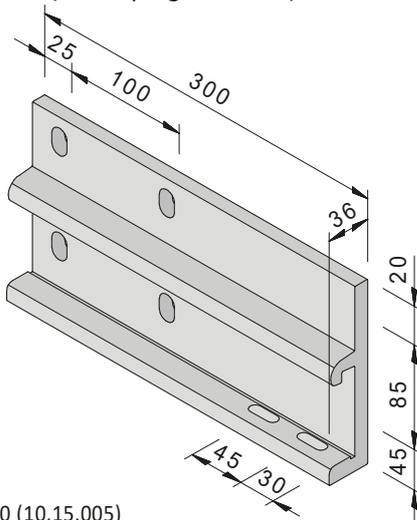
Art.: 10.10.000

Wandkonsole
150 mm



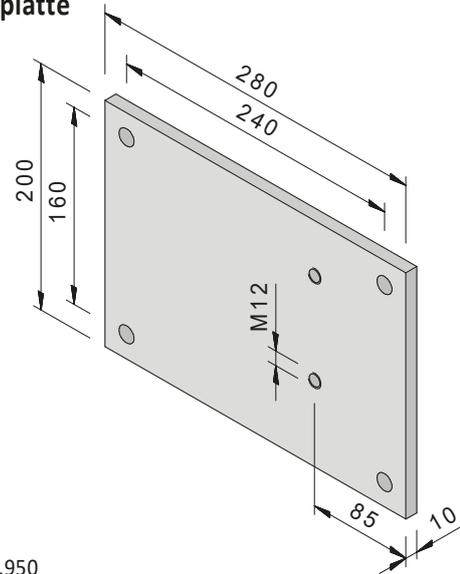
Art.: 10.12.000

Wandkonsole
300 mm rechts (links spiegelbildlich)



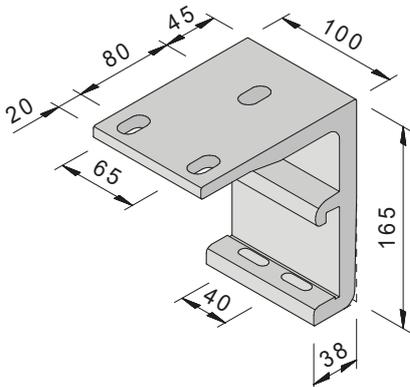
Art.: 10.15.000 (10.15.005)

Montageplatte
klein



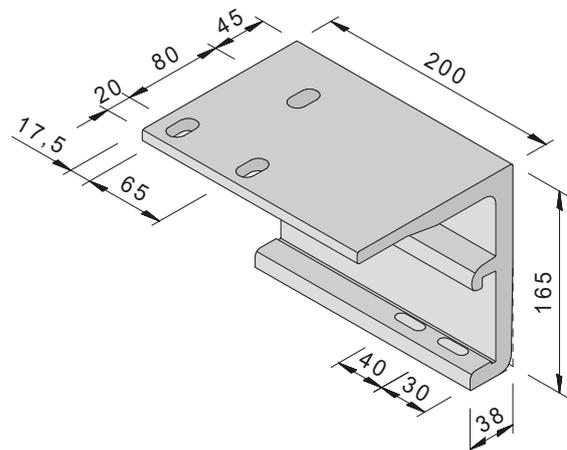
Art.: 05.10.950

Deckenkonsole
100 mm



Art.: 10.20.000

Deckenkonsole
200 mm rechts (links spiegelbildlich)



Art.: 10.25.000 (10.25.005)

K200



Schlanke Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt 78 mm.
- 2 Schlanker, abgerundeter Markisenkasten, bestehend aus einem doppelwandigen Strangpressprofil, mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 3 Stabile Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Aluminiumguss-Seitenkappen. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet. Anfallendes Wasser wird seitlich durch Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen abgeleitet.
- 4 Kunststoffgleiter an der Fallstange sorgen für ein geräuscharmes Schließen der Markise.
- 5 Feststehende Armlager-/Seitenlagerkombination aus Aluminium. Die Markisenneigung kann an den Seitenlagern stufenlos von 0 – 45° eingestellt werden.
- 6 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 7 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 8 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 9 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

Optionen

Konsole für Deckenmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenkonsole).

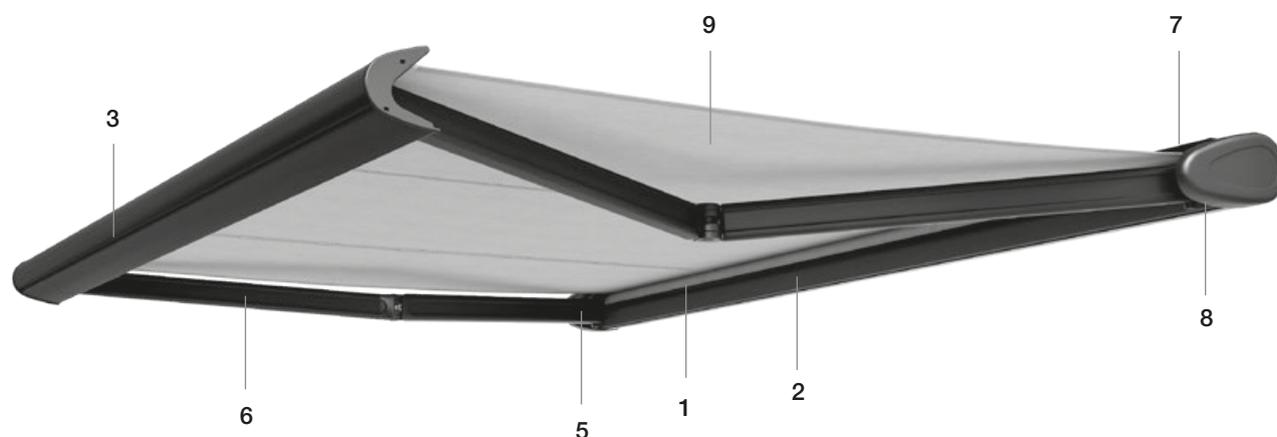
Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb.

Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. 4 verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

**3 / 4**

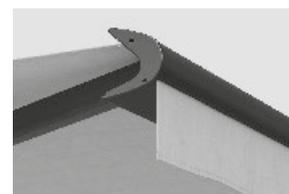
Fallstange mit Kunststoffgleitern und integrierter Regenrinne

**2**

Schlanker, abgerundeter Markisenkasten mit Seitenkappen aus Aluminium

**5**

Feststehendes Armlager aus Aluminium



Abnehmbarer Volant als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K200 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K200 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.760 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 6.000 mm möglich. Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 und 3.500 mm. Zwischenmaße sind möglich.

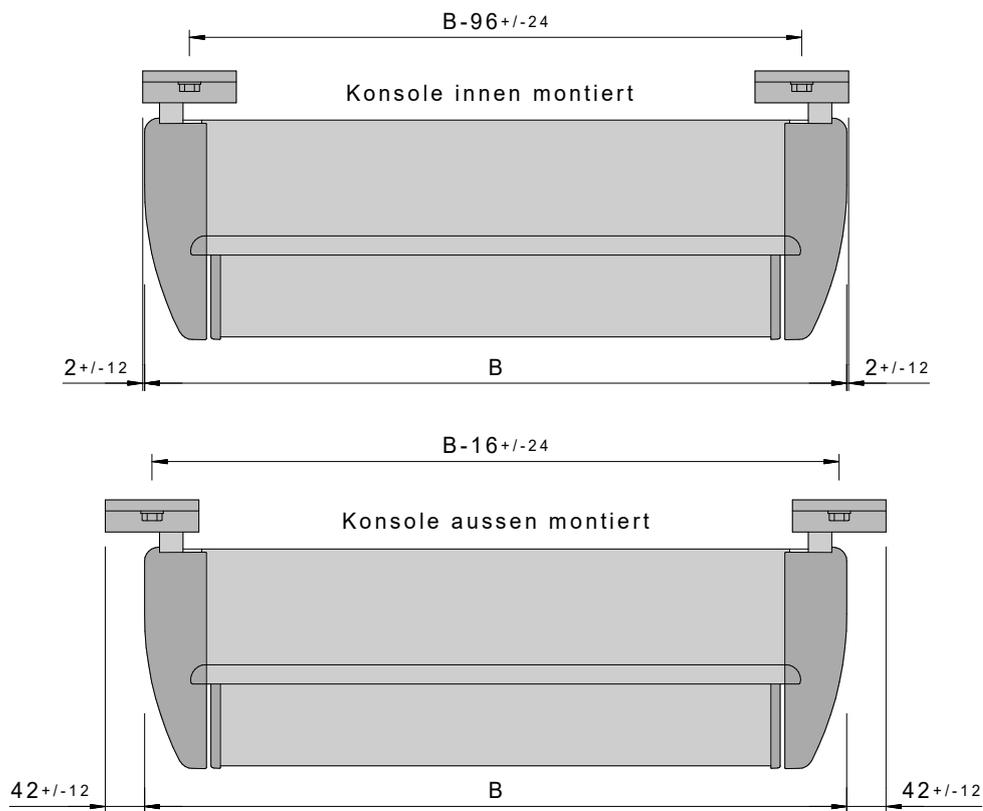
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K200 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

K200 – MONTAGEKONSOLEABSTÄNDE

Montagebocksitz mit 100 mm Wandkonsole



Kleinste herstellbare Markisenbreite K200

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

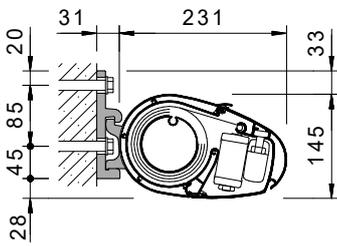
Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1760 (1910)
2000	2260 (2410)
2500	2760 (2910)
3000	3260 (3410)
3500	3760 (3910)

Achtung!

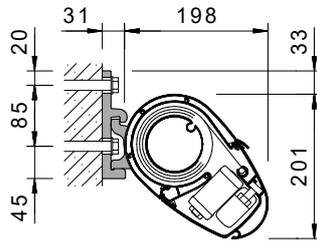
Berücksichtigen Sie bei Laibungsmontage unbedingt ein Abzugsmaß von 50 mm je Seite. Diese Distanz wird zur Neigungseinstellung und Anbringung der Kastenseitenkappen benötigt.

Alle Maße in mm

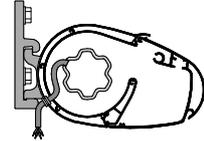
Wandmontage
minimale Neigung



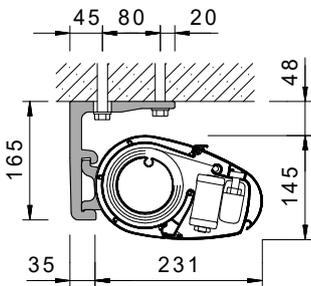
Wandmontage
maximale Neigung



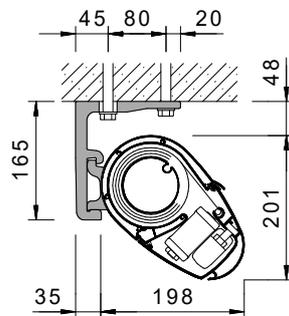
Standard-Kabelabgang
bei Motorantrieb



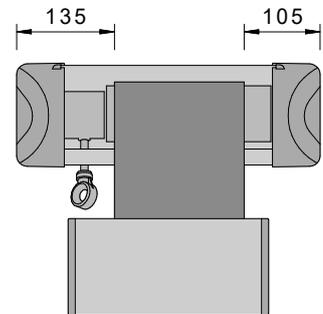
Deckenmontage
minimale Neigung



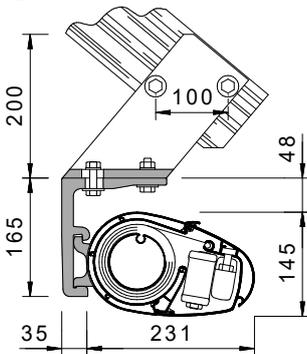
Deckenmontage
maximale Neigung



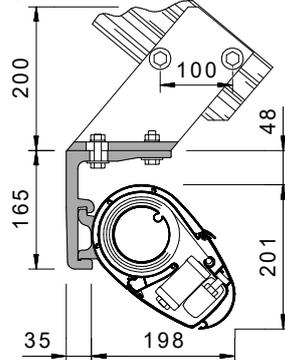
Tuchabzugsmaß Getriebe



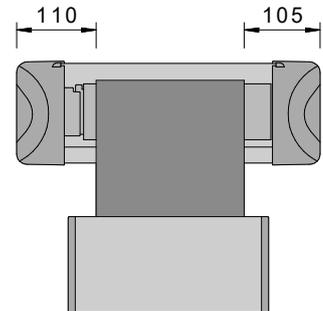
Dachsparrenmontage
schräger Halter, minimale Neigung



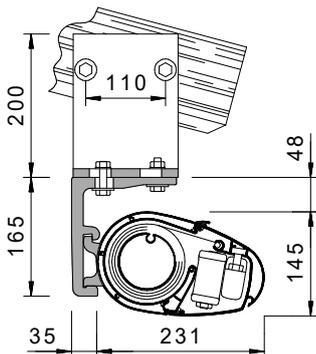
Dachsparrenmontage
schräger Halter, maximale Neigung



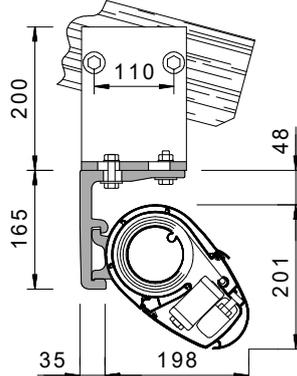
Tuchabzugsmaß Motor



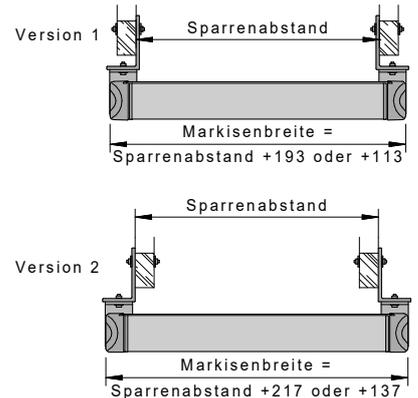
Dachsparrenmontage
gerader Halter, minimale Neigung



Dachsparrenmontage
gerader Halter, maximale Neigung

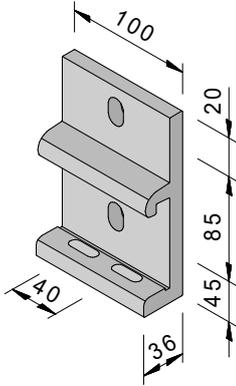


Markisenbreite bei Sparrenmontage



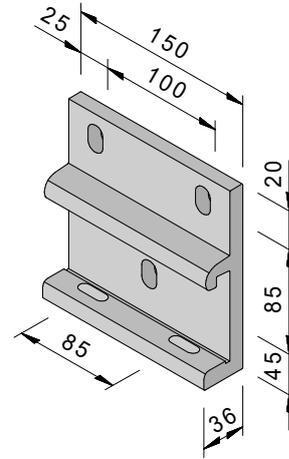
K200 – MONTAGEKONSOLEN

Wandkonsole
100 mm



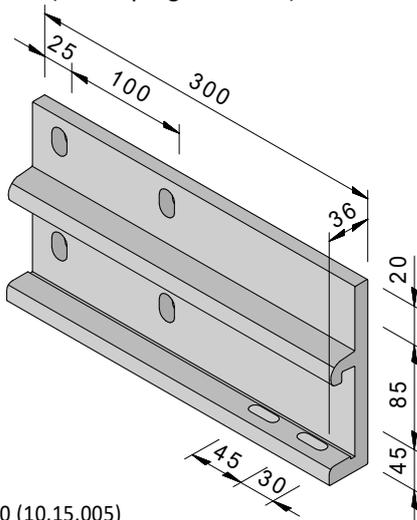
Art.: 10.10.000

Wandkonsole
150 mm



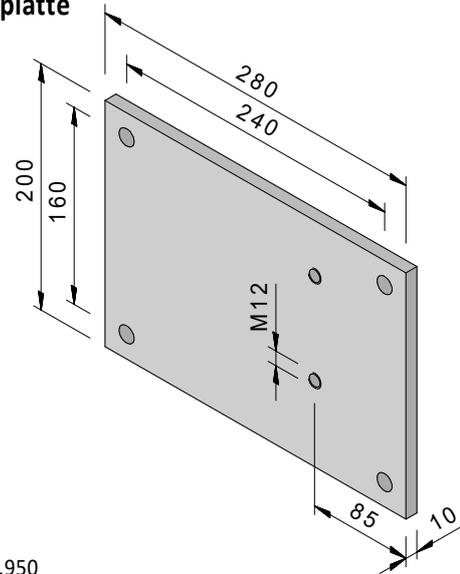
Art.: 10.12.000

Wandkonsole
300 mm rechts (links spiegelbildlich)



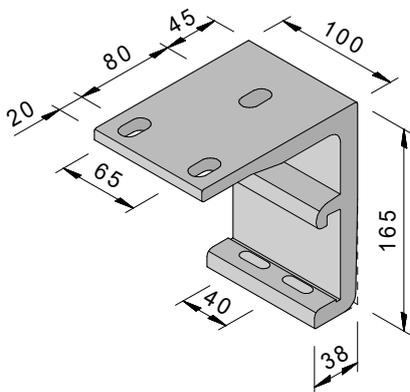
Art.: 10.15.000 (10.15.005)

Montageplatte
klein



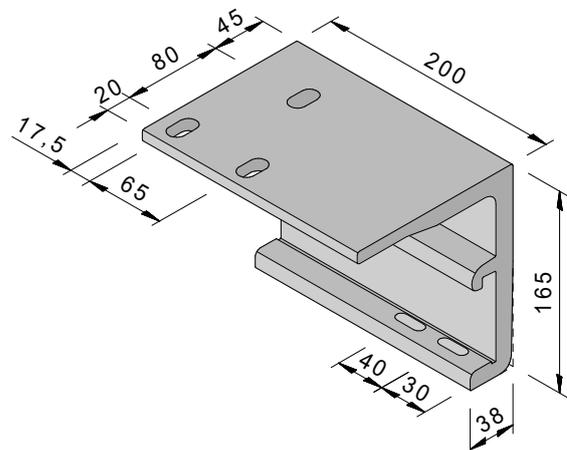
Art.: 05.10.950

Deckenkonsole
100 mm



Art.: 10.20.000

Deckenkonsole
200 mm rechts (links spiegelbildlich)



Art.: 10.25.000 (10.25.005)

K270



Kleine kubische Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt 63 mm.
- 2 Eckiger Markisenkasten, bestehend aus einem Aluminium-Strangpressprofil, mit Seitenkappen aus Aluminiumdruckguss.
- 3 Stabile Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Aluminiumdruckguss-Seitenkappen. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet. Anfallendes Wasser wird seitlich durch Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen abgeleitet.
- 4 Kunststoffgleiter an der Fallstange sorgen für ein geräuscharmes Schließen der Markise.
- 5 Kippgelenkarmlager aus gesenkgeschmiedetem und Stranggepresstem Aluminium. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0–30° eingestellt werden.
- 6 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 7 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 8 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 9 Markisentuch aus 100% Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

Optionen

Konsole für Deckenmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenkonsole).

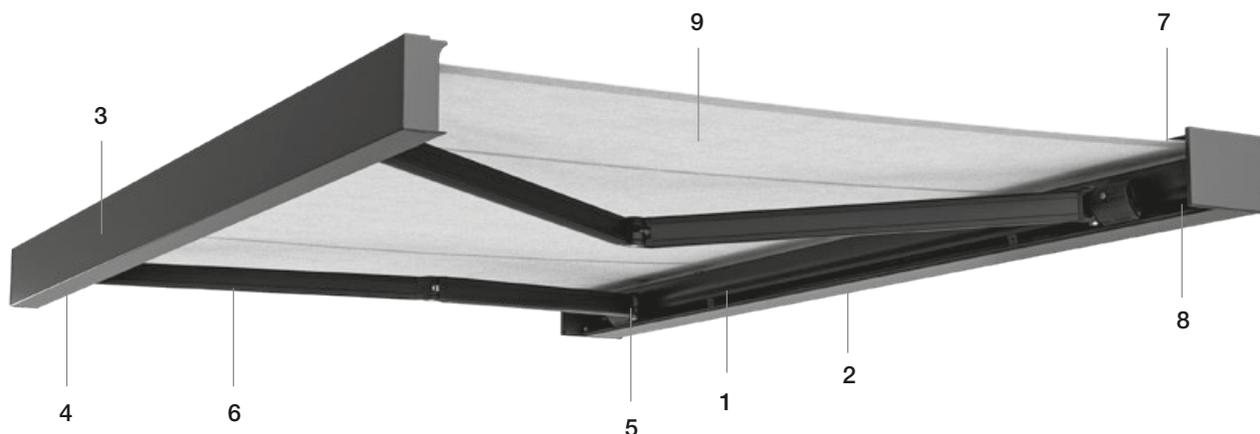
Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb.

LED Beleuchtung – die Anzahl der Spots entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.



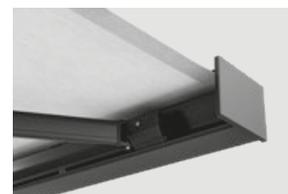
K270 Standardausführung



3 / 4
Fallstange mit Kunststoffgleitern und integrierter Regenrinne



2
Eckiger Markisenkasten mit Seitenkappen aus Aluminium



5
Kippgelenkarmlager mit Hochschlagsicherung



Beleuchtung mit LED-Spots als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K270 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K270 beträgt 1.830 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 5.000 mm möglich. Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 und 3.500 mm. Zwischenmaße sind möglich.

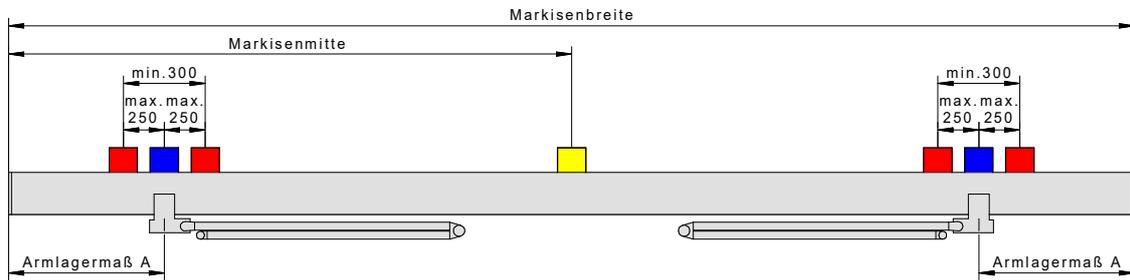
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K270 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

K270 – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



■ Abstandsmaß bei Einsatz von je 1 armlagernahen Konsole (bei 1 Konsole pro Arm)

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole

Das Armlagermaß A wird immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet.

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Die Montagekonsolen sollten möglichst nahe an das Armlager gesetzt werden (max. 100 mm Abweichung).

Die äußeren Montagekonsolen müssen mindestens 140 mm von außen montiert werden.

Kleinste herstellbare Markisenbreite K270

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1830 (2010)
2000	2330 (2510)
2500	2830 (3010)
3000	3330 (3510)
3500	3830 (4010)

Alle Maße in mm

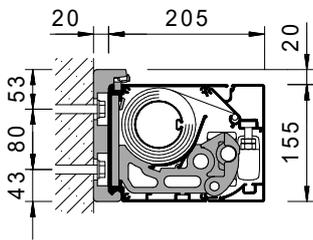
Tabelle Armlagerabstände

Breite in mm	1500	2000	Ausfall in mm		
	A	A	2500	3000	3500
Einteilig mit 2 Gelenkarmen					
2250	291				
2500	379	166			
2750	411	291			
3000	444	416	166		
3250	476	476	291		
3500	509	509	416	166	
3750	541	541	541	291	
4000	574	574	574	416	166
4250	606	606	606	541	291
4500	639	639	639	639	416
4750	654	654	654	654	541
5000	654	654	654	654	654

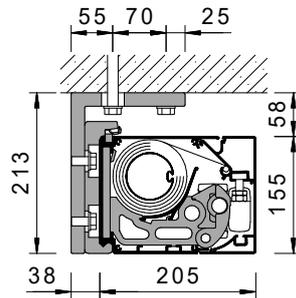
Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

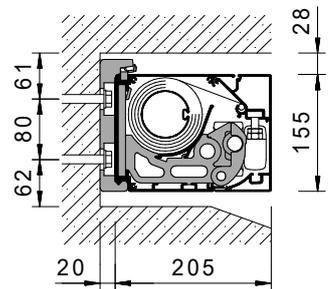
Wandmontage



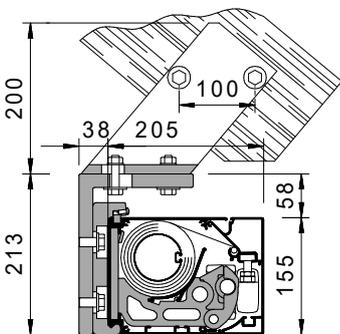
Deckenmontage



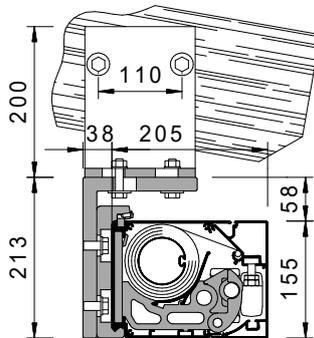
**Nischenmontage
mit Wandhalter**



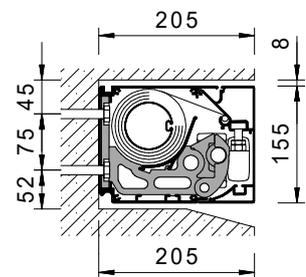
**Dachsparrenmontage
schräger Halter**



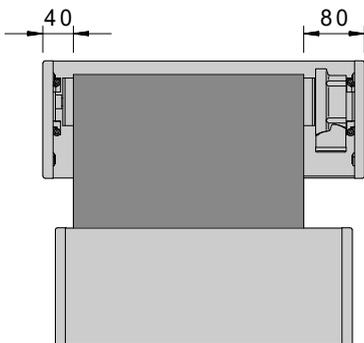
**Dachsparrenmontage
gerader Halter**



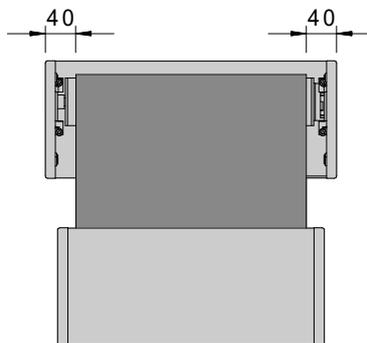
**Nischenmontage
durch den Kasten**



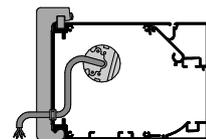
Tuchabzugsmaß Getriebe



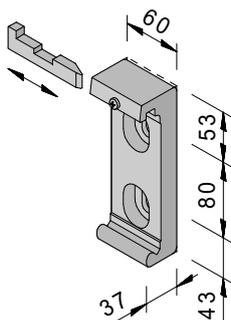
Tuchabzugsmaß Motor



**Standard-Kabelabgang
bei Motorantrieb**

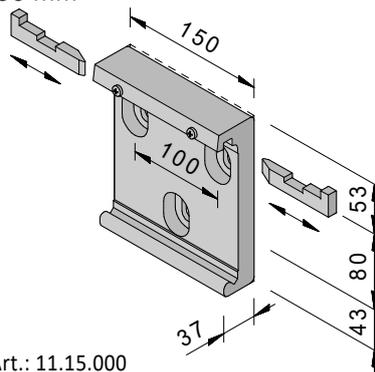


**Wandkonsole
60 mm**



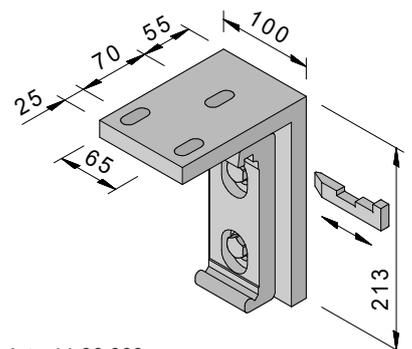
Art.: 11.10.000

**Wandkonsole
150 mm**



Art.: 11.15.000

**Deckenwinkel
100 mm**



Art.: 11.20.000

K350

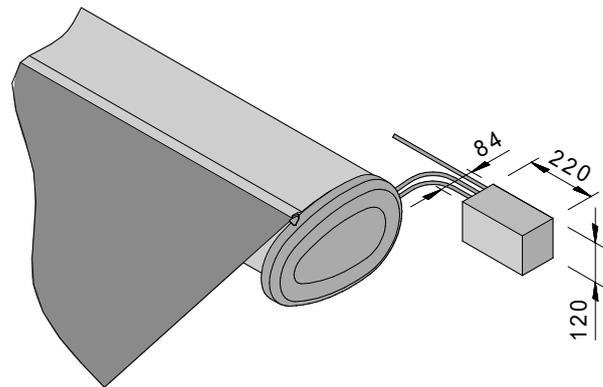


Softline-Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt je nach Markisenbreite entweder 78 mm oder 85 mm.
- 2 Formschöner, abgerundeter Markisenkasten, bestehend aus zwei Aluminium-Strangpressprofilen, mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 3 Eine Hohlkammer im Kastenprofil stabilisiert den Markisenkasten.
- 4 Stabile Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus Aluminium. Die Fallstange ist mit einer integrierten Regenrinne ausgestattet. Anfallendes Wasser wird seitlich durch Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen abgeleitet.
- 5 Kunststoffgleiter an der Fallstange sorgen für geräuscharmes Schließen der Markise.
- 6 Feststehende Armlager aus einem Aluminium-Strangpressteil.
- 7 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelenkel erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 8 Montagekonsolen für Wand- und Deckenmontage aus Aluminium-Strangpressprofilen. Die Standard Montagekonsole ermöglicht eine stufenlose Einstellung der Neigung der Markise von 0–24°. Mit der optional erhältlichen Konsole kann eine Neigung von 20–44° eingestellt werden. Die Einstellschraube an der Montagekonsole wird durch eine formschöne Aluminiumkappe abgedeckt.
- 9 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 10 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

LED Beleuchtung mit externer Box zur Montage an die Wand



Optionen

Konsole für Deckenmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenkonsole).

Konsolen (Decke/Wand/Dachsparren für Neigung 20–44°).

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen mit 2 Gelenkarmen.

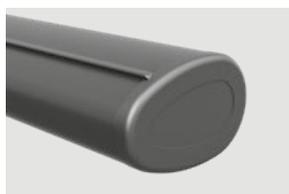
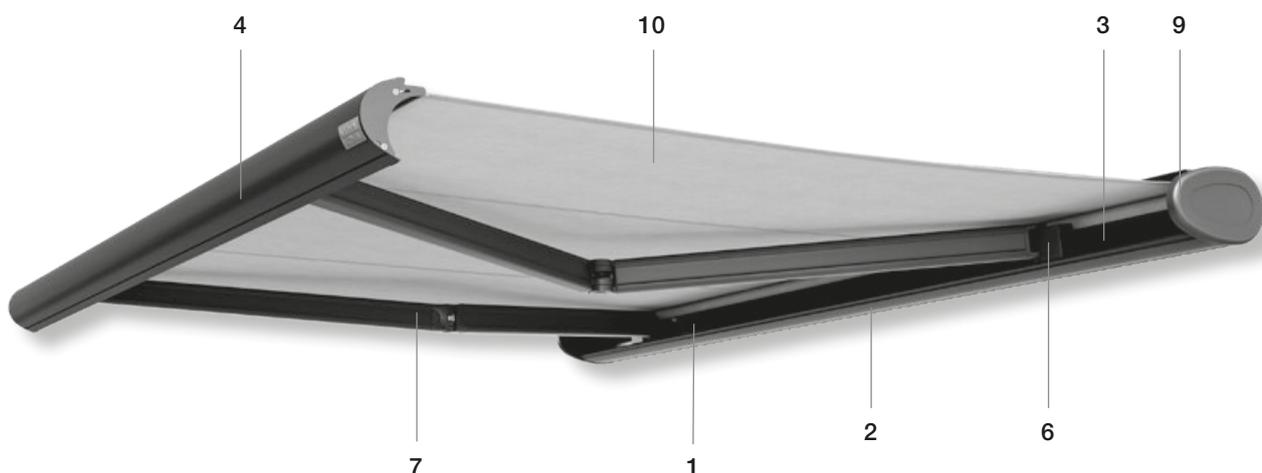
Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. 4 verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

Vario-Volant (per Kurbel oder Funkmotor).

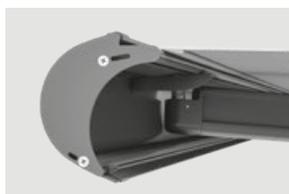
Das maximale Markisenmaß mit Vario-Volant beträgt 6.000 x 3.500 mm.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

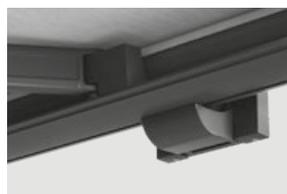
LED Beleuchtung - mit externer Box zur Montage an die Wand, die Anzahl der Spots entnehmen Sie bitte der Preisliste. Einsetzbar maximal für Breite 12.000 mm.



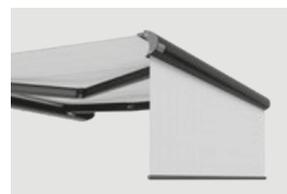
2
Abgerundeter Markisenkasten
mit Seitenkappen aus Alumi-
niumguss



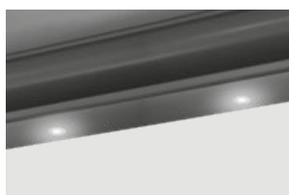
4 / 5
Fallstange mit Kunststoff-
gleitern und integrierter
Regenrinne



6 / 8
Feststehendes Armlager aus
Aluminium-Strangpressprofil
und Montagekonsole



Optionaler Vario-Volant
(wird nicht empfohlen mit
Funk-Windwächter)



Beleuchtung mit LED-Spots
als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K350 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K350 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.830 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 6.500 mm möglich. Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 / 3.500 und 4.000 mm. Zwischenmaße möglich. Darüber hinaus können 2 Elemente mit einer Breite von jeweils maximal 6.000 mm gekuppelt werden (nur mit Motorantrieb).

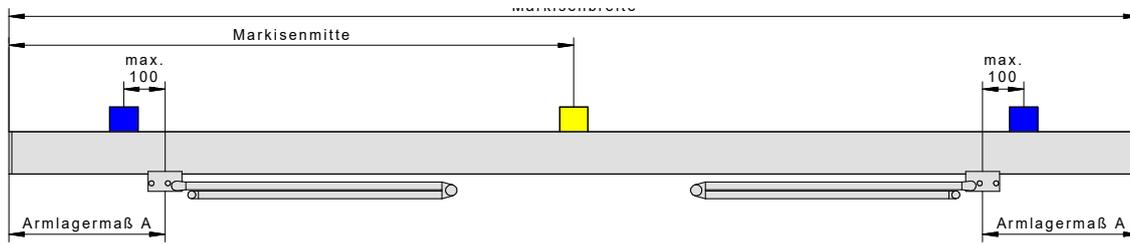
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K350 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

K350 – MONTAGEKONSOLENABSTÄNDE

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



■ Abstandsmaß bei Einsatz von je 1 armlagernahen Konsole (bei 1 Konsole pro Arm)

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole

Das Armlagermaß A wird immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet.

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Die Montagekonsolen sollten möglichst nahe an das Armlager gesetzt werden (max. 100 mm Abweichung).

Die äußeren Montagekonsolen müssen mindestens 140 mm von außen montiert werden.

Kleinste herstellbare Markisenbreite K350

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme
1500	1830 (1890)
2000	2330 (2390)
2500	2830 (2830)
3000	3330 (3390)
3500	3830 (3890)
4000	4330 (4390)

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

Die Mindestbreite der K350 VV finden Sie auf Seite 15 der Preisliste.

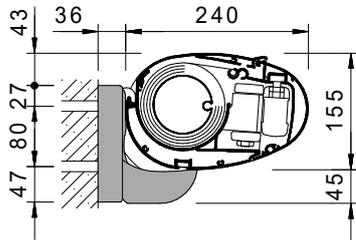
Alle Maße in mm

Tabelle Armlagerabstände

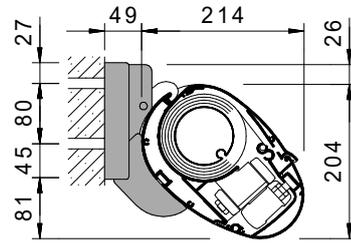
Breite in mm	Ausfall in mm					
	1500	2000	2500	3000	3500	4000
	A	A	A	A	A	A
Einteilig mit 2 Gelenkarmen						
2250	325	75				
2500	375	200				
2750	407	325	75			
3000	440	440	200			
3250	472	472	325	75		
3500	505	505	450	200		
3750	537	537	537	325	75	
4000	570	570	570	450	200	
4250	602	602	602	575	325	75
4500	635	635	635	635	450	200
4750	667	667	667	667	575	325
5000	700	700	700	700	700	450
5250	732	732	732	732	732	575
5500	765	765	765	765	765	700
5750	797	797	797	797	797	797
6000	830	830	830	830	830	830
6250	850	850	850	850	850	850
6500	850	850	850	850	850	850

Armlagerabstände mit Vario-Volant möglich bis zu einer Breite von 6.000 mm und Ausfall 3.500 mm.

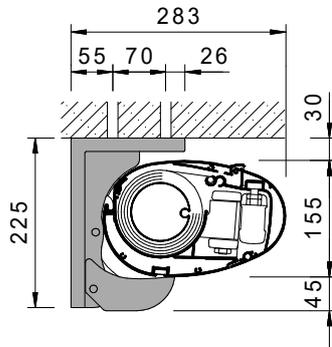
Wandmontage
minimale Neigung



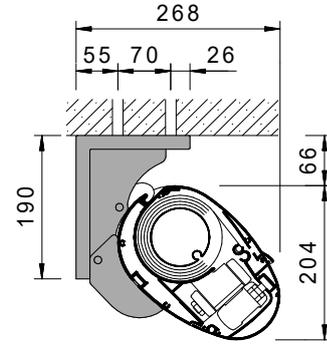
Wandmontage
maximale Neigung



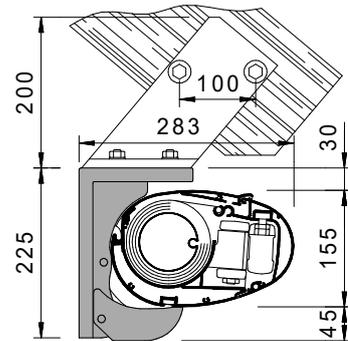
Deckenmontage
minimale Neigung



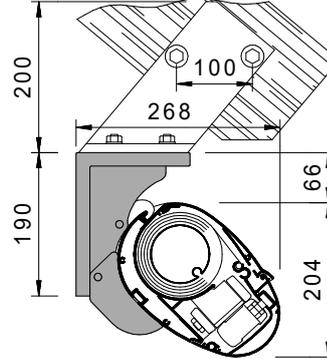
Deckenmontage
maximale Neigung



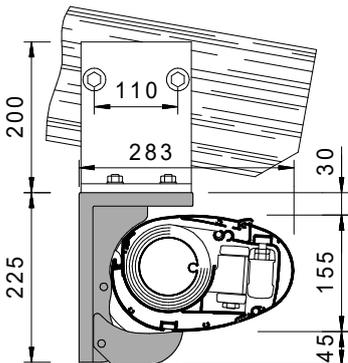
Dachsparrenmontage
schräger Halter, minimale Neigung



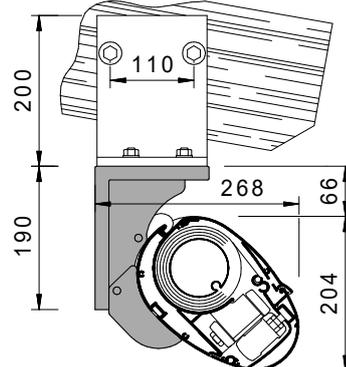
Dachsparrenmontage
schräger Halter, maximale Neigung



Dachsparrenmontage
gerader Halter, minimale Neigung



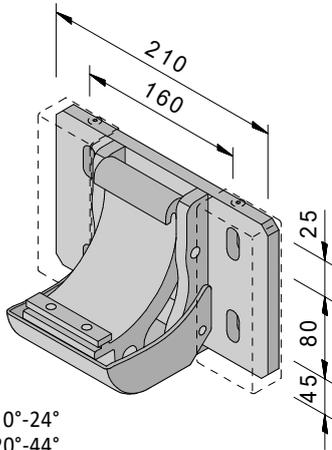
Dachsparrenmontage
gerader Halter, maximale Neigung



K

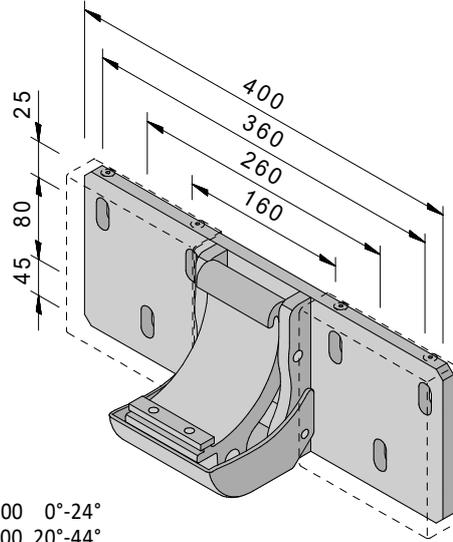
K350 – MONTAGEKONSOLEN

Wandkonsole
210 mm



Art.: 19.10.000 0°-24°
19.15.000 20°-44°

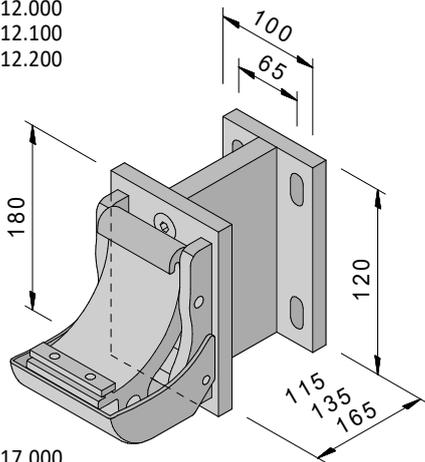
Wandkonsole
400 mm



Art.: 19.11.000 0°-24°
19.16.000 20°-44°

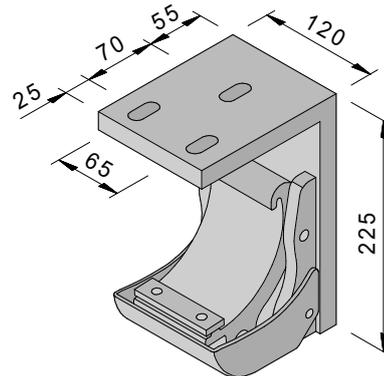
Distanz-Wandkonsole

0°-24° Art.: 19.12.000
19.12.100
19.12.200



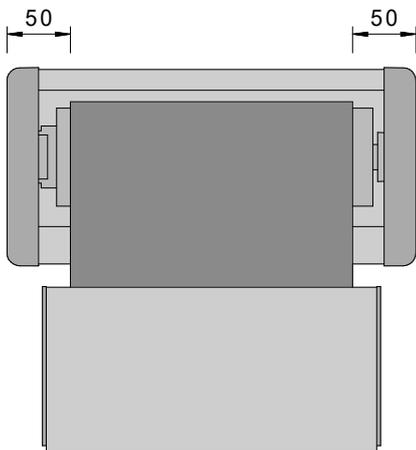
20°-44° Art.: 19.17.000
19.17.100
19.17.200

Deckenkonsole
120 mm

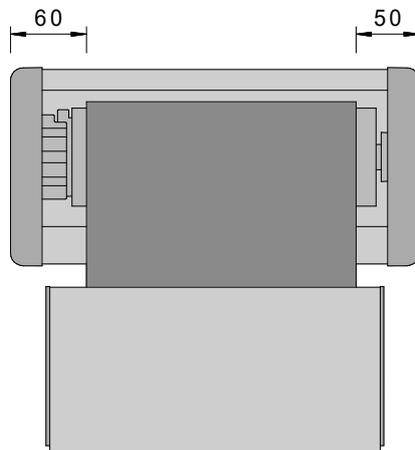


Art.: 19.20.000 0°-24°
19.25.000 20°-44°

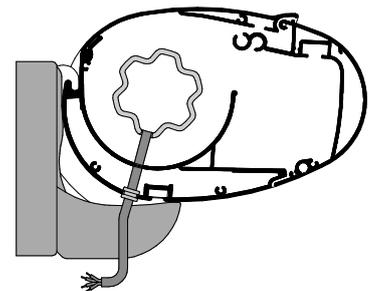
Tuchabzugsmaß RH-Motor



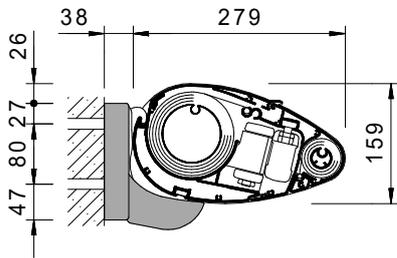
Tuchabzugsmaß HiPro



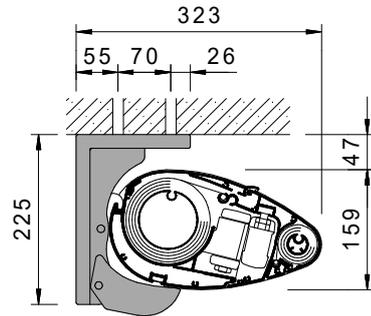
Standard-Kabelabgang bei Motorantrieb



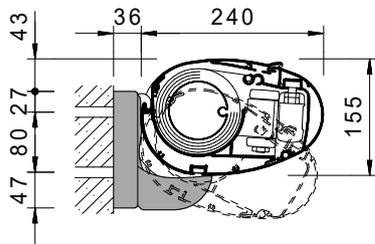
Wandmontage
mit Vario-Volant



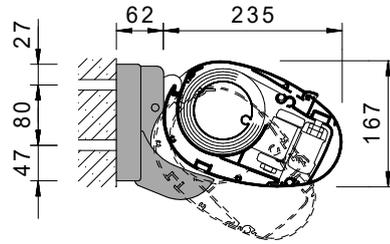
Deckenmontage
mit Vario-Volant



Standard-Montage
0 - 24° (hier: Wand)

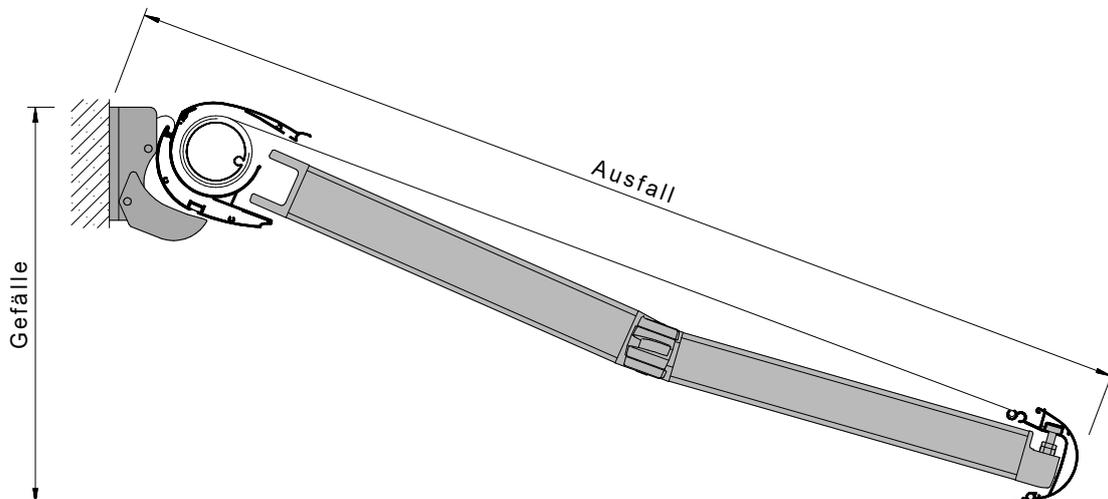


Optionale Montage
20 - 44° (hier: Wand)



Gefälle

		Ausfall					
		1500	2000	2500	3000	3500	4000
Gefälle	0°- 24° Halter, Einstellung 24°	719	916	1112	1308	1505	1701
	20°- 44° Halter, Einstellung 44°	1174	1514	1855	2195	2535	2875



K450



Puristische Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt 78 mm.
- 2 Einteiliger Markisenkasten, bestehend aus einem U-förmigen Aluminium-Strangpressprofil, mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 3 Stabile und formschöne Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 4 Kippgelenkarmlager mit patentierter Hochschlagsicherung, bestehend aus Aluminium-Strangpressteilen und Aluminium-Gesenkschmiedeteilen. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0 – 35° eingestellt werden.
- 5 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittलगelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 6 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 7 Die Seitenlager aus Aluminiumguss sind abschraubbar. Dadurch lässt sich die Tuchwelle auch bei eingebauter Markise nach vorne aus dem Kasten herausnehmen.
- 8 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 9 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

Optionen

Konsole für Deckenmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenwinkel und Wandhalter).

Montage durch den Kasten.

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen mit 2 Gelenkarmen.

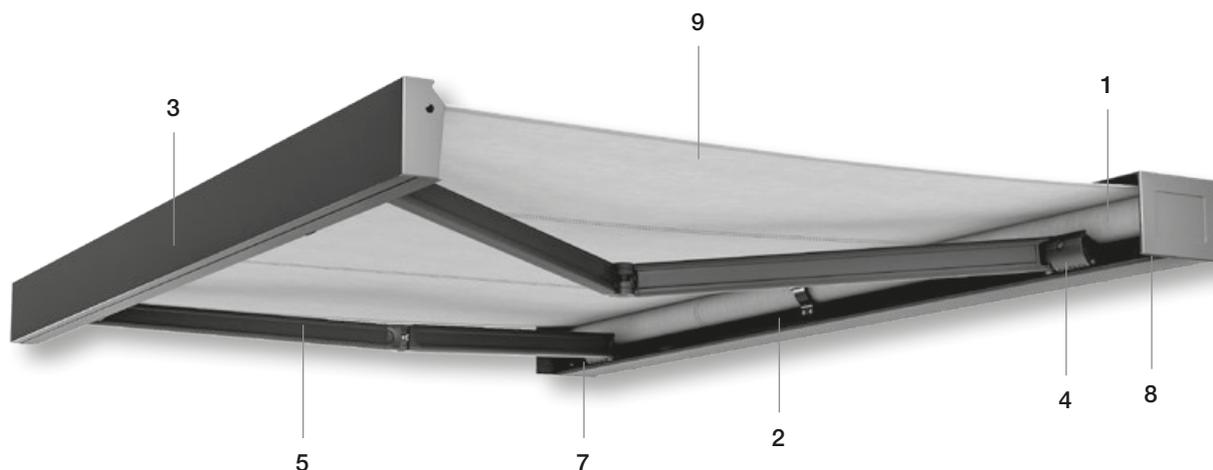
Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. 4 verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Vario-Volant (per Kurbel oder Funkmotor).

Das maximale Markisenmaß mit Vario-Volant und Funkmotor beträgt 6.000 x 3.500 mm.

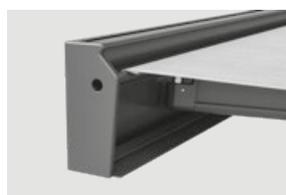
LED Beleuchtung – die Anzahl der Spots entnehmen Sie bitte der Preisliste. Einsetzbar maximal für Breite 12.000 mm.

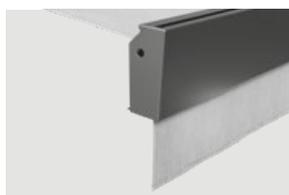


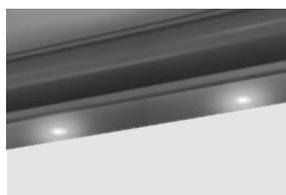
K



K450 Standardausführung


2 / 6
 Einteiliger Markisenkasten
 mit Montagekonsole

3
 Stabile Fallstange aus
 Aluminium-Strangpressprofil

4
 Kippgelenkarmlager mit
 Hochschlagsicherung

 Abnehmbarer
 Volant als Option

 Optionaler Vario-Volant
 (wird nicht empfohlen mit
 Funk-Windwächter)

 Beleuchtung mit LED-Spots
 als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K450 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K450 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.880 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 7.000 mm möglich. Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 / 3.500 und 4.000 mm. Zwischenmaße möglich.

Darüber hinaus können 3 Elemente mit einer Breite von jeweils maximal 6.000 mm gekuppelt werden (nur mit Motorantrieb).

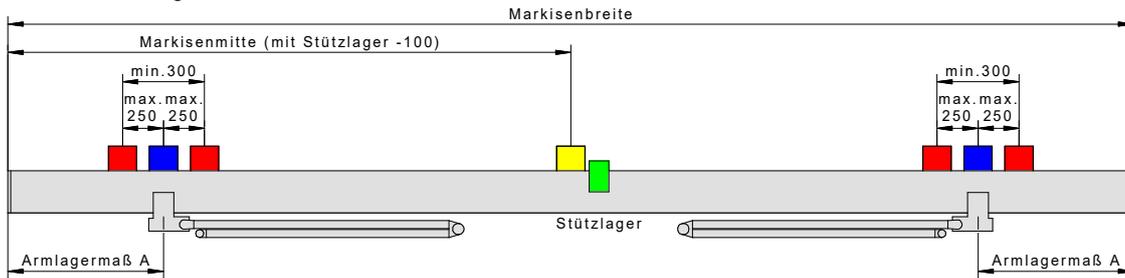
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K450 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

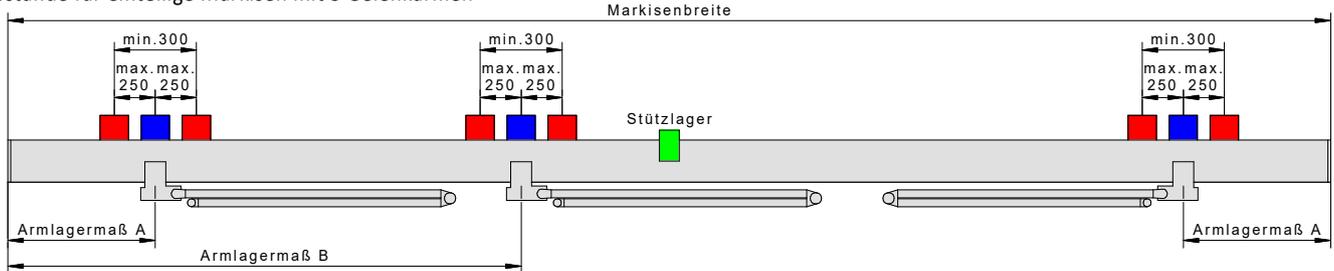
Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

K450 – MONTAGEKONSOLEABSTÄNDE

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen



Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen



■ Abstandsmaß bei Einsatz von je 1 armlagernahen Konsole, max. 100 mm Abweichung von der Armlagermitte

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole
■ Abstandsmaß bei Einsatz von jeweils 2 armlagernahen Konsolen

Der Konsolensitz darf max. 600 mm vom Rand entfernt sein. Die Armlagermaße A + B werden immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Das Armlagermaß B wird dabei grundsätzlich von der Antriebsseite aus gerechnet.

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Kleinste herstellbare Markisenbreite K450

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1880 (2140)	2770 (3030)
2000	2380 (2640)	3520 (3780)
2500	2880 (3140)	4270 (4530)
3000	3380 (3640)	5020 (5280)
3500	3880 (4140)	5770 (6030)
4000	4380 (4580)	6520 (6780)

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

Legende

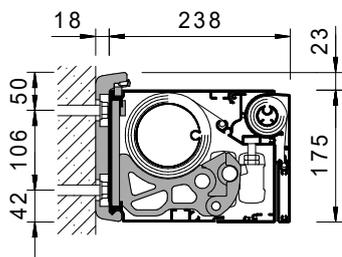
Bei Abmessungen in diesem Bereich wird ein Tuchwellen-Stützlager eingesetzt.

Alle Maße in mm

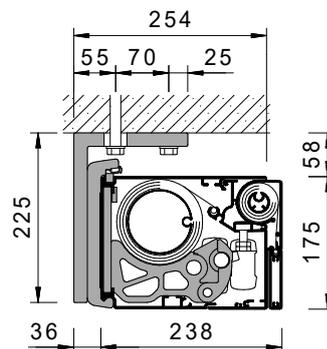
Tabelle Armlagerabstände OHNE Vario-Volant

Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	291											
2500	379		166									
2750	411		291									
3000	444		416		166							
3250	476		476		291							
3500	509		509		416	166						
3750	541		541		541	291						
4000	574		574		574	416	166					
4250	606		606		606	541	291					
4500	639		639		639	639	416	166				
4750	654		654		654	654	541	291				
5000	654		654		654	654	654	416				
5250	654		654		654	654	654	541				
5500	654		654		654	654	654	654				
5750	654		654		654	654	654	654				
6000	654		654		654	654	654	654				
6250	654		654		654	654	654	654				
6500	654		654		654	654	654	654				
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6750	254	3252	254	3252	254	3252	254	3252	254	2828	222	2360
7000	254	3377	254	3377	254	3377	254	3377	254	3078	254	2578

Wandmontage



Deckenmontage



K

Tabelle Armlagerabstände mit Vario-Volant

Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	291											
2500	379		166									
2750	411		291									
3000	444		416	166								
3250	476		476	291								
3500	509		509	416	166							
3750	541		541	541	291							
4000	574		574	574	416	166						
4250	606		606	606	541	291						
4500	639		639	639	639	416	166					
4750	654		654	654	654	541	291					
5000	654		654	654	654	654	416					
5250	654		654	654	654	654	541					
5500	654		654	654	654	654	654					
5750	654		654	654	654	654	654					
6000	654		654	654	654	654	654					
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6250	254	3002	254	3002	254	3002	254	2828	254	2328		
6500	254	3127	254	3127	254	3127	254	3078	254	2578		
6750	254	3252	254	3252	254	3252	254	3252	254	2828	222	2360
7000	254	3377	254	3377	254	3377	254	3377	254	3078	254	2578

Kleinste herstellbare Markisenbreite K450 VV

mit durchgehendem Tuch

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1880	2770
2000	2380	3520
2500	2880	4270
3000	3380	5020
3500	3880	5770
4000	4380	6520

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab. Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

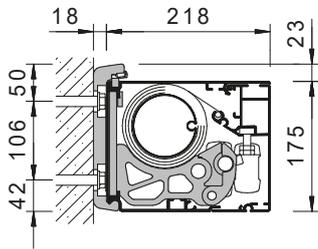
Legende

Bei Abmessungen in diesem Bereich wird ein Tuchwellen-Stützlager eingesetzt.

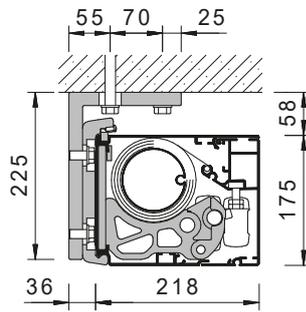
Alle Maße in mm

K450 – MONTAGEARTEN

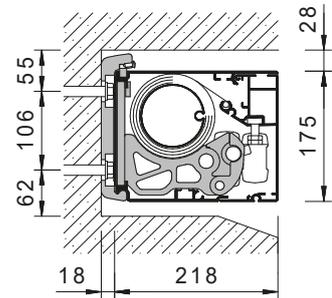
Wandmontage



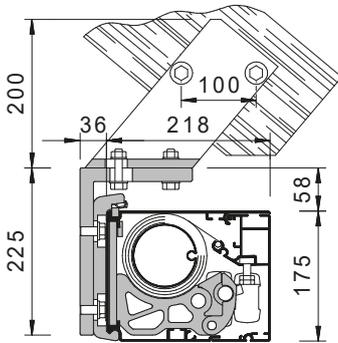
Deckenmontage



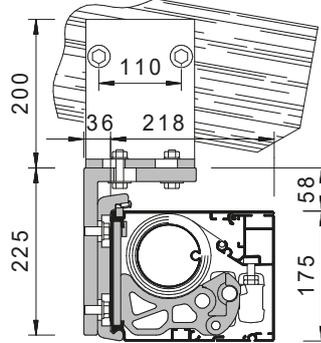
**Nischenmontage
mit Wandhalter**



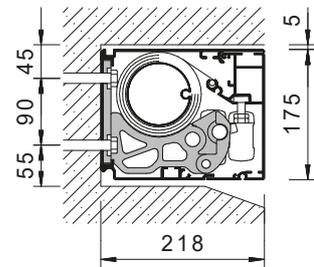
**Dachsparrenmontage
schräger Halter**



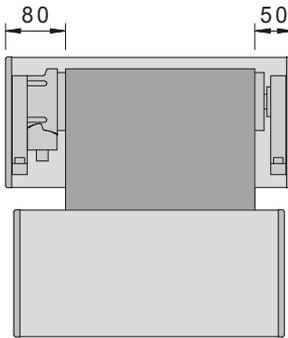
**Dachsparrenmontage
gerader Halter**



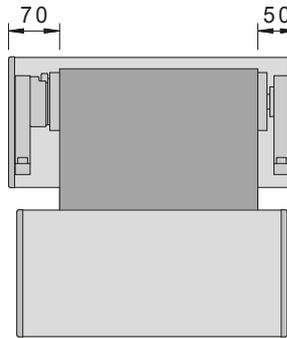
**Nischenmontage
durch den Kasten**



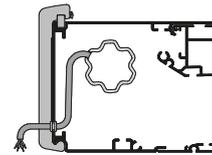
Tuchabzugsmaß Getriebe



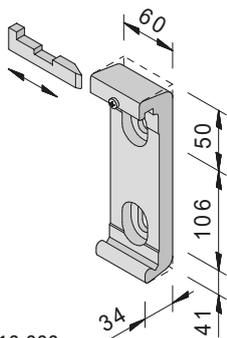
Tuchabzugsmaß Motor



**Standard-Kabelabgang
bei Motorantrieb**

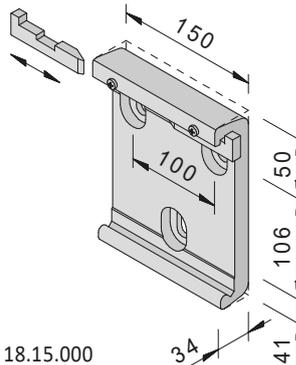


**Wandkonsole
60 mm**



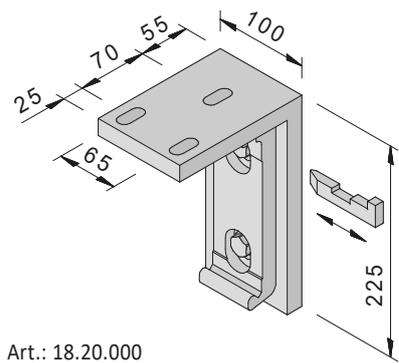
Art.: 18.10.000

**Wandkonsole
150 mm**



Art.: 18.15.000

**Deckenwinkel
100 mm**



Art.: 18.20.000

K500



Premium-Kastenmarkise

Die technischen Details

- 1 Tuchwelle aus Stahl-Nutrohr, verzinkt. Der Durchmesser beträgt je nach Markisenbreite entweder 78 mm oder 85 mm.
- 2 Einteiliger Markisenkasten, bestehend aus einem U-förmigen Aluminium-Strangpressprofil, mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 3 Eine durchgehende Leitschale aus Aluminiumprofil dient zur Abdeckung der Tuchwelle bei ausgefahrener Markise und sorgt für perfekten Tuchsitz.
- 4 Stabile und formschöne Fallstange aus Aluminium-Strangpressprofil mit Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 5 Für geräuscharmes Schließen der Markise sorgt eine in den Markisenkasten integrierte Gummidichtung.
- 6 Kippgelenkarmlager mit patentierter Hochschlagsicherung, bestehend aus Aluminium-Strangpressteilen und Aluminium-Gesenkschmiedeteilen. Die Markisenneigung kann an den Armlagern stufenlos von 0 – 40° eingestellt werden.
- 7 Stabile Gelenkarme mit Gelenkteilen aus gesenkgeschmiedetem Aluminium. Armrohre aus stranggepresstem Aluminium. Zwei kräftige Spiralfedern sorgen für eine optimale Tuchspannung. Die Umlenkung der Federkraft im Mittelgelenk erfolgt über eine hochfeste Flyer-Kette.
- 8 Montagekonsole für Wandmontage aus Aluminium Strangpressprofil.
- 9 Markisenbedienung serienmäßig mit einem Rohrmotor 230V.
- 10 Markisentuch aus 100 % Markenacryl. Vernähte Bahnware mit einer Bahnenbreite von maximal 1.200 mm. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Dessin nach Wahl aus der Varisol-Kollektion.

Optionen

Konsole für Deckenmontage.

Konsole für Dachsparrenmontage (in Kombination mit Deckenwinkel und Wandhalter).

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen mit 2 Gelenkarmen.

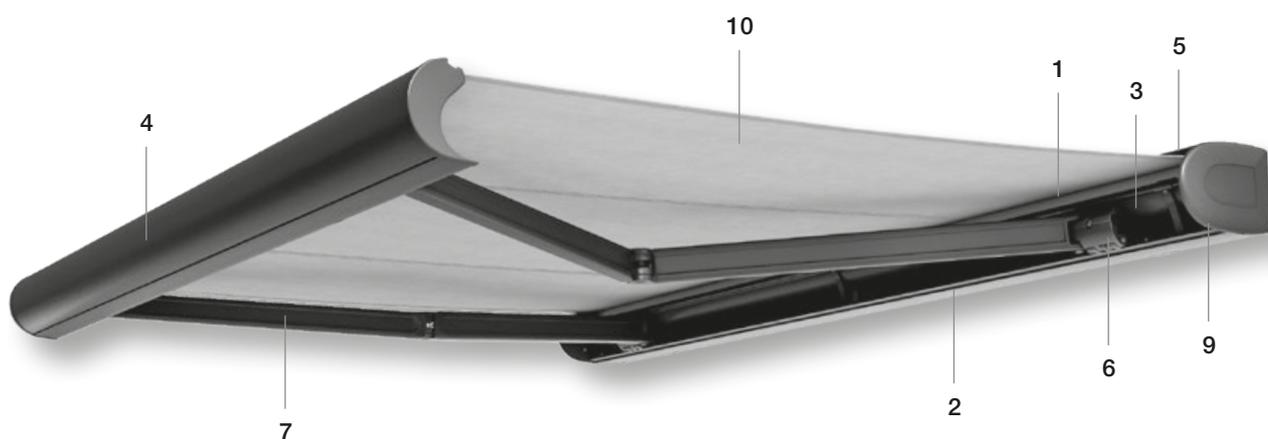
Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Abnehmbarer Volant mit 150 mm Höhe. 4 verschiedene Volantformen stehen zur Auswahl.

Vario-Volant (per Kurbel oder Funkmotor).

Das maximale Markisenmaß mit Vario-Volant und Funkmotor beträgt 6.000 x 3.500 mm.

LED Beleuchtung – die Anzahl der Spots entnehmen Sie bitte der Preisliste. Einsetzbar maximal für Breite 12.000 mm.



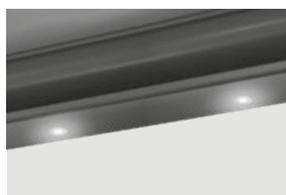
K500 Standardausführung


2 / 8
 Einteiliger Markisenkasten
 mit Montagekonsole

4
 Stabile Fallstange aus
 Aluminium-Strangpressprofil

6
 Kippgelenkarmlager mit
 Hochschlagsicherung

 Abnehmbarer
 Volant als Option

 Optionaler Vario-Volant
 (wird nicht empfohlen mit
 Funk-Windwächter)

 Beleuchtung mit LED-Spots
 als Option

Die Größen

Ob klein oder groß: Durch individuelle Anfertigung kann die Varisol K500 den jeweiligen Anforderungen an Markisenbreite und -ausfall angepasst werden. Die minimale Breite der K500 (bei Ausfall 1.500 mm) beträgt 1.920 mm. Durch die Verwendung der stabilen Bauteile ist eine maximale Breite von 7.000 mm möglich. Darüber hinaus können bis zu 3 Elemente mit einer Breite von jeweils maximal 6.000 mm gekuppelt werden (nur mit Motorantrieb).

Die lieferbaren Ausfälle betragen 1.500 / 2.000 / 2.500 / 3.000 / 3.500 und 4.000 mm. Zwischenmaße sind möglich.

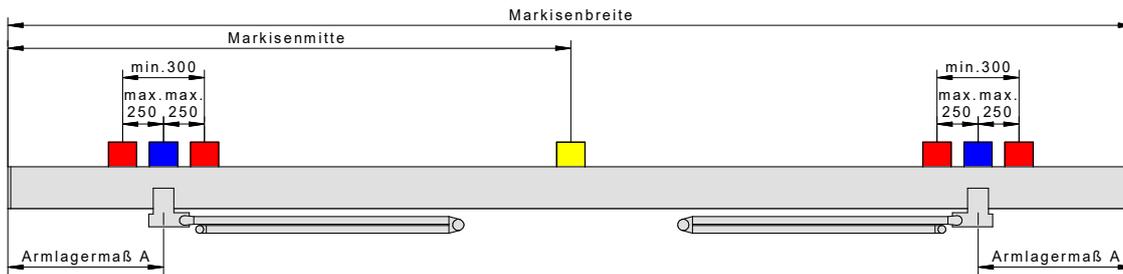
Die Gestellfarben

Für das Gestell der Varisol K500 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

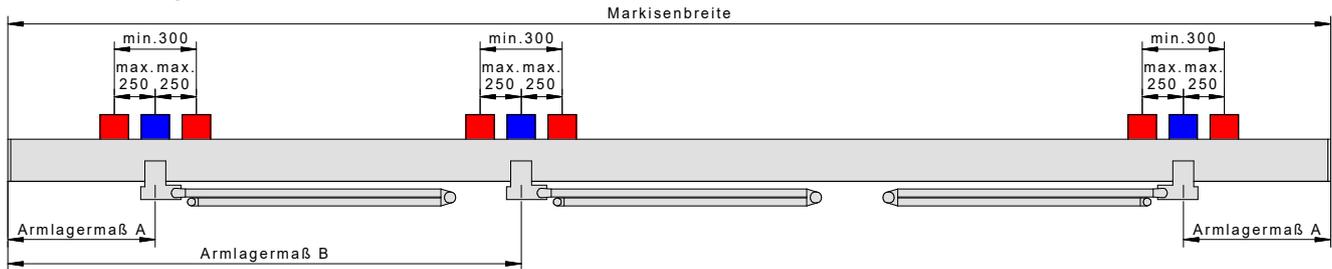
Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

K500 – MONTAGEKONSOLEABSTÄNDE

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen ohne Vario-Volant



Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen ohne Vario-Volant



■ Abstandsmaß bei Einsatz von je 1 armlagernahen Konsole, max. 100 mm Abweichung von der Armlagermitte

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole
■ Abstandsmaß bei Einsatz von jeweils 2 armlagernahen Konsolen

Die Armlagermaße A + B werden immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Das Armlagermaß B wird dabei grundsätzlich von der Antriebsseite aus gerechnet.

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Kleinste herstellbare Markisenbreite K500

mit durchgehendem Tuch (in Klammern Maße mit Funk-Windwächter)

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1920 (2045)	2980 (2900)
2000	2420 (2545)	3550 (3650)
2500	2920 (3045)	4300 (4400)
3000	3420 (3545)	4050 (5150)
3500	3920 (4045)	5800 (5900)
4000	4420 (4545)	6550 (6650)

Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

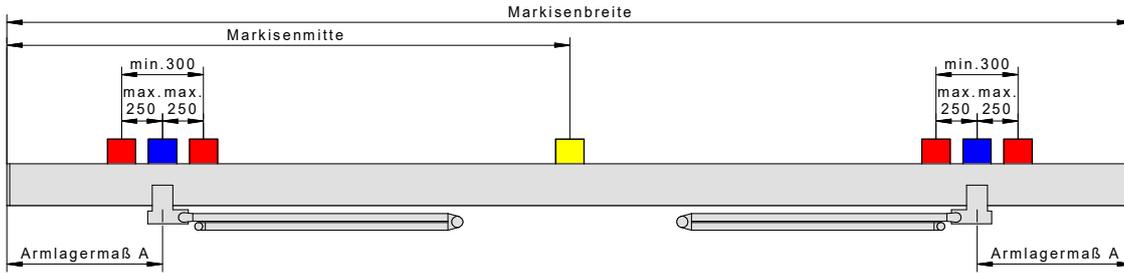
Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

Tabelle Armlagerabstände

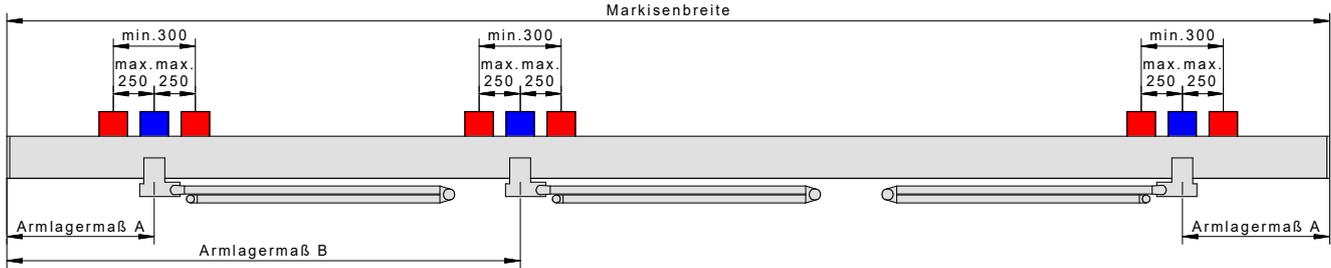
Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	291											
2500	379		166									
2750	411		291									
3000	444		416		166							
3250	476		476		291							
3500	509		509		416	166						
3750	541		541		541	291						
4000	574		574		574	416	166					
4250	606		606		606	541	291					
4500	639		639		639	639	416	166				
4750	671		671		671	671	541	291				
5000	704		704		704	704	666	416				
5250	736		736		736	736	736	541				
5500	769		769		769	769	769	666				
5750	801		801		801	801	801	791				
6000	834		834		834	834	834	834				
6250	854		854		854	854	854	854				
6500	854		854		854	854	854	854				
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6750	254	3252	254	3252	254	3252	254	3252	254	2828	222	2360
7000	254	3377	254	3377	254	3377	254	3377	254	3078	254	2578

Alle Maße in mm

Abstände für einteilige Markisen mit 2 Gelenkarmen mit Vario-Volant



Abstände für einteilige Markisen mit 3 Gelenkarmen mit Vario-Volant



■ Abstandsmaß bei Einsatz von je 1 armlagernahen Konsole, max. 100 mm Abweichung von der Armlagermitte

■ Abstandsmaß der mittleren Konsole
■ Abstandsmaß bei Einsatz von jeweils 2 armlagernahen Konsolen

Die Armlagermaße A + B werden immer von der Markisenaußenkante bis Mitte Armlager gerechnet. Das Armlagermaß B wird dabei grundsätzlich von der Antriebsseite aus gerechnet.

Die Armlagermaße entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Tabelle Armlagerabstände mit Vario-Volant

Breite in mm	Ausfall in mm											
	1500		2000		2500		3000		3500		4000	
	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B
Einteilig mit 2 Gelenkarmen												
2250	291											
2500	379		166									
2750	411		291									
3000	444		416	166								
3250	476		476	291								
3500	509		509	416	166							
3750	541		541	541	291							
4000	574		574	574	416	166						
4250	606		606	606	541	291						
4500	639		639	639	639	416	166					
4750	671		671	671	671	541	291					
5000	704		704	704	704	666	416					
5250	736		736	736	736	736	541					
5500	769		769	769	769	769	666					
5750	801		801	801	801	801	791					
6000	834		834	834	834	834	834					
Einteilig mit 3 Gelenkarmen												
6250	254	3002	254	3002	254	3002	254	2828	254	2328		
6500	254	3127	254	3127	254	3127	254	3078	254	2578		
6750	254	3252	254	3252	254	3252	254	3252	254	2828	222	2360
7000	254	3377	254	3377	254	3377	254	3377	254	3078	254	2578

Kleinste herstellbare Markisenbreite K500 VV

mit durchgehendem Tuch

Ausfall in mm	Breite für 2 Arme	Breite für 3 Arme
1500	1920	2980
2000	2420	3550
2500	2920	4300
3000	3420	4050
3500	3920	5800
4000	4420	6550

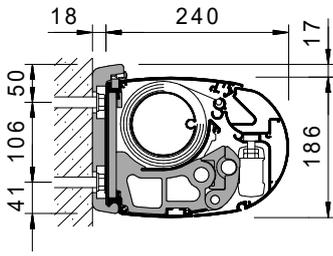
Bei Zwischenbreiten weichen die Armlagerabstände ab.

Wenn die Montagesituation andere Armlagerabstände erfordert, ist eine technische Klärung im Werk notwendig.

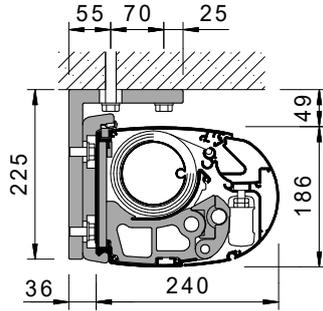
Alle Maße in mm

K500 – MONTAGEKONSOLEN

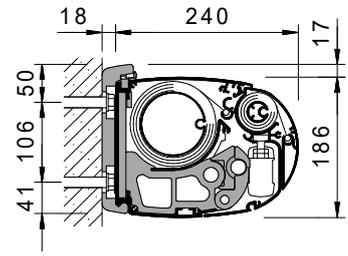
Wandmontage



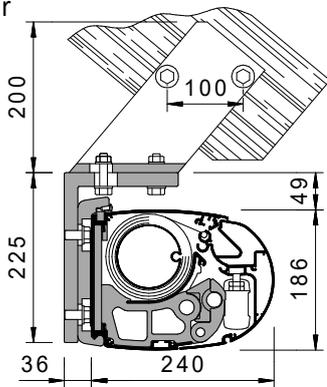
Deckenmontage



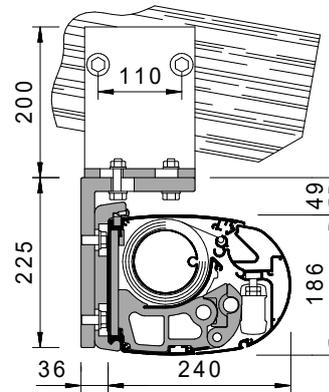
**Wandmontage
mit Vario-Volant**



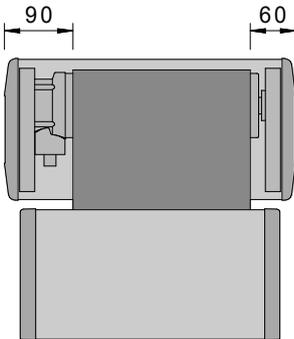
**Dachsparrenmontage
schräger Halter**



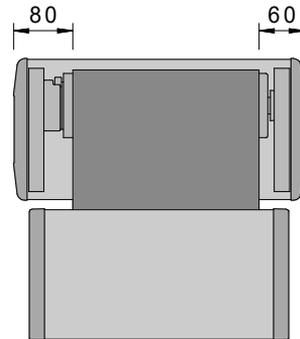
**Dachsparrenmontage
gerader Halter**



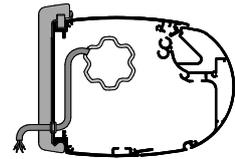
Tuchabzugsmaß Getriebe



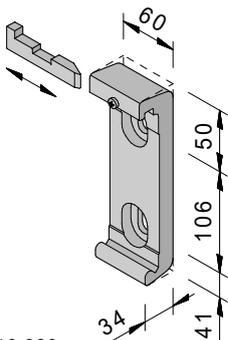
Tuchabzugsmaß Motor



**Standard-Kabelabgang
bei Motorantrieb**

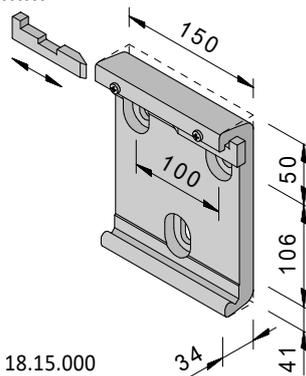


**Wandkonsole
60 mm**



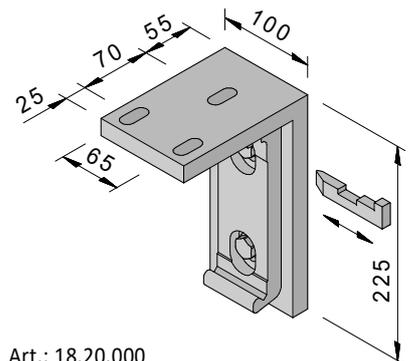
Art.: 18.10.000

**Wandkonsole
150 mm**



Art.: 18.15.000

**Deckenwinkel
100 mm**



Art.: 18.20.000

W350



Kleine Wintergartenmarkise

Allgemeines

Die Varisol W350 wurde als außenliegender Sonnenschutz speziell zur Anbringung über kleineren Wintergärten entwickelt. Zu diesem Zweck verfügt sie über einen formschönen und äußerst kompakten Markisenkasten sowie über schmale Führungsschienen.

Die gesamte Konstruktion der Markise ist zudem auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt. Im Markisenkasten ist ein intelligentes Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

In der Version mit seitlicher Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Für das Gestell der Varisol W350 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen. Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 162 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt.

Bei der Montage wird der Markisenkasten nur auf die Führungsschienen aufgesetzt. Eine zusätzliche Befestigung des Kastens auf dem Wintergarten ist nicht notwendig.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Die breitere Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Führungsschienenhalter auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm.

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen runde Leitrohre mit einem Durchmesser von 67 mm (Standard) oder eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Auswahl. Die dazu gültigen Grenzmaße können Sie der Preisliste entnehmen. Bitte beachten Sie, dass sich bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. Sturm oder Einsatz in Küstennähe) eine Geräuschbildung an runden Leitrohren nicht ausschließen lässt. Hier empfehlen wir eckige Leitrohre.

6 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich. Mit einem Motor können maximal zwei Markisenfelder angetrieben werden. Zweiteilige Markisenanlagen sind wahlweise mit einem oder zwei Motorantrieben lieferbar (bei mehrteiligen Anlagen mit Elementen ohne eigenen Motorantrieb ist eine Differenz in den Fallstangenstellungen möglich). Bei einer 2-teiligen Anlage mit nur einem Motor ist nur ein Funkantrieb möglich.

7 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können – mit Größeneinschränkungen – auch Bespannungen aus Soltis eingesetzt werden (wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das Soltis Tuch Quernähte auf).

8 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

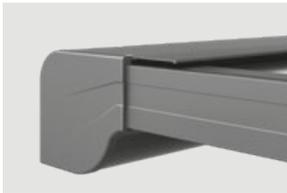
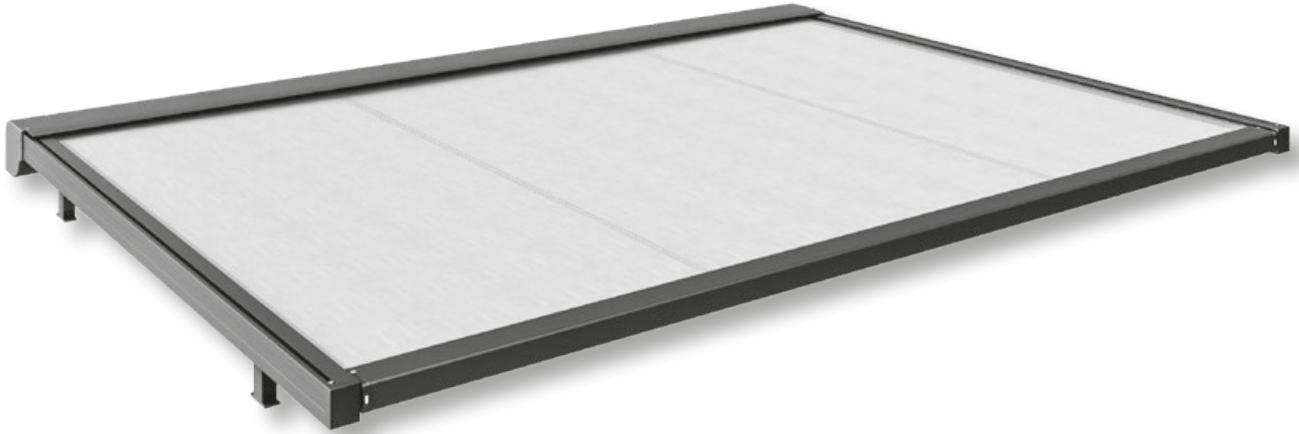
Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 25 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

9 Lauf- und Umlenkrollen

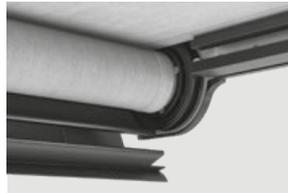
Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus Kunststoff und sind zum Teil mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

10 Führungsschienehalter

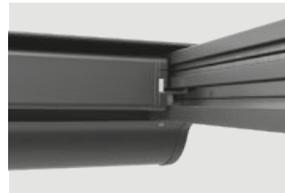
Die Führungsschienehalter sind aus einer Aluminiumplatte als Fußteil sowie einem stranggepressten Abstandprofil zusammengesetzt. Das Abstandprofil dient dabei gleichzeitig zur Aufnahme und Fixierung eines speziellen Klemmteiles. Im Fußteil der Führungsschienehalter befinden sich quer angeordnete Langlöcher, sodass eine evtl. fehlende Parallelität der Wintergartenprofile ausgeglichen werden kann. Die komplette Konsole kann auf dem Wintergartenprofil vormontiert werden. Die Klemmteile werden einfach auf die Führungsschiene aufgeschoben, in die Führungsschienehalter gesteckt und durch Anziehen eines Gewindestiftes festgeklemmt. Der Abstand zwischen Wintergartenprofil und Unterkante der Führungsschiene beträgt im Standard 105 mm. Somit ist eine gute Luftzirkulation zwischen Glasdach und Markisenbespannung gewährleistet. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienehaltern kann der Abstand zwischen Glasdach und Wintergartenmarkise bei Bedarf bis max. 300 mm vergrößert werden (bei Einsatz von Zip max. 200 mm). Bei Einsatz von Abstandshaltern ist es unter Umständen (abhängig von Abstandshöhe und Aufbau der Wintergartenkonstruktion) notwendig, die Markise durch Befestigung des Markisenkastens oder der Führungsschiene(n) am Bauwerk gegen Seitenbewegung zu sichern.



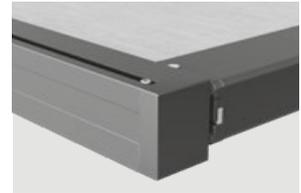
Stabiler Markisenkasten mit Endkappen aus Aluminiumguss



Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar



Führungsschiene mit innenliegendem ZIP-System

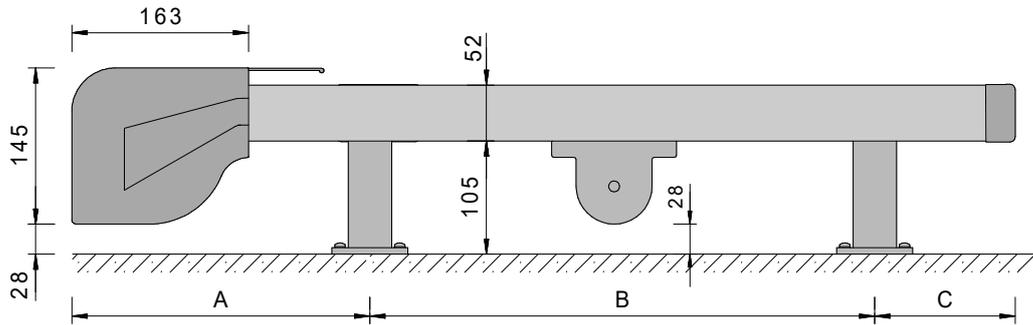


Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester Soltis	1	1380 mm	6000 mm 4500 mm	5000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	1	2130 mm	10.000 mm 9.000 mm	5000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	2	2790 mm	12000 mm 9000 mm	5000 mm 4000 mm

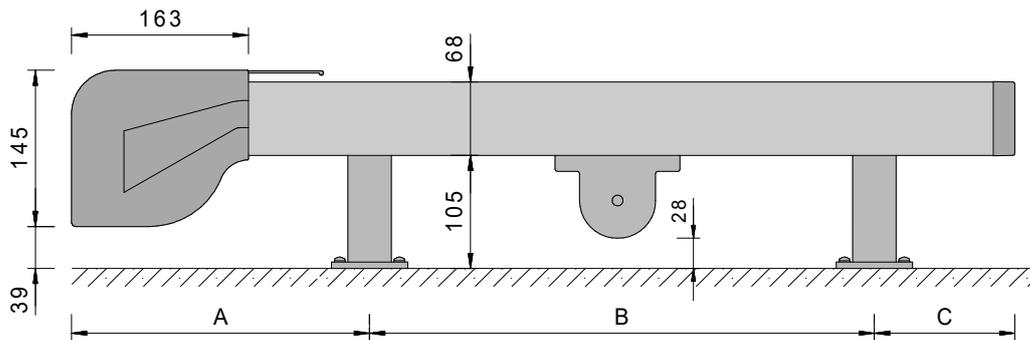
**Anordnung Schienenhalter
ohne Zip**



Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	1750 mm	
C	300 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

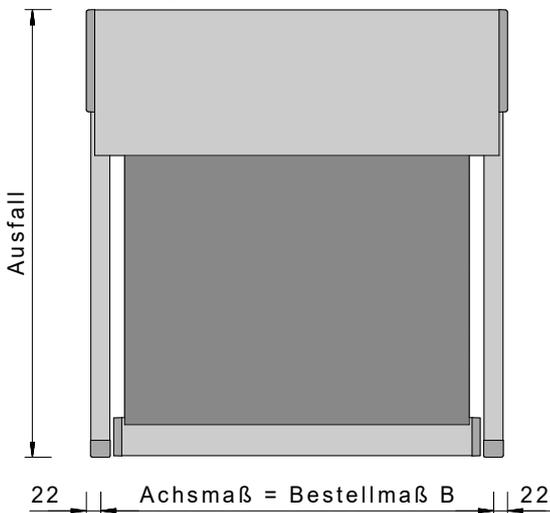
**Anordnung Schienenhalter
mit Zip**



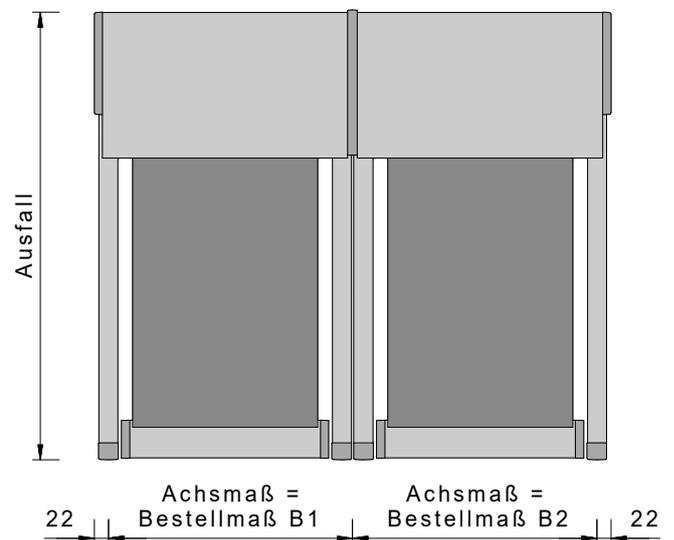
Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	2000 mm	
C	500 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

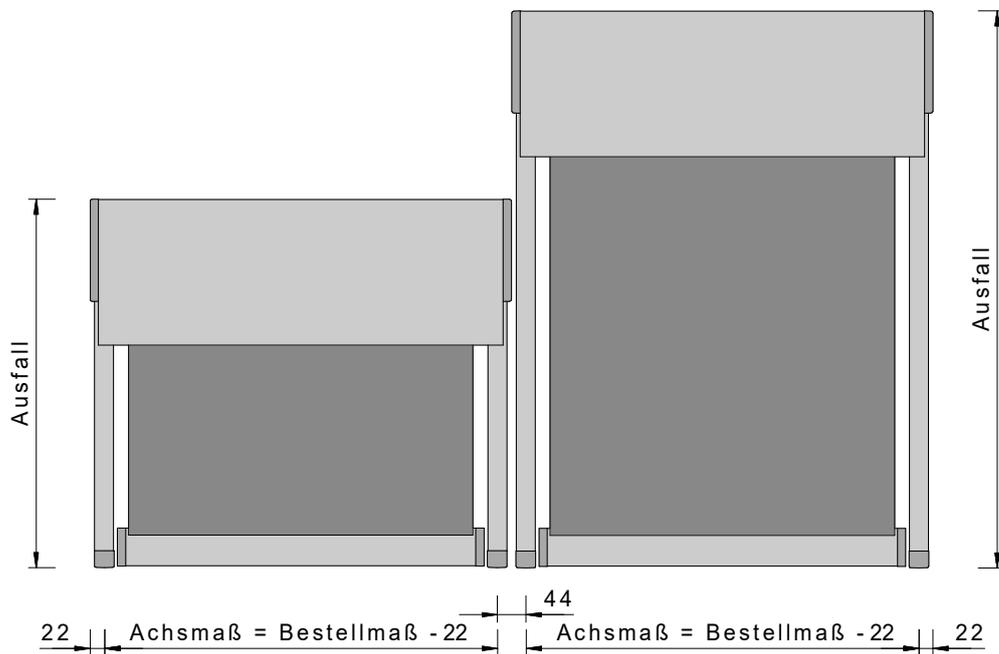
Draufsicht einteilig



Draufsicht zweiteilig

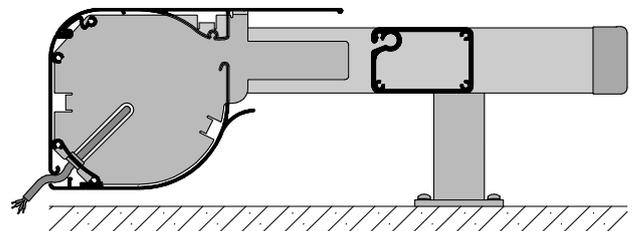
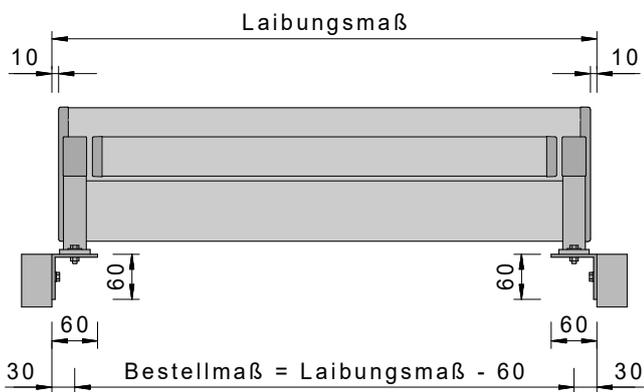


Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen

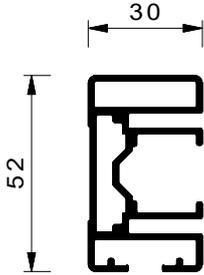


Montage mit Laibungswinkel

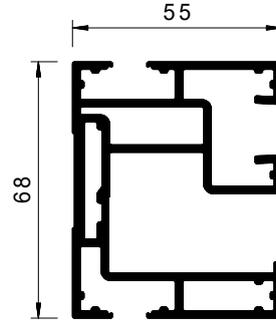
Standard Kabelabgang



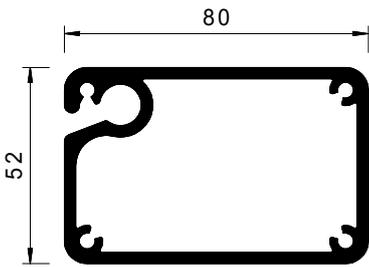
Führungsschiene
ohne Zip



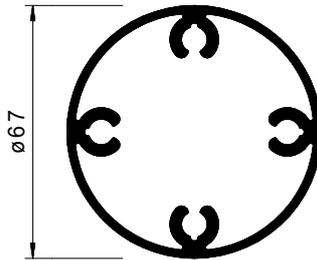
Führungsschiene
mit Zip



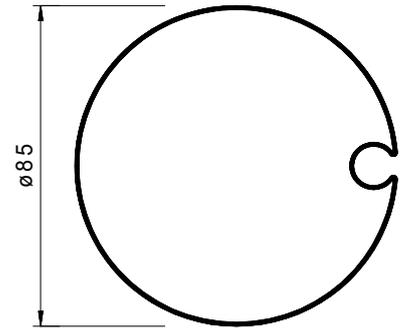
Fallstange



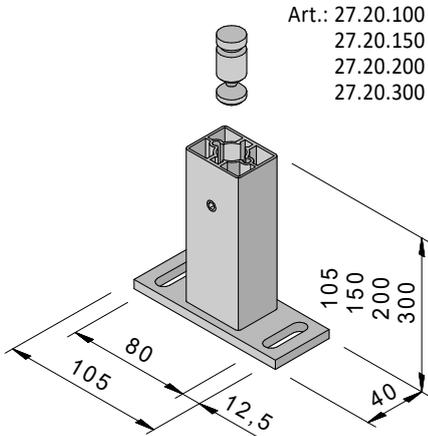
Leitrohr



Tuchwelle

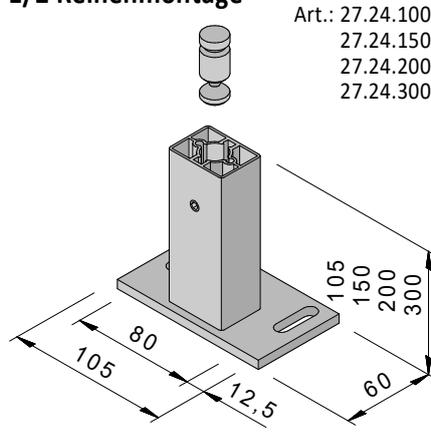


Schienenhalter



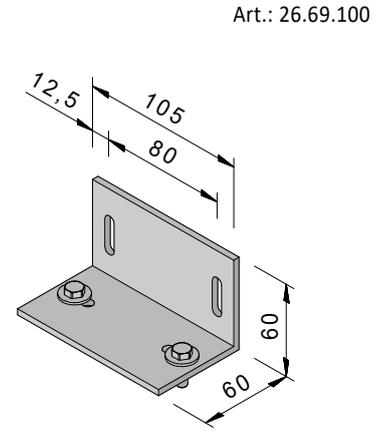
Schienenhalter 300 mm nicht
für Version mit Zip

Schienenhalter für
1/2 Reihenmontage

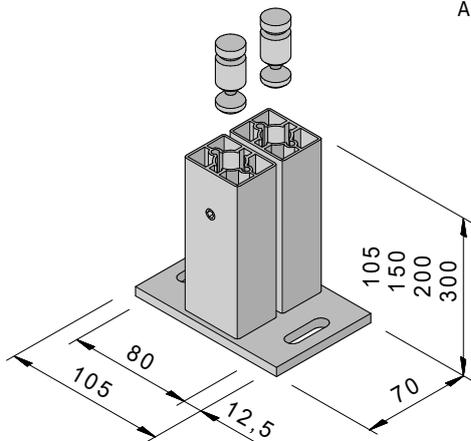


Schienenhalter 300 mm nicht
für Version mit Zip

Laibungswinkel für Schienenhalter



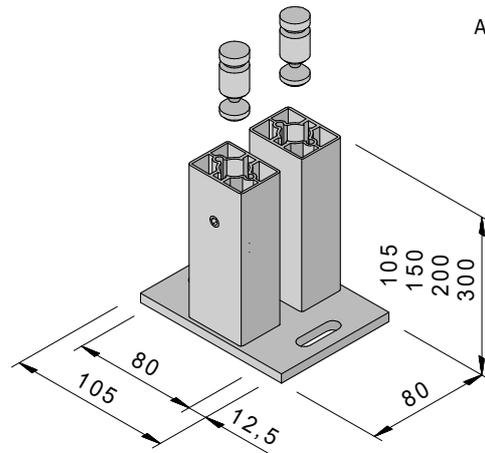
Schienenhalter für zweiteilige Anlagen



Art.: 27.22.100
27.22.150
27.22.200
27.22.300

Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

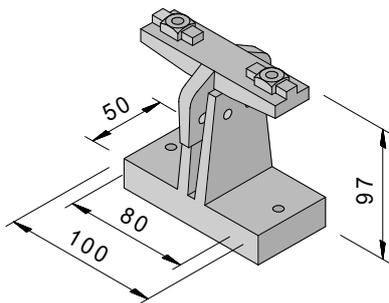
Schienenhalter für Reihenmontage



Art.: 27.23.100
27.23.150
27.23.200
27.23.300

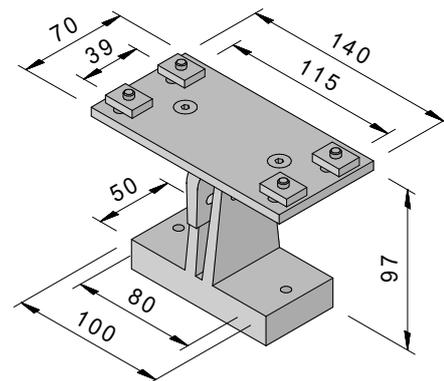
Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

Schienenhalter seitenerstellbar für einteilige Anlagen



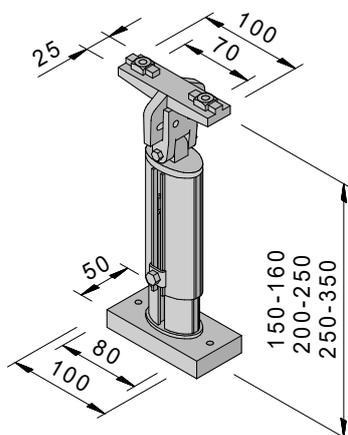
Art.: 26.61.100

Schienenhalter seitenerstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Art.: 23.29.000

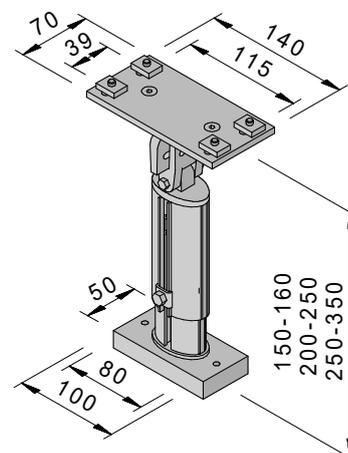
Schienenhalter seiten- und höhenverstellbar



Art.: 26.62.050
26.62.100
26.62.150

Schienenhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

Schienenhalter seiten- und höhenverstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Art.: 23.29.050
23.29.100
23.29.150

Schienenhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

W370



**Kubische Wintergartenmarkise
mit Zip**

Allgemeines

Die Varisol W370 wurde als außenliegender Sonnenschutz speziell zur Anbringung über kleineren Wintergärten entwickelt. Zu diesem Zweck verfügt sie über einen formschönen und äußerst kompakten Markisenkasten sowie über schmale Führungsschienen. Die gesamte Konstruktion der Markise ist zudem auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt. Im Markisenkasten ist ein intelligentes Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

Durch die seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich an allen vier Seiten gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert. Für das Gestell der Varisol W370 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium Strangpressprofilen. Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumdruckguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 166 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt. Bei der Montage wird der Markisenkasten nur auf die Führungsschienen aufgesetzt. Eine zusätzliche Befestigung des Kastens auf dem Wintergarten ist nicht notwendig.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Die breitere Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Führungsschienenhalter auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm.

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Auswahl. Die dazu gültigen Grenzmaße können der Preisliste entnommen werden.

6 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich.

7 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können (mit Größeneinschränkungen) auch Bespannungen aus Soltis eingesetzt werden (wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das Soltis Tuch Quernähte auf).

8 Spannsystem

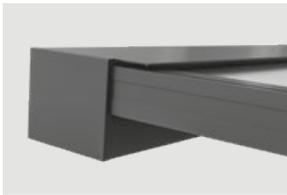
In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkendem Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist. Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen. Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 25 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

9 Lauf- und Umlenkrollen

Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus Kunststoff und sind zum Teil mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

10 Führungsschienenhalter

Die Führungsschienenhalter sind aus einer Aluminiumplatte als Fußteil sowie einem stranggepressten Abstandprofil zusammengesetzt. Das Abstandprofil dient dabei gleichzeitig zur Aufnahme und Fixierung eines speziellen Klemmteiles. Im Fußteil der Führungsschienenhalter befinden sich quer angeordnete Langlöcher, sodass eine evtl. fehlende Parallelität der Wintergartenprofile ausgeglichen werden kann. Die komplette Konsole kann auf dem Wintergartenprofil vormontiert werden. Die Klemmteile werden einfach auf die Führungsschiene aufgeschoben, in die Führungsschienenhalter gesteckt und durch Anziehen eines Gewindestiftes festgeklemmt. Der Abstand zwischen Wintergartenprofil und Unterkante der Führungsschienen beträgt im Standard 105 mm. Somit ist eine gute Luftzirkulation zwischen Glasdach und Markisenbespannung gewährleistet. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern kann der Abstand zwischen Glasdach und Wintergartenmarkise bei Bedarf bis max. 300 mm vergrößert werden (bei Einsatz von Zip max. 200 mm). Bei Einsatz von Abstandshaltern ist es unter Umständen (abhängig von Abstandshöhe und Aufbau der Wintergartenkonstruktion) notwendig, die Markise durch Befestigung des Markisenkastens oder der Führungsschiene(n) am Bauwerk gegen Seitenbewegung zu sichern.



Stabiler Markisenkasten mit Endkappen aus Aluminiumguss



Schienenhalter



Führungsschiene mit innenliegendem ZIP-System

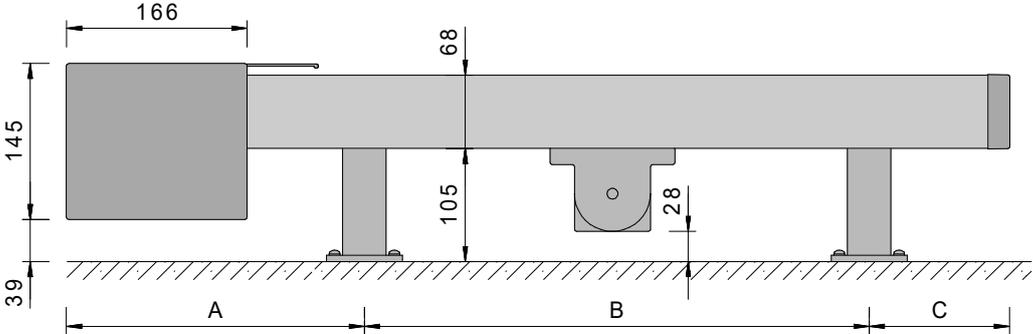


Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester Soltis	1	1400 mm	6000 mm 4500 mm	5000 mm 4000 mm

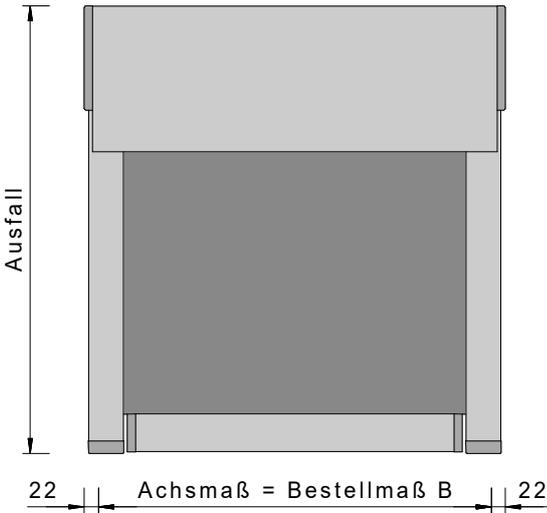
Anordnung Schienenhalter mit Zip



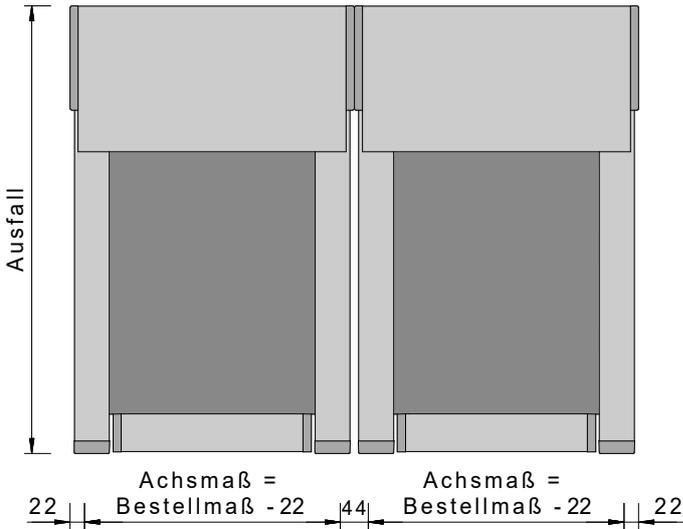
Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	2000 mm	
C	500 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

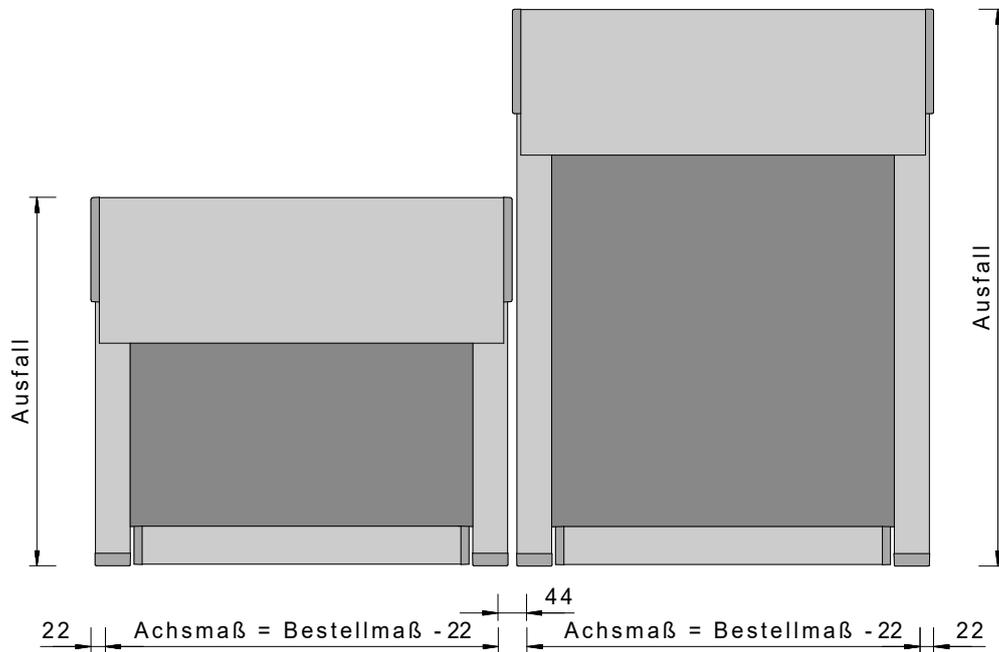
Draufsicht einteilig



Draufsicht Reihenmontage

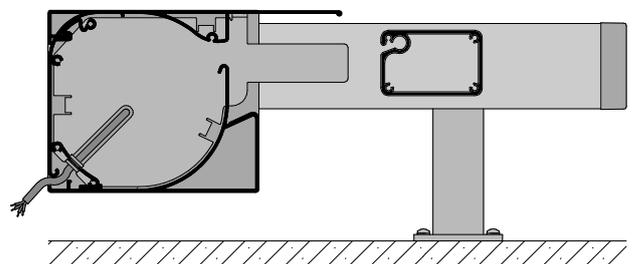
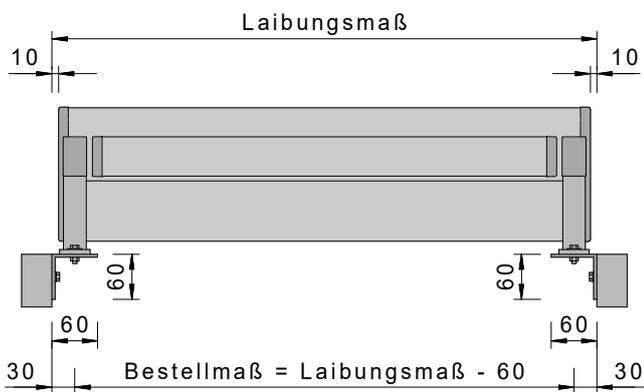


Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen

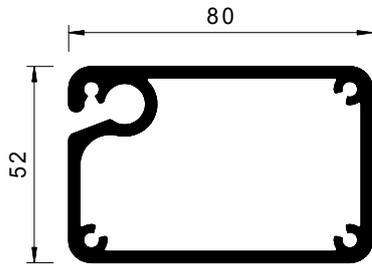


Montage mit Laibungswinkel

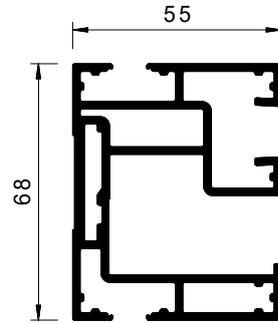
Standard Kabelabgang



Fallstange

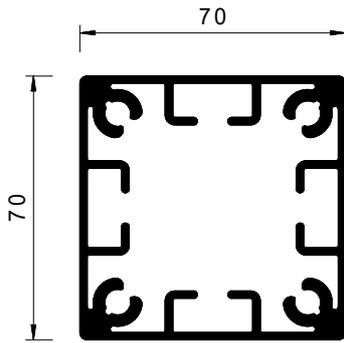


Führungsschiene mit Zip (guide rail with lip)

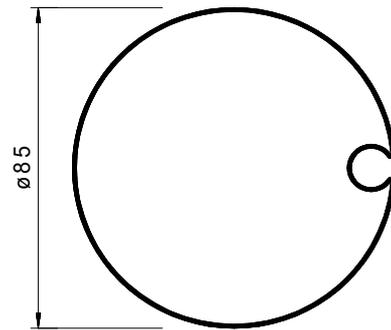


W

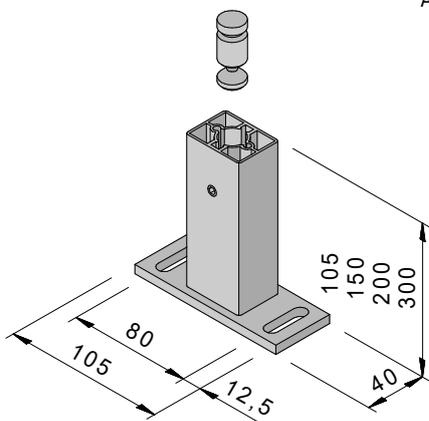
Leitrohr (guide tube)



Tuchwelle (cloth wheel)

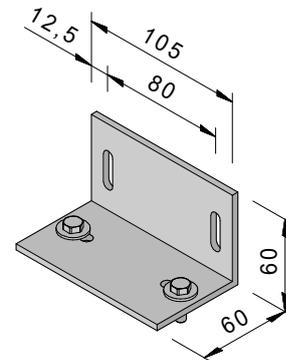


Schienenhalter (rail holder)



Art.: 27.20.100
27.20.150
27.20.200
27.20.300

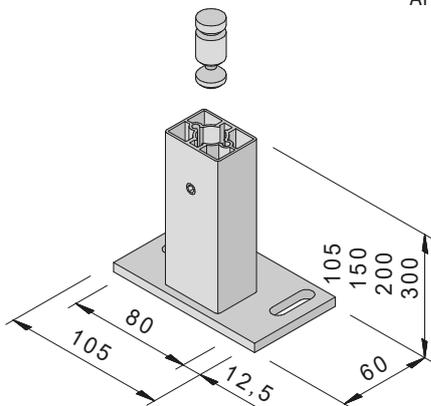
Laibungswinkel für Schienenhalter (bevel angle for rail holder)



Art.: 26.69.100

Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

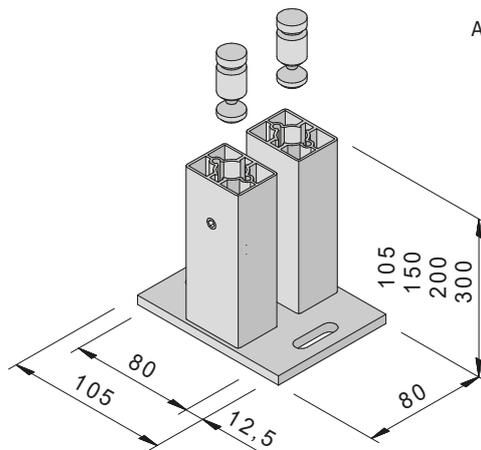
Schienerhalter für 1/2 Reihenmontage



Art.: 27.24.100
27.24.150
27.24.200
27.24.300

Schienerhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

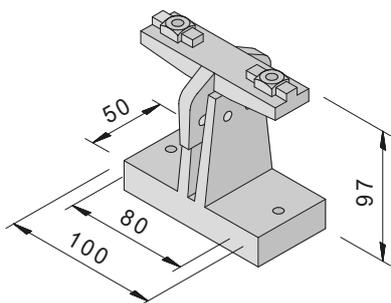
Schienerhalter für Reihenmontage



Art.: 27.23.100
27.23.150
27.23.200
27.23.300

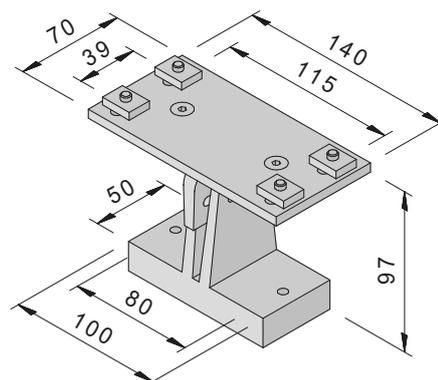
Schienerhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

Schienerhalter seitenverstellbar für einteilige Anlagen



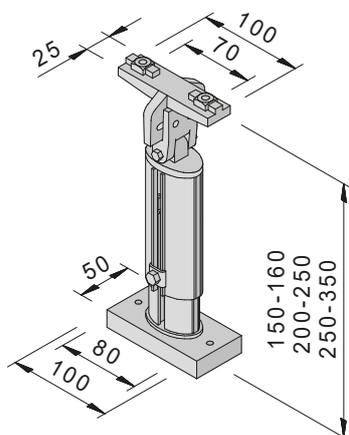
Art.: 26.61.100

Schienerhalter seitenverstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Art.: 23.29.000

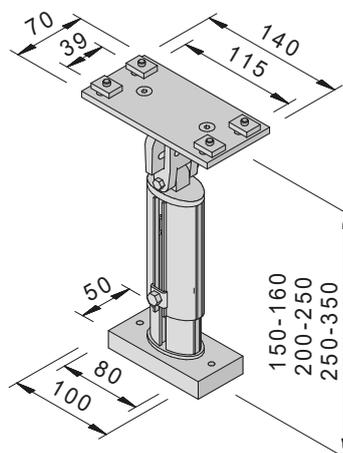
Schienerhalter seiten- und höhenverstellbar



Art.: 26.62.050
26.62.100
26.62.150

Schienerhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

Schienerhalter seiten- und höhenverstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Art.: 23.29.050
23.29.100
23.29.150

Schienerhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

W450



Variable Wintergartenmarkise

Allgemeines

Mit der variablen W450 bietet Varisol die optimale Lösung für Wintergärten mit ausgefallenen Dachformen. So lassen sich beispielsweise sowohl Wintergärten mit seitlichen als auch mit vorderen Walmen wirkungsvoll beschatten. Die gesamte Konstruktion der W450 ist dabei auf einen langlebigen und geräuscharmen Betrieb ausgerichtet.

Für das Gestell der Varisol W450 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten ist aus zwei Aluminium-Strangpressprofilen zusammengesetzt. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,2 (Bodenprofil) bzw. 2,5 mm (Dachprofil). Das Bodenprofil ist doppelwandig und verfügt über eine große Hohlkammer, die für eine überragende Stabilität des Kastens sorgt. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen.

Die Kastenhöhe beträgt 176 mm, die Kastentiefe 283 mm.

Bei der Montage wird der Markisenkasten nur auf die Aufnahmen am oberen Ende der Führungsschienen aufgesetzt. Eine zusätzliche Befestigung des Kastens auf dem Wintergarten ist nicht notwendig.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 1,5 mm. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Führungsschienenhalter auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die rollengeführten Laufwagen nicht herausfallen können.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm oder 85 x 1,25 mm (je nach Anlagenbreite).

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von 2 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminiumguss verschlossen. An der Oberseite der Fallstange befindet sich eine Regenrinne. Auftretendes Regenwasser kann über diese Rinne und entsprechende Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen seitlich abgeführt werden.

5 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor mit elektronischer Endabschaltung, optional mit integriertem Funkempfänger möglich. Diese gewährleistet ein sanftes und punktgenaues Abschalten des Motorantriebes beim Erreichen der Endlage.

6 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können auch Bespannungen aus Soltis-Screen bis zu einem Maß von maximal 5.000 x 4.000 mm eingesetzt werden (wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das Soltis-Tuch Quernähte auf).

7 Spann- und Zugsystem

Das Spannsystem der W450 besteht aus einer 85 mm starken Tuchwelle, mit ein oder zwei (je nach Markisengröße) innen liegenden Federwerken. Diese Federwelle mit der darauf auf-gewickelten Tuchbespannung findet Platz in dem Markisenkasten. Die Wirkungsweise des Spannsystems arbeitet in der Art, dass die Markise im eingefahrenen Zustand nur unter einer geringen Federspannung von ca. 8 kg je Federwerk steht. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung progressiv, bis zu einem Maximalwert von ca. 26 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und verhindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

Das Zugsystem besteht aus 2 Führungsschienen mit innen liegendem Zahnriemen als Zugmedium. Die am oberen Ende der Führungsschienen angebrachten Aluminium-Gusskörper dienen auf der einen Seite als Motorlagerung, auf der Gegenseite als Wellenlagerung. Komplettiert wird das Zugsystem durch eine Achtkantwelle, welche die beiden Führungsschienen und den in der Welle eingebauten Rohrmotor miteinander verbindet.

Durch die Trennung des Zugsystems vom Markisenkasten (mit dem Spannsystem) kann es leicht vormontiert, justiert und Probe gefahren werden. Der Markisenkasten wird dann einfach auf die oberen Gusskörper an den Führungsschienen aufgesteckt und mit Schraubverbindungen gesichert.

Als Bindeglied zwischen Zug- und Spannsystem dienen gleitend gelagerte Führungsschlitten an der Fallstange, die mit dem Laufwagen am Zahnriemen verbunden werden.

Durch das spezielle Spann- und Zugsystem mit Federwerken und Zahnriemen kann die W450 bei der Ein- und Ausfahrbewegung ruckeln und/oder Geräusche entwickeln. Diese Effekte haben jedoch keinen Einfluss auf die Qualität, die Funktion oder die Lebensdauer.

Aufgrund der kompakten Konstruktion der W450 kann es während der Fahrbewegung zu einem Kontakt zwischen dem Markisentuch und den Führungsschienen kommen.

8 Lauf- und Umlenkrollen

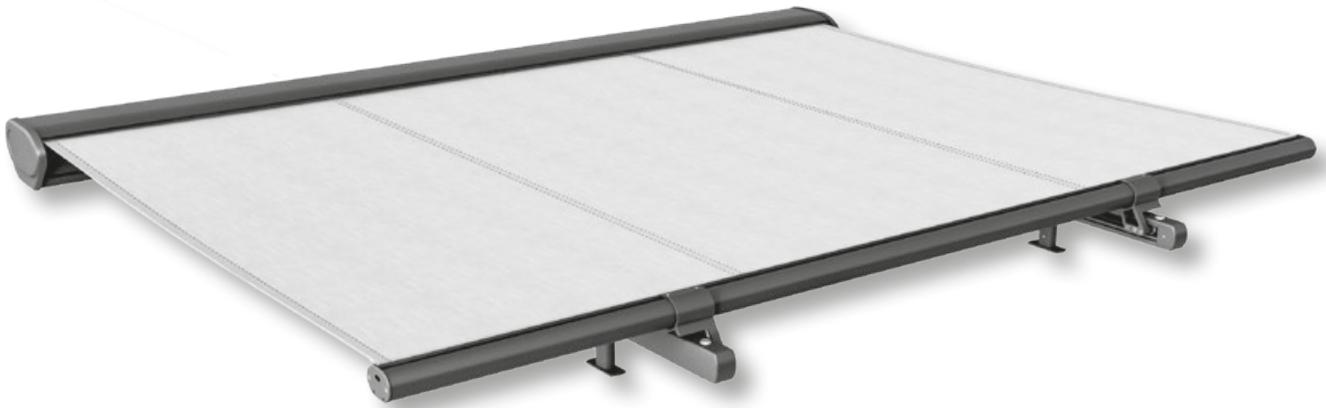
Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff und sind mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem kevlarverstärktem Kunststoff-Zahnriemen führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

9 Führungsschienenhalter

Der Führungsschienenhalter ist aus einer Aluminiumplatte als Fußteil sowie einem stranggepressten Abstandprofil zusammengesetzt. Das Abstandprofil dient dabei gleichzeitig zur Aufnahme und Fixierung eines speziellen Klemmteiles. Im Fußteil des Führungsschienenhalter befinden sich quer angeordnete Langlöcher, sodass eine evtl. fehlende Parallelität der Wintergartenprofile ausgeglichen werden kann.

Der komplette Halter kann auf dem Wintergartenprofil vormontiert werden. Die Klemmteile werden einfach auf die Führungsschiene aufgeschoben, in die Führungsschienenhalter gesteckt und durch Anziehen eines Gewindestiftes festgeklemmt. Der Abstand zwischen Wintergartenprofil und Unterkante der Führungsschienen beträgt 65 mm. Somit ist eine gute Luftzirkulation zwischen Glasdach und Markisenbespannung gewährleistet.

Mit Hilfe von unterschiedlichen optionalen, in der Höhe einstellbaren, Abstandhaltern aus Aluminium kann der Abstand zwischen Glasdach und Wintergartenmarkise vergrößert werden (z. B. wegen Ausstellfenstern).



Eleganter Markisenkasten mit optimalem Schutz für das Tuch



Variabler Schienenanschluss für Wintergärten mit ausgefallenen Dachformen



Führungsschiene mit Fallstange



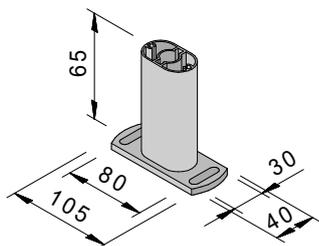
Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Anzahl Antriebe	Minimale Breite	Maximale Breite	Maximaler Ausfall	Maximale Fläche
1	1	1250 mm	6000 mm	5000 mm	30 qm

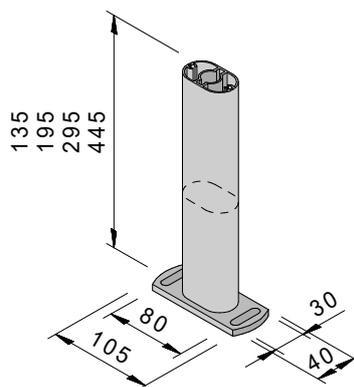
W450 – MONTAGEARTEN

Standard-Führungsschienenhalter



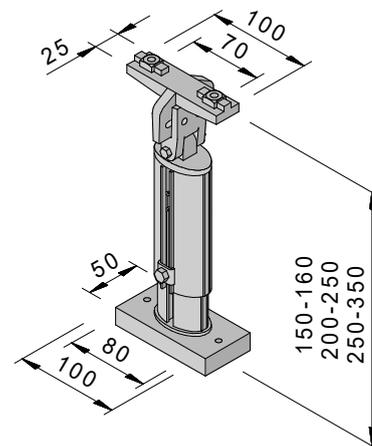
Art.: 24.60.000

Verlängerter Führungsschienenhalter fest



Art.: 26.60.038
26.60.100
26.60.200
26.60.350

Verlängerter Führungsschienenhalter seiten- und höhenverstellbar

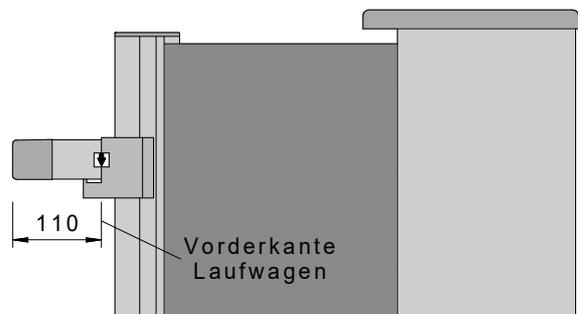


Art.: 26.62.050
26.62.100
26.62.150

Sicherheitsabstand

Das Maß von 110 mm kennzeichnet den Sicherheitsabstand vom Ende des Umlenkkopfes bis zur Vorderkante der Fallstange. Dieses Maß muss bei der Montage unbedingt eingehalten werden, damit die Laufrollen am Fallstangenschlitten nicht in die Umlenkrolle fahren.

Aufgrund des technisch notwendigen Sicherheitsabstandes empfehlen wir, die Markise bezüglich ihres Ausfalles um 250 mm länger als das Wintergartendach zu bestellen.



W550



Große Wintergartenmarkise

Allgemeines

Die Varisol W550 wurde als spezieller Sonnenschutz zur Anbringung über Wintergärten entwickelt. Die gesamte Konstruktion der Markise ist auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt.

Im Markisenkasten ist ein Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

In der Version mit seitlicher Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Für das Gestell der Varisol W550 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten ist aus zwei Aluminium-Strangpressprofilen zusammengesetzt. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Der Kastenboden und das Markisendach werden mit innenliegenden Stützprofilen fest miteinander verbunden. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 179 mm. Das Kastendach verfügt über eine Tiefe von 262 mm und überdeckt die Fallstange im eingefahrenen Zustand. Bei der Montage wird der Markisenkasten nur auf die Führungsschienen aufgesetzt. Eine zusätzliche Befestigung des Kastens auf dem Wintergarten ist nicht notwendig.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Die Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Führungsschienenhalter auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem verzinktem Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm (ab 5.000 mm Markisenfeldbreite 85 x 1,25 mm).

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 4,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind. Auftretendes Regenwasser kann über eine integrierte Wasserablauf Rinne und entsprechende Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen seitlich abgeführt werden.

5 Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen runde Leitrohre mit einem Durchmesser von 67 mm (Standard) oder eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Auswahl. Die dazu gültigen Grenzmaße können der Tabelle 2 entnommen werden. Bitte beachten Sie, dass sich bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. Sturm oder Einsatz in Küstennähe) eine Geräuschbildung an runden Leitrohren nicht ausschließen lässt. Hier empfehlen wir eckige Leitrohre.

6 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich. Mit einem Motor können maximal zwei Markisenfelder angetrieben werden. Eine elektronische Endabschaltung gewährleistet ein sanftes und punktgenaues Abschalten des Motorantriebes.

7 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können auch Bespannungen aus Soltis-Screen bis zu einem Maß von maximal 5.000 x 4.000 mm eingesetzt werden.

8 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung an den Laufwagen eingehängt. Die Bänder werden auf Maß geschnitten und sind vormontiert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist. Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen und ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen. Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 30 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und verhindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

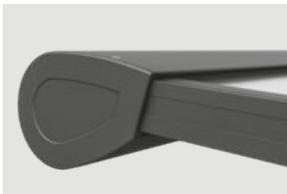
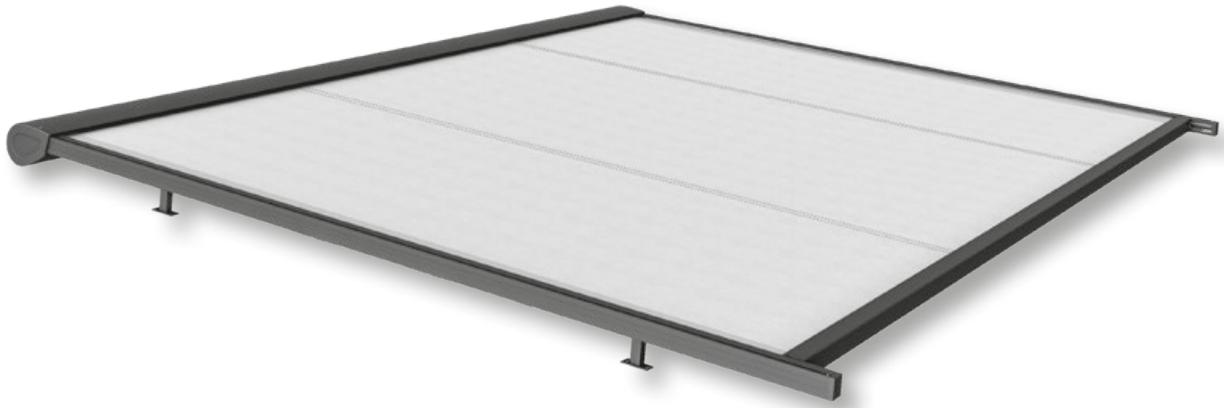
9 Lauf- und Umlenkrollen

Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff und sind mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem geräuscharmen Betrieb der Markise.

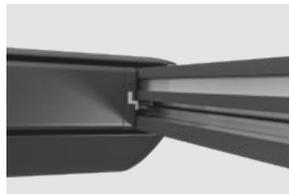
10 Führungsschienenhalter

Die Führungsschienenhalter sind aus einer Aluminiumplatte als Fußteil sowie einem stranggepressten Abstandprofil zusammengesetzt. Das Abstandprofil dient dabei gleichzeitig zur Aufnahme und Fixierung eines speziellen Klemmteiles. Im Fußteil der Führungsschienenhalter befinden sich quer angeordnete Langlöcher, sodass eine evtl. fehlende Parallelität der Wintergartenprofile ausgeglichen werden kann. Die komplette Konsole kann auf dem Wintergartenprofil vormontiert werden. Die Klemmteile werden einfach auf die Führungsschiene aufgeschoben, in die Führungsschienenhalter gesteckt und durch Anziehen eines Gewindestiftes festgeklemmt. Der Abstand zwischen Wintergartenprofil und Unterkante der Führungsschienen beträgt im Standard 105 mm. Somit ist eine gute Luftzirkulation zwischen Glasdach und Markisenbespannung gewährleistet. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern kann der Abstand zwischen Glasdach und Wintergartenmarkise bei Bedarf bis max. 300 mm vergrößert werden (bei Einsatz von Zip max. 200 mm). Bei Einsatz von Abstandshaltern ist es unter Umständen (abhängig von Abstandshöhe und Aufbau der Wintergartenkonstruktion) notwendig, die Markise durch Befestigung des Markisenkastens oder der Führungsschiene(n) am Bauwerk gegen Seitenbewegung zu sichern.

W550 – TECHNISCHE MÖGLICHKEITEN



Stabiler Markisenkasten mit Seitenkappe



Führungsschiene



Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise



Demontage Dachprofil

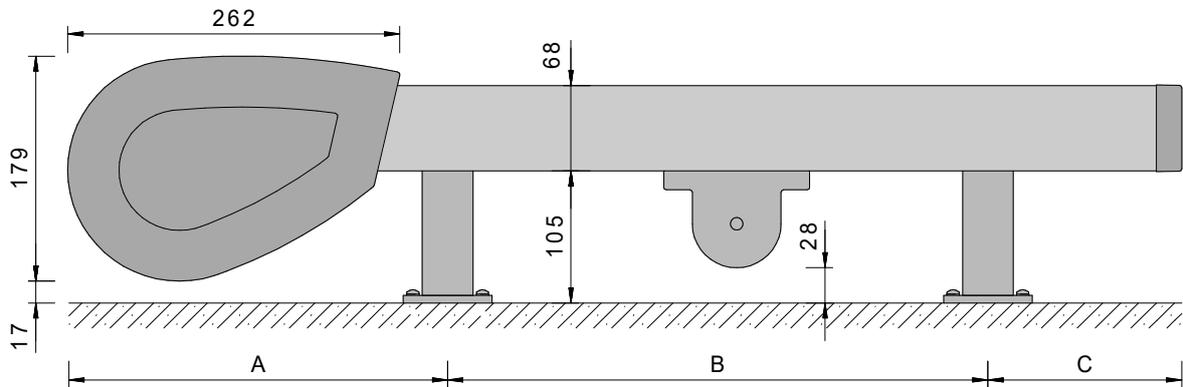
Tabelle 1

Ausführungen	Anzahl Markisenfelder	Anzahl Antriebe	Minimale Breite	Maximale Breite	Maximaler Ausfall	Maximale Fläche
W550 ohne Zip	1	1	1380 mm	6500 mm	6500 mm	39 qm
W550 ohne Zip	2	1	2810 mm	12000 mm	5000 mm	60 qm
W550 ohne Zip	2	2	2810 mm	12000 mm	6500 mm	78 qm
W550 mit Zip	1	1	1380 mm	6000 mm	5500 mm	33 qm
W550 mit Zip	2	2	2810 mm	12000 mm	5500 mm	66 qm

Tabelle 2

Einsatzplan Leitrohr (X = 1 Leitrohr, XX = 2 Leitrohre, 0 = Abmessung nicht erstellbar)										
Ausfall in mm	Elementbreiten									
	2000	2500	3000	3500	4000	4500	5000	5500	6000	6500
<3000										
3010–3500									X	X
3510–4000								X	X	X
4010–4500						X	X	X	X	X
4510–5000				X	X	X	X	X	X	X
ein Ausfall über 5000 mm ist bei zweiteiligen Anlagen nur mit 2 Motoren möglich										
5010–5500	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
5510 - 6000	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
6001 - 6500	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	XX	

Anordnung Schienenhalter

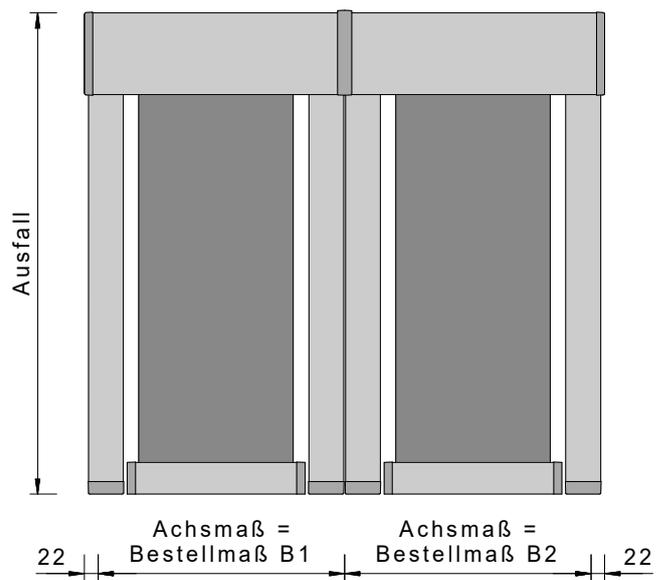


Maß	max.	min.	Ausfall	Konsolen je Schiene
A	500 mm	350 mm	0-2000	2
B	2000mm		2001-4000	3
C	500 mm	65 mm	4001-6500	4

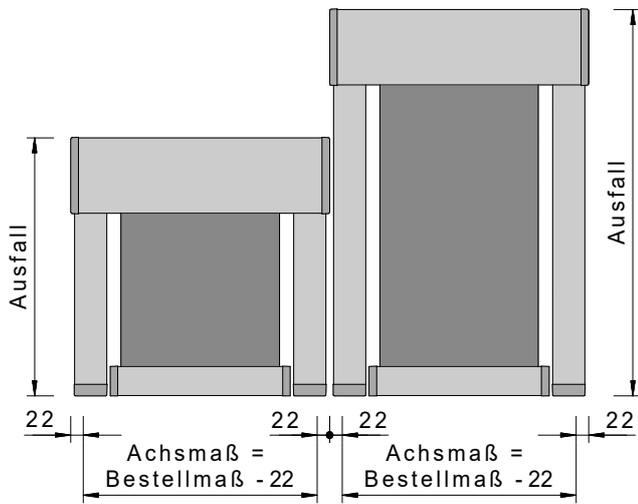
Draufsicht einteilig



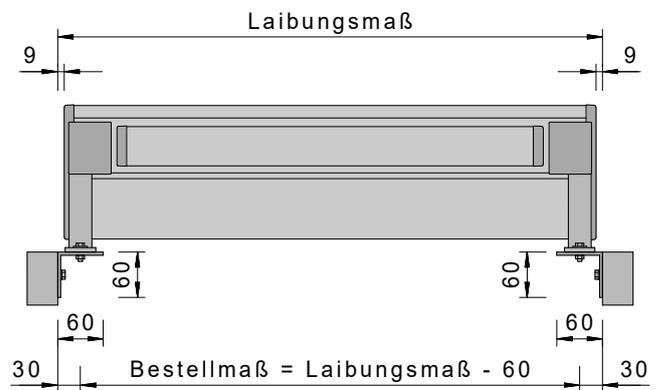
Draufsicht zweiteilig



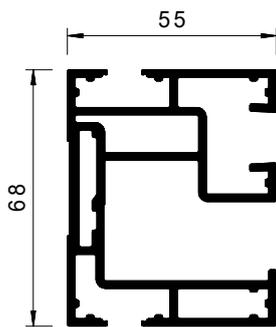
Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen



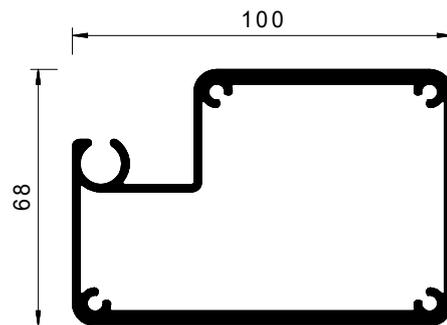
Montage mit Laibungswinkel



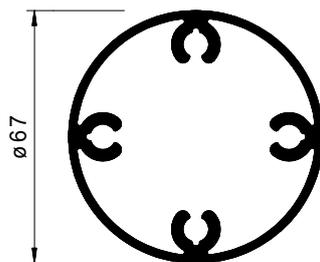
Führungsschiene



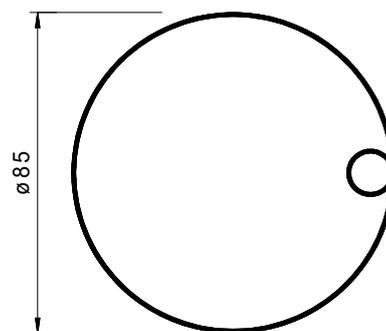
Fallstange mit integrierter Wasserablauffrinne



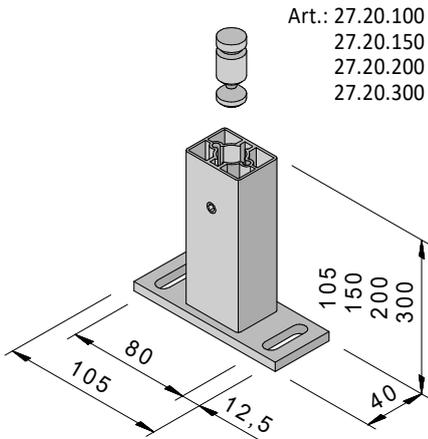
Leitrohr



Tuchwelle



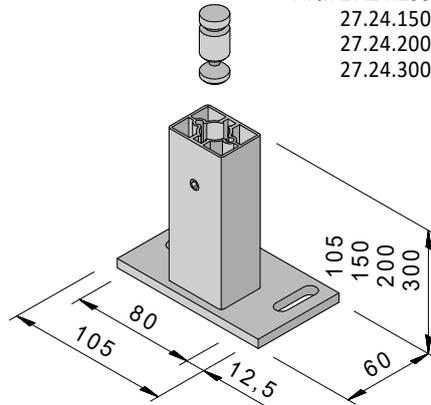
Schienenhalter



Art.: 27.20.100
27.20.150
27.20.200
27.20.300

Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

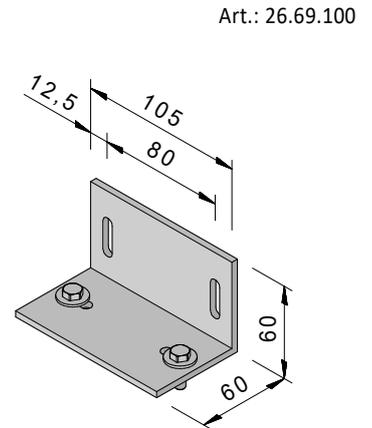
Schienenhalter für 1/2 Reihenmontage



Art.: 27.24.100
27.24.150
27.24.200
27.24.300

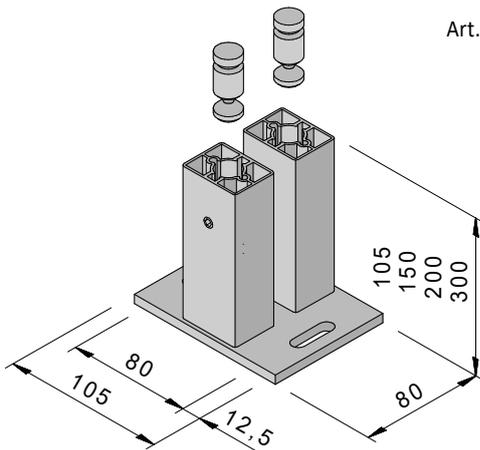
Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

Laibungswinkel für Schienenhalter



Art.: 26.69.100

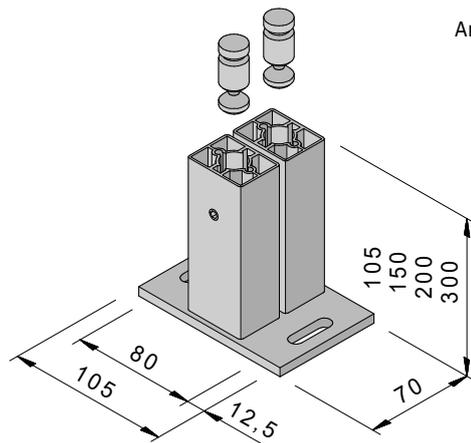
Schienenhalter für Reihenmontage



Art.: 27.23.100
27.23.150
27.23.200
27.23.300

Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

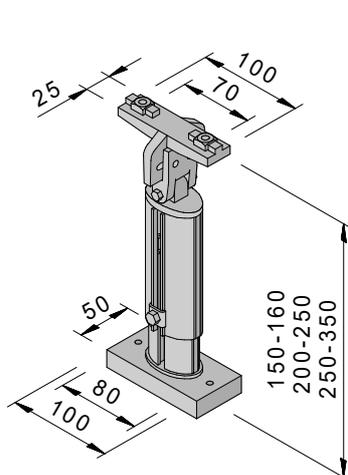
Schienenhalter für zweiteilige Anlagen



Art.: 27.22.100
27.22.150
27.22.200
27.22.300

Schienenhalter 300 mm nicht für Version mit Zip

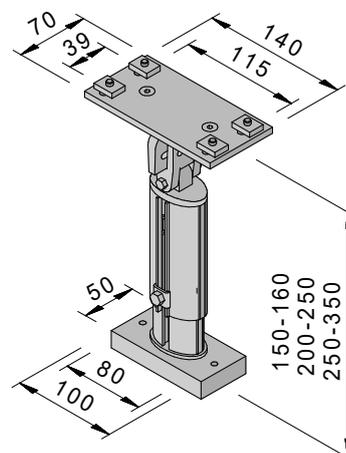
Schienenhalter seiten- und höhenverstellbar



Art.: 26.62.050
26.62.100
26.62.150

Schienenhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

Schienenhalter seiten- und höhenverstellbar für zweiteilige und Reihenanlagen



Art.: 23.29.050
23.29.100
23.29.150

Schienenhalter 250-350 mm nicht für Version mit Zip

T90



Manuelle Terrassendachmarkise

Allgemeines

Mit der manuellen Terrassendachmarkise T90 bietet Varisol Wohlfühl-Atmosphäre im günstigen Preissegment.

Bei einer Breite von 720 mm bis 5.500 mm und einem Ausfall von bis zu 4.000 mm eignet sich die T90 gerade für die etwas kleineren Terrassendächer. Dabei verzichtet sie auf einen Markisenkasten und wird manuell per Kurbelantrieb bedient.

Hierbei sorgt das bewährte Gegenzugsystem für eine leichte Handhabung: Zwei in die Tuchwelle integrierte Federwerke passen die Spannung des Tuches stets an die jeweils ausgefahrene Tuchgröße an.

Das widerstandsfähige, pulverbeschichtete Aluminiumgestell verfügt über die bewährte Schienenführung und steht serienmäßig in den 10 Standard-Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Aufbau der Markise

1 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 1,5 mm. An ihrer Oberseite sind die Schienen speziell geformt, sodass sie leicht in die Standard-Klemmhalter einrasten. Eine zusätzliche Nutgasse ermöglicht auch den Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern. Die Laufkammern der Führungsschienen sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Fallstange

Als Fallstange kommt ein sendzimirverzinktes Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 63 x 1 mm zum Einsatz. Das Nutrohr ist zusätzlich zur Verzinkung pulverbeschichtet. Seitlich ist die Fallstange durch Wellenzapfen verschlossen, in denen die Laufrollen auf fliegenden Edelstahlbolzen gelagert sind.

4 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt manuell mit Kurbelantrieb.

5 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Als Option können auch Bespannungen aus Soltis eingesetzt werden. Wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das Soltis-Tuch Quernähte auf.

6 Spannungssystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung an der Fallstange eingehängt. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist. Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

7 Lauf- und Umlenkrollen

Die Laufrollen und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff. Beide sind auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem geräuscharmen Betrieb der Markise.

8 Führungsschienenhalter

Zur Befestigung der Führungsschienen dienen Klemmhalter aus Aluminium-Strangpressprofil, die unter das Terrassendach-Profil geschraubt werden. Für die Montage der Tuchwelle werden zwei Lagerkonsolen von unten an die Sparren eines Terrassendachs geschraubt.

Die Verbindung der Führungsschienen mit der Tuchwelle erfolgt durch eine Steckverbindung an den Seitenlagern.



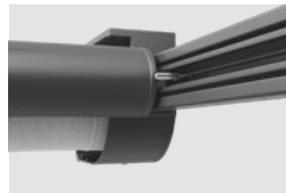
T



Widerstandsfähiges Aluminiumgestell mit Schienenführung



Kurbelantrieb



Führungsschiene mit Fallstange

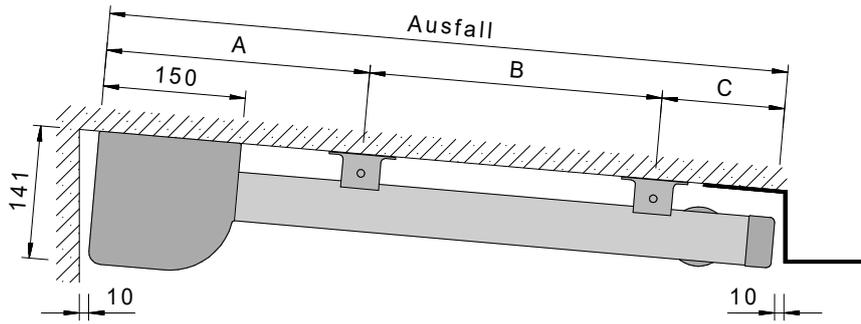


Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

Technische Möglichkeiten

Anzahl Antriebe	Minimale Breite	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	720 mm	5500 mm	4000 mm

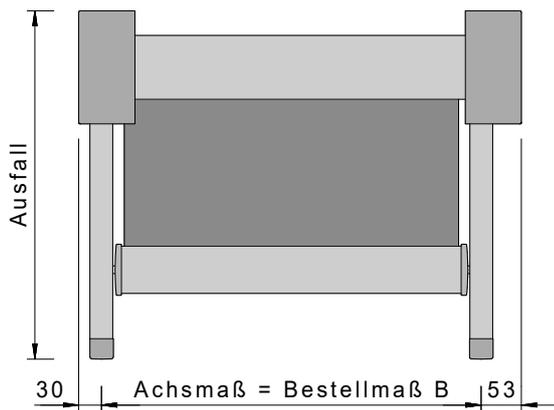
Seitenansicht



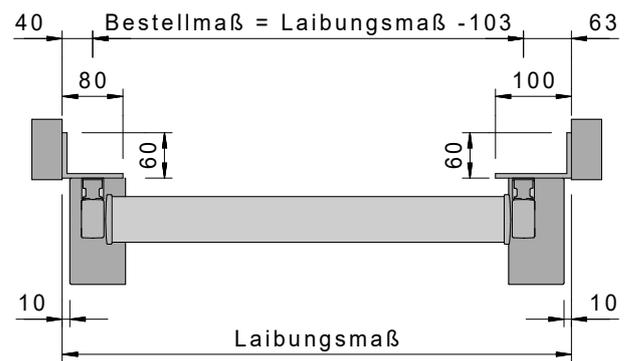
Maß	max.	min.
A	300 mm	200 mm
B	1750 mm	
C	300 mm	80 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-1500	2
1501-3500	3
3501-4000	4

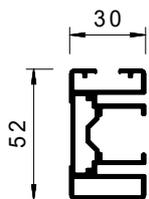
Draufsicht



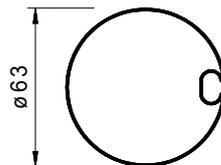
Montage mit Laibungswinkel für Konsole



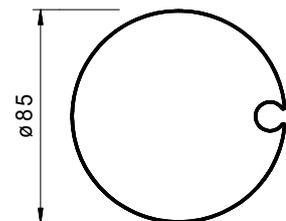
Führungsschiene



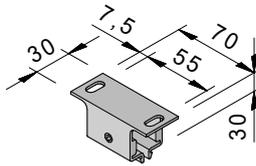
Fallstange



Tuchwelle

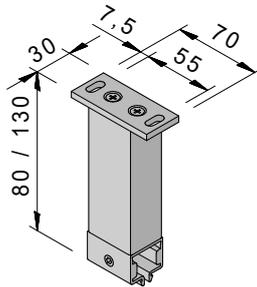


Führungsschienenhalter



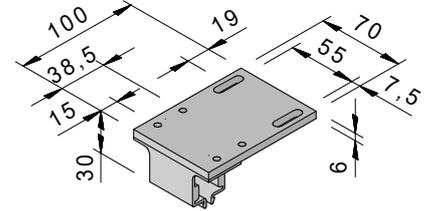
Art.: 33.20.000

Verlängerter Führungsschienenhalter



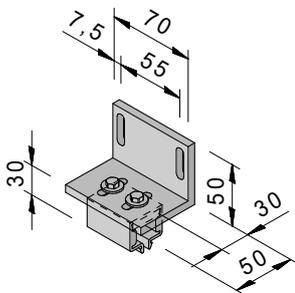
Art.: 33.22.100
33.22.200

Montageplatte für eingerückte Montage mit Führungsschienenhalter



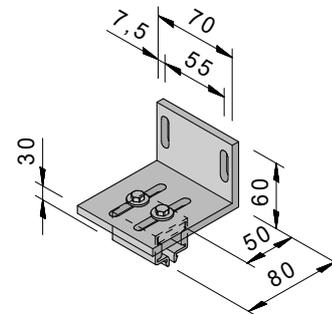
Art.: 30.15.350

Laibungswinkel Lagerseite mit Führungsschienenhalter



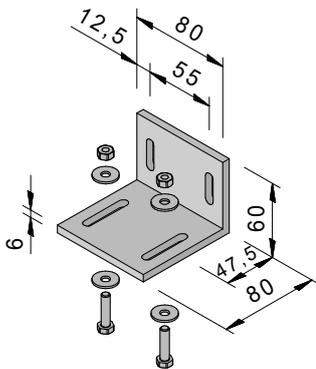
Art.: 23.24.000

Laibungswinkel Getriebeseite mit Führungsschienenhalter



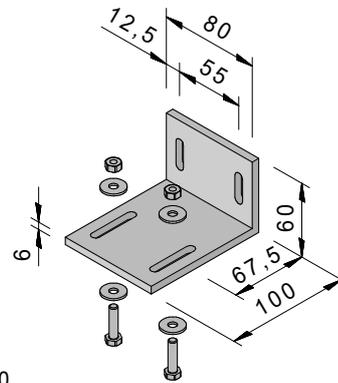
Art.: 23.24.050

Laibungswinkel Konsole für Lagerseite



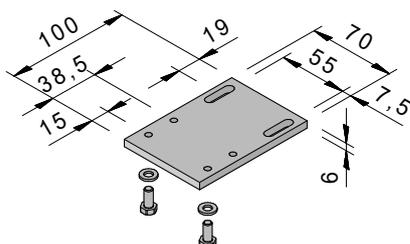
Art.: 30.15.000

Laibungswinkel Konsole für Getriebeseite



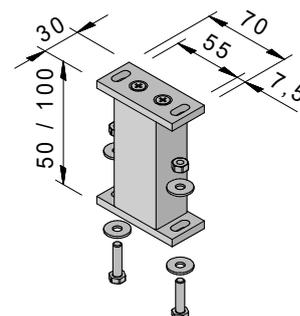
Art.: 30.15.100

Montageplatte für eingerückte Montage für Konsole



Art.: 30.15.300

Distanzhalter Konsole



Art.: 30.15.500
30.15.550

T200



Terrassendachmarkise

Allgemeines

Die Varisol T200 wurde speziell für die Beschattung von Terrassendächern konzipiert. Unter das Dach montiert, sorgt die T200 für den notwendigen Sonnen- und Blendschutz und steigert somit erheblich das Wohlbefinden auf der Terrasse.

Damit die Markise unter der Dachkonstruktion auch eine gute Figur macht, verfügt die T200 über einen kompakten und form-schön abgerundeten Markisenkasten sowie über filigrane Führungsschienen, die die Fallstange bis zum Ende ausfahren lassen.

Die gesamte Konstruktion der Markise ist zudem auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten ist aus zwei Aluminium-Strangpressprofilen zusammengesetzt. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen.

Die Kastenhöhe beträgt 134 mm, die Kastentiefe 148 mm.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 1,5 mm. Eine spezielle Nutgasse ermöglicht ein leichtes Einrasten der Standard-Klemmhalter, sowie den Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern.

Die Laufkammern der Führungsschienen sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm (ab 5.000 mm mit 85 x 1,25 mm).

Die Vorderkante der Fallstange entspricht der Vorderkante des Umlenkkopfes. Die Fallstange endet daher mit der Führungsschiene. Bei einteiligen Anlagen mit einer Breite von über 5.500 mm kann es zu eingeschränktem Tuchsitz und Wickelverhalten kommen. Wir empfehlen für Breiten über 5.500 mm zweiteilige Anlagen.

Gegen tiefstehende Sonne ist optional eine Erweiterung mittels Vario-Volant möglich. Dieser ist kurbelbetrieben und in den Ausfällen bis 2.000 mm lieferbar.

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor mit elektronischer Drehmomentabschaltung. Mit einem Motor können maximal zwei Markisenfelder angetrieben werden.

Als Option ist auch der Einsatz eines Motorantriebes mit integriertem Funkempfänger möglich. Darüber hinaus ist die T200 optional auch mit Kurbelantrieb lieferbar, der in eine spezielle Kastenseitenkappe integriert ist.

6 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht.

Als Option können auch Bespannungen aus Soltis-Screen eingesetzt werden. Wenn Breite oder Ausfall das Maß von 1.700 mm überschreiten, weist das Soltis-Tuch Quernähte auf. Beim Einsatz von Soltis-Bespannungen gelten Größeneinschränkungen (siehe Tabelle Seite 94).

7 Spannungssystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt.

Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 20 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

8 Tuchstützdraht

Bei Markisen mit großen Abmessungen wird als Unterstützung für das Markisentuch zusätzlich ein Tuchstützdraht aus Edelstahl eingesetzt. Dazu wird an beiden seitlichen Enden der Markise ein Montagewinkel unter das Glasdach geschraubt. An beiden Montagewinkeln ist jeweils ein Drahtspanner (höhenstellbar) angeschraubt, mit dem der Tuchstützdraht gespannt werden kann.

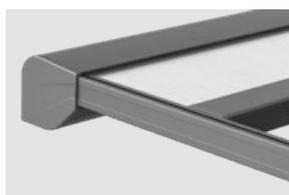
9 Lauf- und Umlenkrollen

Die Laufrollen und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff. Beide sind auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem geräuscharmen Betrieb der Markise.

10 Montagekonsolen

Für die Montage des Markisenkastens verfügt die T200 über Wand- und Deckenkonsolen aus Aluminium-Strangpressprofil. In diesen Konsolen ist der Kasten nach dem Einhängen drehbar gelagert. Zur Befestigung der Führungsschienen dienen Klemmhalter aus Aluminium-Strangpressprofil, die unter das Terrassendachprofil geschraubt werden. Die Höhe der Standard-Führungsschienenhalter beträgt 30 mm. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern kann der Abstand zwischen Terrassendach und Markise bei Bedarf bis max. 180 mm vergrößert werden. Durch Langlöcher im Fußteil der Führungsschienenhalter kann eine evtl. fehlende Parallelität der Terrassendachprofile ausgeglichen werden. Alle Konsolen können unter dem Terrassendachprofil vormontiert werden. Die Verbindung der Führungsschienen mit dem Markisenkasten erfolgt durch eine Steckverbindung an der Seitenkappe. Bei der Montage wird der Markisenkasten zusammen mit den aufgesteckten Schienen einfach in die Montagekonsolen so weit hochgeklappt, bis die Führungsschienen in die Klemmhalter einrasten.

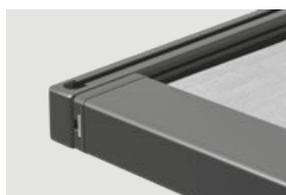
T200 – TECHNISCHE BESCHREIBUNG



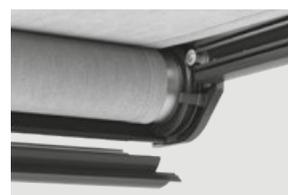
Stabiler Markisenkasten mit Seitenkappe



Führungsschiene



Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

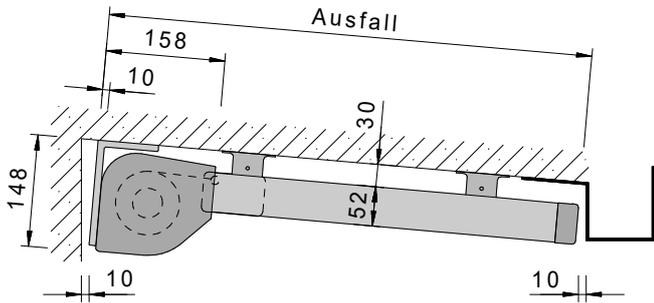


Demontage Bodenprofil

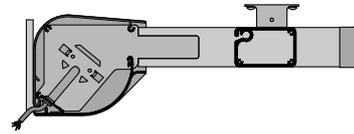
Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Minimale Breite mit Getriebe	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester Soltis	1	1380 mm	720 mm	6000 mm 4500 mm	4500 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	1 (nur Motor)	2130 mm	nicht möglich	10000 mm 9000 mm	4000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	2	2790 mm	1480 mm	12000 mm 9000 mm	4500 mm 4000 mm

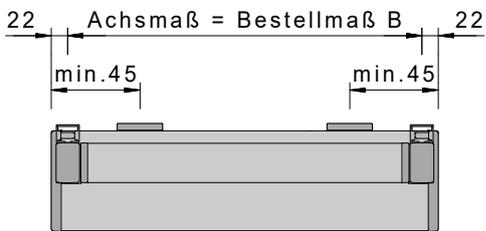
Seitenansicht



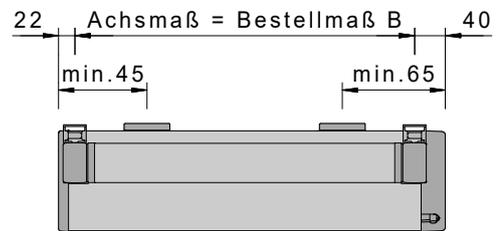
Standard-Kabelabgang



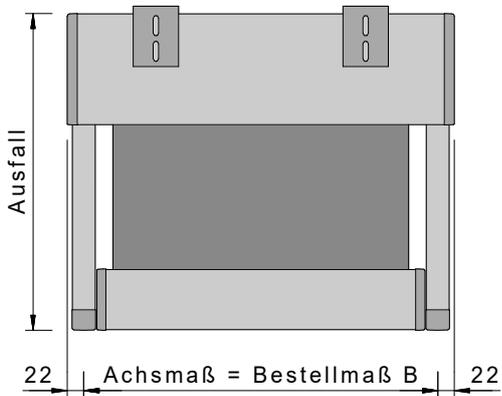
Vorderansicht (Motor)



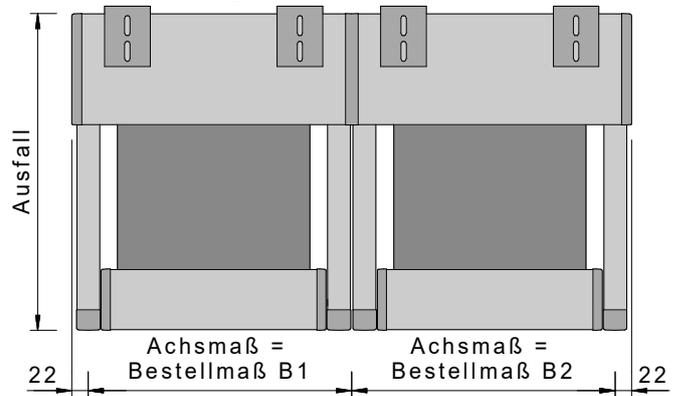
Vorderansicht (Getriebe)



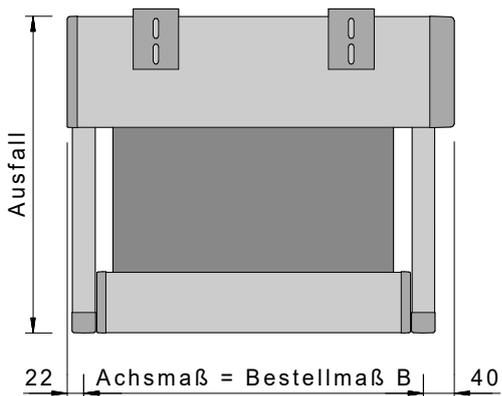
Draufsicht einteilig (Motor)



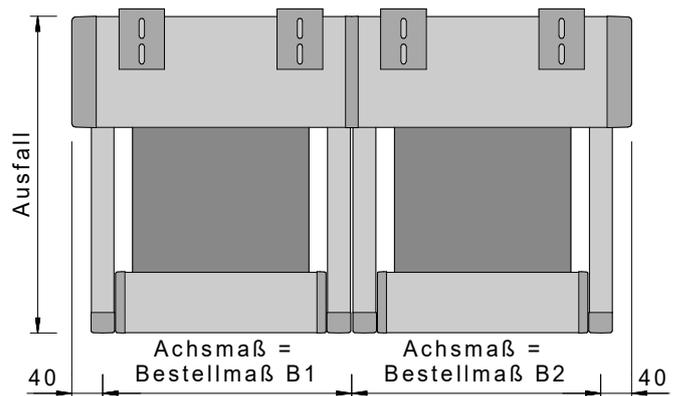
Draufsicht zweiteilig (Motor)



Draufsicht einteilig (Getriebe)

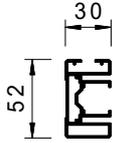


Draufsicht zweiteilig (Getriebe)

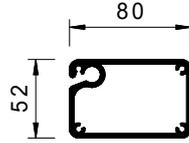


T200 – MONTAGEARTEN

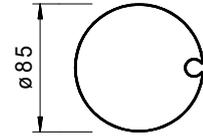
Führungsschiene



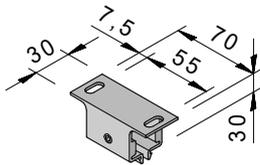
Fallstange



Tuchwelle

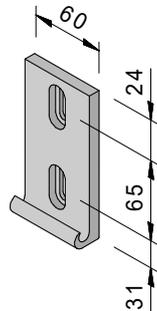


Führungsschienenhalter



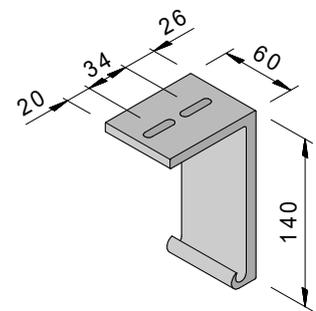
Art.: 33.20.000

Wandkonsole



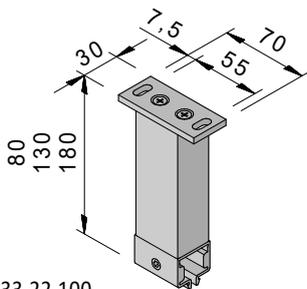
Art.: 32.11.000

Deckenkonsole



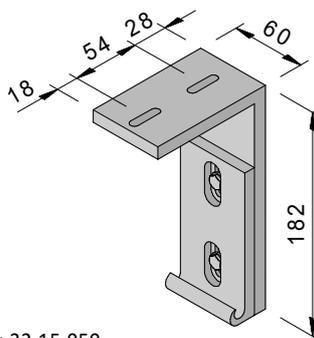
Art.: 32.15.000

Verlängerter Führungsschienenhalter



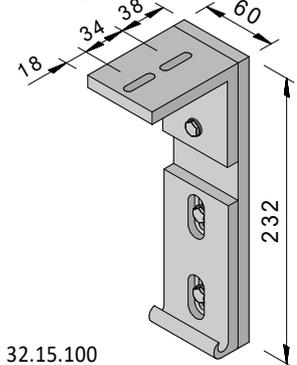
Art.: 33.22.100
33.22.200
33.22.300

**Deckenkonsole +50 mm
für Führungsschienenhalter 80 mm**



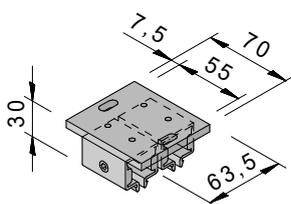
Art.: 32.15.050

**Deckenkonsole +100 mm
für Führungsschienenhalter 130 mm**



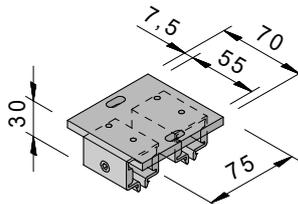
Art.: 32.15.100

**Doppel-Führungsschienenhalter
für gekuppelte Anlage**



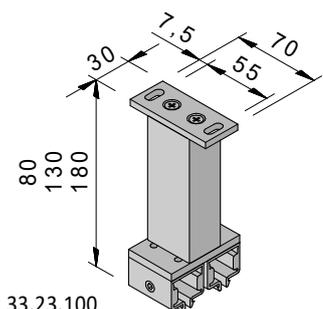
Art.: 33.23.000

**Doppel-Führungsschienenhalter
für Reihenmontage**



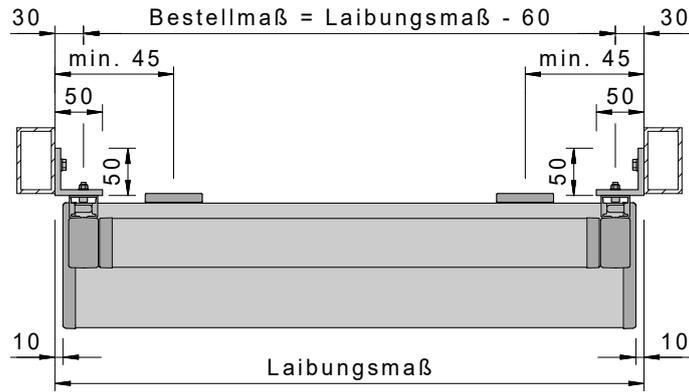
Art.: 33.23.050

Verlängerter Doppel-Führungsschienenhalter

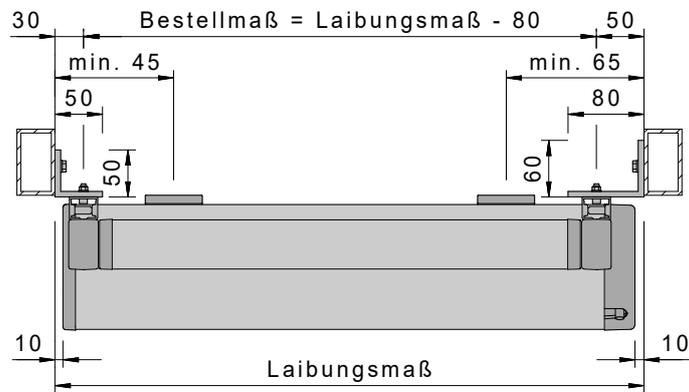


Art.: 33.23.100
33.23.200
33.23.300

Montage mit Laibungswinkel (Motor)



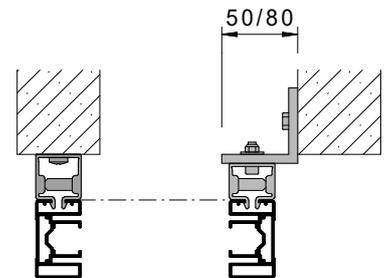
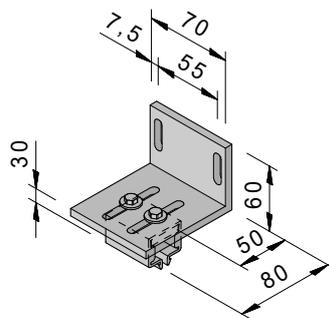
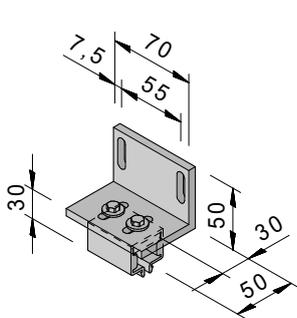
Montage mit Laibungswinkel (Getriebe)



Laibungswinkel für Motor-/Lagerseite

Laibungswinkel für Getriebeseite

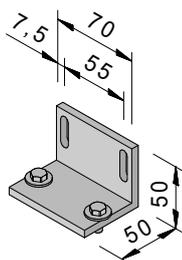
Befestigung mit Winkel



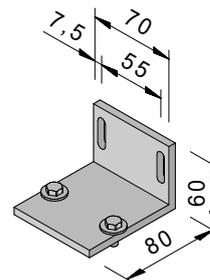
Art.: 33.27.000

Art.: 33.27.050

Laibungswinkel für verlängerte Führungsschienenhalter Motor-/Lagerseite



Laibungswinkel für verlängerte Führungsschienenhalter Getriebeseite

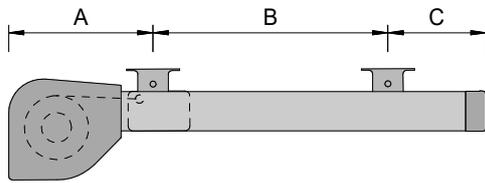


Art.: 33.27.100

Art.: 33.27.150

T200 – MONTAGEARTEN

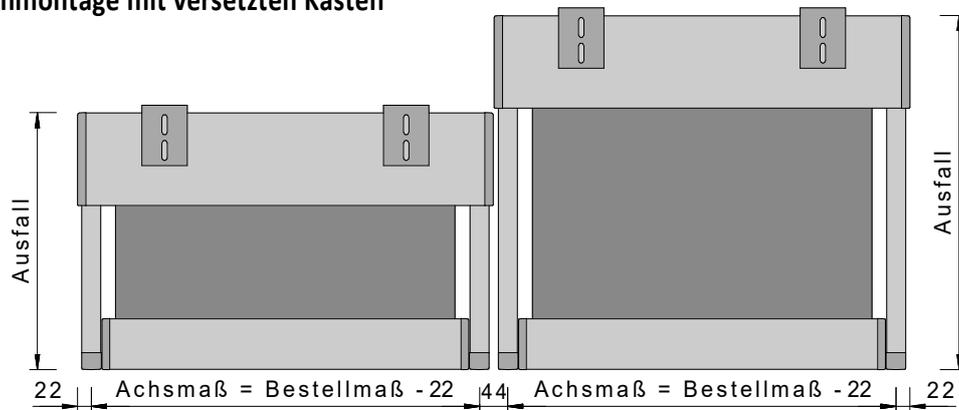
Anordnung Führungsschienenhalter



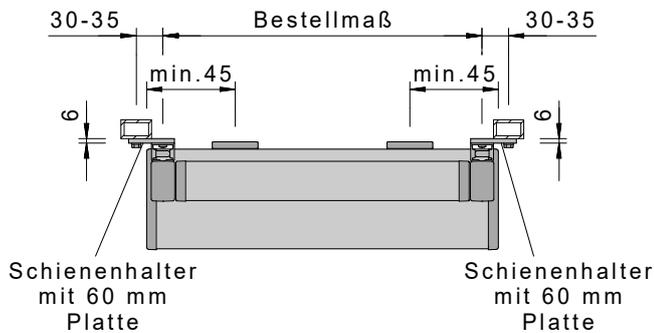
Maß	max.	min.
A	300 mm	185 mm
B	1750 mm	
C	300 mm	65 mm

Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-4500	4

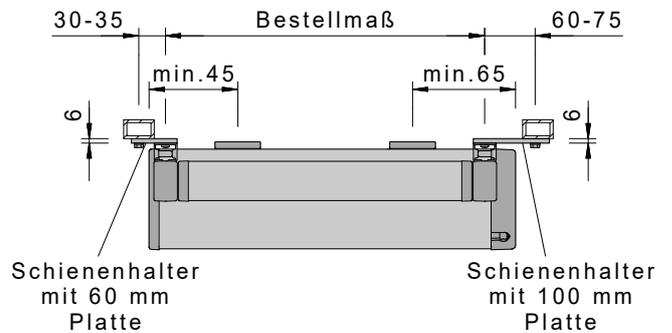
Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen



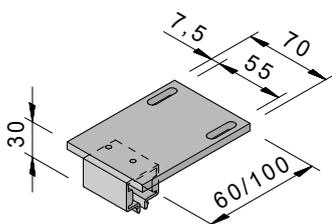
Montage mit versetzten Platten (Motor)



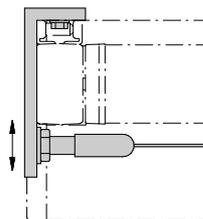
Montage mit versetzten Platten (Getriebe)



Führungsschienenhalter versetzt

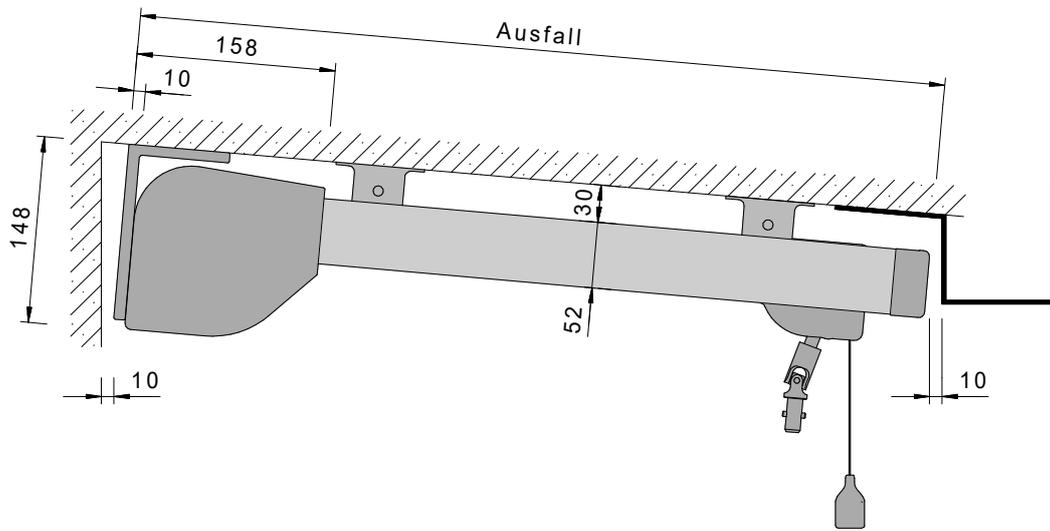


Tuchstützdraht

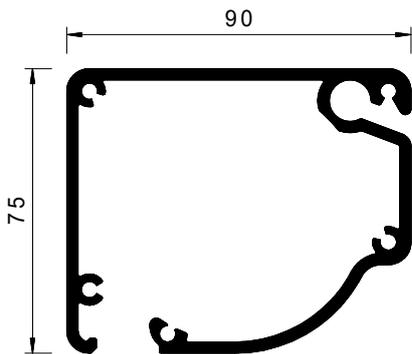


Art.: 33.25.000
33.25.050

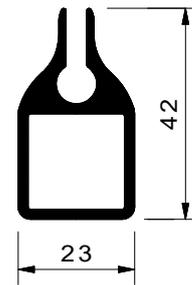
Seitenansicht



Fallstange VV



Fallprofil



T350



Große Terrassendachmarkise mit Zip

Allgemeines

Die Varisol T350 ist eine Unterglasmarkise und mit ihrer seitlichen Zip-Tuchführung ideal zur Beschattung von größeren Terrassendächern geeignet. Sie folgt dabei der Designlinie des Varisol Erfolgsmodells T200. Ihre maximale Abmessung beträgt 6.000 mm Breite und 5.000 mm Ausfall. Darüber hinaus ist sie sogar auf bis zu 12.000 mm Breite kuppelbar.

Im Markisenkasten ist ein intelligentes Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

Durch die seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Gegen tiefstehende Sonne ist optional eine Erweiterung mittels Vario-Volant möglich. Dieser ist kurbelbetrieben und in den Ausfällen bis 2.000 mm lieferbar.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen, Wand, Boden und Rückwandprofil 144 x 162 mm.

Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 162 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Eine zusätzliche Kammer in der Schiene dient zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. Eine spezielle Nutengasse ermöglicht ein leichtes Einrasten der Standard-Klemmhalter, sowie den Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm (ab 5.000 mm 85 x 1,25 mm).

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich. Mit einem Motor können maximal zwei Markisenfelder angetrieben werden. Zweiteilige Markisenanlagen sind wahlweise mit einem oder zwei Motorantrieben lieferbar (bei mehrteiligen Anlagen mit Elementen ohne eigenen Motorantrieb ist eine Differenz in den Fallstangenstellungen möglich). Bei einer 2-teiligen Anlage mit nur einem Motor ist nur ein Funkantrieb möglich.

6 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Beim Einsatz von Soltis Bespannungen gelten Größeneinschränkungen (siehe Tabelle Technische Möglichkeiten, Seite 104).

7 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert. Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7 – 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 25 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

8 Tuchstützdraht

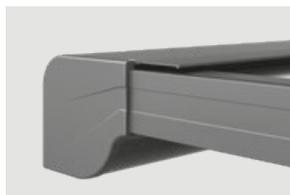
Bei Markisen mit großen Abmessungen wird als Unterstützung für das Markisentuch zusätzlich ein Tuchstützdraht aus Edelstahl eingesetzt. Dazu wird an beiden seitlichen Enden der Markise ein Montagewinkel unter das Glasdach geschraubt. An beiden Montagewinkeln ist jeweils ein Drahtspanner (höheninstellbar) angeschraubt, mit dem der Tuchstützdraht gespannt werden kann.

9 Lauf- und Umlenkrollen

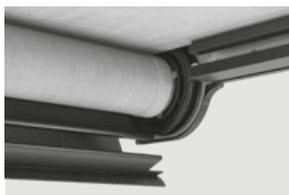
Die Laufrollen und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff. Beide sind auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem geräuscharmen Betrieb der Markise.

10 Montagekonsolen

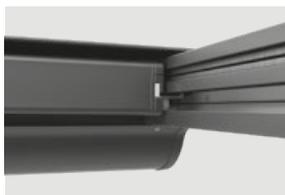
Für die Montage des Markisenkastens verfügt die T350 über Wand- und Deckenkonsolen aus Aluminium-Strangpressprofil. In diesen Konsolen ist der Kasten nach dem Einhängen drehbar gelagert. Zur Befestigung der Führungsschienen dienen Klemmhalter aus Aluminium-Strangpressprofil, die unter das Terrassendachprofil geschraubt werden. Die Höhe der Standard-Führungsschienenhalter beträgt 30 mm. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern kann der Abstand zwischen Terrassendach und Markise bei Bedarf bis max. 180 mm vergrößert werden. Durch Langlöcher im Fußteil der Führungsschienenhalter kann eine evtl. fehlende Parallelität der Terrassendachprofile ausgeglichen werden. Alle Konsolen können unter dem Terrassendachprofil vormontiert werden. Die Verbindung der Führungsschienen mit dem Markisenkasten erfolgt durch eine Steckverbindung an der Seitenkappe. Bei der Montage wird der Markisenkasten zusammen mit den aufgesteckten Schienen einfach in die Montagekonsolen so weit hochgeklappt, bis die Führungsschienen in die Klemmhalter einrasten.



Stabiler Markisenkasten mit Endkappen aus Aluminiumguss



Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar



Führungsschiene mit innenliegendem ZIP-System

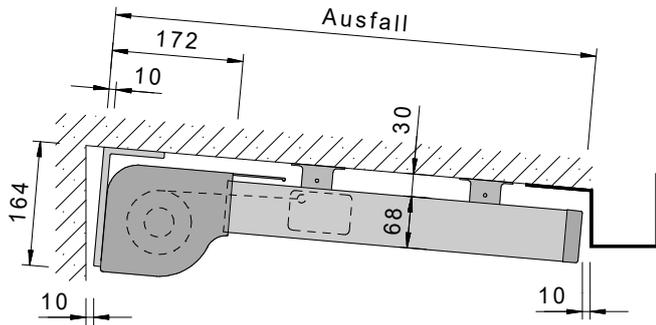


Endposition Fallstange bei ausgefahrner Markise

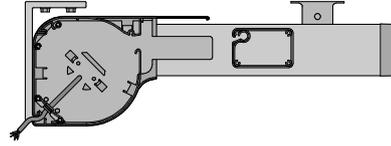
Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester Soltis	1	1380 mm	6000 mm 4500 mm	5000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	1	2130 mm	10000 mm 9000 mm	5000 mm 4000 mm
2	Acryl/Polyester Soltis	2	2790 mm	12000 mm 9000 mm	5000 mm 4000 mm

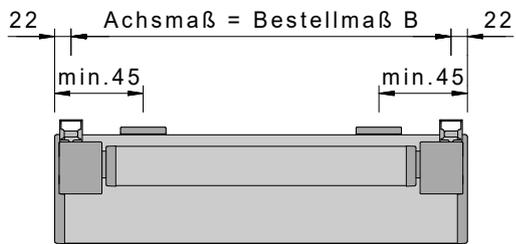
Seitenansicht



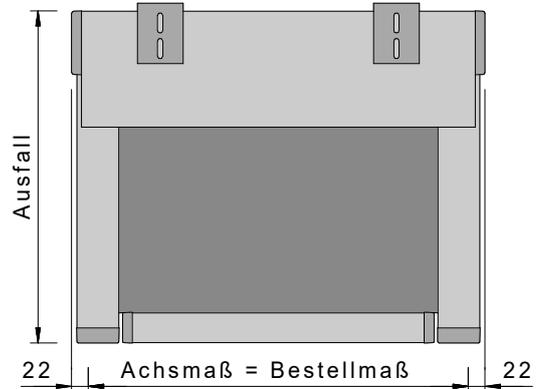
Standard-Kabelabgang



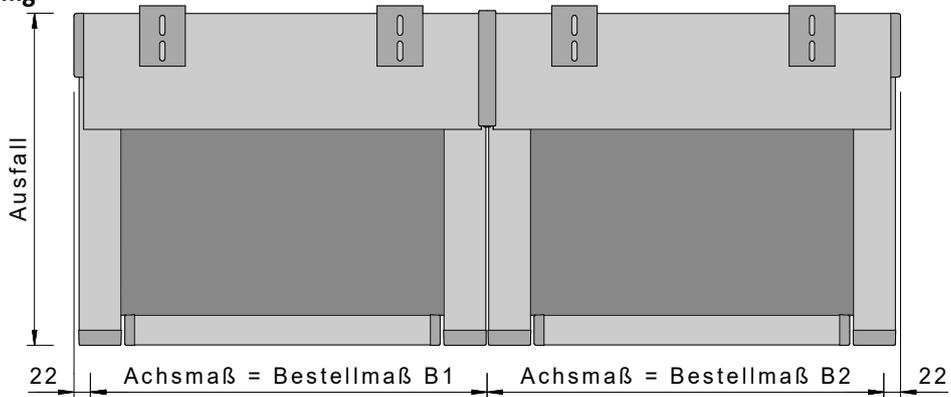
Vorderansicht



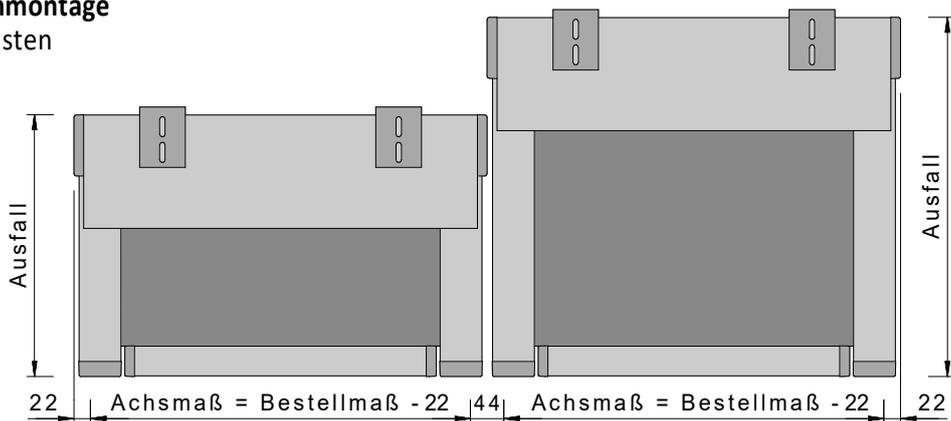
Draufsicht einteilig



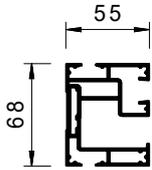
Draufsicht zweiteilig



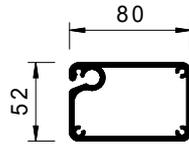
Draufsicht Reihenmontage
mit versetzten Kästen



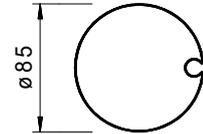
Führungsschiene



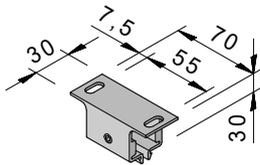
Fallstange



Tuchwelle

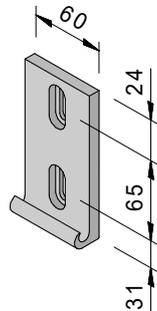


Führungsschienehalter 30 mm



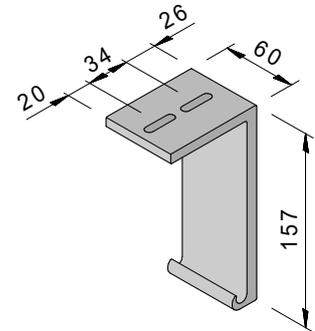
Art.: 33.20.000

Wandkonsole



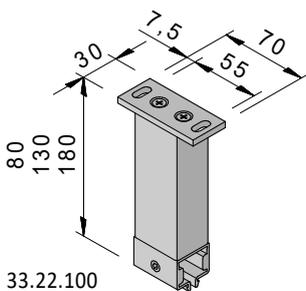
Art.: 32.11.000

Deckenkonsole



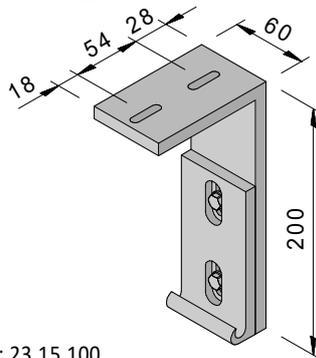
Art.: 23.15.000

Verlängerter Führungsschienehalter



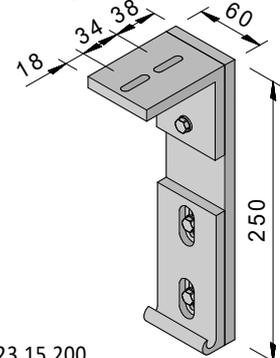
Art.: 33.22.100
33.22.200
33.22.300

**Deckenkonsole +50 mm
für Führungsschienehalter 80 mm**



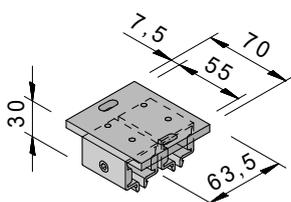
Art.: 23.15.100

**Deckenkonsole +100 mm
für Führungsschienehalter 130 mm**



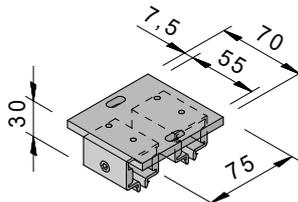
Art.: 23.15.200

**Doppel-Führungsschienehalter
für gekuppelte Anlage**



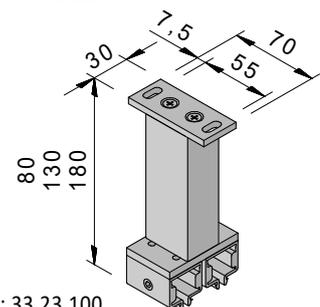
Art.: 33.23.000

**Doppel-Führungsschienehalter
für Reihenmontage**



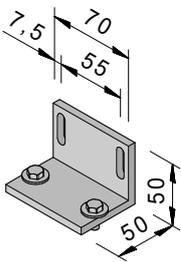
Art.: 33.23.050

Verlängerter Doppel-Führungsschienehalter



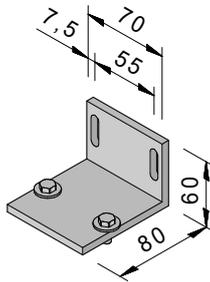
Art.: 33.23.100
33.23.200
33.23.300

Laibungswinkel 50 mm Breite
für verlängerte
Führungsschienenhalter



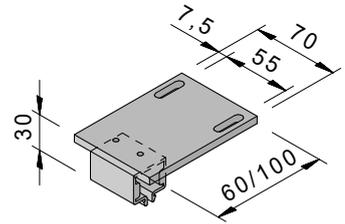
Art.: 33.27.100

Laibungswinkel 80 mm Breite
für verlängerte
Führungsschienenhalter



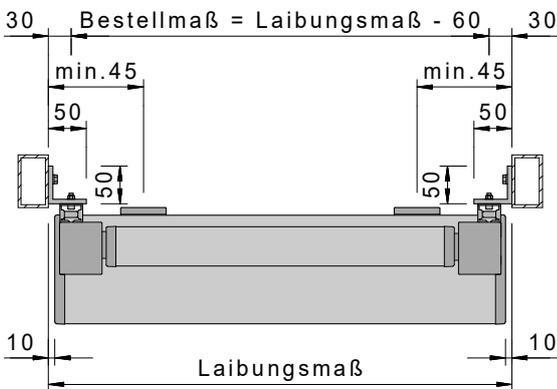
Art.: 33.27.150

Führungsschienenhalter versetzt

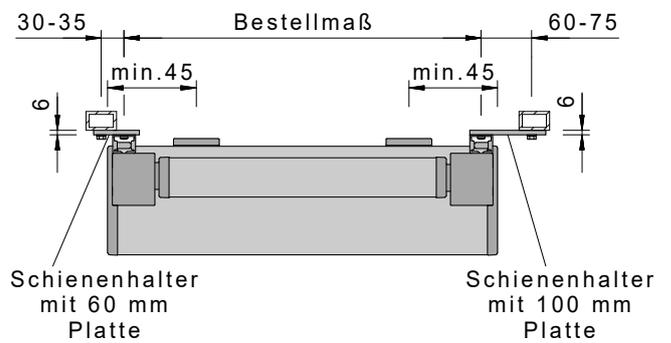


Art.: 33.25.000
33.25.050

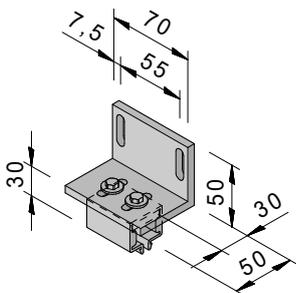
Montage mit Laibungswinkel



Montage mit versetzter Platte

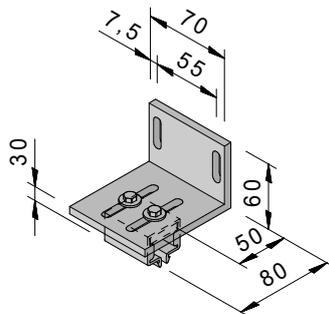


Laibungswinkel 50 mm Breite
mit Führungsschienenhalter 30 mm



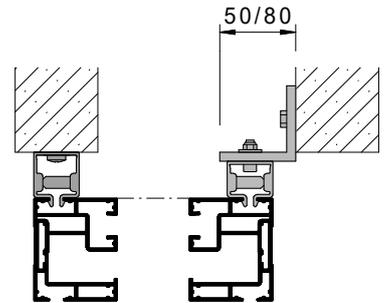
Art.: 33.27.000

Laibungswinkel 80 mm Breite
mit Führungsschienenhalter 30 mm

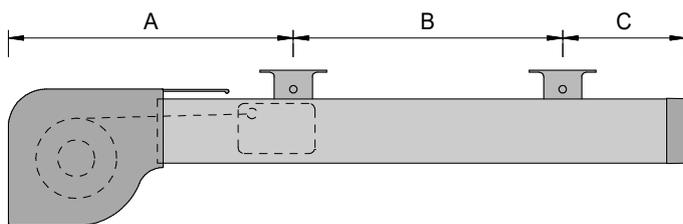


Art.: 33.27.050

Befestigung mit Winkel



Anordnung Führungsschienenhalter

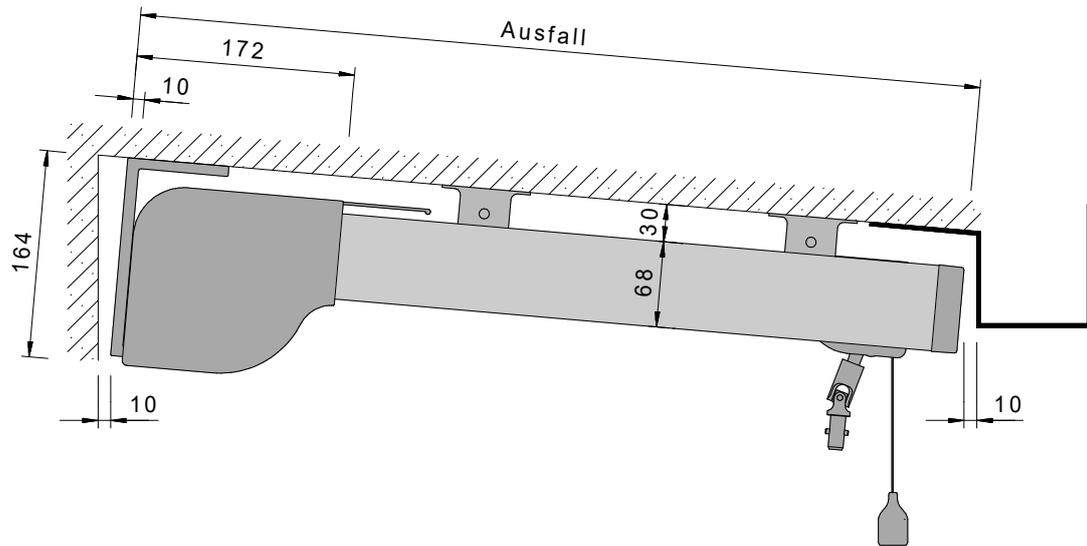


Maß	max.	min.
A	500 mm	300 mm
B	1750 mm	
C	500 mm	65 mm

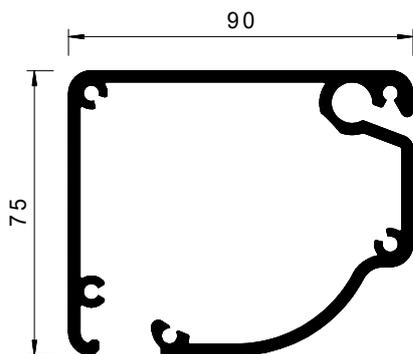
Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

T350 VV – ABMESSUNGEN

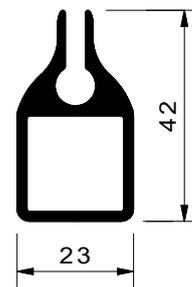
Seitenansicht



Fallstange VV



Fallprofil





T370

**Kubische Terrassendachmarkise
mit Zip**

Allgemeines

Die Varisol T370 ist eine Unterglasmarkise und mit ihrer seitlichen Zip-Tuchführung ideal zur Beschattung von größeren Terrassendächern geeignet. Ihre maximale Abmessung beträgt 6.000 mm Breite und 5.000 mm Ausfall. Im Markisenkasten ist ein intelligentes Spannsystem integriert, das für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise sorgt.

Durch die seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich gespannt. Dadurch entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert. Gegen tiefstehende Sonne ist optional eine Erweiterung mittels Vario-Volant möglich. Dieser ist kurbelbetrieben und in den Ausfällen bis 2.000 mm lieferbar.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen, Wand, Boden und Rückwandprofil 144 x 166 mm. Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumdruckguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 166 mm.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 2,0 mm. Eine zusätzliche Kammer in der Schiene dient zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. Eine spezielle Nutengasse ermöglicht ein leichtes Einrasten der Standard-Klemmhalter, sowie den Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1 mm (ab 5.000 mm 85 x 1,25 mm).

4 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

5 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor, optional mit integriertem Funkempfänger möglich.

6 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Beim Einsatz von Soltis Bespannungen gelten Größeneinschränkungen (siehe Tabelle Technische Möglichkeiten, Seite 104).

7 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkendem Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu rechteckiges, kevlarverstärktes Textilband Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung mit einem speziellen Einschubteil in eine Öffnung an der Fallstangenseitenkappe eingedrückt und arretiert.

Die Bänder sind ab Werk montagefertig konfektioniert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist. Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen. Ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen. Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur 7–10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 25 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und vermindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

8 Tuchstützdraht

Bei Markisen mit großen Abmessungen wird als Unterstützung für das Markisentuch zusätzlich ein Tuchstützdraht aus Edelstahl eingesetzt. Dazu wird an beiden seitlichen Enden der Markise ein Montagewinkel unter das Glasdach geschraubt. An beiden Montagewinkeln ist jeweils ein Drahtspanner (höhenstellbar) angeschraubt, mit dem der Tuchstützdraht gespannt werden kann.

9 Lauf- und Umlenkrollen

Die Laufrollen und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff. Beide sind auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem textilen Zugband führt dies zu einem geräuscharmen Betrieb der Markise.

10 Montagekonsolen

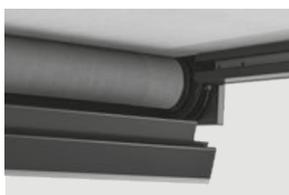
Für die Montage des Markisenkastens verfügt die T370 über Wand- und Deckenkonsolen aus Aluminium-Strangpressprofil. In diesen Konsolen ist der Kasten nach dem Einhängen drehbar gelagert. Zur Befestigung der Führungsschienen dienen Klemmhalter aus Aluminium-Strangpressprofil, die unter das Terrassendachprofil geschraubt werden. Die Höhe der Standard-Führungsschienenhalter beträgt 30 mm. Durch Einsatz von verlängerten Führungsschienenhaltern kann der Abstand zwischen Terrassendach und Markise bei Bedarf bis max. 180 mm vergrößert werden. Durch Langlöcher im Fußteil der Führungsschienenhalter kann eine evtl. fehlende Parallelität der Terrassendachprofile ausgeglichen werden. Alle Konsolen können unter dem Terrassendachprofil vormontiert werden. Die Verbindung der Führungsschienen mit dem Markisenkasten erfolgt durch eine Steckverbindung an der Seitenkappe. Bei der Montage wird der Markisenkasten zusammen mit den aufgesteckten Schienen einfach in die Montagekonsolen so weit hochgeklappt, bis die Führungsschienen in die Klemmhalter einrasten.

11 LED-Beleuchtung

Optional kann die T370 mit LED-Stripes im Markisenkasten und in den Führungsschienen ausgestattet werden.



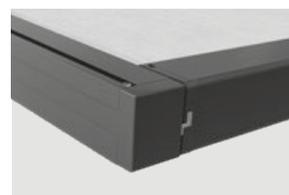
Stabiler Markisenkasten mit Endkappen aus Aluminiumguss



Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar



Führungsschiene mit innenliegendem Zip-System



Endposition Fallstange bei ausgefahrener Markise

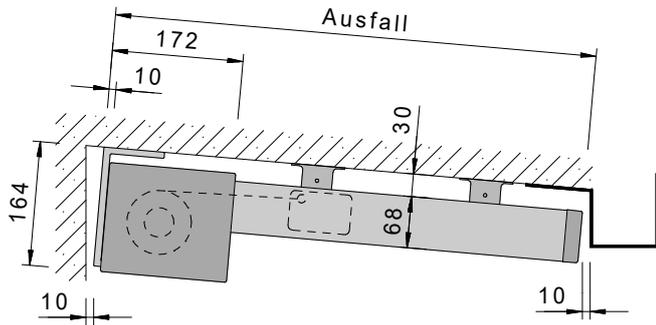


Beleuchtung mit LED-Stripes als Option
(auch in Führungsschiene oder in Kasten und Führungsschiene möglich)

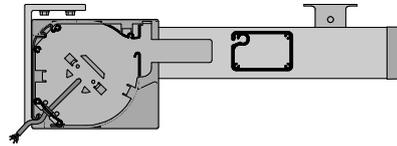
Technische Möglichkeiten

Anzahl Markisenfelder	Tuchbespannung	Anzahl Antriebe	Minimale Breite mit Motor	Maximale Breite	Maximaler Ausfall
1	Acryl/Polyester Soltis	1	1400 mm	6000 mm 4500 mm	5000 mm 4000 mm

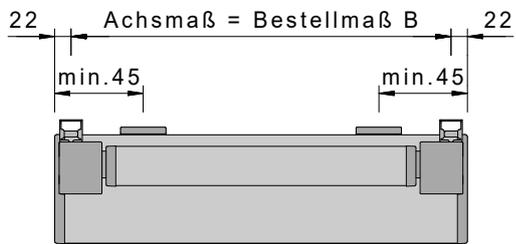
Seitenansicht



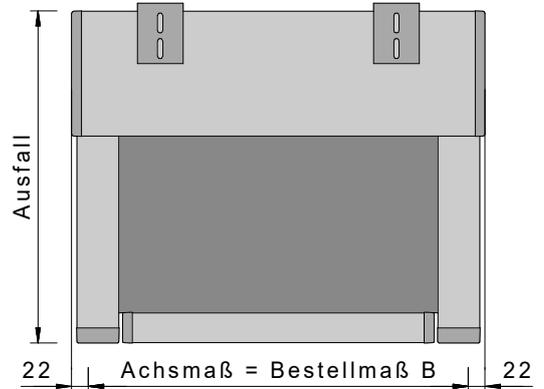
Standard-Kabelabgang



Vorderansicht



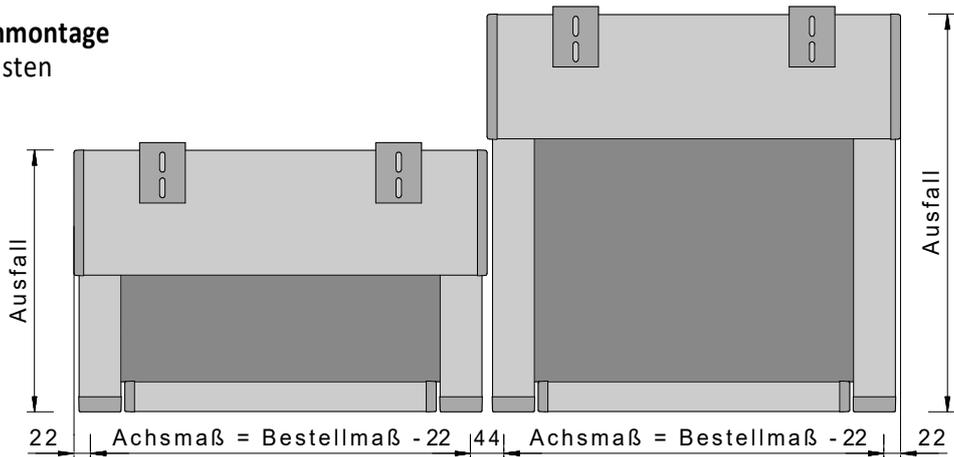
Draufsicht einteilig



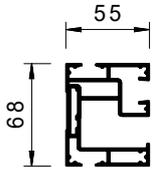
Draufsicht Reihenmontage



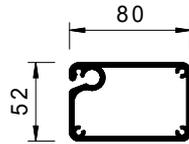
Draufsicht Reihenmontage
mit versetzten Kästen



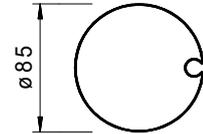
Führungsschiene



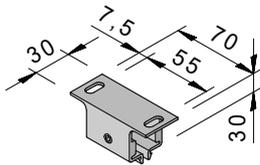
Fallstange



Tuchwelle

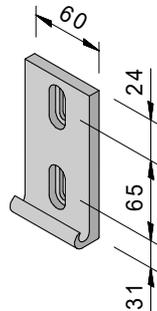


Führungsschienenhalter 30 mm



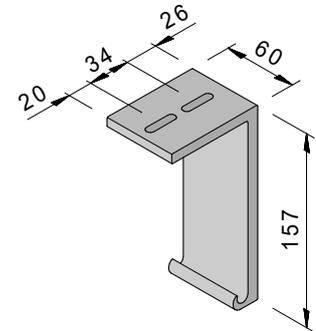
Art.: 33.20.000

Wandkonsole



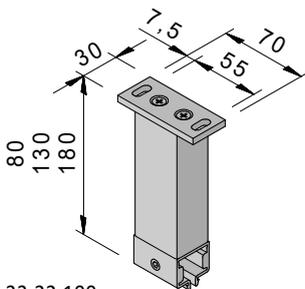
Art.: 32.11.000

Deckenkonsole



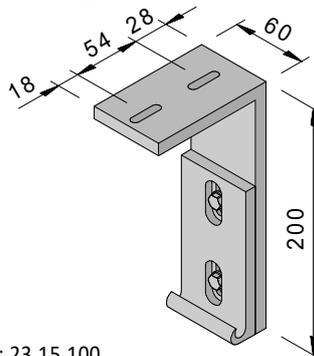
Art.: 23.15.000

Verlängerter Führungsschienenhalter



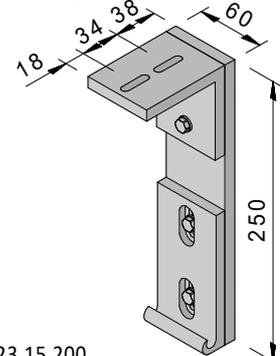
Art.: 33.22.100
33.22.200
33.22.300

**Deckenkonsole +50 mm
für Führungsschienenhalter 80 mm**



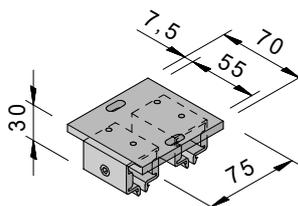
Art.: 23.15.100

**Deckenkonsole +100 mm
für Führungsschienenhalter 130 mm**



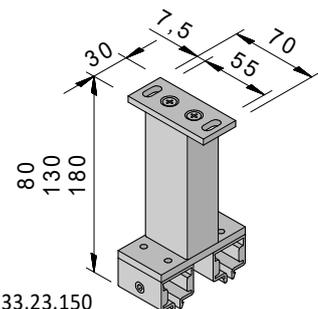
Art.: 23.15.200

**Doppel-Führungsschienenhalter
für Reihenmontage**



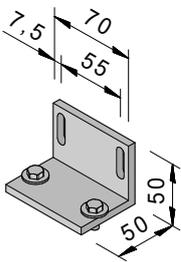
Art.: 33.23.050

Verlängerter Doppel-Führungsschienenhalter für Reihenmontage



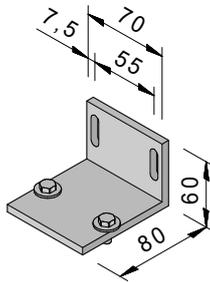
Art.: 33.23.150
33.23.250
33.23.350

Laibungswinkel 50 mm Breite
für verlängerte
Führungsschienenhalter



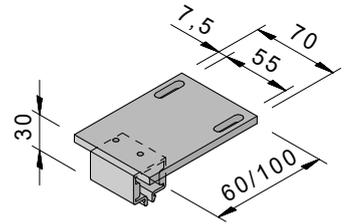
Art.: 33.27.100

Laibungswinkel 80 mm Breite
für verlängerte
Führungsschienenhalter



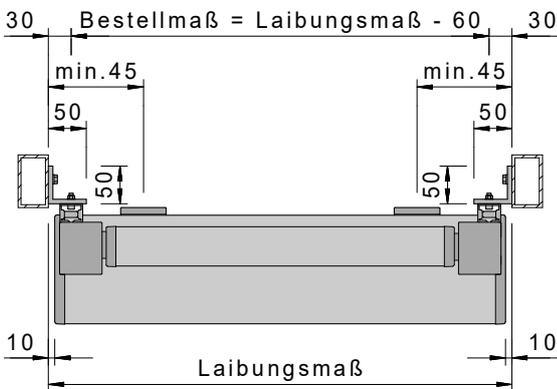
Art.: 33.27.150

Führungsschienenhalter versetzt

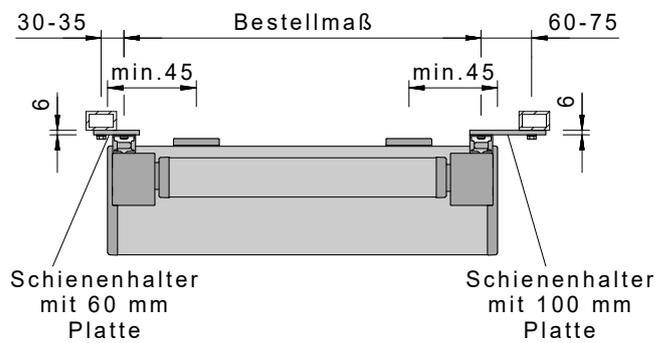


Art.: 33.25.000
33.25.050

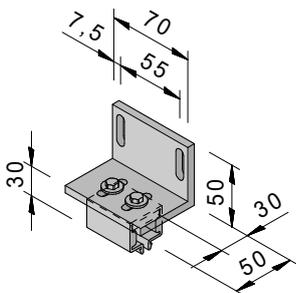
Montage mit Laibungswinkel



Montage mit versetzter Platte

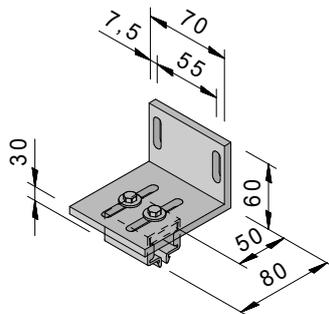


Laibungswinkel 50 mm Breite
mit Führungsschienenhalter 30 mm



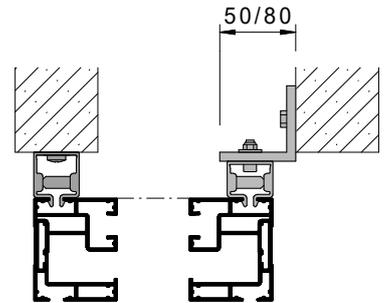
Art.: 33.27.000

Laibungswinkel 80 mm Breite
mit Führungsschienenhalter 30 mm

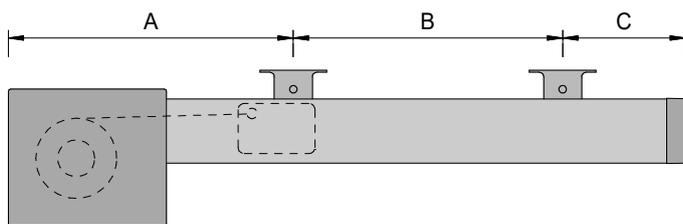


Art.: 33.27.050

Befestigung mit Winkel



Anordnung Führungsschienenhalter

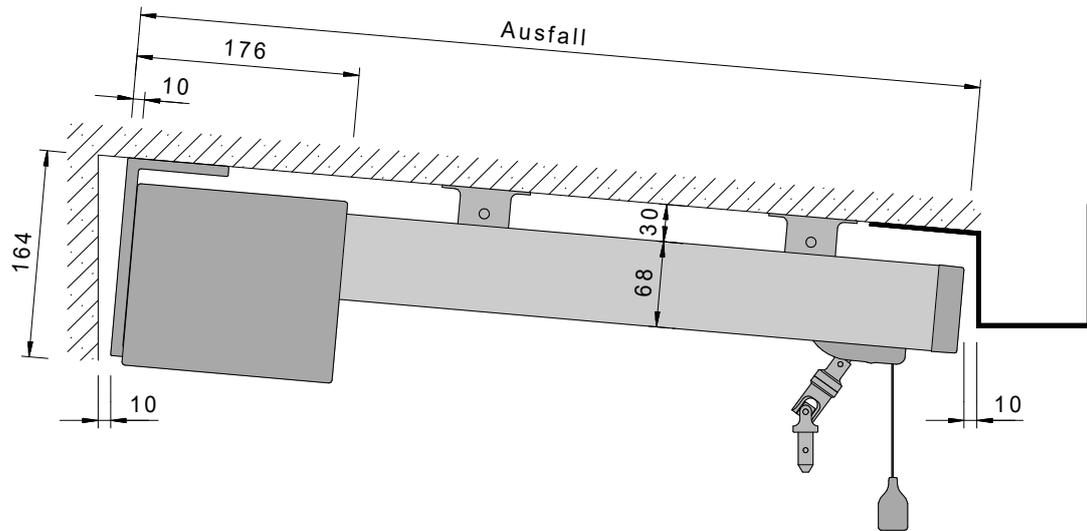


Maß	max.	min.
A	500 mm	300 mm
B	1750 mm	
C	500 mm	65 mm

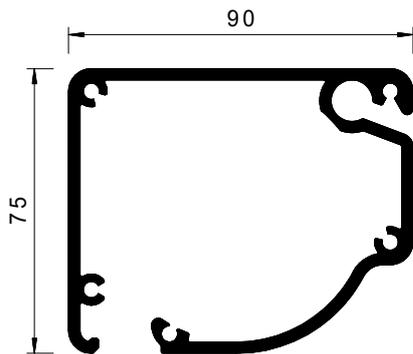
Ausfall	Konsolen je Schiene
0-2000	2
2001-3500	3
3501-5000	4

T370 VV – ABMESSUNGEN

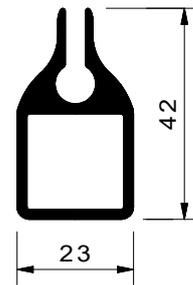
Seitenansicht



Fallstange VV



Fallprofil



F100



Schlanke Senkrechtmarkise

Die technischen Details

- 1 Die Breite**
590 – 6.000 mm.
- 2 Ausfall**
1.000 – 3.000 mm.
- 3 Seitenführung**
Seilführung aus Edelstahlseil, in der Standardausführung obere Seilbefestigungen in den Kastenseitenkappen. Alternativ ist die F100 auch mit Schienenführung aus stabilem Aluminium-Strangpressprofil erhältlich.
- 4 Tuchwelle**
aus Aluminium, Durchmesser 42 x 2,5 mm.
- 5 Kastenprofil**
Einteiliges Gehäuse aus Aluminium-Strangpressprofil, mit pulverbeschichteten Seitenkappen aus Aluminiumguss.
- 6 Montagekonsolen**
Montagekonsole aus Aluminium-Strangpressprofil.
- 7 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 8 Bespannung**
Bespannung ausschließlich aus Starscreen. Dies ist ein spinndüsengefärbtes, sehr lichtbeständiges Polyestergewebe, welches für alle F100-Größen nahtfrei konfektioniert wird.
- 9 Gestellfarbe**
Für das Gestell der Varisol F100 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 10 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Kunststoffendstopfen (bei Schienenführung mit fliegend gelagerten Laufrollen aus Kunststoff).
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Deckenwinkel
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel
- 12 Montagearten Seilführung**
 - Wandmontage mit Seilspanner Wand
 - Bodenmontage mit Seilspanner Boden
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel
- 13 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage mit Montageklipp
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel

Optionen

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen.

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Deckenwinkel aus Aluminium.

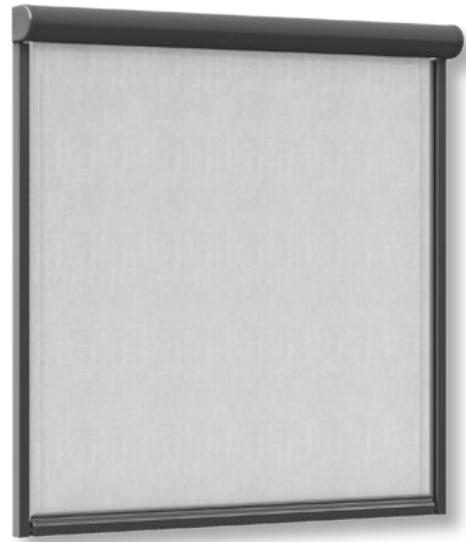
Laibungswinkel zur seitlichen Befestigung für Wandkonsole.

Laibungswinkel zur seitlichen Befestigung für Seilspanner.

Laibungswinkel zur seitlichen Befestigung für Montageklipp.



F100 mit Seilführung

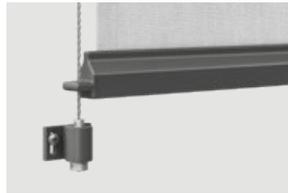


F100 mit Schienenführung

F



Kompakter Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium



Unterer Seilspanner bei Seilführung



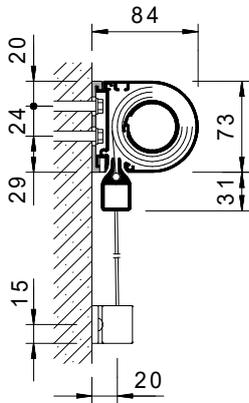
Variante mit seitlicher Schienenführung



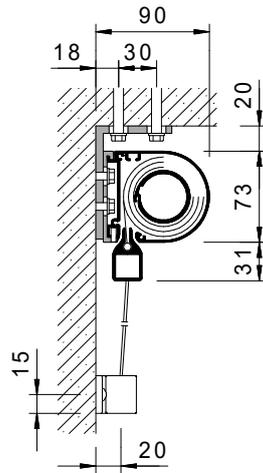
Fallrohr bei Schienenführung mit fliegend gelagerten Laufrollen

F100 – ABMESSUNGEN

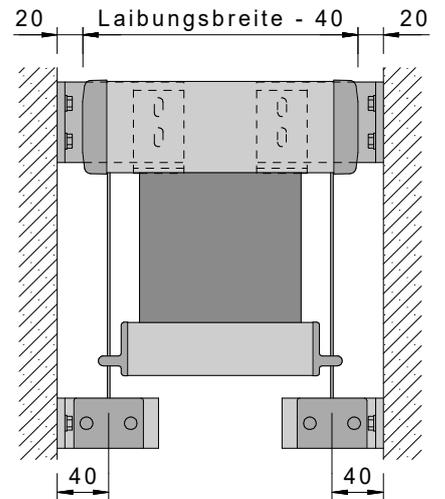
Wandmontage



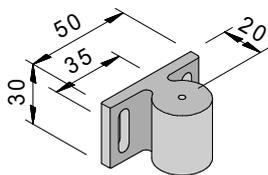
Deckenmontage



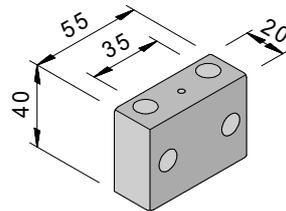
Laibungsmontage



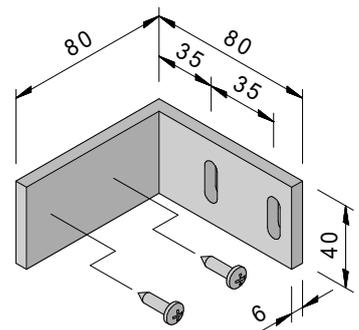
Seilspanner Wand



Seilspanner Wand - Boden



Laibungswinkel für Seilspanner

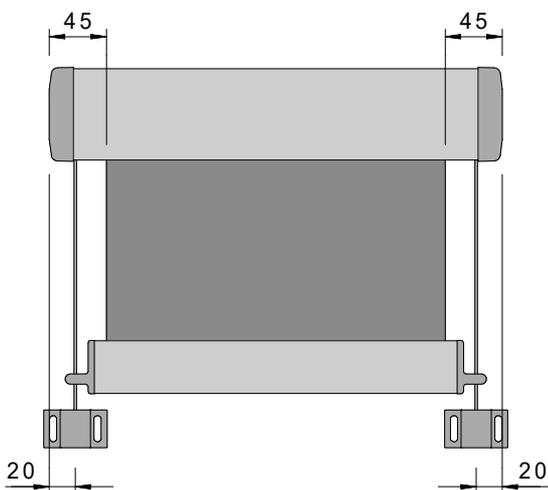


Art.: 41.72.010

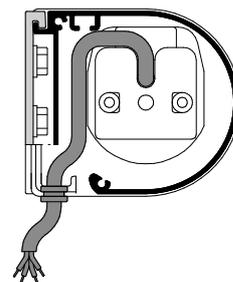
Art.: 41.72.100

Art.: 41.25.100

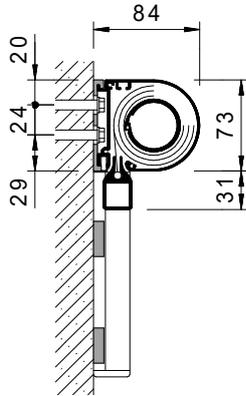
Vorderansicht Seilführung



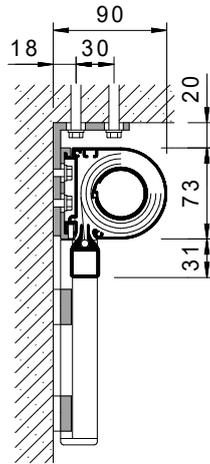
Standard-Kabelabgang Seilführung



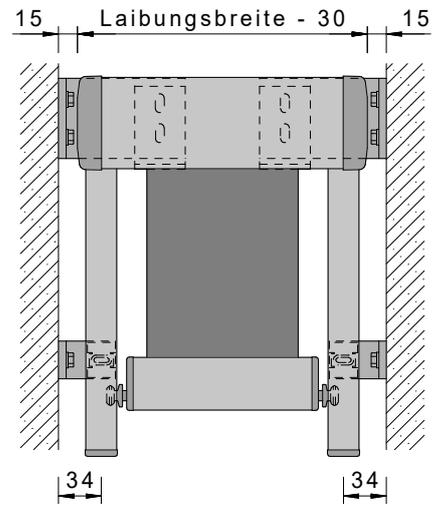
Wandmontage mit Schienenführung



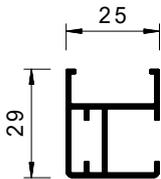
Deckenmontage mit Schienenführung



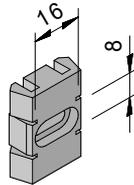
Schienenführung Laibungsmontage



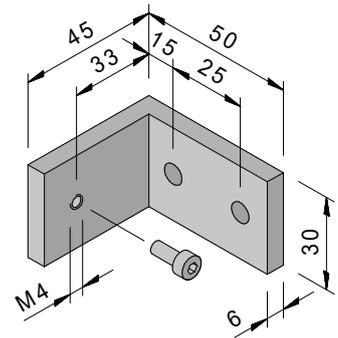
Führungsschiene



Klipp Führungsschiene



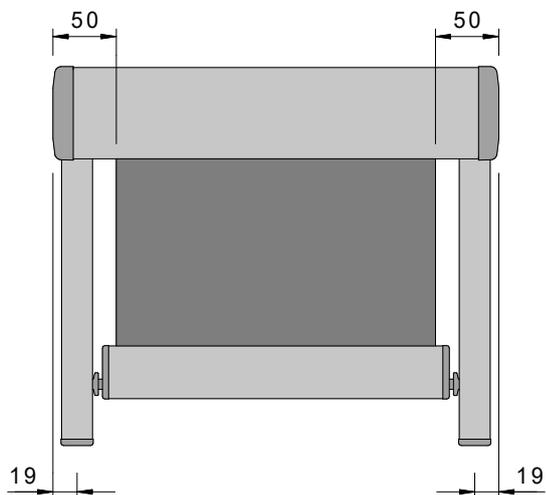
Laibungswinkel Schiene



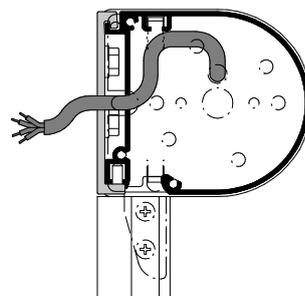
Art.: 41.80.100

Art.: 41.25.200

Vorderansicht Schienenführung

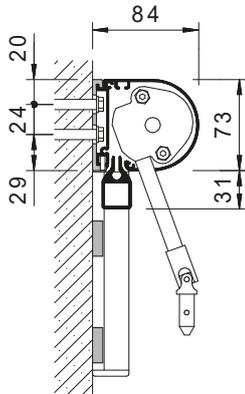


Standard-Kabelabgang Schienenführung

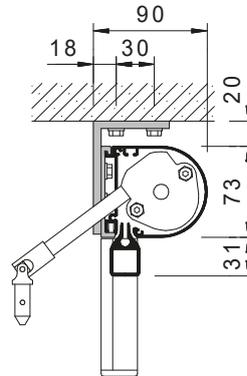


F100 – ABMESSUNGEN

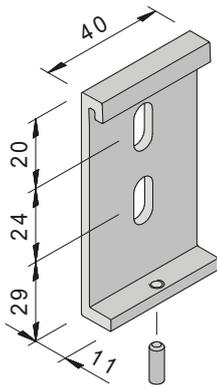
Getriebeabgang nach vorne
(Standard)



Getriebeabgang nach hinten
bei Deckenmontage

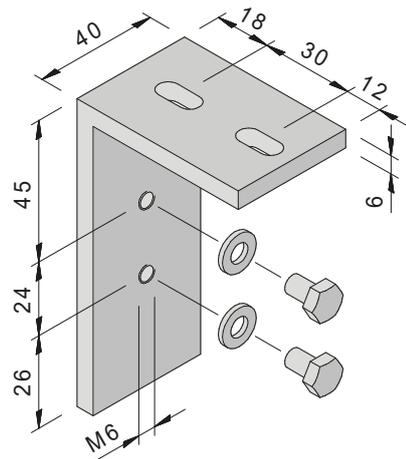


Wandkonsole



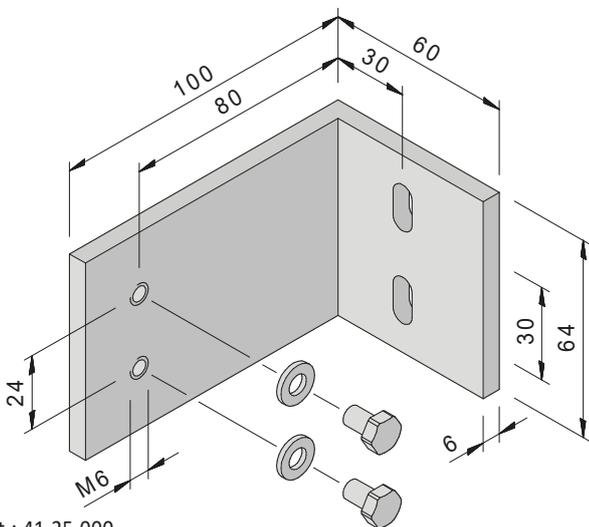
Art.: 41.10.000

Deckenwinkel für Wandkonsole



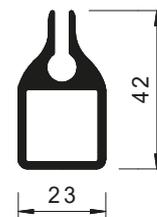
Art.: 41.20.000

Laibungskonsole für Wandkonsole



Art.: 41.25.000

Fallstange



F213



**Kubische Mini-Senkrechtmarkise
mit Zip**

Die technischen Details

- 1 Breite**
600 – 3.500 mm.
- 2 Höhe**
1.000 – 2.250 mm.
- 3 Seitenführung**
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, mit integriertem PVC-Führungsprofil (glasfaserverstärkt) zur Aufnahme des seitlichen Zip-Reißverschlusses am Markisentuch.

Montagehalter für Führungsschienen aus PVC (Klipp-System). Optional können auch Führungsschienenhalter aus Aluminium eingesetzt werden.
- 4 Tuchwelle**
Tuchwelle Aluminium-Strangpressprofil 42 x 2,5 mm.
- 5 Kasten- und Blendprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
- 6 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil mit den Abmessungen 42 x 23 mm (H x T), mit Kunststoffendstopfen.
- 7 Montagekonsolen**
Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet.
- 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 9 Bespannung**
Bespannung ausschließlich aus Starscreen. Dies ist ein spinndüsengefärbtes, sehr lichtbeständiges Polyestergerewebe, welches für alle F213-Größen nahtfrei konfektioniert wird.
- 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F213 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Deckenwinkel
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel
- 12 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage mit Montageklipp
 - Wandmontage mit Führungsschienenhaltern
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel

Optionen

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

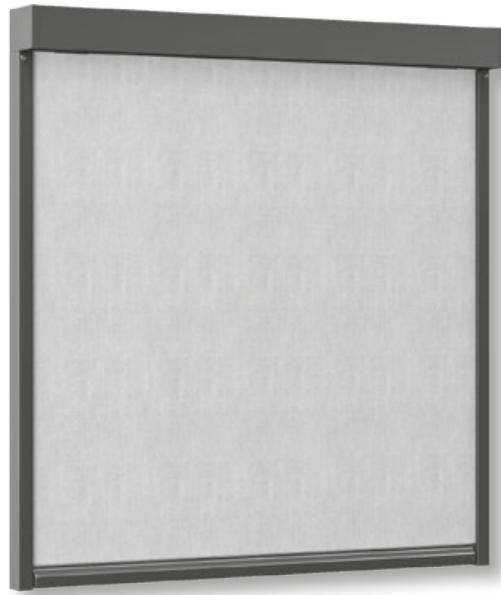
Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Deckenwinkel aus Aluminium.

Laibungswinkel zur seitlichen Befestigung für Wandkonsole.

Laibungswinkel zur seitlichen Befestigung für Montageklipp.



F



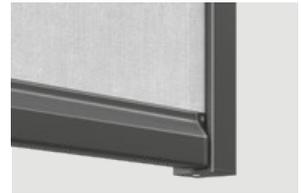
Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium-Strangpressprofil



Frontansicht Kasten und Fallrohr

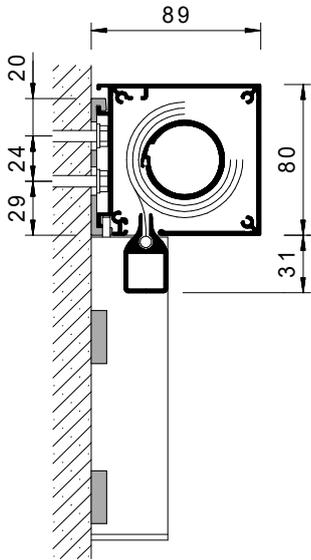


Schienenführung mit Führungsprofil für das Zip-System

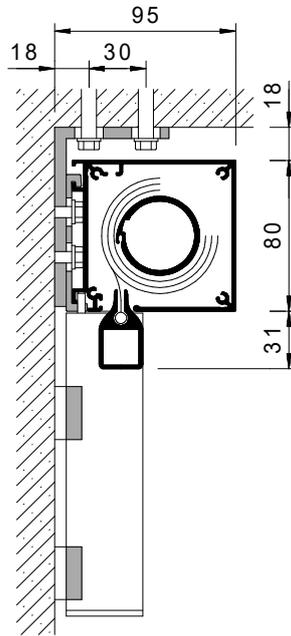


Endposition Fallrohr bei ausgefahrener Markise

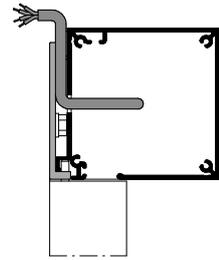
Wandmontage



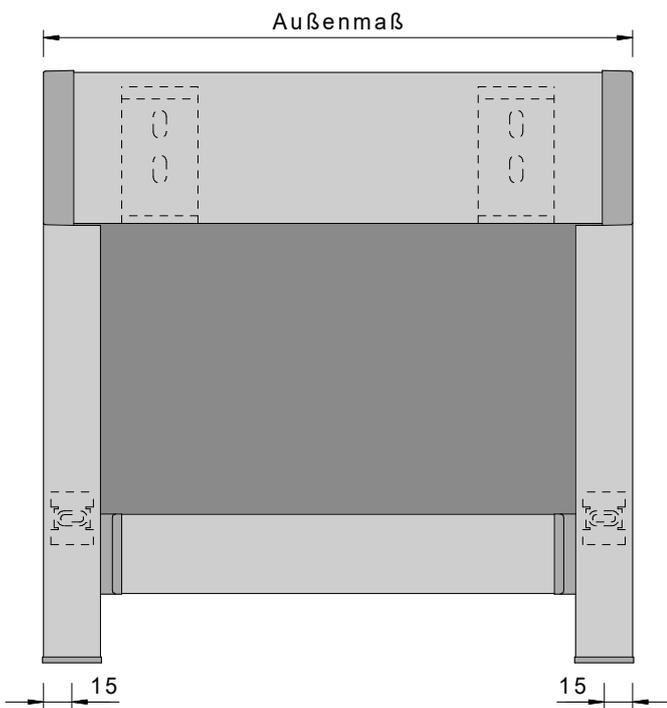
Deckenmontage



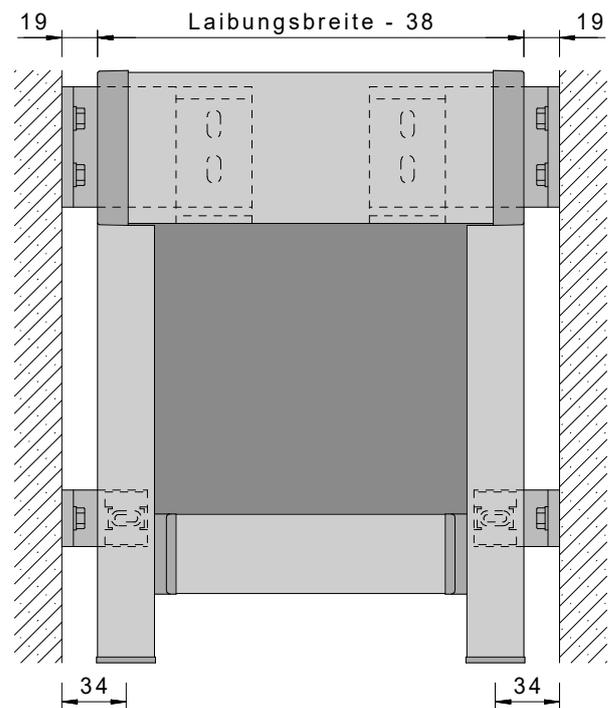
Standard-Kabelabgang



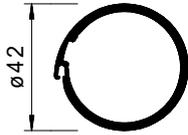
Vorderansicht



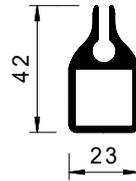
Laibungsmontage



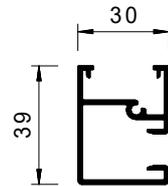
Tuchwelle



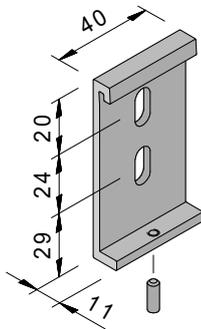
Fallstange



Führungsschiene

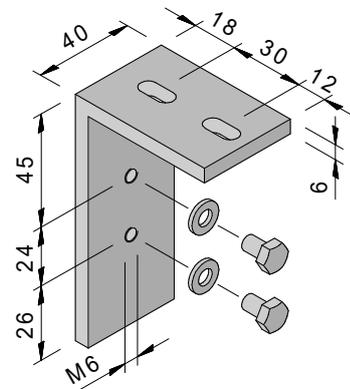


Wandkonsole



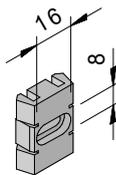
Art.: 41.10.000

Deckenwinkel für Wandkonsole



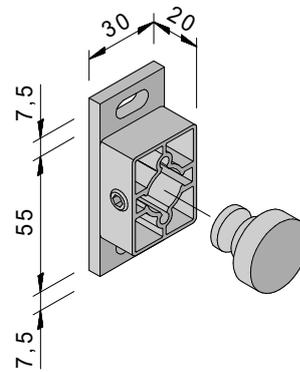
Art.: 41.20.000

Klipp Führungsschiene



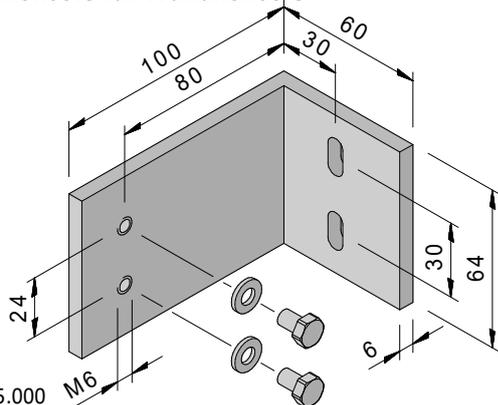
Art.: 41.80.100

Führungsschienenhalter (optional)



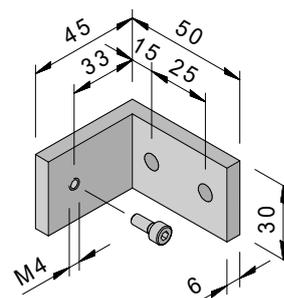
Art.: 45.20.000

Laibungskonsole für Wandkonsole



Art.: 41.25.000

Laibungswinkel Schiene



Art.: 41.25.200



F411

F412

Senkrechtmarkise

Die technischen Details

- 1 Breite**
760 – 5.000 mm je Element, 3 Elemente mit jeweils maximal 4.000 mm Breite kuppelbar (nur mit Motorantrieb).
- 2 Ausfall**
1.000 – 3.000 mm.
- 3 Seitenführung**
Seilführung aus Edelstahlseil, Seilhalter für Seilführung aus Aluminiumguss, pulverbeschichtet, mit Seilspanner.

Alternativ:
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, gekuppelte Anlagen mit Mittelführungsschiene, Führungsschienenhalter für Führungsschienen aus Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet.
- 4 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 63 mm oder 78 mm (je nach Markisenbreite), sendzimirverzinkt.
- 5 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
- 6 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil, Durchmesser 35 mm, mit Kunststoffendstopfen (bei Schienenführung mit fliegend gelagerten Laufrollen aus Kunststoff).
- 7 Montagekonsolen**
Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet, für Wand- und Deckenmontage geeignet.
- 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 9 Bespannung**
Acryl-Stoffe aus vernähter Bahnenware (maximale Bahnenbreite 1.200 mm), Soltis86 (nur für Markisenbreite bis 4.000 mm. Bei Ausfall über 1.700 mm mit Quernaht), Glasfaserbespannung oder Starscreen (empfohlen), Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion.
- 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F411/F412 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Deckenwinkel
- 12 Montagearten Seilführung**
 - Wandmontage mit Seilhalter
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel
- 13 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage mit Führungsschienenhalter
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel

Optionen

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen.

Innenbedienung mit 1.400 mm Knickkurbel.

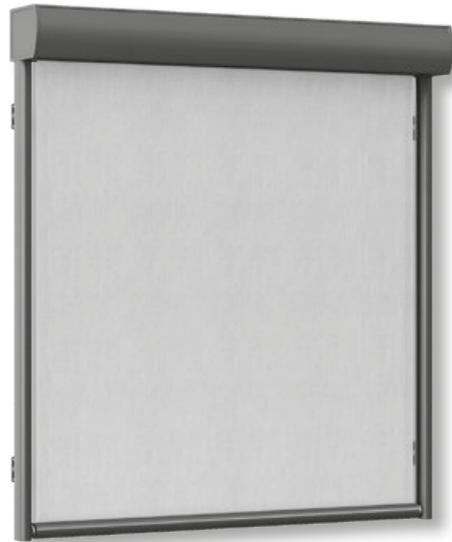
Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Bespannung aus Soltis92 (Einschränkung wie Soltis86, siehe Bespannung).

Laibungswinkel, pulverbeschichtet.

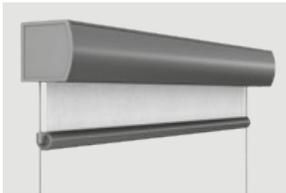


F411 mit Seilführung



F412 mit Schienenführung

F



Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium-Strangpressprofil



Seilführung aus Edelstahlseil mit unterem Halter



Variante mit seitlicher Schienenführung



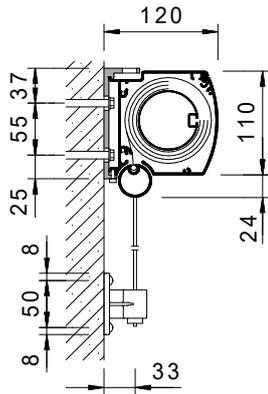
Doppelführungsschiene für gekuppelte Anlagen

Markisentücher

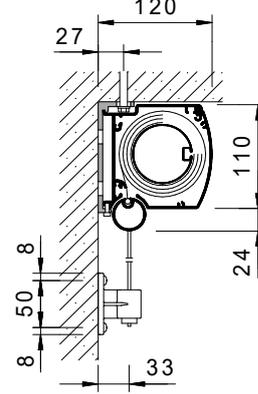
Quernähte bei Soltis ab 1.700 mm Ausfall. Die Position der Quernähte obliegt dabei Varisol.

Unsere Empfehlung ist die Bespannung mit Tempotest Starscreen, da aufgrund der Bahnenbreite von 3.250 mm keine Naht erforderlich ist.

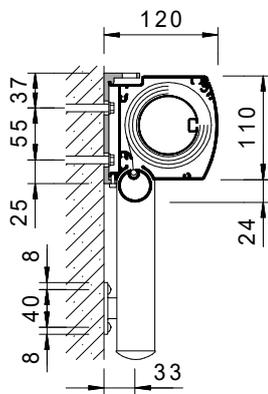
Wandmontage mit Seilführung



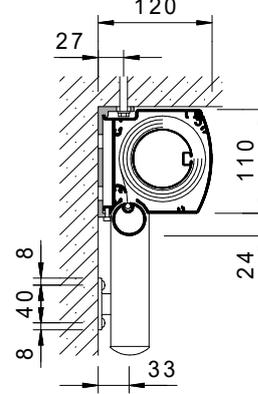
Deckenmontage mit Seilführung



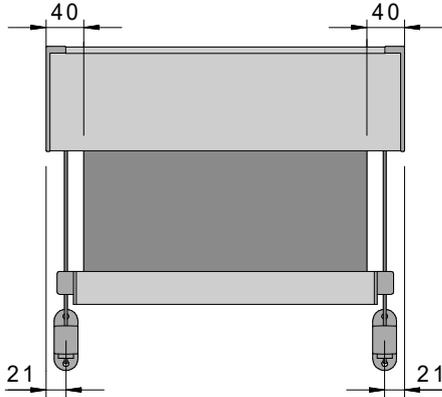
Wandmontage mit Schienenführung



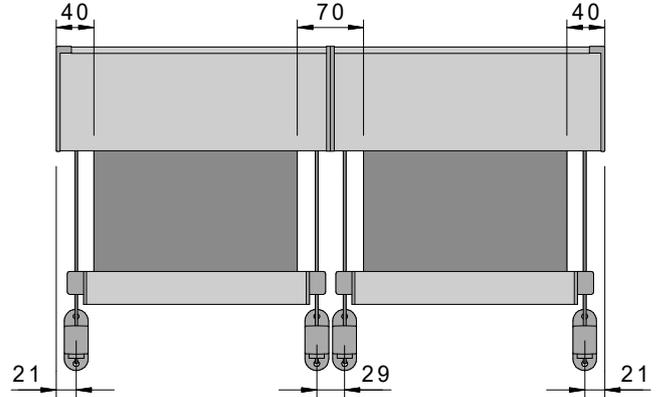
Deckenmontage mit Schienenführung



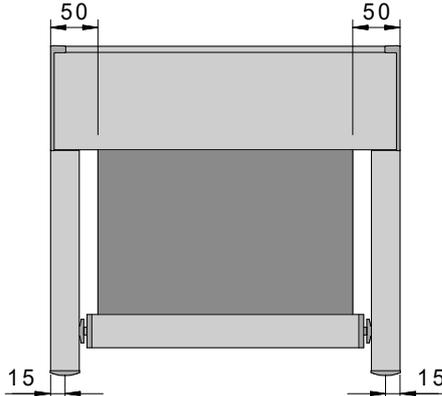
Seilführung einteilig, Vorderansicht



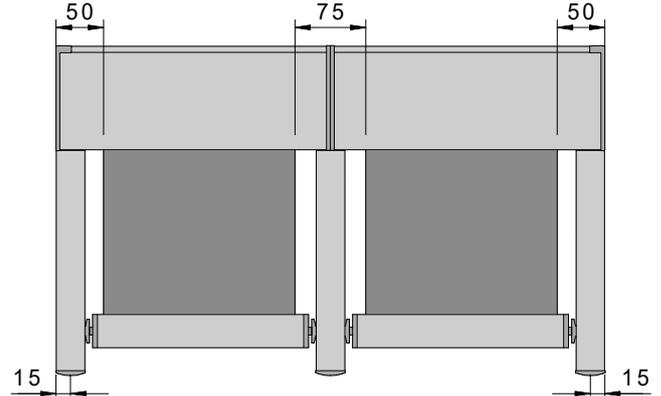
Seilführung zweiteilig, Vorderansicht



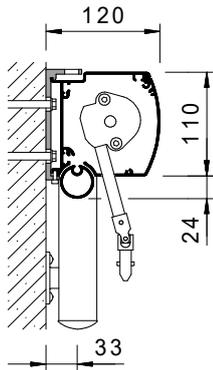
Schienenführung einteilig, Vorderansicht



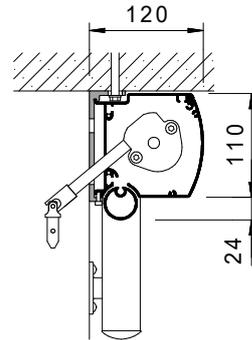
Schienenführung zweiteilig, Vorderansicht



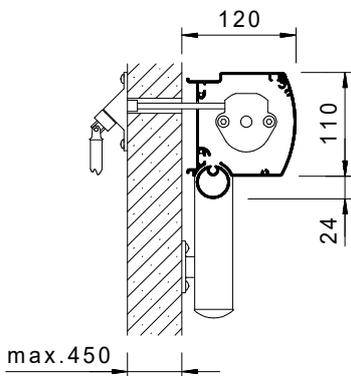
Getriebeabgang, schräg vorne (F412, Standard)



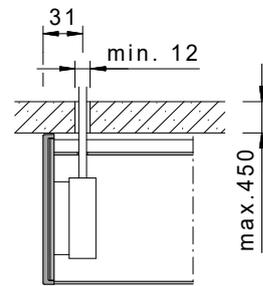
Getriebeabgang, schräg hinten (F412, Option)



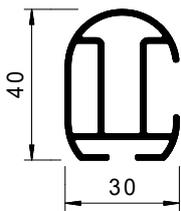
Innenbedienung (F412, Option) mit Knickkurbel



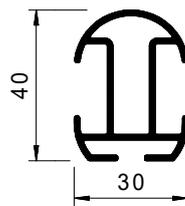
Innenbedienung, Draufsicht



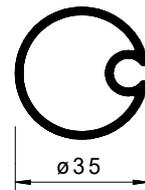
Führungsschiene



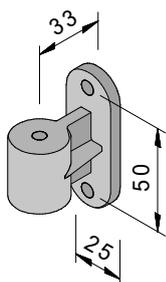
Doppelführungsschiene



Fallrohr

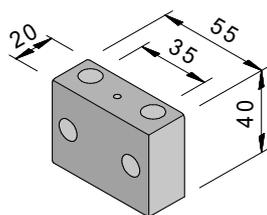


Seilhalter



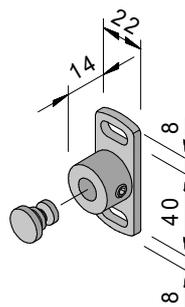
Art.: 43.42.000

Seilspanner Wand - Boden



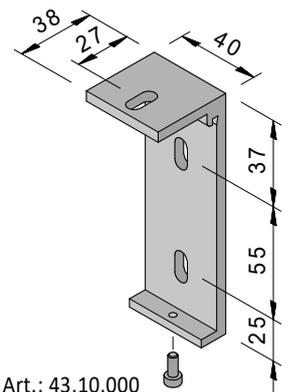
Art.: 41.72.100

Führungsschienehalter



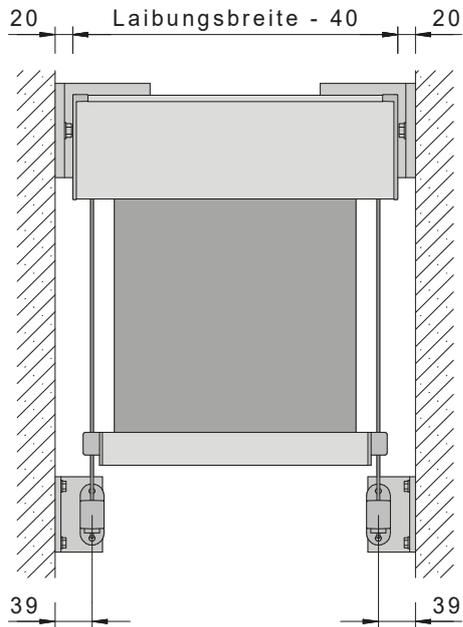
Art.: 43.60.000

Wand- und Deckenkonsole

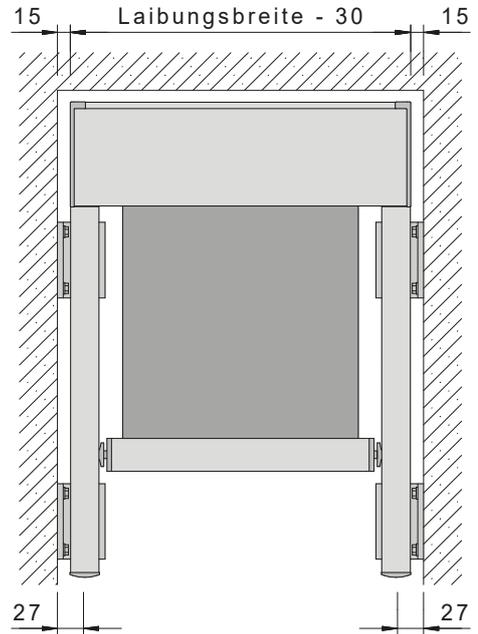


Art.: 43.10.000

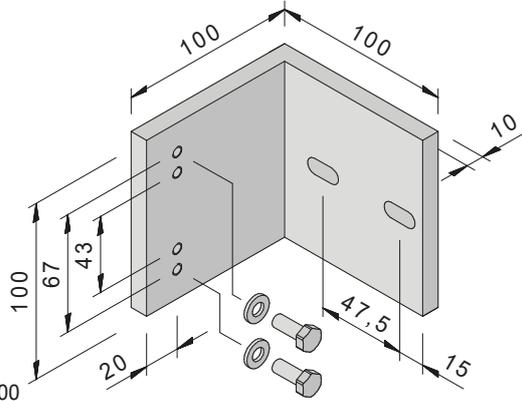
Laibungsmontage mit Seilführung



Laibungsmontage mit Schienenführung

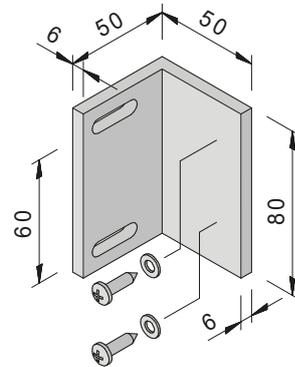


Laibungswinkel für Universalkonsole



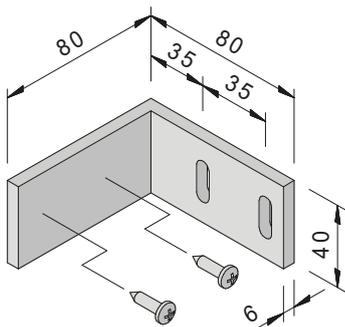
Art.: 42.20.000

Laibungswinkel für Seil-/Führungsschienenhalter



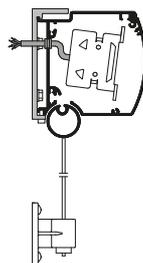
Art.: 42.20.100

Laibungswinkel für Seilspanner Wand - Boden

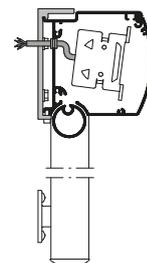


Art.: 41.25.100

Standard-Kabelabgang (F411)



Standard-Kabelabgang (F412)



F413



Senkrechtmarkise mit Zip

Die technischen Details

- 1 Breite**
760 – 5.000 mm.
- 2 Höhe**
1.000 – 3.000 mm (mit Acryl-Bahnenware max. 2.500 mm).
- 3 Seitenführung**
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, mit integriertem PVC-Führungsprofil (glasfaserverstärkt) zur Aufnahme des seitlichen Zip-Reißverschlusses am Markisentuch. Montagehalter für Führungsschienen aus Aluminium, pulverbeschichtet.
- 4 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 78 mm, sendzimirverzinkt.
- 5 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
- 6 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil mit den Abmessungen 46 x 35 mm (H x T), mit Kunststoffendstopfen. Am unteren Ende verfügt das Fallrohr über eine spezielle Nut zur Anbringung eines Dichtprofils.
- 7 Montagekonsolen**
Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet, Universal-konsolen für Wand- und Deckenmontage geeignet.
- 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 9 Bespannung**
Wir empfehlen für die Bespannung von Zip-Senkrechtmarki-sen Starscreen, Veozip oder Glasfaser-Screen. Bespannung aus Acryl oder Soltis ist möglich (bei Ausfall über 2.500 mm nur Acryl Uni mit Quernaht) – für diese Auswahl ist jedoch mit verstärkter Faltenbildung zu rechnen. Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion.
- 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F413 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Montagekonsolen
- 12 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage mit Führungsschienenhalter
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel und Schienenhalter
 - Laibungsmontage durch das Schienenprofil zur SeiteFür diese Montageart müssen die notwendigen Bohrungen im Schienenprofil auf der Baustelle vorgenommen werden.

Optionen

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

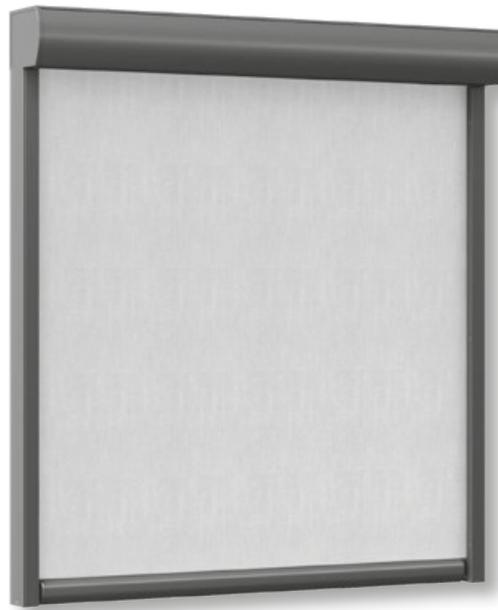
Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Bespannung aus Soltis92 (Einschränkung wie Soltis86, siehe unter Bespannung).

Verlängerte Führungsschienenhalter.

Laibungswinkel, pulverbeschichtet.



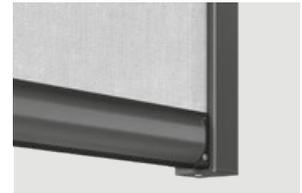
Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium-Strangpressprofil



Frontansicht Kasten und Fallrohr



Schienenführung mit Führungsprofil für das Zip-System



Endposition Fallrohr bei ausgefahrener Markise

Markisentücher

Breite bis 4.000 mm und Ausfall bis 2.500 mm: Soltis, Acryl mit Längsnähten und Starscreen ohne Naht möglich.

Breite über 4.000 mm und Ausfall bis 2.500 mm: Acryl mit Längsnähten und Starscreen ohne Naht möglich.

Ausfall über 2.500mm: nur Acryl Uni mit Quernähten und Starscreen ohne Naht möglich. Die Position der Quernähte obliegt dabei Varisol.

Unsere Empfehlung ist die Bespannung mit Tempotest Starscreen, da aufgrund der Bahnenbreite von 3.250 mm keine Naht erforderlich ist.



F421

F422

Fallarmmarkisen

Die technischen Details

- 1 Breite**
760 – 5.000 mm je Element, 3 Elemente mit jeweils maximal 4.000 mm Breite kuppelbar (nur mit Motorantrieb).
- 2 Armlänge**
500 / 750 / 1.000 / 1.250 / 1.500 mm
(bei Armlänge 1.500 mm – Ausfallschräge max. 105°).
- 3 Tuchlänge**
Maximale Tuchlänge 3.000 mm, Errechnung aus:
 - bei Ausfall bis zur Waagerechten = Armlänge x 1,8
 - bei Ausfall bis fast zur Senkrechten = Armlänge x 2,3
- 4 Fallarme**
Aluminium-Strangpressprofile, Gelenk aus Aluminiumguss, pulverbeschichtet, innenliegende Feder, Umlenkung mit Stahlseil. Markisen bis 4.000 mm Breite verfügen über 2 Fallarme, ab 4.010 mm Breite wird ein 3. Fallarm eingesetzt.
- 5 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 63 mm oder 78 mm (je nach Markisenbreite), sendzimirverzinkt.
- 6 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, Seitenkappen aus Aluminium, pulverbeschichtet.
- 7 Montagekonsolen**
Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet, für Wand- und Deckenmontage geeignet.
- 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 9 Bespannung**
Acryl-Stoffe aus vernähter Bahnenware (maximale Bahnenbreite 1.200 mm), Soltis86 (nur für Markisenbreite bis 4.000 mm. Bei Ausfall über 1.700 mm mit Quernaht), Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion. Glasfaser und Starscreen Bespannung nicht möglich.
- 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F421/F422 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Montagekonsolen
- 12 Montagearten Fallarme**
 - Wandmontage mit Standard-Grundplatte
 - Wandmontage mit Reihenmontageplatte
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel

Optionen

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

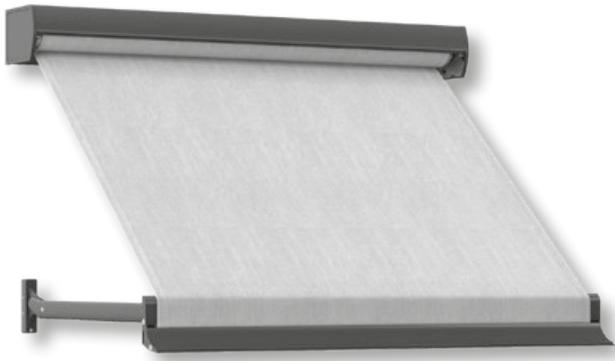
Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen.

Innenbedienung mit 1.400 mm Knickkurbel.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Bespannung aus Soltis92 (Einschränkung wie Soltis86, siehe Bespannung).

Laibungswinkel, pulverbeschichtet.



F421: Ausfall bis zur waagerechten Stellung



F422: Ausfall bis fast zur Senkrechten



Kompakter Markisenkasten aus Aluminium-Strangpressprofil



Frontansicht geschlossener Kasten mit Fallarm und Fallrohr



Frontansicht Kasten mit ausgefahrener Markise



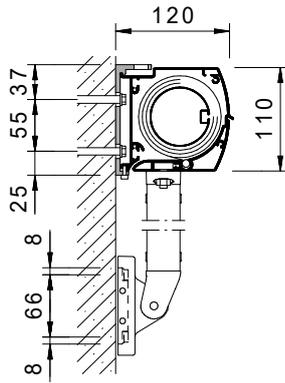
Untere Fallarmbefestigung auf Grundplatte

Markisentücher

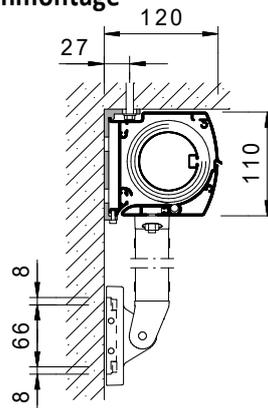
Quernähte bei Soltis ab 1.700 mm Ausfall. Die Position der Quernähte obliegt dabei Varisol.

F421/F422 – ABMESSUNGEN

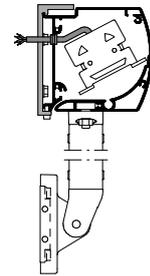
Wandmontage



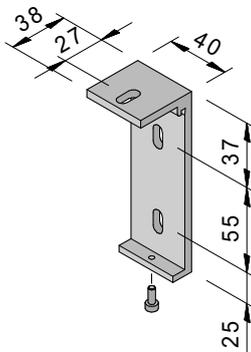
Deckenmontage



Standard-Kabelabgang

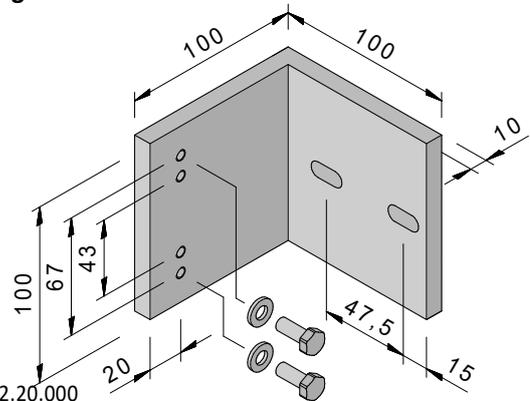


Wand- und Deckenkonsole



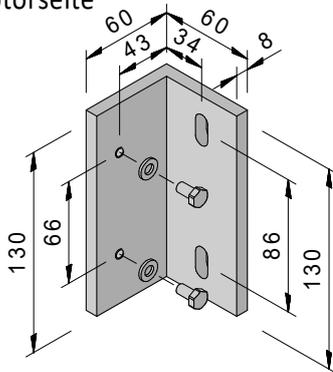
Art.: 43.10.000

Laibungswinkel für Universalkonsole



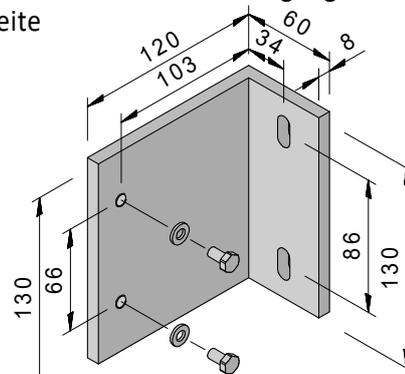
Art.: 42.20.000

**Laibungswinkel für Fallarmbefestigung
Lager- und Motorseite**



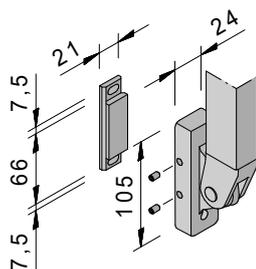
Art.: 43.25.000

**Laibungswinkel für Fallarmbefestigung
Getriebeseite**

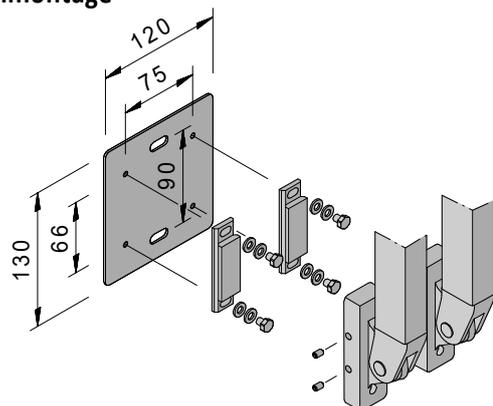


Art.: 43.25.050

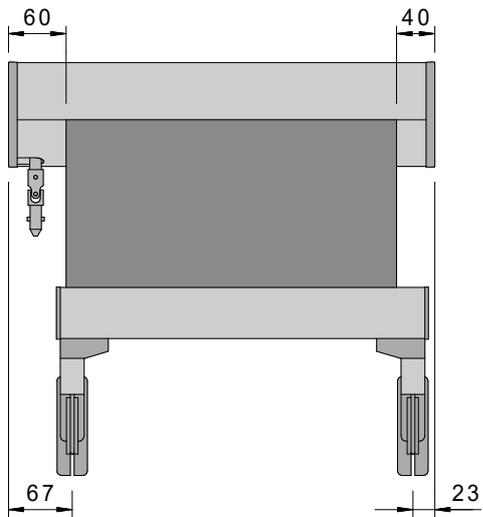
Lochbild Fallarm Grundplatte



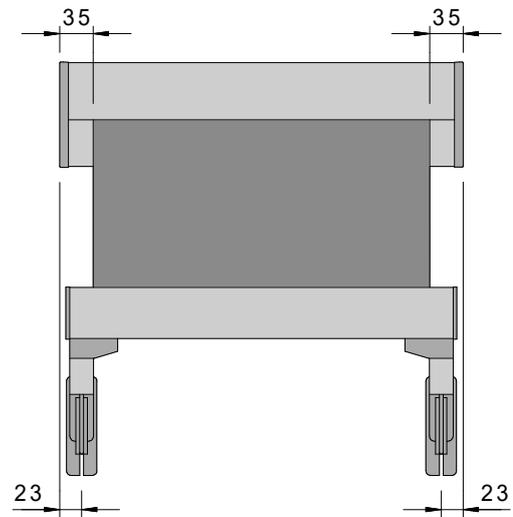
Reihenmontage



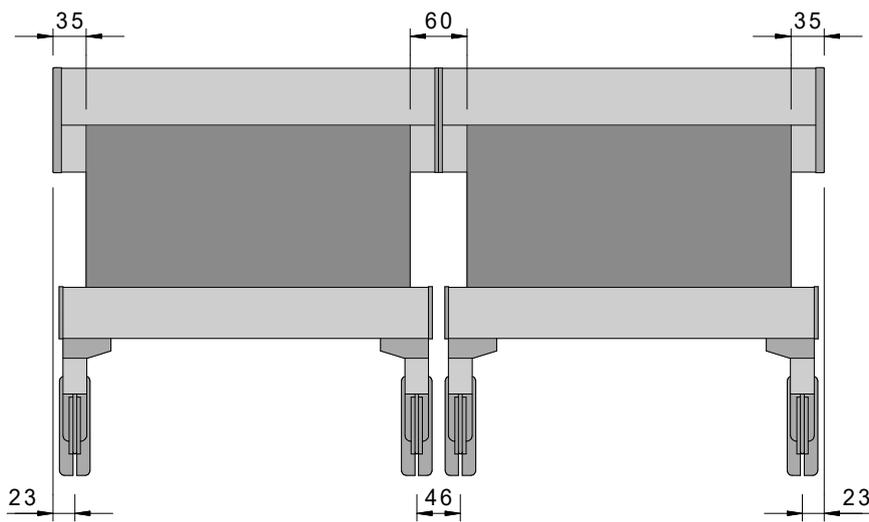
einteilig mit Getriebe, Vorderansicht



einteilig mit Motor, Vorderansicht

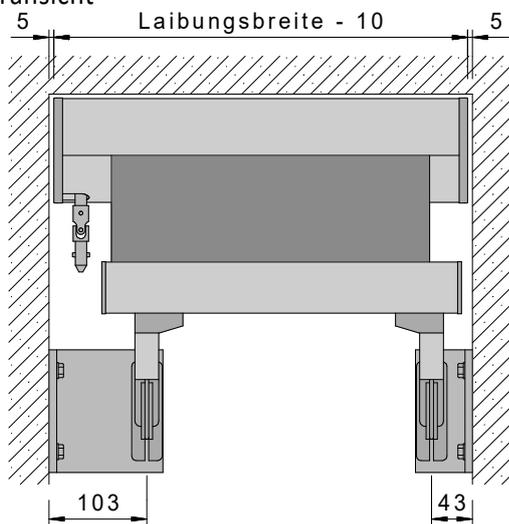


zweiteilig, Vorderansicht



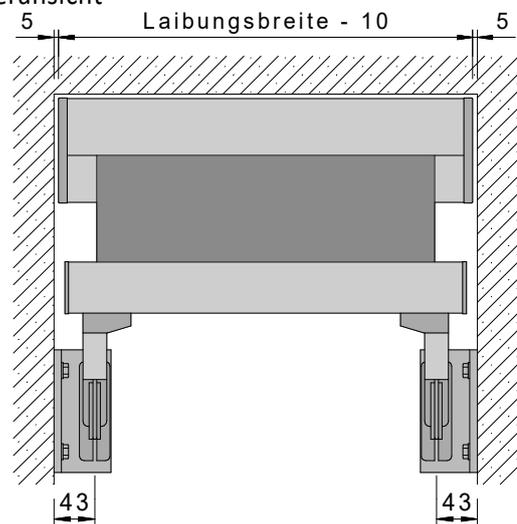
Laibungsmontage mit Getriebe

Vorderansicht

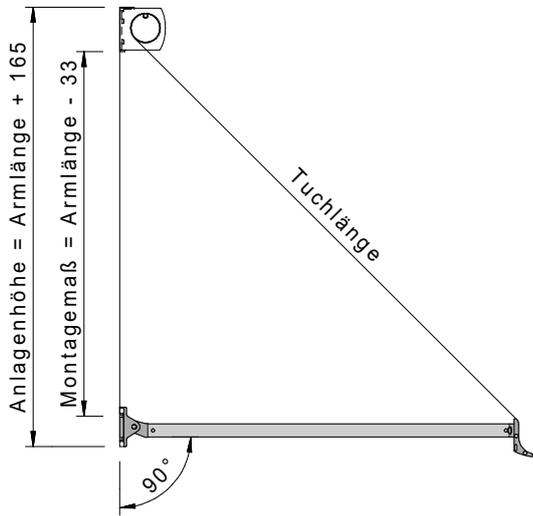


Laibungsmontage mit Motor

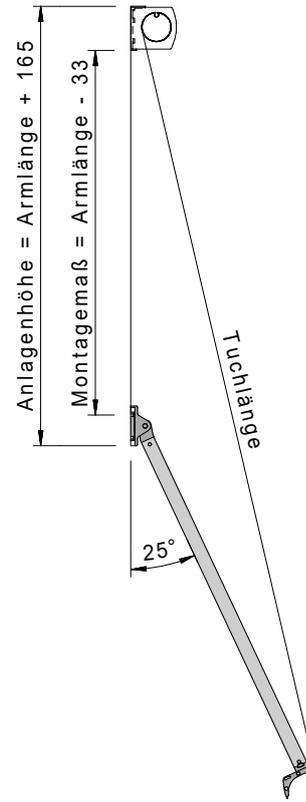
Vorderansicht



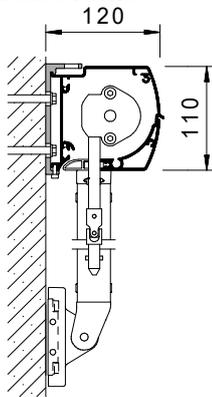
Tuch- und Armlänge (F421)



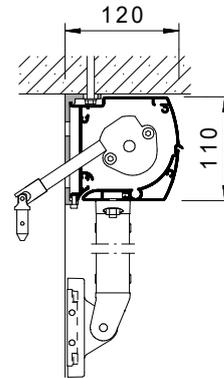
Tuch- und Armlänge (F422)



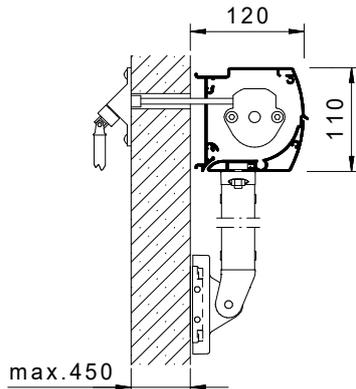
Wandmontage Getriebe vorne



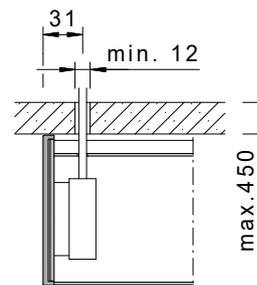
Deckenmontage Getriebe schräg hinten



Wandmontage Innenbedienung mit Knickkurbel



Mit Innenbedienung, Draufsicht



F431



Markisolette

Die technischen Details

- 1 Breite**
760 – 3.000 mm je Element, 3 Elemente mit jeweils maximal 3.000 mm Breite kuppelbar (nur mit Motorantrieb).
- 2 Höhe**
1.000 – 2.750 mm.
- 3 Seitenführung**
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, gekuppelte Anlagen mit Mittelführungsschiene. Montagehalter für Führungsschienen aus Aluminium-/Strangpressprofil, pulverbeschichtet.
- 4 Ausfallarme**
Arme mit 500 mm Ausfall, bestehend aus Schlitten- und Ausfallprofil. Ausfallschlitten aus Flachaluminium, 4-fach mittels Rollgleitern geführt. Ausfallprofil aus Alu-Winkel 30 x 20 x 3 mm. Höhenverstellbarer Anschlag, mittels Klemmschrauben in den Führungsschienen fixiert. Senkrechte Ausfahrbewegung des Ausfallschlittens bis zum Anschlag, dann automatische Ausstellung des Ausfallprofils bis maximal 158°. Die Ausstellkraft wird direkt am Armdrehpunkt durch eine Torsionsfeder erzeugt.
- 5 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 63 mm, sendzimirverzinkt.
- 6 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
- 7 Fallrohr und Leitrohr**
Aluminium-Strangpressprofil, Durchmesser 35 mm, mit Kunststoffendstopfen.
- 8 Montagekonsolen**
Aluminium-Strangpressprofil, pulverbeschichtet, für Wand- und Deckenmontage geeignet.
- 9 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 10 Bespannung**
Acryl-Stoffe aus vernähter Bahnenware (maximale Bahnenbreite 1.200 mm) oder Soltis86 (bei Ausfall über 1.700 mm mit Quernaht), Glasfaserbespannung oder Starscreen (empfohlen). Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion.
- 11 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F431 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 12 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Montagekonsolen
- 13 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage mit Führungsschienenhalter
 - Laibungsmontage mit Laibungswinkel

Optionen

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger möglich.

io Funkmotorpaket.

Kurbelantrieb bei einteiligen Anlagen.

Innenbedienung mit 1.400 mm Knickkurbel.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Bespannung aus Soltis92-Screen.

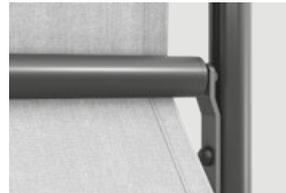
Laibungswinkel, pulverbeschichtet.

**F**

Markisenkasten mit Leitrohr
und Ausfallprofil



Senkrechte Ausfahrbewegung
bis zum Anschlag



Das Leitrohr sorgt für eine
optimale Tuchspannung



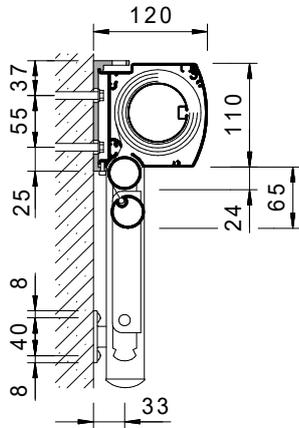
Endposition Schlitten- und
Ausfallprofil

Markisentücher

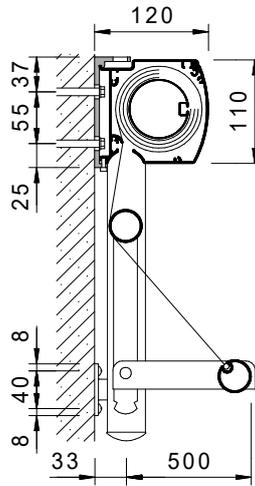
Quernähte bei Soltis ab 1.700 mm Ausfall. Die Position der Quernähte obliegt dabei Varisol.

Unsere Empfehlung ist die Bespannung mit Tempotest Starscreen, da aufgrund der Bahnenbreite von 3.250 mm keine Naht erforderlich ist.

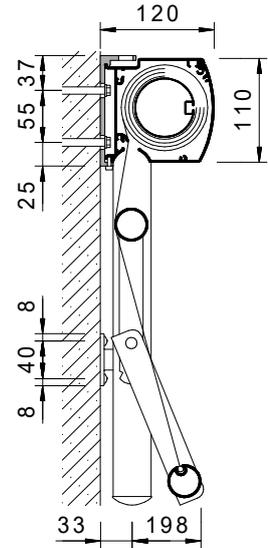
Wandmontage eingefahren



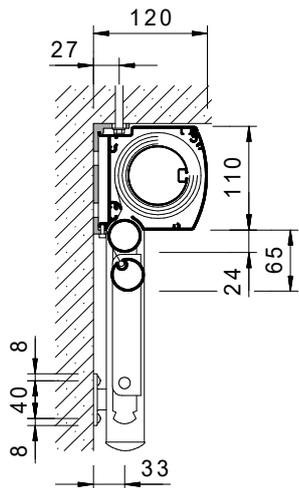
Wandmontage, Armstellung 90°



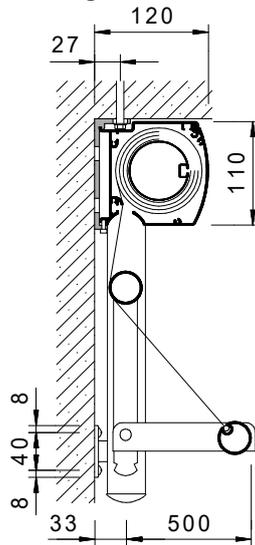
Wandmontage, Armstellung 158°



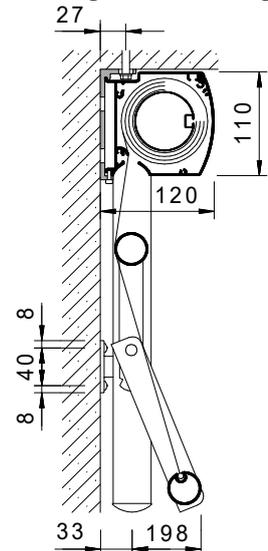
Deckenmontage eingefahren



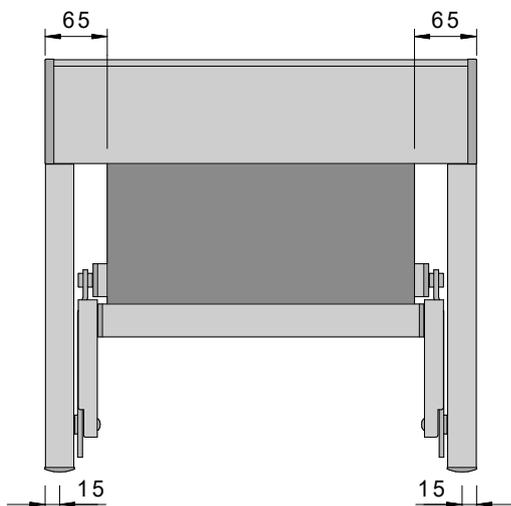
Deckenmontage, Armstellung 90°



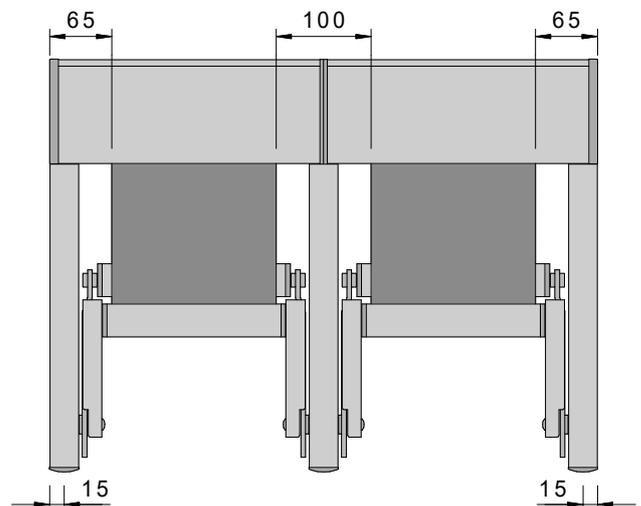
Deckenmontage, Armstellung 158°



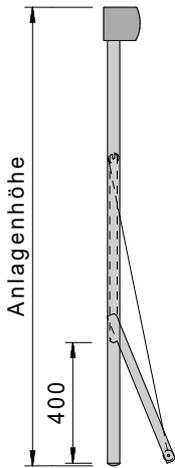
einteilig, Vorderansicht



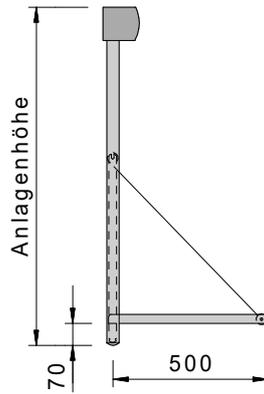
zweiteilig, Vorderansicht



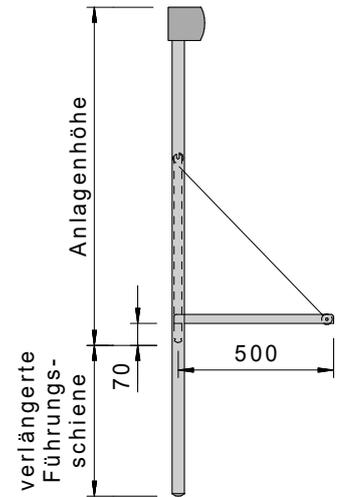
Armende bis UK Schiene



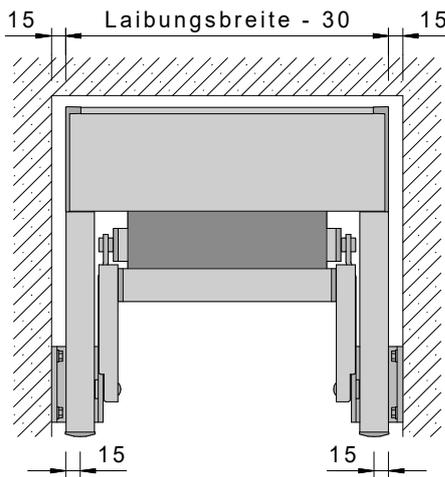
Armschlag an UK Schiene



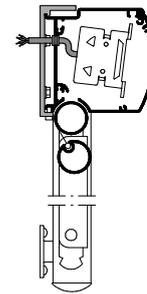
mit verlängerter Führungsschiene



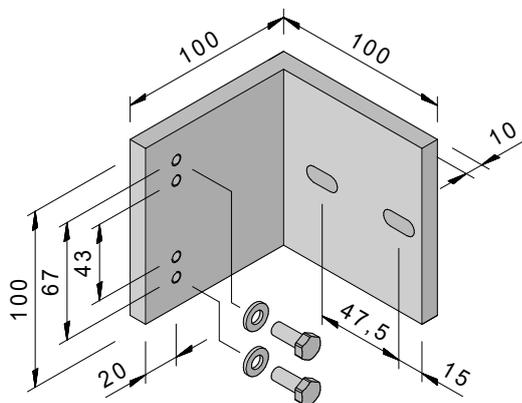
Laibungsmontage



Standard-Kabelabgang

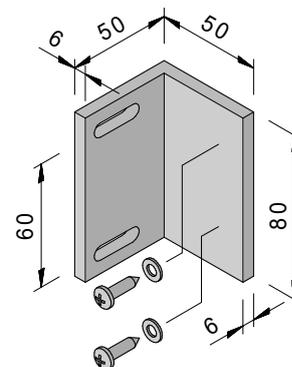


Laibungswinkel für Universalkonsole



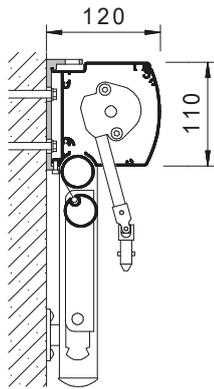
Art.: 42.20.000

Laibungswinkel für Führungsschienehalter

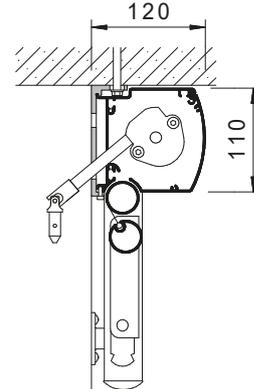


Art.: 42.20.100

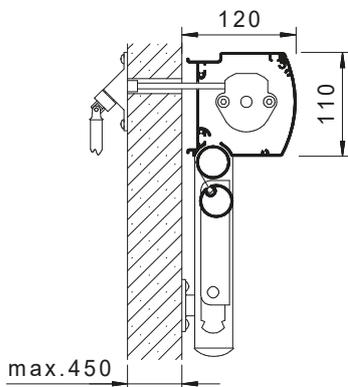
Wandmontage Getriebe schräg vorne



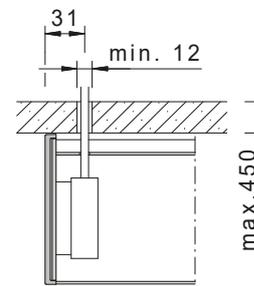
Deckenmontage Getriebe schräg hinten



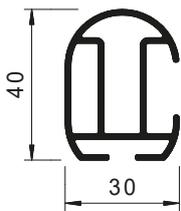
Wandmontage Innenbedienung mit Knickkurbel



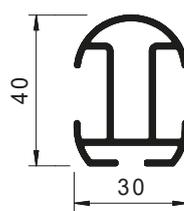
Innenbedienung, Draufsicht



Führungsschiene



Doppelführungsschiene



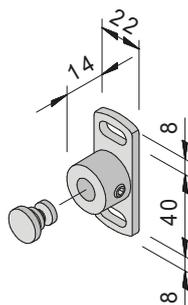
Fallrohr



Leitrohr

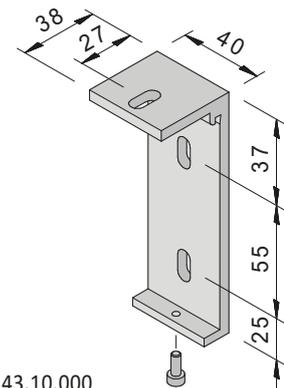


Führungsschienehalter



Art.: 43.60.000

Wand- und Deckenkonsole



Art.: 43.10.000

F513



Kubische Senkrechtmartise mit Zip

Die technischen Details

- 1 Breite**
770 – 6.000 mm.
- 2 Höhe**
1.000 – 3.000 mm (mit Acryl-Bahnenware max. 2.500 mm).
- 3 Seitenführung**
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, mit integriertem PVC-Führungsprofil (glasfaserverstärkt) zur Aufnahme des seitlichen Zip-Reißverschlusses am Markisentuch. Seitliche Nut für Dichtprofil gegen Insekten und Licht. Die Montage erfolgt direkt auf den Untergrund.
- 4 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 78 mm, sendzimirverzinkt.
- 5 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
- 6 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil mit den Abmessungen 46 x 35 mm (H x T), mit Kunststoffendstopfen. Am unteren Ende verfügt das Fallrohr über eine spezielle Nut zur Anbringung eines Dichtprofils.
- 7 Montagekonsolen**
Spezielle Kunststoffhalter, die ein leichtes Einklippen für Wand- und Deckenmontage ermöglichen.
- 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230V Rohrmotor.
- 9 Bespannung**
Wir empfehlen für die Bespannung von Zip-Senkrechtmarkisen Starscreen, Veozip oder Glasfaser-Screen. Bespannung aus Acryl oder Soltis ist möglich (bei Ausfall über 2.500 mm nur Acryl Uni mit Quernaht) – für diese Auswahl ist jedoch mit verstärkter Faltenbildung zu rechnen. Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion.
- 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F513 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Montagekonsolen
 - Deckenmontage mit Montagekonsolen
- 12 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage durch das Schienenprofil nach hinten
 - Laibungsmontage durch das Schienenprofil zur SeiteFür beide Montagearten müssen die notwendigen Bohrungen im Schienenprofil auf der Baustelle vorgenommen werden.

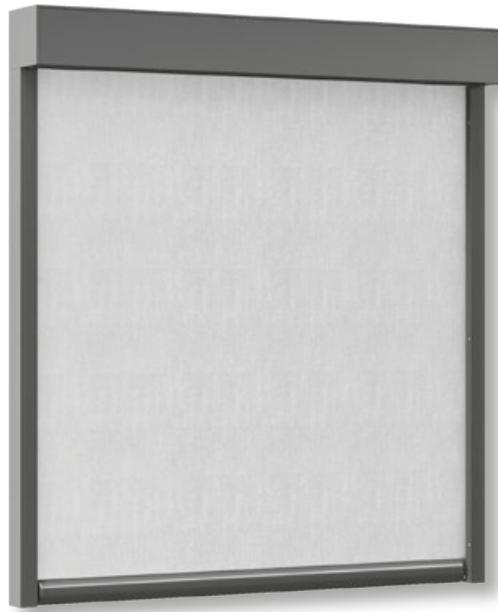
Optionen

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Bespannung aus Soltis92 (Einschränkung wie Soltis86, siehe Bespannung).



F



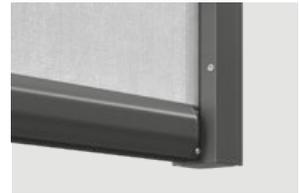
Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium-Strangpressprofil



Frontansicht Kasten und Fallrohr



Schieneführung mit Zip-System



Endposition Fallrohr bei ausgefahrener Markise

Markisentücher

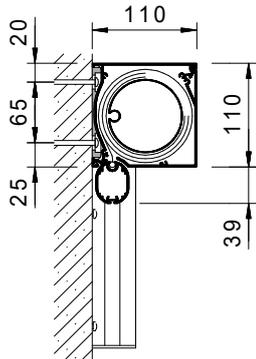
Breite bis 4.000 mm und Ausfall bis 2.500 mm: Soltis, Acryl mit Längsnähten und Starscreen ohne Naht möglich.

Breite über 4.000 mm und Ausfall bis 2.500 mm: Acryl mit Längsnähten und Starscreen ohne Naht möglich.

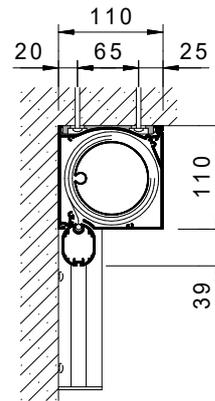
Ausfall über 2.500 mm: nur Acryl Uni mit Quernähten und Starscreen ohne Naht möglich. Die Position der Quernähte obliegt dabei Varisol.

Unsere Empfehlung ist die Bespannung mit Tempotest Starscreen, da aufgrund der Bahnenbreite von 3.250 mm keine Naht erforderlich ist.

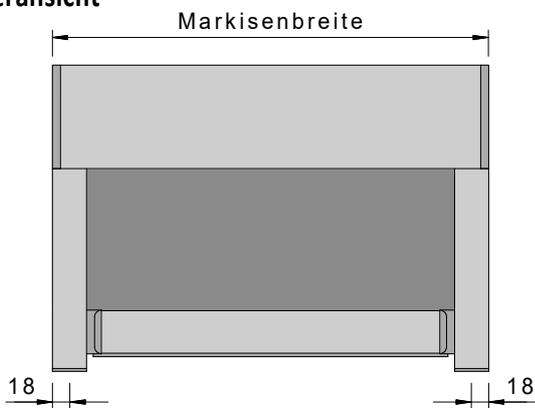
Wandmontage



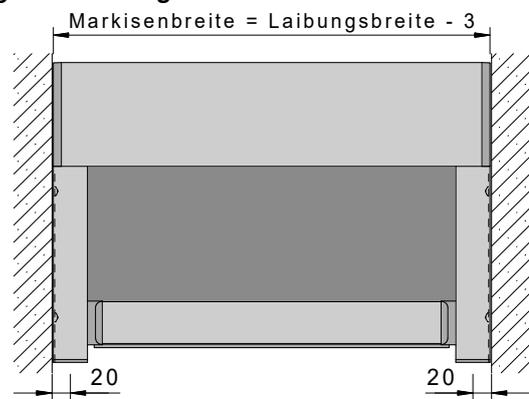
Deckenmontage



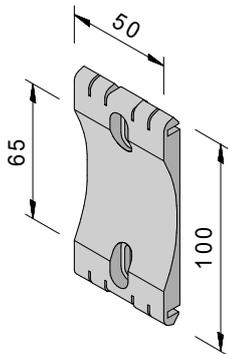
Vorderansicht



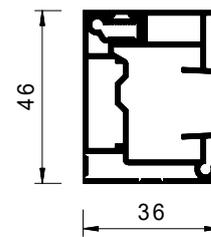
Abzugsmaß Montage durch die Schiene



Klipp

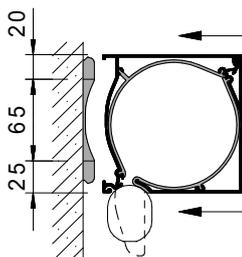


Führungsschiene

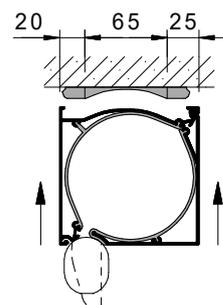


Art.: 44.10.000

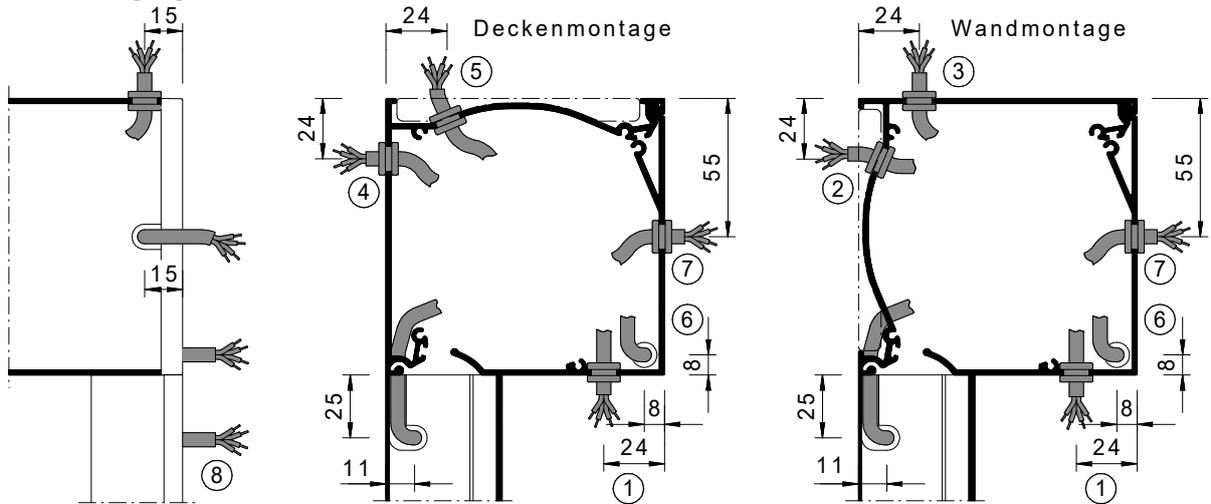
Wandmontage, Kasten einklippen



Deckenmontage, Kasten einklippen



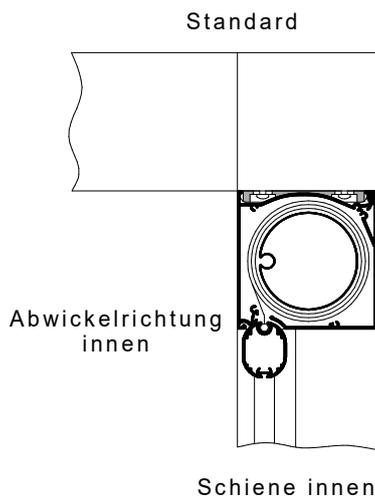
Mögliche Kabelabgänge



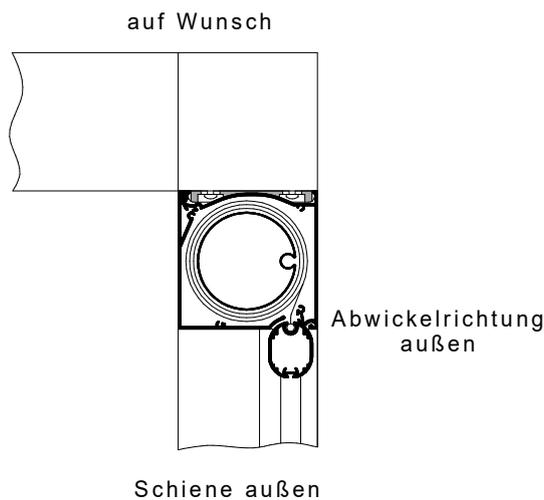
	Mögliche Kabelabgänge
①	Blende nach unten
②	Wandmontage nach hinten
③	Wandmontage nach oben
④	Deckenmontage nach hinten
⑤	Deckenmontage nach oben
⑥	durch Kastenseitenkappe
⑦	vorne durch Blende
⑧	durch die Schiene

Anbau an Q.bus

Wenn keine weiteren Angaben vorliegen, verläuft das Tuch immer innen.

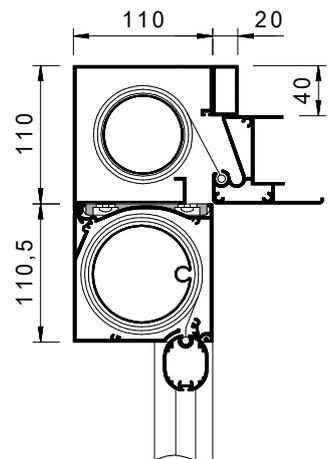


Antriebsseite von außen auf den Q.Bus gesehen



Antriebsseite von innen auf den Q.Bus gesehen

Unbedingt beachten:
Nur für das hintere - und die seitlichen Trägerprofile möglich.



Ansicht Montage F513 unter vorderem Trägerprofil

Unbedingt beachten:
Nur mit Standard-Abwickelrichtung (=innen) möglich

F613



**Kubische XL Senkrechtmarkise
mit Zip**

Die technischen Details

- 1 Breite**
720 – 6.000 mm.
 - 2 Höhe**
1.000 – 3.000 mm (mit Acryl-Bahnenware max. 2.500 mm).
 - 3 Seitenführung**
Schienenführung aus Aluminium-Strangpressprofil, mit integriertem PVC-Führungsprofil (glasfaserverstärkt) zur Aufnahme des seitlichen Zip-Reißverschlusses am Markisentuch. Seitliche Nut für Dichtprofil gegen Insekten und Licht. Die Montage erfolgt direkt auf den Untergrund.
 - 4 Tuchwelle**
Stahl-Nutrohr, Durchmesser 86,5 mm, sendzimirverzinkt.
 - 5 Kasten- und Blendenprofil**
Aluminium-Strangpressprofil, mit Aluminium-Seitenkappen, pulverbeschichtet.
 - 6 Fallrohr**
Aluminium-Strangpressprofil mit den Abmessungen 43 x 35 mm (H x T), mit Kunststoffendstopfen. Am unteren Ende verfügt das Fallrohr über eine spezielle Nut zur Anbringung eines Dichtprofils.
 - 7 Montagekonsolen**
Spezielle Kunststoffhalter, die ein leichtes Einklippen für Deckenmontage ermöglichen. Aluminiumwinkel zum Einhängen des Kastens bei Wandmontage.
 - 8 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt serienmäßig über einen 230 V Rohrmotor.
 - 9 Bespannung**
Wir empfehlen für die Bespannung von Zip-Senkrechtmarkisen Starscreen, Veozip oder Glasfaser Screen. Bespannung aus Acryl oder Soltis ist möglich (bei Ausfall über 2.500 mm nur Acryl Uni mit Quernaht) – für diese Auswahl ist jedoch mit verstärkter Faltenbildung zu rechnen. Dessins jeweils aus Varisol-Kollektion.
 - 10 Gestellfarben**
Für das Gestell der Varisol F613 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
 - 11 Montagearten Markisenkasten**
 - Wandmontage mit Aluminiumwinkel zum Einhängen
 - Deckenmontage mit Kunststoffhalter zum Einklippen
 - 12 Montagearten Führungsschienen**
 - Wandmontage durch das Schienenprofil nach hinten
 - Laibungsmontage durch das Schienenprofil zur Seite
- Für beide Montagearten müssen die notwendigen Bohrungen im Schienenprofil auf der Baustelle vorgenommen werden.

Optionen

Rohrmotor 230 V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

LED-Beleuchtung.

Bespannung aus Soltis92 (Einschränkung wie Soltis86, siehe Bespannung).



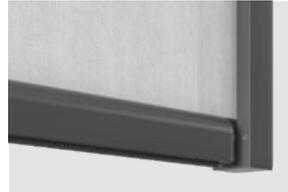
F



Markisenkasten mit Fallrohr aus Aluminium-Strangpressprofil



Schienenführung mit Zip-System

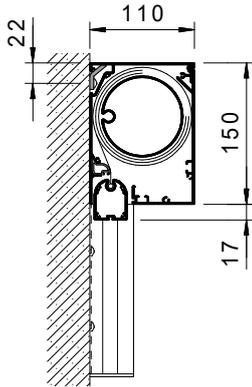


Endposition Fallrohr bei ausgefahrener Markise

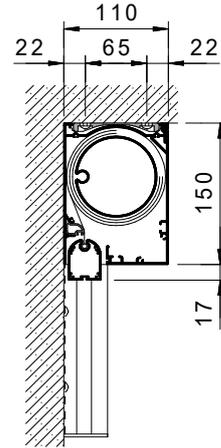


Beleuchtung mit LED-Stripe als Option

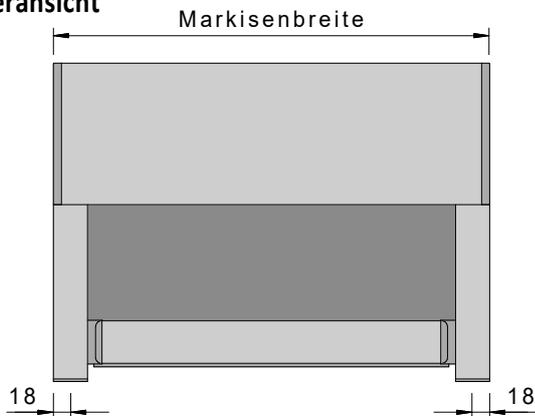
Wandmontage



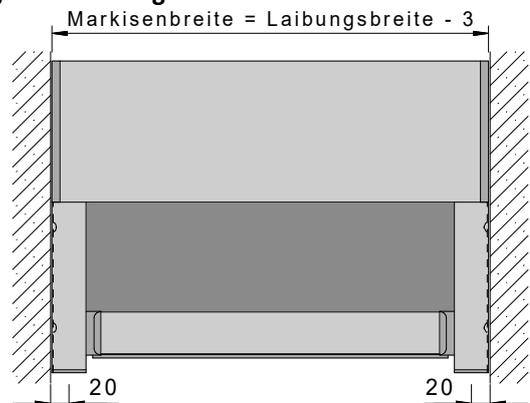
Deckenmontage



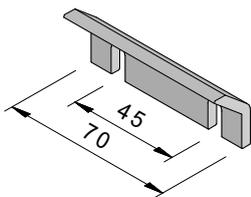
Vorderansicht



Abzugsmaß Montage durch die Schiene

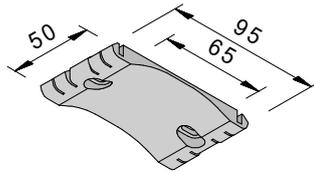


Wandhalter



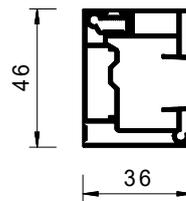
Art.: 46.10.000

Deckenklipp

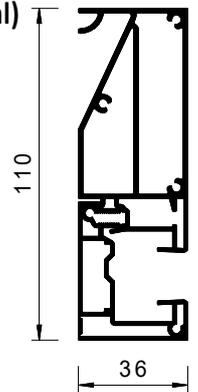


Art.: 44.11.000

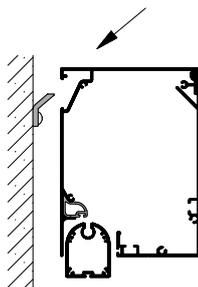
Führungsschiene klein (Standard)



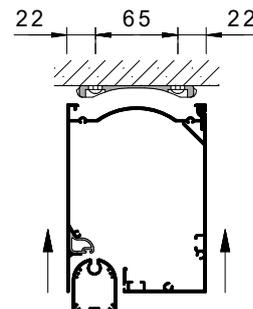
Führungsschiene groß (optional)



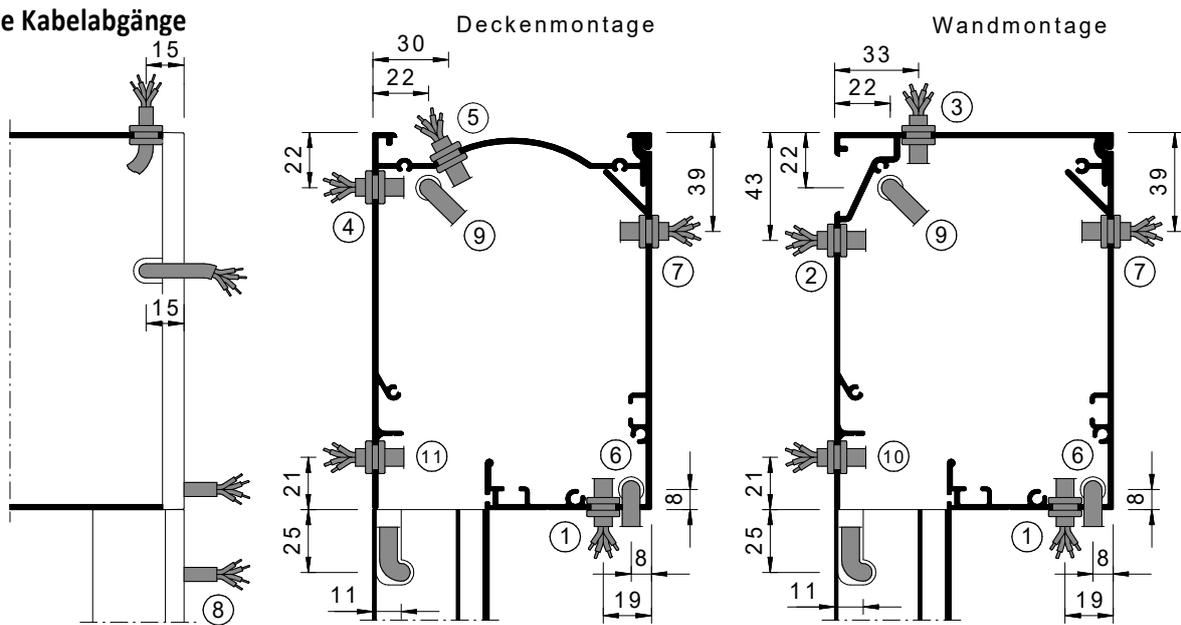
Wandmontage, Kasten einklippen



Deckenmontage, Kasten einklippen



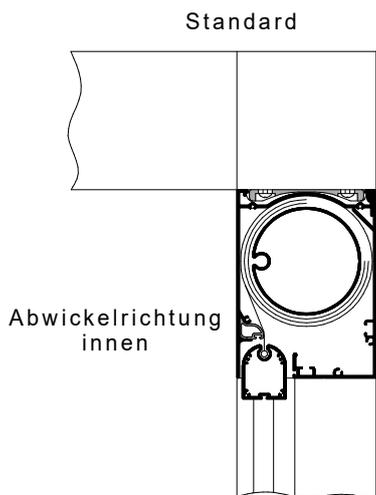
Mögliche Kabelabgänge



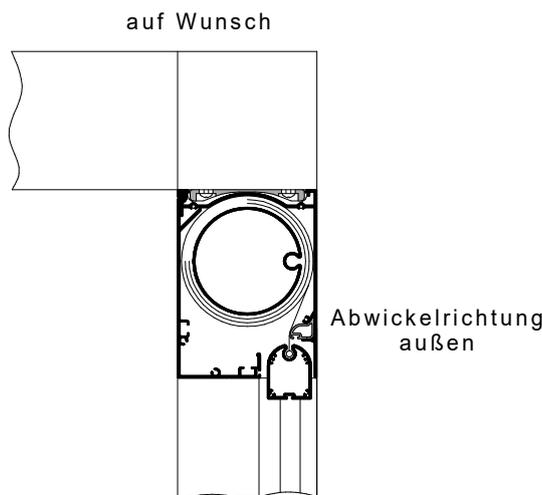
Mögliche Kabelabgänge			
①	Blende nach unten	⑦	Blende nach vorne
②	Wandmontage nach hinten oben	⑧	durch die Schiene
③	Wandmontage nach oben	⑨	durch Kastenseitenkappe oben
④	Deckenmontage nach hinten oben	⑩	Wandmontage nach hinten unten
⑤	Deckenmontage nach oben	⑪	Deckenmontage nach hinten unten
⑥	durch Kastenseitenkappe unten		

Anbau an Q.bus

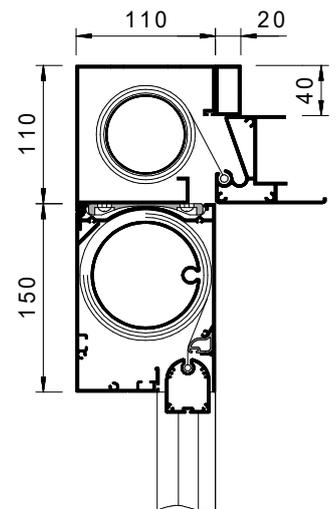
Wenn keine weiteren Angaben vorliegen, verläuft das Tuch immer innen.



Standard
Schiene innen
Antriebsseite von außen auf den Q.Bus gesehen



auf Wunsch
Schiene außen
Antriebsseite von innen auf den Q.Bus gesehen



Ansicht Montage F613 unter vorderem Trägerprofil

Unbedingt beachten:
Nur für das hintere - und die seitlichen Trägerprofile möglich.

Unbedingt beachten:
Nur mit Standard-Abwickelrichtung (=innen) möglich

P350



Kleine Pergolamarkise

Allgemeines

Die Varisol P350 wurde als freitragende Beschattung speziell zur Anbringung über Terrassen von Privathäusern entwickelt. Der Einsatz bietet sich insbesondere da an, wo der Montagegrund am Gebäude die Montage einer Gelenkarmmarkise nicht zulässt.

Ein Spannsystem sorgt für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise. Wenn die Markise über eine ausreichende Neigung verfügt, kann sie bedingt auch als Schutz vor mäßigem Regen eingesetzt werden.

Mit einer optional erhältlichen absenkbaaren Stütze ist eine leichte Regennutzung bereits bei geringer Grundneigung möglich. Die

gesamte Konstruktion der Markise ist auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt.

Durch eine optional erhältliche seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. So entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Gegen tiefstehende Sonne ist optional eine Erweiterung mittels Vario-Volant möglich. Dieser ist kurbelbetrieben und in den Ausfällen bis 2.000 mm lieferbar.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen. Boden- und Dachprofil sind einzeln demonzierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm.

Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kastentiefe 162 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 3,0 mm. Die Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Schienenstützen auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Schienenstützen

Die Schienenstützen bestehen aus einem Aluminium-Strangpressprofil und verfügen am oberen Ende über ein gelenkiges Kopfteil zur Verbindung an die untere Aufnahme der Führungsschiene. Den unteren Abschluss der Schienenstütze bildet eine Boden-Montageplatte (optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium).

4 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1,25 mm.

5 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

6 Quertraverse und Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen runde Leitrohre mit einem Durchmesser von 67 mm (Standard) oder eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Auswahl.

Bitte beachten Sie, dass sich bei extremen Wetterverhältnissen (z. B. Sturm oder Einsatz in Küstennähe) eine Geräuschbildung an runden Leitrohren nicht ausschließen lässt. Hier empfehlen wir eckige Leitrohre. Die Leitrohre können alternativ auch auf den Führungsschienen eingebaut werden. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Quertraverse von 70 mm zur Stabilisierung der vorderen Stützen eingesetzt werden.

7 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor. Der Motor der P350 verfügt über eine elektronische Endabschaltung. Auch mit integriertem Funkempfänger möglich.

8 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert.

Als Option können Polyester-Bespannungen mit spezieller Imprägnierung (erhöhte Wasserdichte) eingesetzt werden. (Dessin-Auswahl eingeschränkt).

9 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies Textilband aus kevlarverstärktem Polyester Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung an die Fallstange angehängt. Die Bänder werden auf Maß geschnitten und sind vormontiert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen und ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur ca. 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 30 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und verhindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

10 Lauf- und Umlenkrollen

Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff und sind mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem kevlarverstärktem Kunststoff-Zahnriemen führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

11 Montagehalter

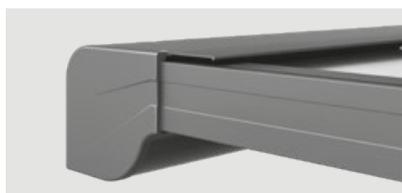
Für eine problemlose Montage des Markisenkastens werden an der Hauswand Montagehalter aus pulverbeschichtetem Edelstahl angebracht. Diese sind jeweils am Kastenende zu montieren. An diesen Montagehaltern lässt sich der Markisenkasten leicht und sicher einhängen.

12 Bodenmontageplatte

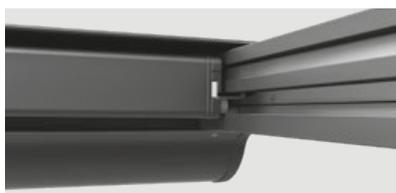
Zur Befestigung der Schienenstützen auf dem Boden werden Montageplatten eingesetzt. Bei der P350 bestehen diese aus Aluminium und sind direkt mit der Schienenstütze verschraubt. Die Bodenmontageplatten lassen sich optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium verdecken.

13 Absenkbare Stütze

Per Kurbelbedienung kann eine der beiden vorderen Stützen bei Regen abgesenkt werden, um den notwendigen Regenwasserablauf zu erzielen und einer Wassersackbildung entgegen zu wirken. Bei absenkbarer Stütze T = max. 10 cm unter Pflaster.



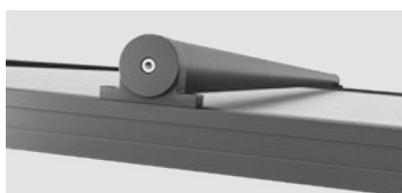
Stabiler Markisenkasten mit Seitenkappe



Führungsschiene mit Zip



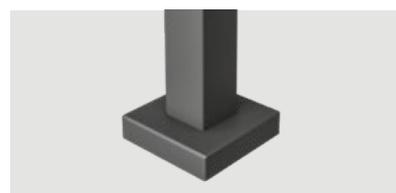
Endposition bei ausgefahrener Markise



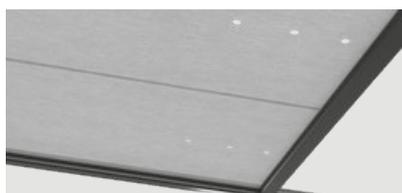
Leitrohr oben auf Führungsschienen (optional)



Stütze mit Quertraverse eckig (optional)



Bodenmontage mit Abdeckplatte (optional)



Wasserabläuföcher im Tuch (optional)

Technische Möglichkeiten

	Markisenbreite minimal	Markisenbreite maximal	Ausfall maximal	Tuchfläche maximal
1-teilig	1430 mm	5000 mm	4500 mm	22,5 qm
2-teilig	2840 mm	10000 mm	4500 mm	45,0 qm

Tabelle 1

Ermittlung des Ausfalls in Abhängigkeit vom Markisengefälle, beispielhaft für Ausladung = 3.000 mm

Gefälle in Grad	Gefälle in mm je Meter Ausladung	Zuschlagfaktor für Schrägen	Ausladung gerade gemessen (Beispiel)	Ausfall schräg (Ausladung x Zuschlagfaktor)
5	86	1005	3000 mm	3015 mm
10	173	1017	3000 mm	3051 mm
15	263	1037	3000 mm	3111 mm
20	356	1066	3000 mm	3198 mm
25	455	1104	3000 mm	3312 mm
30	562	1154	3000 mm	3462 mm
35	680	1217	3000 mm	3651 mm
40	814	1297	3000 mm	3891 mm

Tabelle 2

Verstellbereich absenkbarer Stütze (optional)

Breite (mm)	maximaler Verstellbereich (mm)
3000	190
3500	220
4000	250
4500	285
5000	315

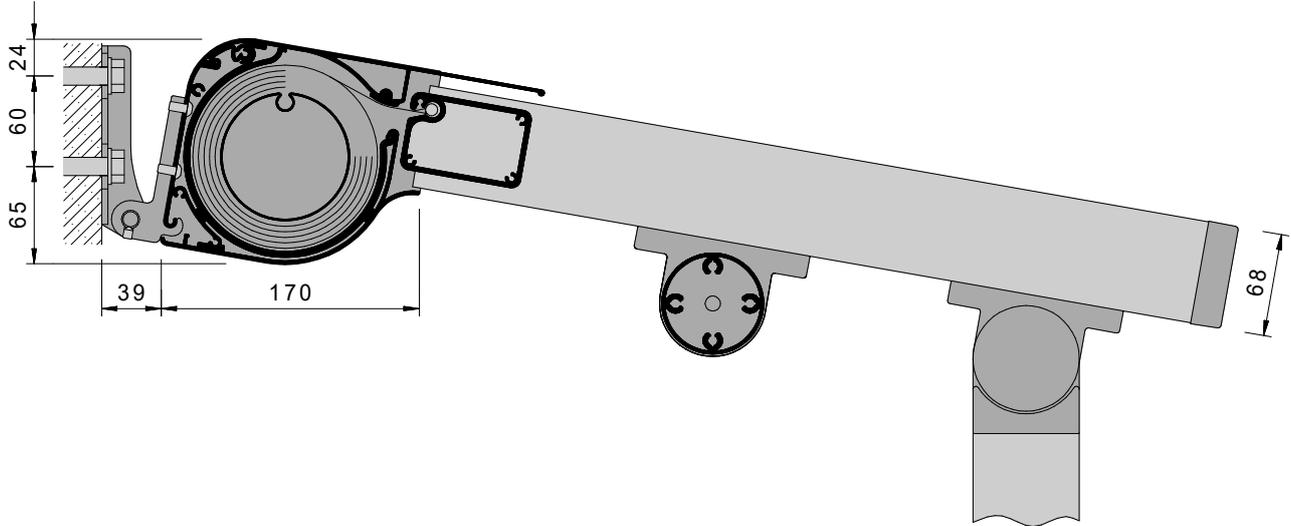
Bei der P350 wird optional eine absenkbare Stütze angeboten, die es ermöglicht, die Markise vorne einseitig abzusenken (verbesserter Wasserablauf). Der max. Verstellbereich der Absenkung ist breitenabhängig und der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen. Beim Einsatz einer absenkbaren Stütze kann keine Quertraverse eckig oder rund eingesetzt werden.

Einsatz von Leitrohren

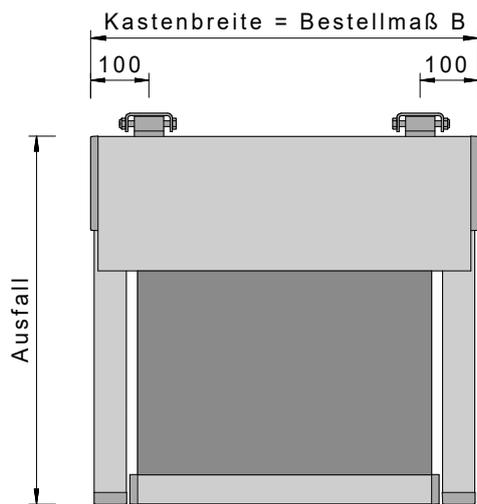
Maximal zwei Leitrohre je Anlage. Das Leitrohr kann alternativ auch über den Schienen befestigt werden.

P350 – ABMESSUNGEN

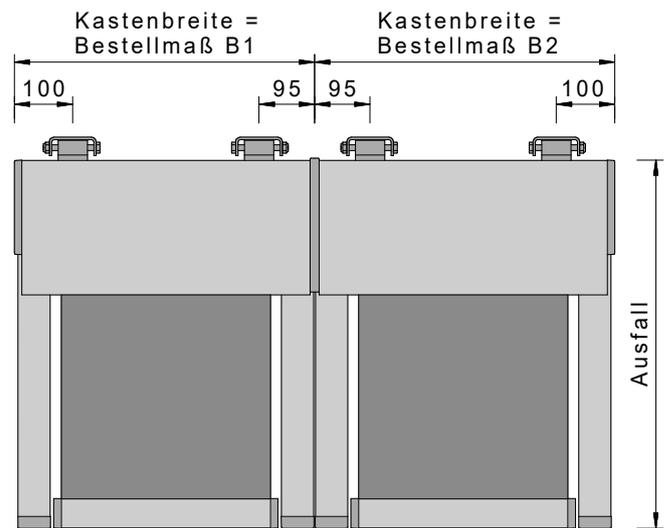
Schnitt



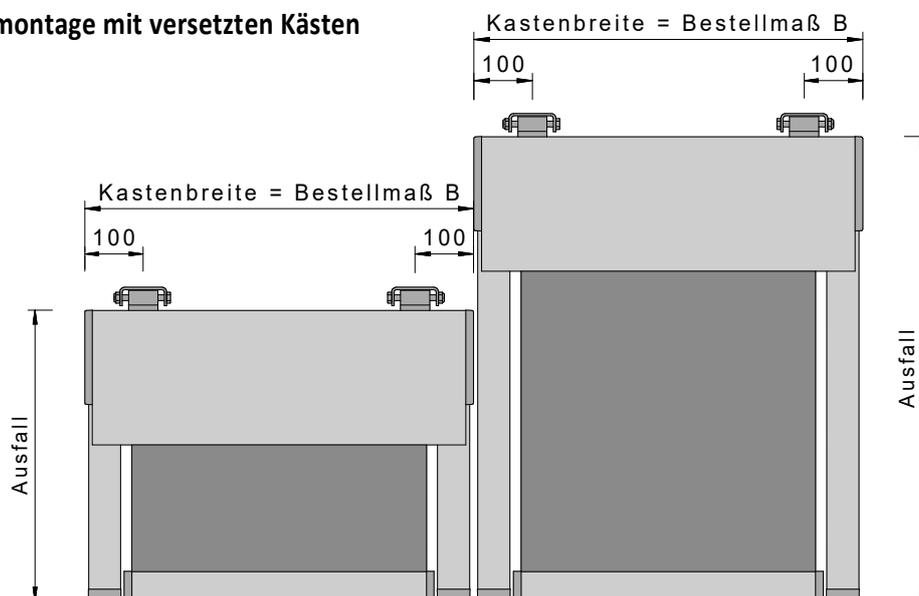
Draufsicht einteilig

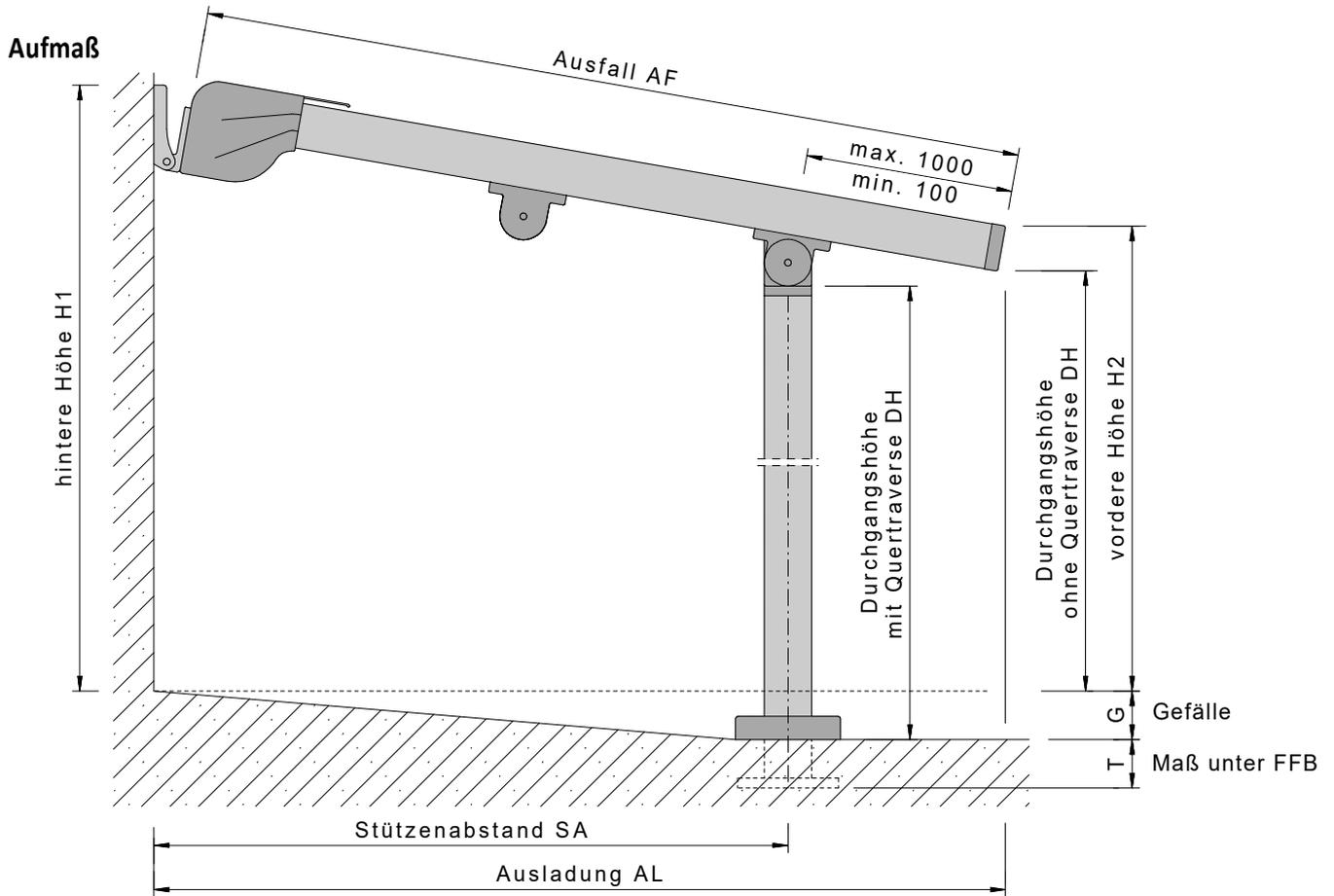


Draufsicht zweiteilig



Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen



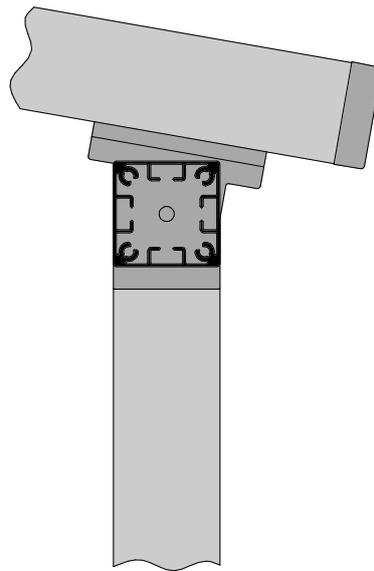
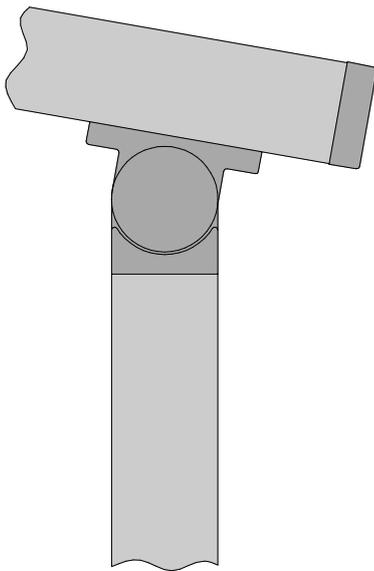


P

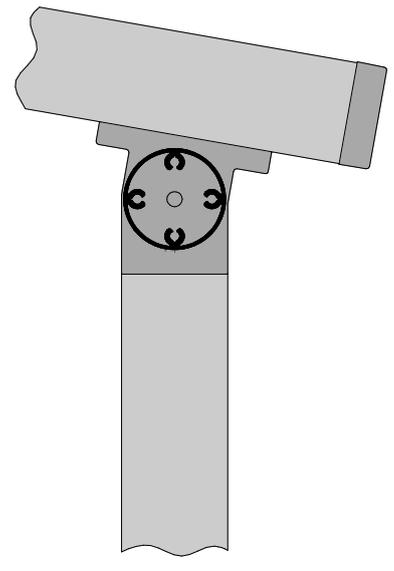
Stütze ohne Quertraverse (Standard)

Stütze Quertraverse eckig (optional)

Stütze Quertraverse rund (optional)

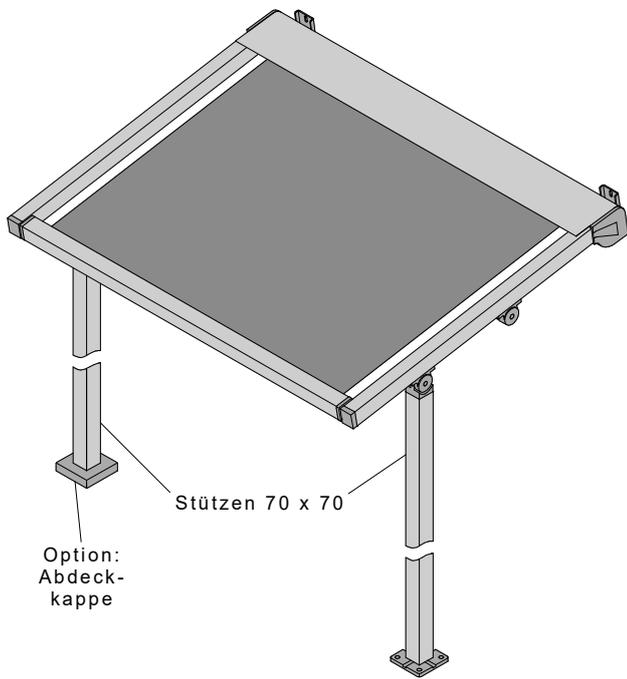


Nicht in Verbindung mit absenkbarer Stütze lieferbar

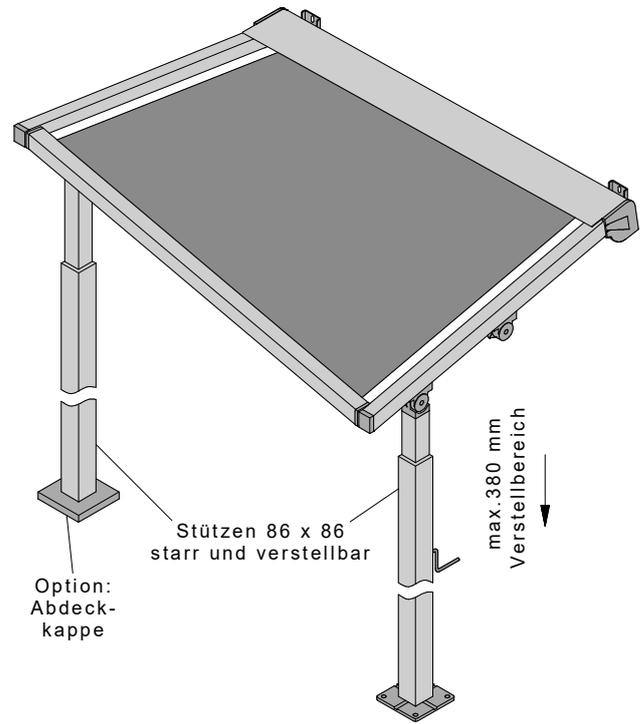


Nicht in Verbindung mit absenkbarer Stütze lieferbar

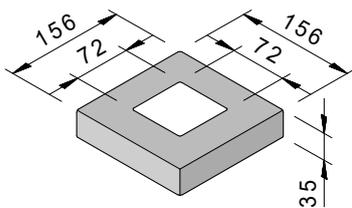
Montage mit Standard-Stützen



Montage mit einer absenkbarer Stütze (optional)

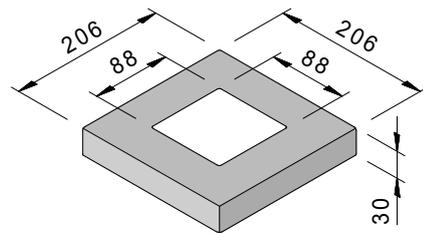


Abdeckkappe (optional) für 150mm Bodenplatte



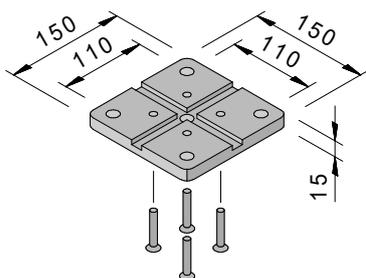
Art.: 27.66.500

Abdeckkappe (optional) für 200mm Bodenplatte



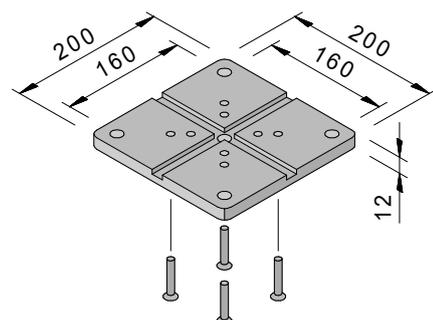
Art.: 27.66.600

Bodenmontageplatte bei Ausführung mit Standard-Stütze



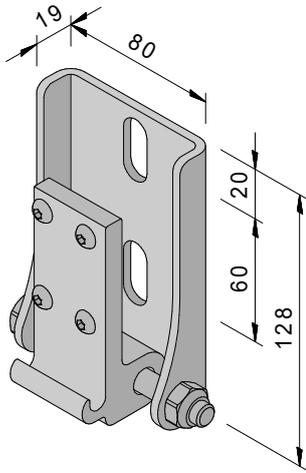
Art.: 27.66.000

Bodenmontageplatte bei Ausführung mit absenkbarer Stütze

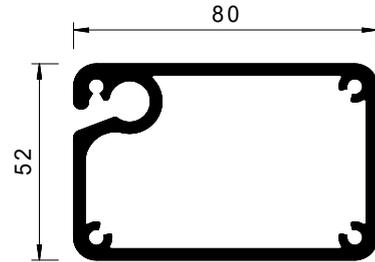


Art.: 27.66.100

Wandkonsole

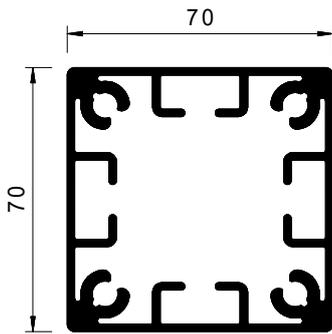


Fallstange

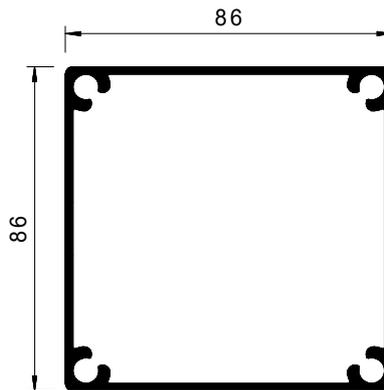


Art.: 23.10.000

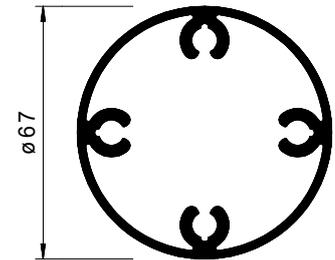
Standard-Schienenstütze /
Quertraverse/
Windschutzrohr



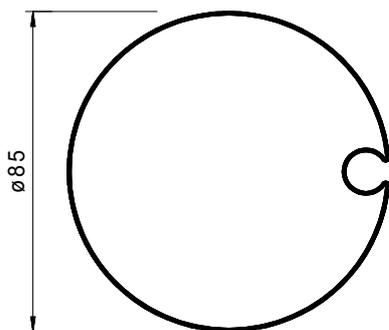
Absenkbare Schienenstütze
(optional)



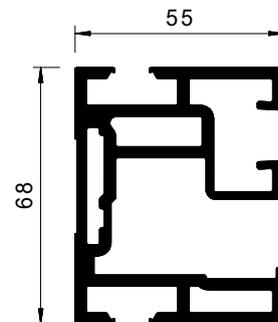
Leitrohr / Windschutzrohr/
Quertraverse



Tuchwelle

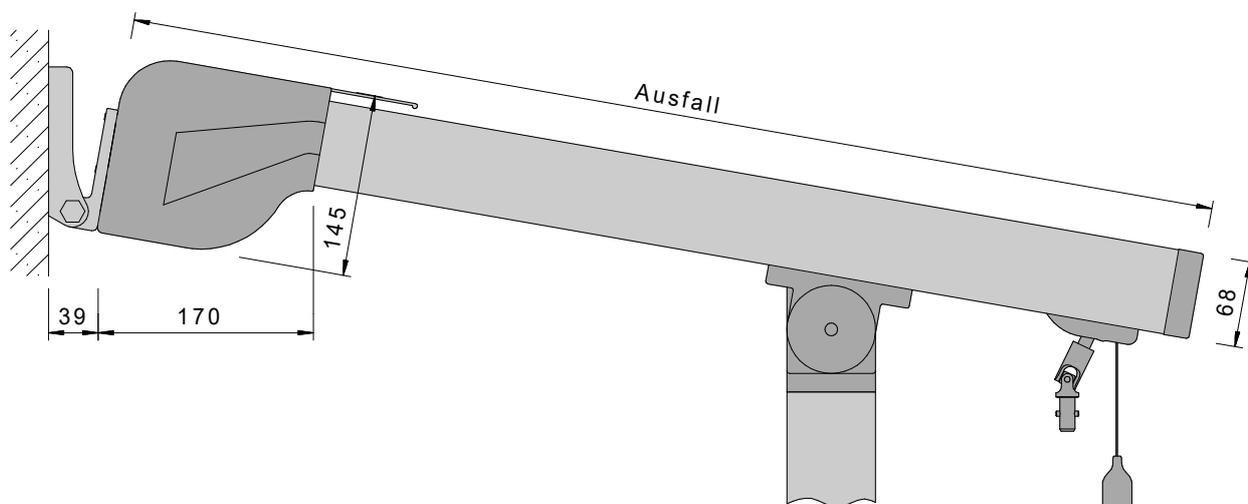


Führungsschiene

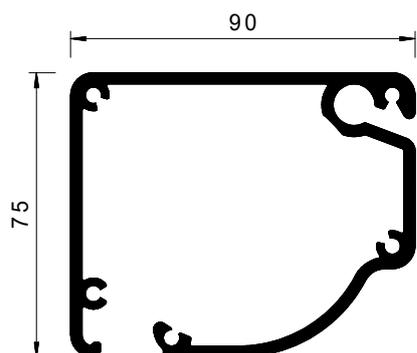


P350 VV – ABMESSUNGEN

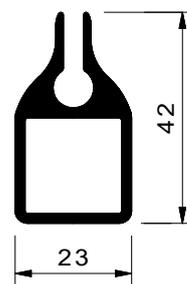
Seitenansicht



Fallstange VV



Fallprofil



Varisol P350 – Einsatz als Regenschutz

Die Varisol P350 Pergolamarkisen können unter gewissen Voraussetzungen auch als Regenschutz eingesetzt werden. Hierzu sind jedoch in der Regel bestimmte unterstützende Maßnahmen zu treffen. Diese sind abhängig von folgenden Einflussfaktoren:

1. Einsatz einer absenkbaren Stütze
2. Neigung der Markise
3. Einsatz von Leitrohren (Anzahl und Abstand)
4. Wasserableitung

1 Einsatz einer absenkbaren Stütze

Mit einer absenkbaren Stütze ist eine Nutzung der Markise bei leichtem Regen bereits bei geringeren Neigungen möglich (siehe Punkt 2). Es fallen zudem weniger Leitrohre an als bei der Version mit Standard-Stützen (siehe Punkt 3).

2 Neigung der Markise

a) ohne absenkbare Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 14° (< 25%) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 14° (25 %) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

a) mit absenkbarer Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 10° (< 18 %) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 10° (18%) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

3 Einsatz von Leitrohren für den Regenschutz (Anzahl und Abstand)

Zur Vermeidung von Wassersackbildungen muss das unterste Leitrohr immer 1.000 mm vom Tuchende aus gemessen montiert werden. Der maximale Abstand zwischen den Leitrohren beträgt 2.000 mm.

Die sich hieraus ergebende Anzahl der Rohre entnehmen Sie bitte den entsprechenden Tabellen in der Preisliste oder in der Technikmappe.

4 Wasserableitung

Bei der P350 kann das Wasser vor der Fallstange stehen bleiben und einen Wassersack bilden.

Wenn die P350 als Regenschutz genutzt werden soll und kann (abhängig von der Markisenneigung, siehe 2) wird dringend der Einsatz einer absenkbaren Stütze empfohlen, um das auftretende Regenwasser seitlich abzuleiten.

Bei Verwendung von starren Stützen wird der Einsatz von Wasserablauföchern dringend empfohlen (im unteren Tuchbereich untereinander drei 25 mm Löcher in der Mitte jeder Tuchbahn). Diese können grundsätzlich optional ohne Mehrpreis hinzubestellt werden.

Folgende Einschränkungen / Hinweise sind beim Einsatz der P350 als Regenschutz auf jeden Fall zu beachten!!!

Eine P350 muss immer voll ausgefahren werden, damit die volle Tuchspannung erzielt wird.

- Die Markisen dürfen nicht ohne Beaufsichtigung im Regen genutzt werden.
- Bei heftigen Unwettern, verbunden mit Sturm, Hagel usw. muss die Markise auf jeden Fall eingefahren werden.
- Bei einer P350 mit absenkbarer Stütze muss diese bei Regen maximal abgesenkt werden.
- Die Markise darf bei abgesenkter Stütze keinesfalls betrieben werden. Zum Ein- oder Ausfahren der Markise muss die Stütze zuerst wieder in ihre obere Endlage gekurbelt werden.

P370



**Kubische Pergolamarkise
mit Zip**

Allgemeines

Die Varisol P370 wurde als freitragende Beschattung speziell zur Anbringung über Terrassen von Privathäusern entwickelt. Der Einsatz bietet sich insbesondere da an, wo der Montagegrund am Gebäude die Montage einer Gelenkarmmarkise nicht zulässt. Ein Spannsystem sorgt für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise. Wenn die Markise über eine ausreichende Neigung verfügt, kann sie bedingt auch als Schutz vor mäßigem Regen eingesetzt werden.

Mit einer optional erhältlichen absenkbaren Stütze ist eine leichte Regennutzung bereits bei geringer Grundneigung möglich. Die gesamte Konstruktion der Markise ist auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt. Durch die seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. So entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten besteht aus drei Aluminium-Strangpressprofilen. Boden- und Dachprofil sind einzeln demontierbar. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumdruckguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 144 mm, die Kasten-tiefe 166 mm. Die Fallstange wird bei eingefahrener Markise durch ein Schutzdach überdeckt.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 3,0 mm. Die Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff. In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Schienenstützen auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Schienenstützen

Die Schienenstützen bestehen aus einem Aluminium-Strangpressprofil und verfügen am oberen Ende über ein gelenkiges Kopfteil zur Verbindung an die untere Aufnahme-nut der Führungsschiene. Den unteren Abschluss der Schienenstütze bildet eine Boden-Montageplatte (optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium).

4 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus Sendzimir verzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1,25 mm.

5 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 3,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

6 Quertraverse und Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Verfügung. Die Leitrohre können alternativ auch auf den Führungsschienen eingebaut werden. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Quertraverse von 70 mm zur Stabilisierung der vorderen Stützen eingesetzt werden.

7 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor. Der Motor der P370 verfügt über eine elektronische Endabschaltung. Auch mit integriertem Funkempfänger möglich.

8 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert. Als Option können Bespannungen mit spezieller Imprägnierung (erhöhte Wasserdichte) eingesetzt werden. (Dessin-Auswahl eingeschränkt).

9 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies Textilband aus kevlarverstärktem Polyester Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung an die Fallstange angehängt. Die Bänder werden auf Maß geschnitten und sind vormontiert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist. Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen und ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen. Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur ca. 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 30 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und verhindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

10 Lauf- und Umlenkrollen

Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff und sind mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem kevlarverstärktem Polyester Textilband führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

11 Montagehalter

Für eine problemlose Montage des Markisenkastens werden an der Hauswand Montagehalter aus pulverbeschichtetem Edelstahl angebracht. Diese sind jeweils am Kastenende zu montieren. An diesen Montagehaltern lässt sich der Markisenkasten leicht und sicher einhängen.

12 Bodenmontageplatte

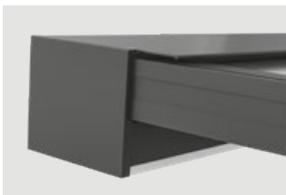
Zur Befestigung der Schienenstützen auf dem Boden werden Montageplatten eingesetzt. Bei der P350 bestehen diese aus Aluminium und sind direkt mit der Schienenstütze verschraubt. Die Bodenmontageplatten lassen sich optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium verdecken.

13 Absenkbare Stütze

Per Kurbelbedienung kann eine der beiden vorderen Stützen bei Regen abgesenkt werden, um den notwendigen Regenwasserablauf zu erzielen und einer Wassersackbildung entgegenzuwirken. Bei absenkbarer Stütze $T = \text{max. } 10 \text{ cm}$ unter Pflaster.

14 LED-Beleuchtung

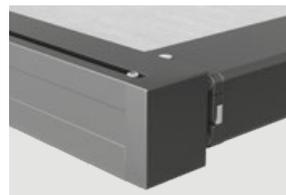
Eine Ausrüstung mit LED-Beleuchtung ist möglich.



Stabiler Markisenkasten mit Seitenkappe



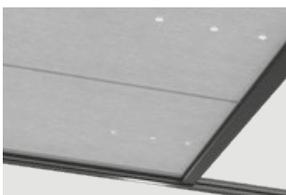
Führungsschiene mit Zip



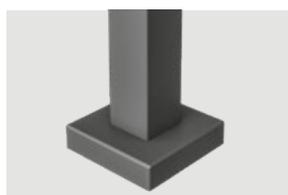
Endposition bei ausgefahrner Markise



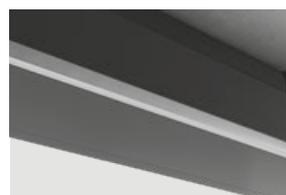
Führungsschiene mit Zip



Wasserablauflöcher im Tuch (optional)



Bodenmontage mit Abdeckplatte (optional)

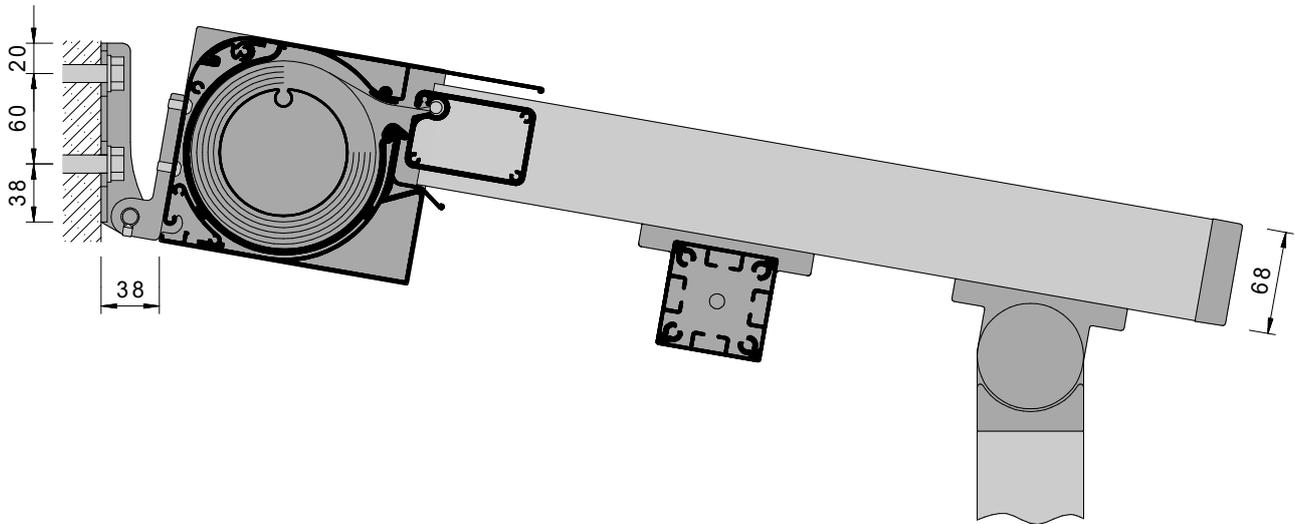


Beleuchtung mit LED-Stripes als Option (auch in Führungsschiene oder in Kasten und Führungsschiene möglich)

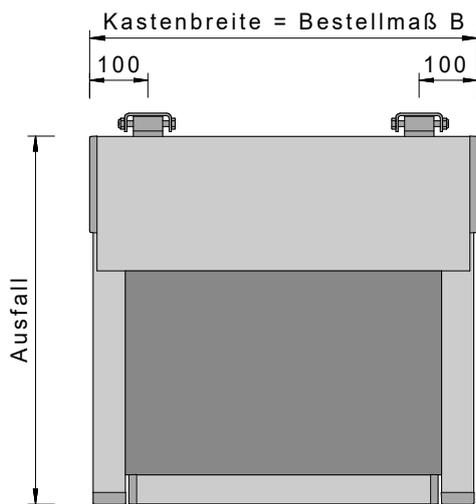
Technische Möglichkeiten

	Markisenbreite minimal	Markisenbreite maximal	Ausfall maximal	Stützenabstand maximal	Tuchfläche maximal
1-teilig	1430 mm	6000 mm	5500 mm	5000 mm	33 qm

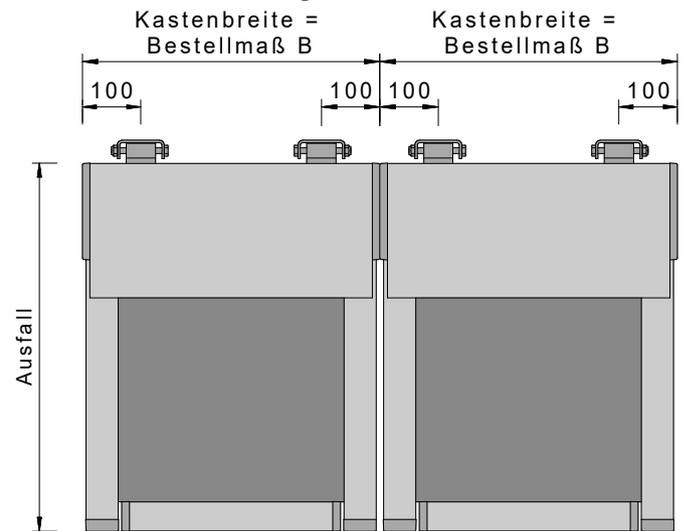
Schnitt



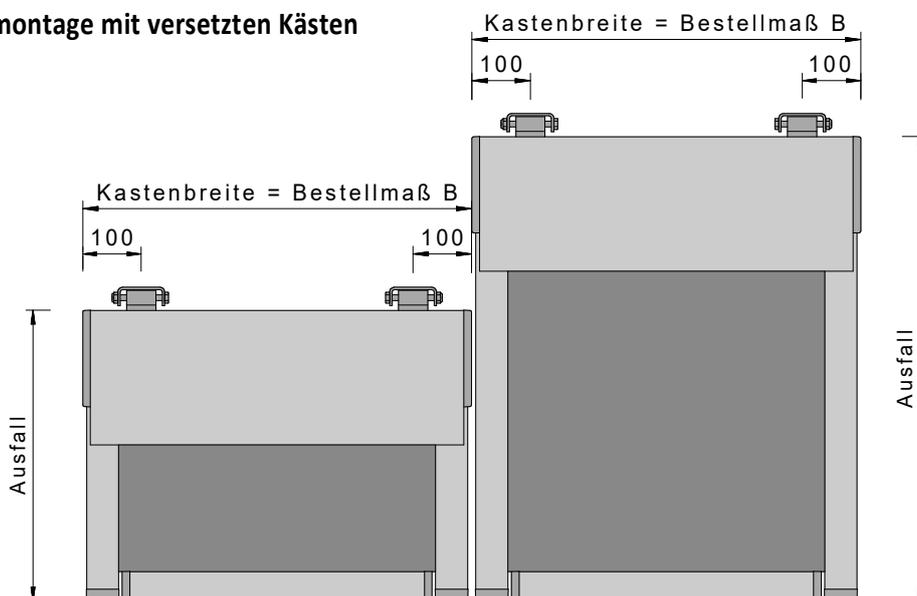
Draufsicht einteilig



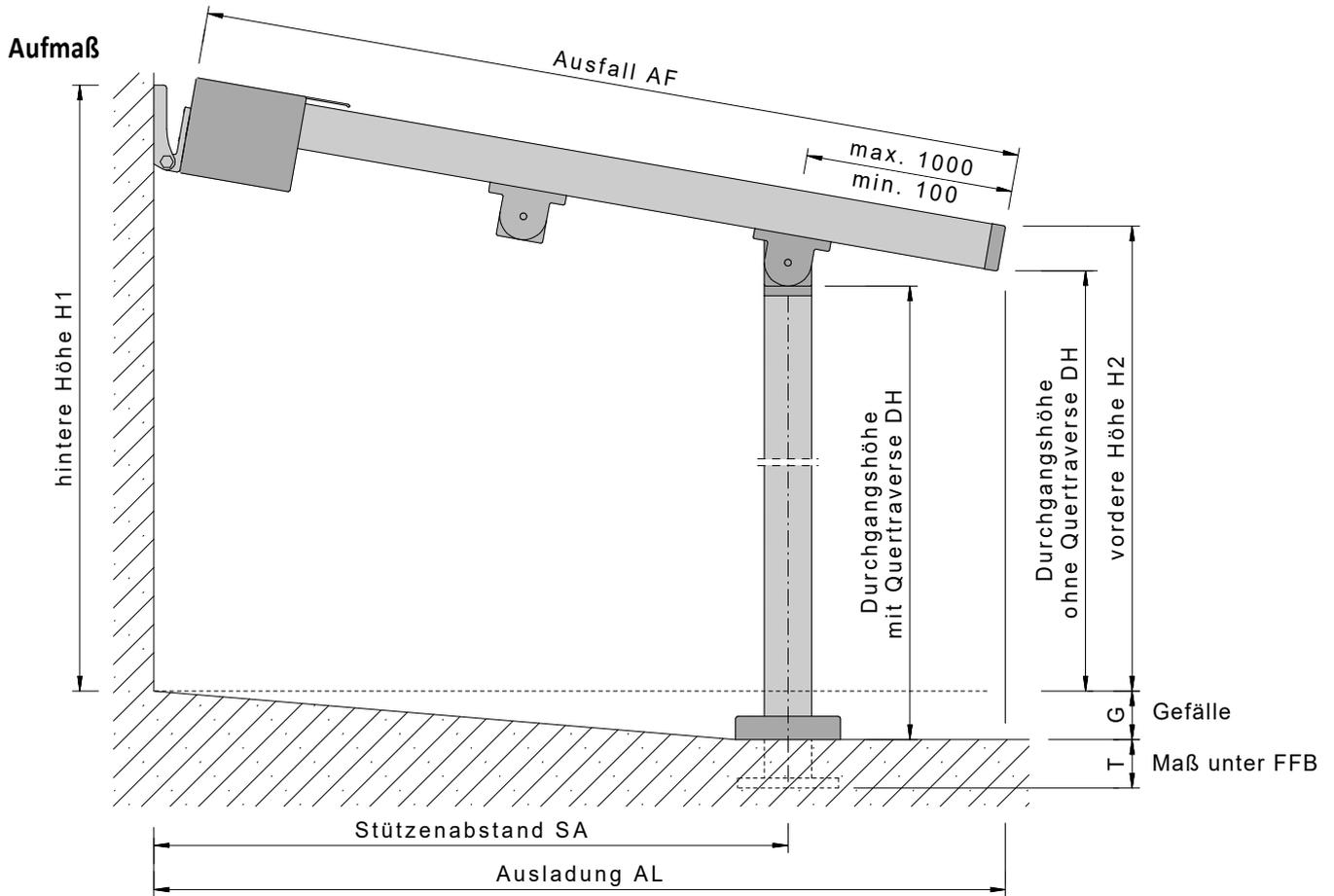
Draufsicht Reihenmontage



Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen

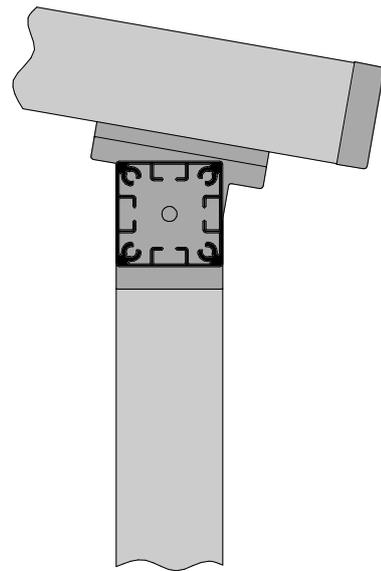
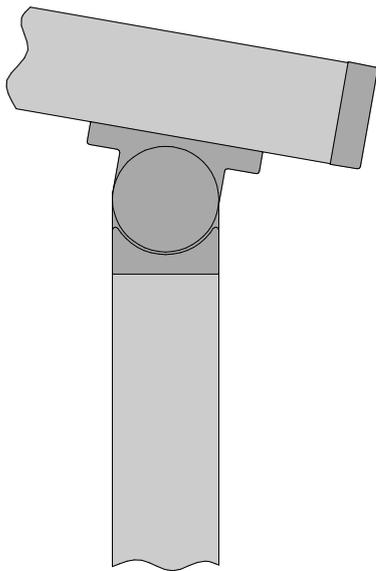


P370 – ABMESSUNGEN



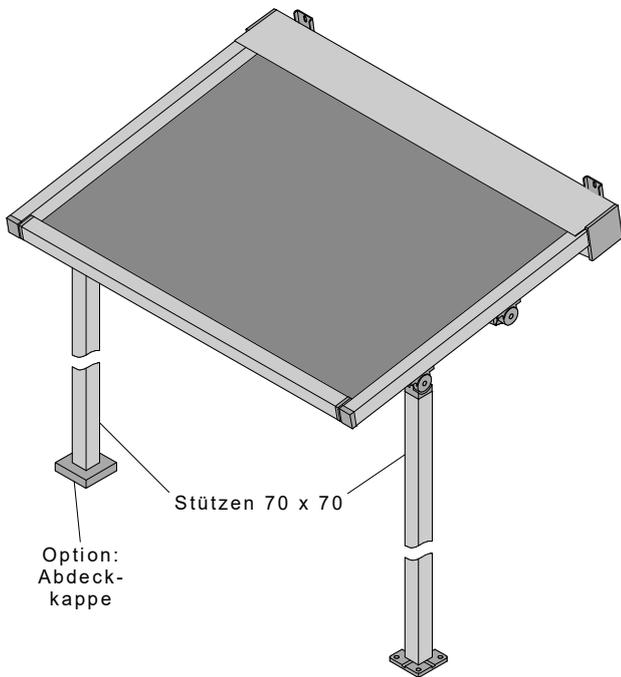
Stütze ohne Quertraverse (Standard)

Stütze Quertraverse eckig (optional)

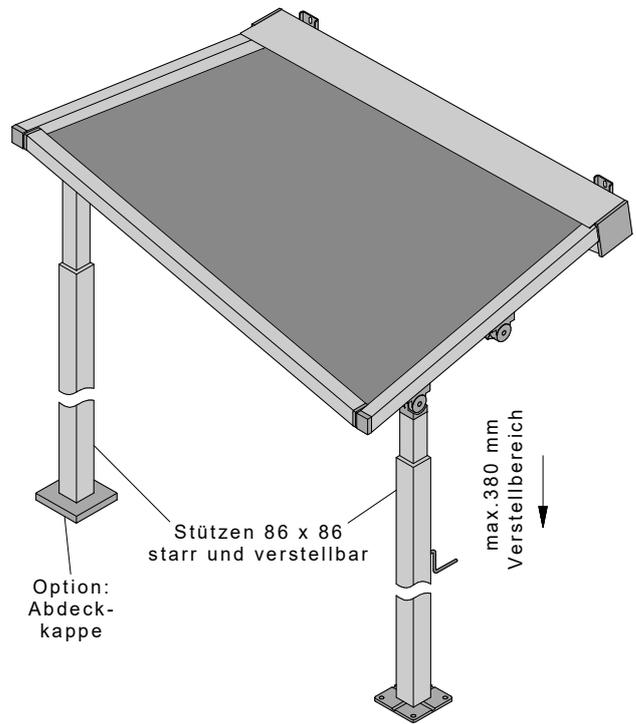


Nicht in Verbindung mit absenkbarer Stütze lieferbar

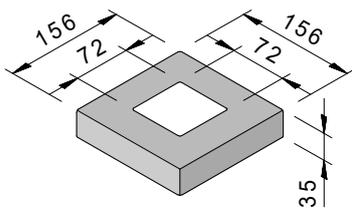
Montage mit Standard-Stützen



Montage mit einer absenkbarer Stütze (optional)

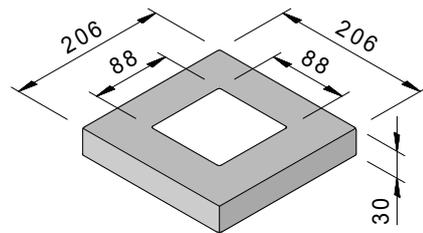


Abdeckkappe (optional)
für 150mm Bodenplatte



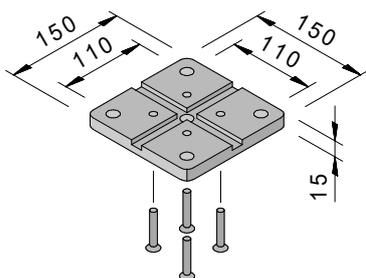
Art.: 27.66.500

Abdeckkappe (optional)
für 200mm Bodenplatte



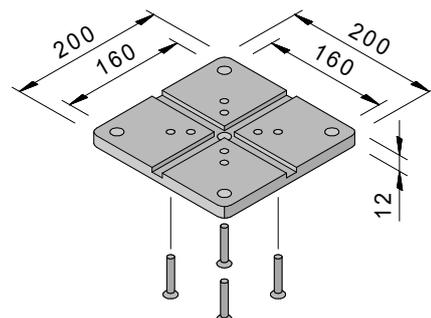
Art.: 27.66.600

Bodenmontageplatte bei Ausführung
mit Standard-Stütze



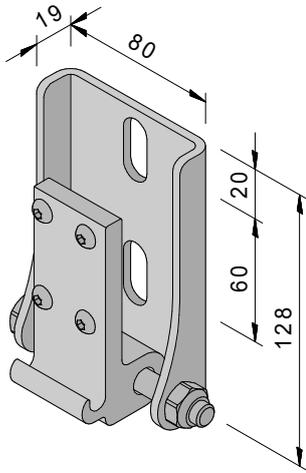
Art.: 27.66.000

Bodenmontageplatte bei Ausführung
mit absenkbarer Stütze



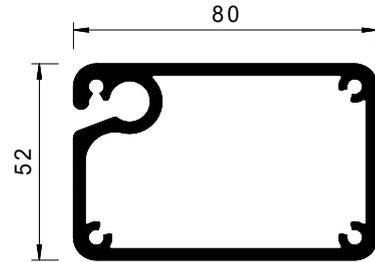
Art.: 27.66.100

Wandkonsole

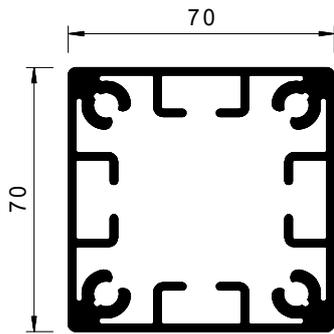


Art.: 23.10.000

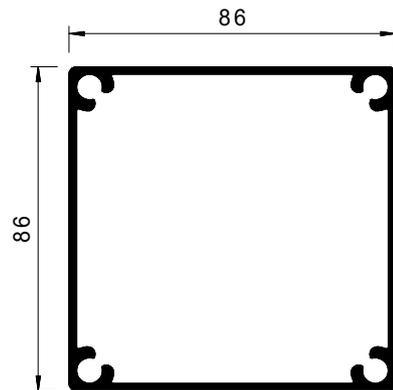
Fallstange



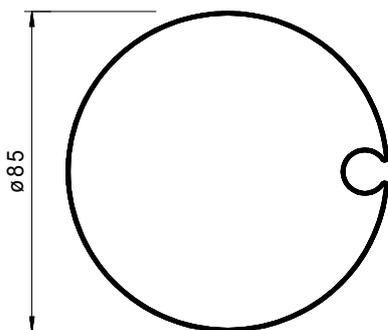
Standard-Schienenstütze / Quertraverse Leitrohr / Windschutzrohr



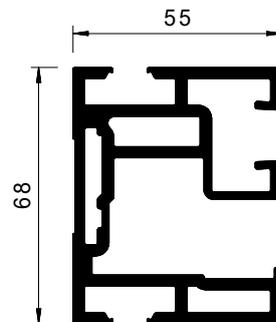
Absenkbare Schienenstütze (optional)



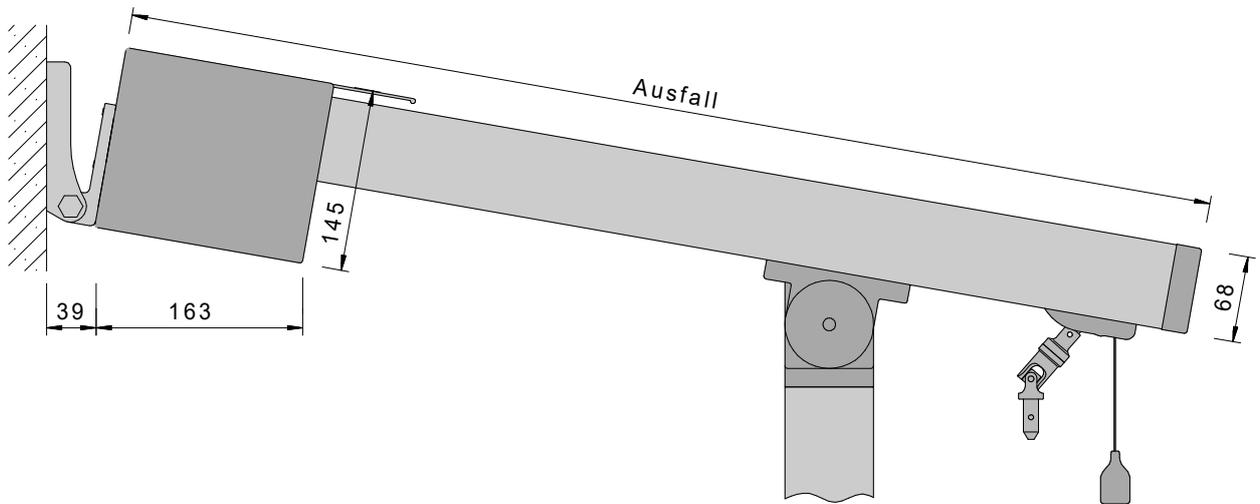
Tuchwelle



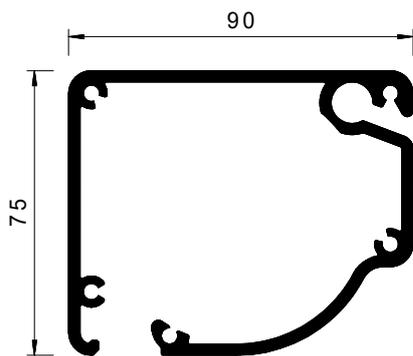
Führungsschiene



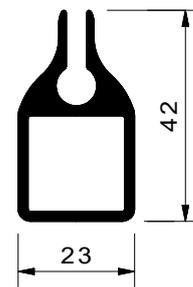
Seitenansicht



Fallstange VV



Fallprofil



Varisol P370 – Einsatz als Regenschutz

Die Varisol P370 Pergolamarkisen können unter gewissen Voraussetzungen auch als Regenschutz eingesetzt werden. Hierzu sind jedoch in der Regel bestimmte unterstützende Maßnahmen zu treffen. Diese sind abhängig von folgenden Einflussfaktoren:

1. Einsatz einer absenkbaren Stütze
2. Neigung der Markise
3. Einsatz von Leitrohren (Anzahl und Abstand)
4. Wasserableitung

1 Einsatz einer absenkbaren Stütze

Mit einer absenkbaren Stütze ist eine Nutzung der Markise bei leichtem Regen bereits bei geringeren Neigungen möglich (siehe Punkt 2). Es fallen zudem weniger Leitrohre an als bei der Version mit Standard-Stützen (siehe Punkt 3).

2 Neigung der Markise

a) ohne absenkbare Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 14° (< 25%) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 14° (25 %) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

a) mit absenkbarer Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 10° (< 18 %) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 10° (18%) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

3 Einsatz von Leitrohren für den Regenschutz (Anzahl und Abstand)

Zur Vermeidung von Wassersackbildungen muss das unterste Leitrohr immer 1.000 mm vom Tuchende aus gemessen montiert werden. Der maximale Abstand zwischen den Leitrohren beträgt 2.000 mm.

Die sich hieraus ergebende Anzahl der Rohre entnehmen Sie bitte den entsprechenden Tabellen in der Preisliste oder in der Technikmappe.

4 Wasserableitung

Bei der P370 kann das Wasser vor der Fallstange stehen bleiben und einen Wassersack bilden.

Wenn die P370 als Regenschutz genutzt werden soll und kann (abhängig von der Markisenneigung, siehe 2) wird dringend der Einsatz einer absenkbaren Stütze empfohlen, um das auftretende Regenwasser seitlich abzuleiten.

Bei Verwendung von starren Stützen wird der Einsatz von Wasserablauföchern dringend empfohlen (im unteren Tuchbereich untereinander drei 25 mm Löcher in der Mitte jeder Tuchbahn). Diese können grundsätzlich optional ohne Mehrpreis hinzubestellt werden.

Folgende Einschränkungen / Hinweise sind beim Einsatz der P370 als Regenschutz auf jeden Fall zu beachten!!!

Eine P370 muss immer voll ausgefahren werden, damit die volle Tuchspannung erzielt wird.

- Die Markisen dürfen nicht ohne Beaufsichtigung im Regen genutzt werden.
- Bei heftigen Unwettern, verbunden mit Sturm, Hagel usw. muss die Markise auf jeden Fall eingefahren werden.
- Bei einer P370 mit absenkbarer Stütze muss diese bei Regen maximal abgesenkt werden.
- Die Markise darf bei abgesenkter Stütze keinesfalls betrieben werden. Zum Ein- oder Ausfahren der Markise muss die Stütze zuerst wieder in ihre obere Endlage gekurbelt werden.

P550



Große Pergolamarkise

Allgemeines

Die Varisol P550 wurde als Großflächenbeschattung in freitragender Form speziell zur Anbringung über Terrassen von Hotels, Restaurants, Cafés oder Privathäusern entwickelt.

Ein Spannsystem sorgt für eine optimale Tuchspannung bei ein- und ausgefahrener Markise. Wenn die Markise über eine ausreichende Neigung verfügt, kann sie bedingt auch als Schutz vor mäßigem Regen eingesetzt werden.

Aufbau der Markise

1 Markisenkasten

Der Markisenkasten ist aus zwei Aluminium-Strangpressprofilen zusammengesetzt. Die Wandstärke der Profile beträgt 2,0 mm. Der Kastenboden und das Markisendach werden mit innenliegenden Stützprofilen fest miteinander verbunden.

Seitlich wird der Kasten durch Endkappen aus Aluminiumguss verschlossen. Die Kastenhöhe beträgt 179 mm. Das Kastendach verfügt über eine Tiefe von 262 mm und überdeckt die Fallstange im eingefahrenen Zustand fast komplett.

2 Führungsschienen

Die Führungsschienen bestehen aus Aluminium-Strangpressprofilen mit einer Wandstärke von 3,0 mm. Die Zip-Führungsschiene verfügt über eine zusätzliche Kammer zur Aufnahme eines Zip-Führungsprofils aus glasfaserverstärktem Kunststoff.

In dem Führungsprofil wird der seitlich am Markisentuch fixierte Reißverschluss über die gesamte Länge sicher geführt und gespannt. An ihrer Unterseite weisen die Schienen eine besondere Nutenkammer zur Aufnahme der Schienenstützen auf. Die Laufkammern der Profile sind C-förmig ausgebildet, sodass die Fallstange nicht herausfallen kann. Ein Schlitz in der unteren Kammer ermöglicht einfachstes Einziehen der Zugbänder.

3 Schienenstützen

Die Schienenstützen bestehen aus einem Aluminium-Strangpressprofil und verfügen am oberen Ende über ein gelenkiges Kopfteil zur Verbindung an die untere Aufnahmemut der Führungsschiene. Den unteren Abschluss der Schienenstütze bildet eine Boden-Montageplatte (optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium). Wenn der Stützenabstand 5.000 mm übersteigt, ist der Einsatz von zusätzlichen Schienenstützen notwendig.

Mit einer optional erhältlichen absenkbaren Stütze ist eine leichte Regennutzung bereits bei geringer Grundneigung möglich. Die gesamte Konstruktion der Markise ist auf einen geräuscharmen und sicheren Betrieb ausgelegt.

Durch eine optional erhältliche seitliche Zip-Tuchführung wird das Tuch zusätzlich noch an allen vier Seiten gespannt. So entfällt der Lichtspalt zwischen den seitlichen Tuchkanten und den Führungsschienen und das Auslängen der Seitensäume wird wirksam verhindert.

4 Tuchwelle

Die Tuchwelle besteht aus einem sendzimirverzinkten Stahl-Nutrohr mit den Abmessungen 85 x 1,25 mm.

5 Fallstange

Die Fallstange besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil mit einer Wandstärke von bis zu 4,0 mm. Seitlich ist die Fallstange durch Seitenkappen aus Aluminium verschlossen, in denen die Laufwagen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert sind.

Auftretendes Regenwasser kann über eine integrierte Wasserablaufrinne und entsprechende Öffnungen in den Fallstangenseitenkappen seitlich abgeführt werden.

6 Quertraverse und Leitrohre

Abhängig von Breite und Ausfall der Markisenfelder ist der Einsatz von Leitrohren zur Tuchunterstützung vorgesehen. Hierfür stehen runde Leitrohre mit einem Durchmesser von 67 mm (Standard) oder eckige Leitrohre mit einem Durchmesser von 70 mm zur Auswahl. Bitte beachten Sie, dass sich bei extremen Wetterverhältnissen (z.B. Sturm oder Einsatz in Küstennähe) eine Geräuschbildung an runden Leitrohren nicht ausschließen lässt. Hier empfehlen wir eckige Leitrohre. Die Leitrohre können alternativ auch auf den Führungsschienen eingebaut werden. Zusätzlich kann bei Bedarf eine Quertraverse von 70 mm zur Stabilisierung der vorderen Stützen eingesetzt werden.

7 Antrieb

Der Markisenantrieb erfolgt über einen 230V Rohrmotor. Der Motor der P550 verfügt über eine elektronische Endabschaltung. Auch mit integriertem Funkempfänger möglich.

8 Tuchbespannung

Die Tuchbespannung besteht aus einem gewebten Acryl-Stoff mit einem Gewicht von ca. 300 g/qm. Das Markisentuch wird dabei aus Stoffbahnen von bis zu 1.200 mm Breite zusammengenäht. Das Material zeichnet sich durch höchste Lichtechtheit aus, ist reißfest sowie gegen Schmutz, Öl und Fäulnis imprägniert.

Als Option können Bespannungen mit spezieller Imprägnierung (erhöhte Wasserdichte) eingesetzt werden. (Dessin-Auswahl eingeschränkt).

9 Spannsystem

In der Tuchwelle sind zwei unabhängig voneinander wirkende Federwerke mit Torsionsfedern eingesetzt. Als Zugmedium findet ein nahezu reckfreies Textilband aus kevlarverstärktem Polyester Verwendung. Dieses Zugband wird bei eingefahrener Markise unter geringer Federspannung an die Fallstange angehängt. Die Bänder werden auf Maß geschnitten und sind vormontiert, sodass kein Ausmessen oder Abschneiden notwendig ist.

Die sich gegeneinander verändernden Wickeldurchmesser von Zugband und Tuch werden von den Federwerken ausgeglichen. Die Fallstange wird dadurch immer gleichmäßig nach vorne gezogen und ein Querstellen der Fallstange ist somit praktisch ausgeschlossen.

Im eingefahrenen Zustand steht die Markise unter einer geringen Federspannung von nur ca. 10 kg je Federwerk. Bei der Ausfahrbewegung nimmt die Federspannung kontinuierlich, bis zu einem Maximalwert von ca. 30 kg je Federwerk, zu. Damit ermöglicht das Spannsystem ein optimales Aufrollen des Markisentuches und verhindert das Überdehnen der Tuchnähte und Seitensäume.

10 Lauf- und Umlenkrollen

Die Lauf- und Umlenkrollen bestehen aus gleitfähigem Kunststoff und sind mit Teflonbuchsen auf stabilen Edelstahlbolzen gelagert. In Verbindung mit dem kevlarverstärktem Polyester Textilband führt dies zu einem extrem geräuscharmen Betrieb der Markise.

11 Montagehalter

Für eine problemlose Montage des Markisenkastens werden an der Hauswand Montagehalter aus pulverbeschichtetem Edelstahl angebracht. Diese sind max. 250 mm vom Kastenende entfernt zu montieren. An diesen Montagehaltern lässt sich der Markisenkasten leicht und sicher einhängen.

12 Bodenmontageplatte

Zur Befestigung der Schienenstützen auf dem Boden werden Montageplatten eingesetzt. Bei der P550 bestehen diese aus Aluminium und sind direkt mit der Schienenstütze verschraubt. Die Bodenmontageplatten lassen sich optional mit einer Abdeckkappe aus Aluminium verdecken.

13 Absenkbare Stütze

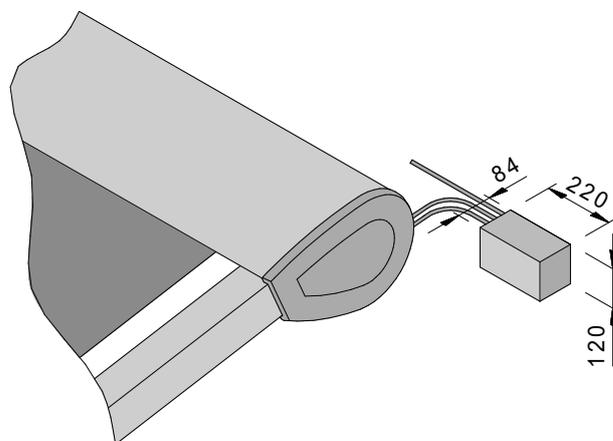
Per Kurbelbedienung kann eine der beiden vorderen Stützen bei Regen abgesenkt werden, um den notwendigen Regenwasserablauf zu erzielen und einer Wassersackbildung entgegen zu wirken. Bei absenkbarer Stütze T = max. 10 cm unter Pflaster.

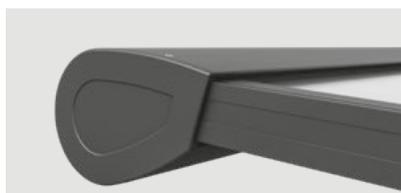
14 LED-Beleuchtung

Die im Markisenkasten integrierten LED-Stripes steigern abends das Ambiente auf der Terrasse.

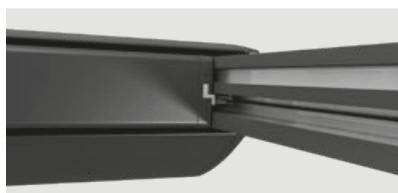
LED-Beleuchtung (optional)

mit externer Box zur Montage an die Wand – die Anzahl der Stripes entnehmen Sie bitte der Preisliste.





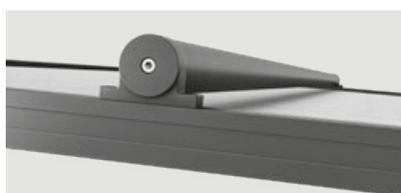
Stabiler Markisenkasten mit Seitenkappe



Führungsschiene mit Zip



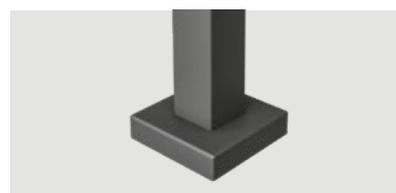
Endposition bei ausgefahrener Markise



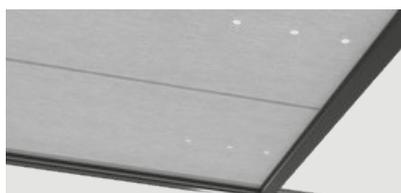
Leitrohr oben auf Führungsschienen (optional)



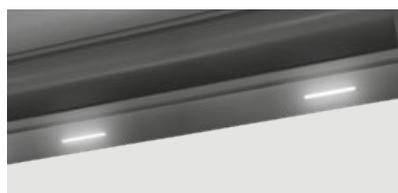
Führungsschiene mit Zip



Bodenmontage mit Abdeckplatte (optional)



Wasserabläuföcher im Tuch (optional)



Beleuchtung mit LED-Stripes als Option

Technische Möglichkeiten

	Markisenbreite minimal	Markisenbreite maximal	Ausfall maximal	Stützenabstand maximal	Tuchfläche maximal
1-teilig	1430 mm	6000 mm	5500 mm	5000 mm	33 qm
2-teilig	2840 mm	12000 mm	5500 mm	5000 mm	66 qm

Tabelle 1

Ermittlung des Ausfalls in Abhängigkeit vom Markisengefälle, beispielhaft für Ausladung = 4.000 mm

Gefälle in Grad	Gefälle in mm je Meter Ausladung	Zuschlagfaktor für Schrägen	Ausladung gerade gemessen (Beispiel)	Ausfall schräg (Ausladung x Zuschlagfaktor)
5	86	1,005	4000 mm	4020 mm
10	173	1,017	4000 mm	4068 mm
15	263	1,037	4000 mm	4148 mm
20	356	1,066	4000 mm	4264 mm
25	455	1,104	4000 mm	4416 mm
30	562	1,154	4000 mm	4616 mm
35	680	1,217	4000 mm	4868 mm
40	814	1,297	4000 mm	5188 mm

Tabelle 2

Verstellbereich absenkbarer Stütze (optional)

Breite (mm)	maximaler Verstellbereich (mm)
3000	190
3500	220
4000	250
4500	285
5000	315
5500	350
6000	380

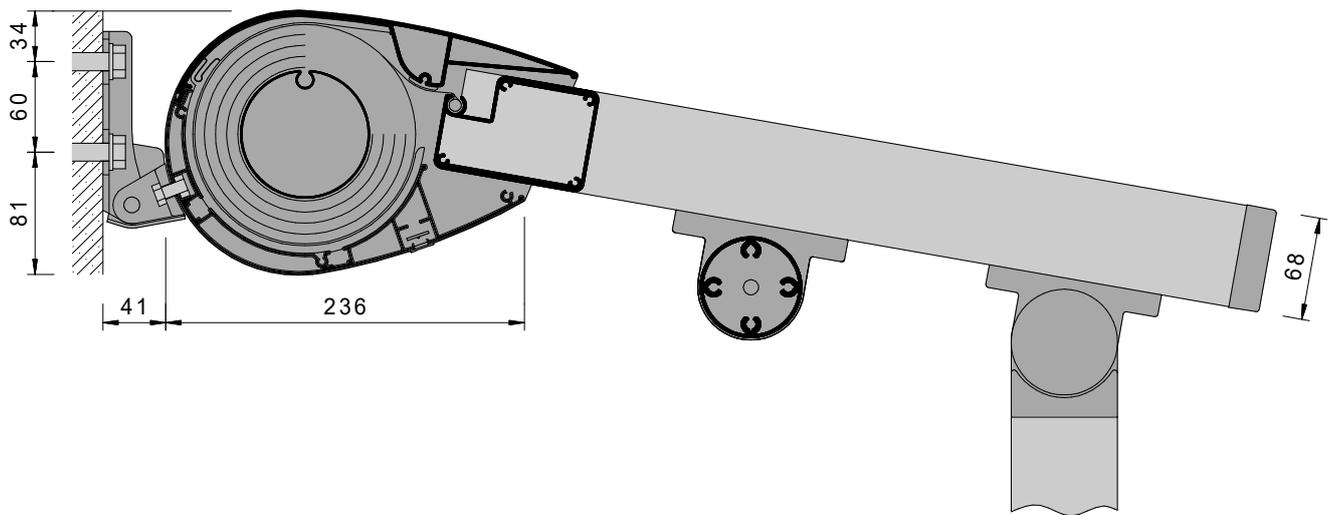
Bei der P550 wird optional eine absenkbare Stütze angeboten, die es ermöglicht, die Markise vorne einseitig abzusenken (verbesserter Wasserablauf). Der max. Verstellbereich der Absenkung ist breitenabhängig und der nebenstehenden Tabelle zu entnehmen. Beim Einsatz einer absenkbaren Stütze kann keine Quertraverse eckig oder rund eingesetzt werden.

Einsatz von Leitrohren

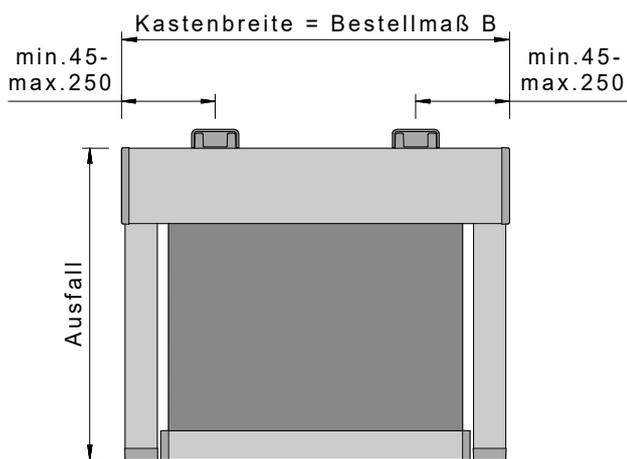
Maximal zwei Leitrohre je Anlage. Das Leitrohr kann alternativ auch über den Schienen befestigt werden.

P550 – ABMESSUNGEN

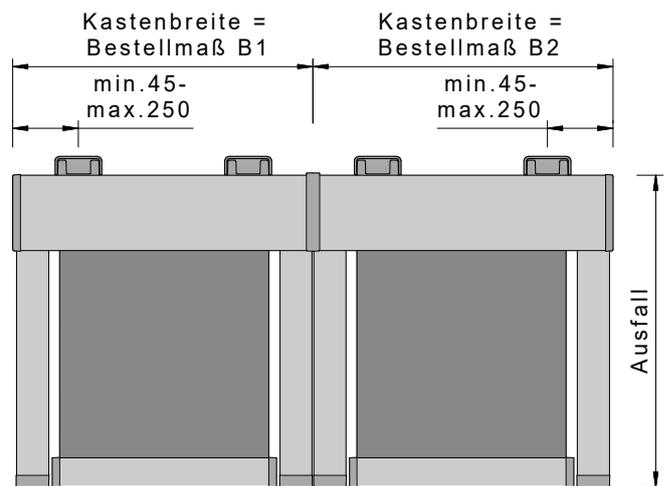
Schnitt



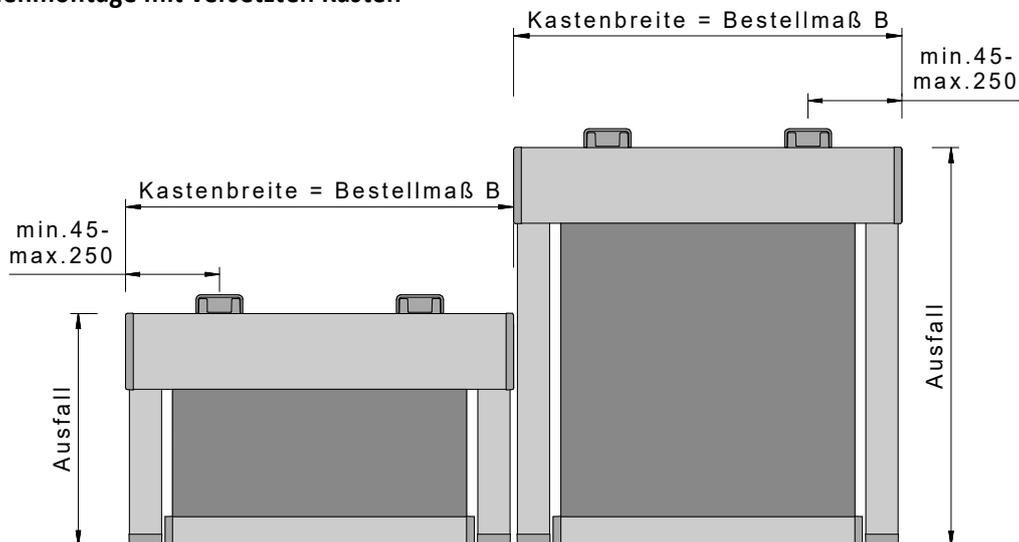
Draufsicht einteilig

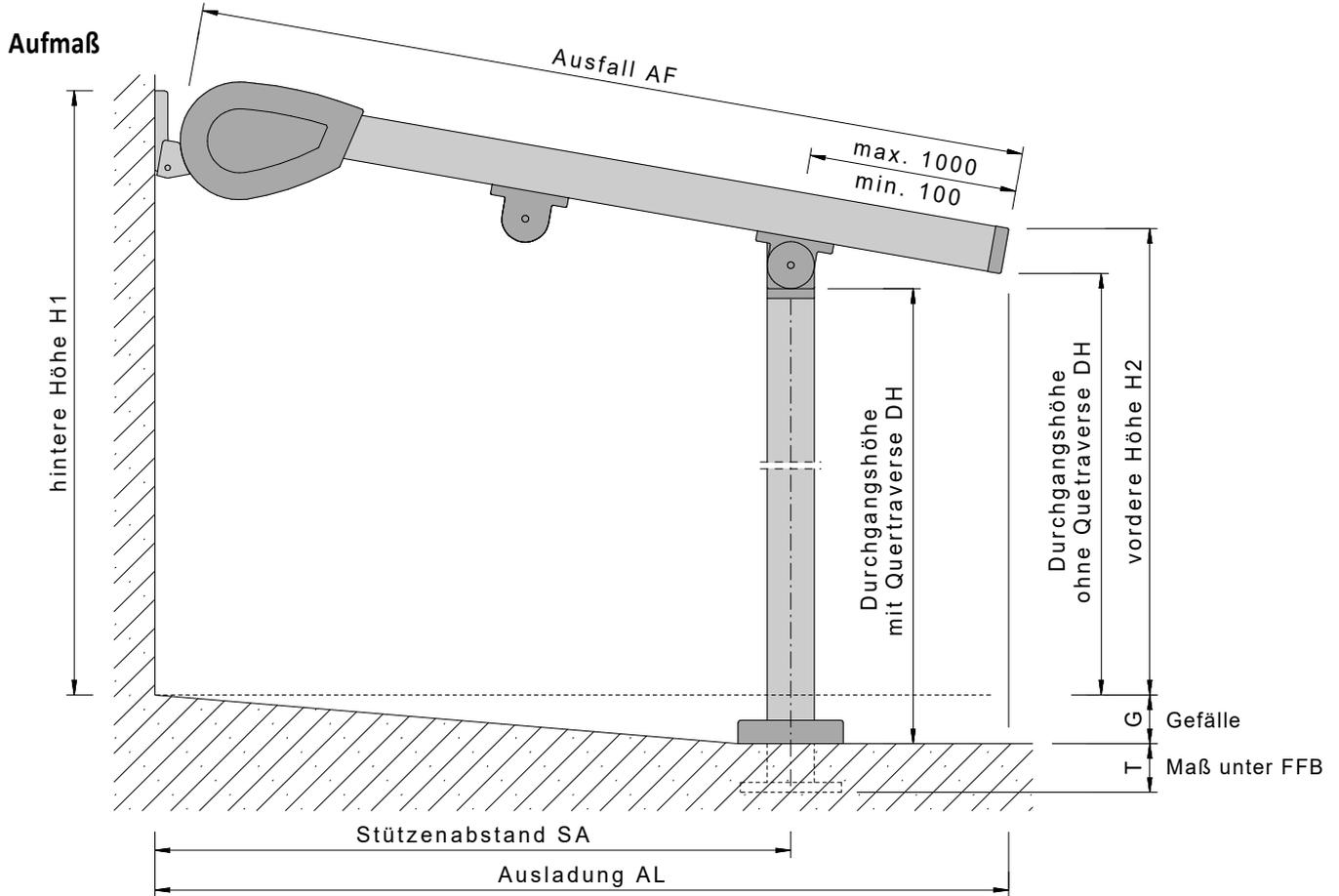


Draufsicht zweiteilig



Draufsicht Reihenmontage mit versetzten Kästen



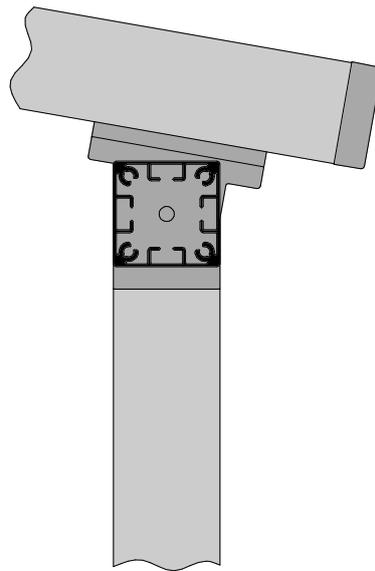
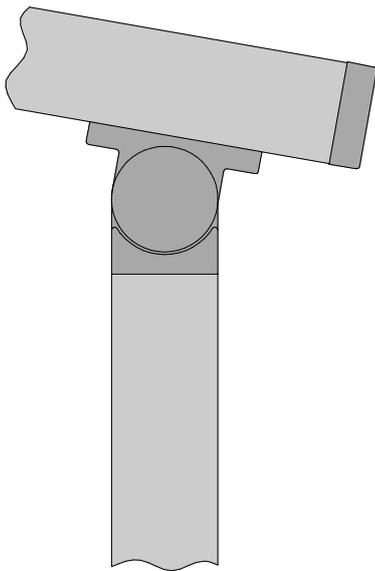


P

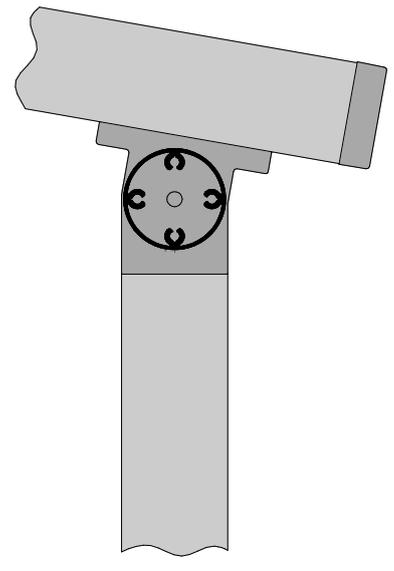
Stütze ohne Quertraverse (Standard)

Stütze Quertraverse eckig (optional)

Stütze Quertraverse rund (optional)

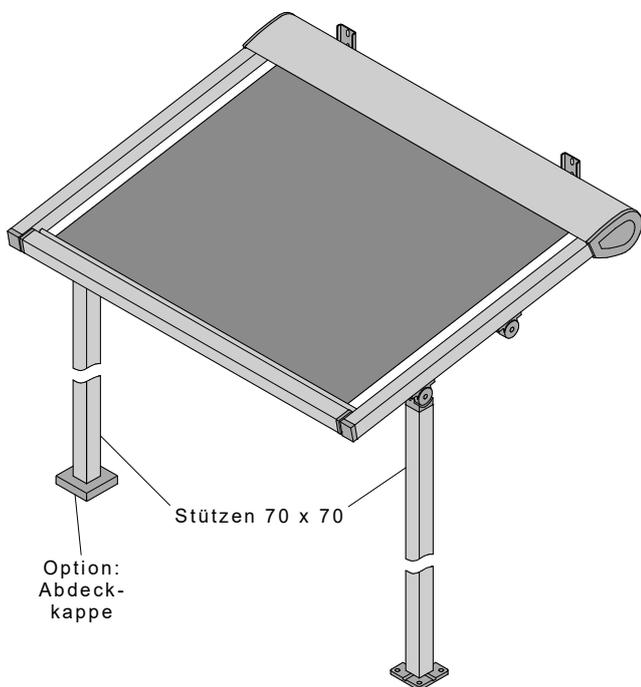


Nicht in Verbindung mit absenkbarer Stütze lieferbar

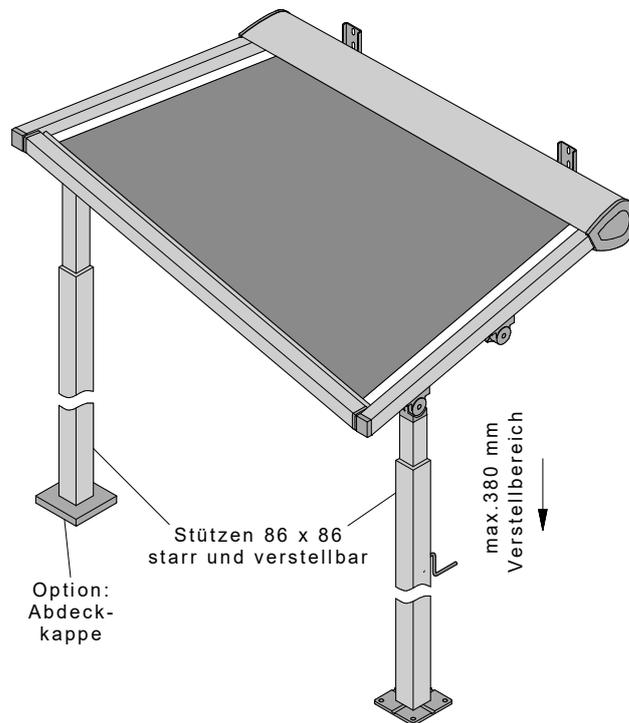


Nicht in Verbindung mit absenkbarer Stütze lieferbar

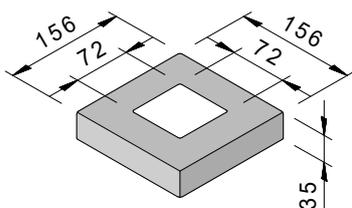
Montage mit Standard-Stützen



Montage mit einer absenkbarer Stütze (optional)

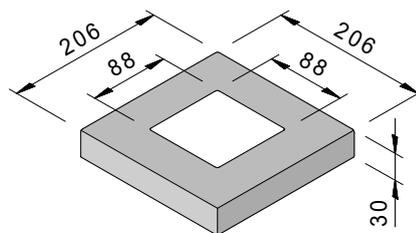


Abdeckkappe (optional) für 150mm Bodenplatte



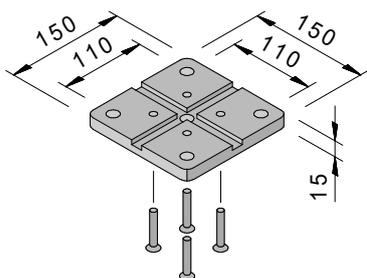
Art.: 27.66.500

Abdeckkappe (optional) für 200mm Bodenplatte



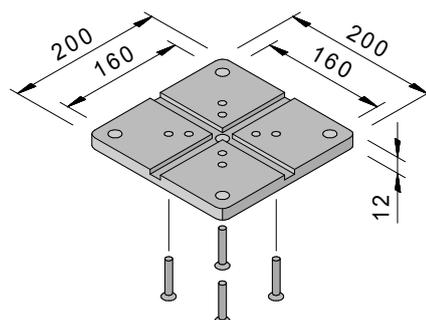
Art.: 27.66.600

Bodenmontageplatte bei Ausführung mit Standard-Stütze



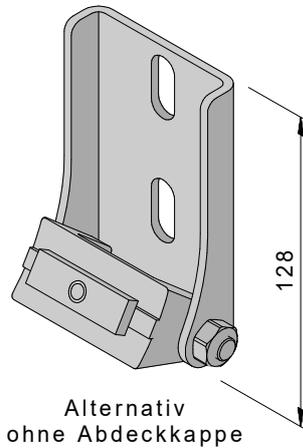
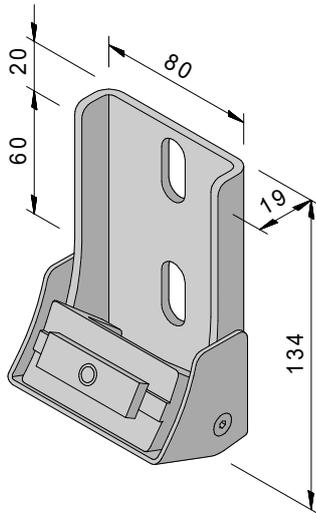
Art.: 27.66.000

Bodenmontageplatte bei Ausführung mit absenkbarer Stütze



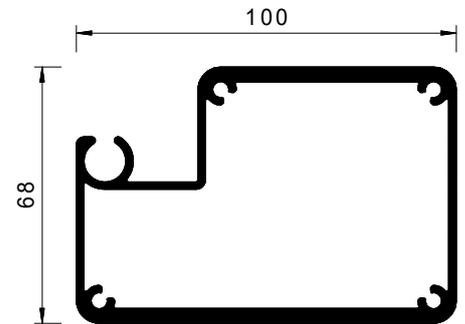
Art.: 27.66.100

Wandkonsole



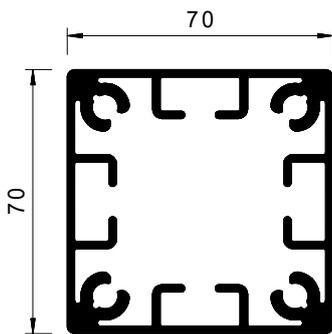
Alternativ ohne Abdeckkappe

Fallstange mit integrierter Wasserablauffrinne

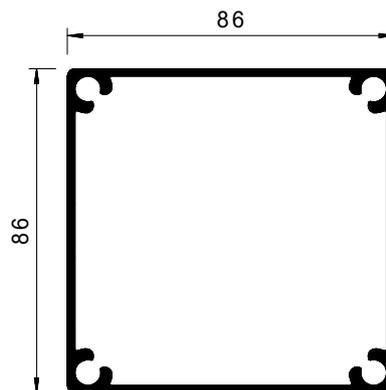


Art.: 27.10.000

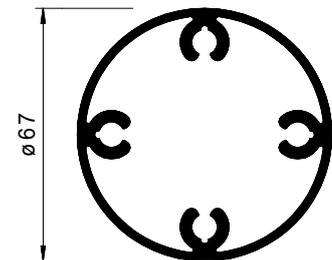
Standard-Schienenstütze / Quertraverse / Windschutzrohr



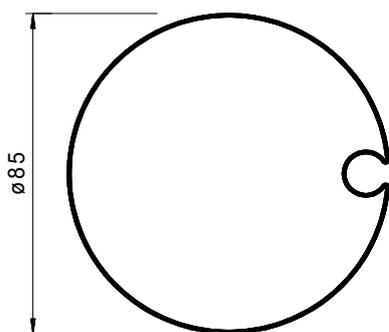
Absenkbare Schienenstütze (optional)



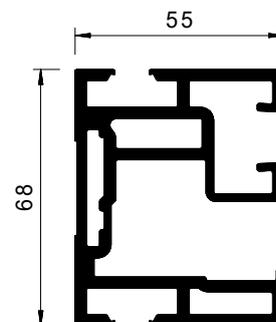
Leitrohr / Windschutzrohr / Quertraverse



Tuchwelle



Führungsschiene



Varisol P550 – Einsatz als Regenschutz

Die Varisol P550 Pergolamarkisen können unter gewissen Voraussetzungen auch als Regenschutz eingesetzt werden. Hierzu sind jedoch in der Regel bestimmte unterstützende Maßnahmen zu treffen. Diese sind abhängig von folgenden Einflussfaktoren:

1 Einsatz einer absenkbaren Stütze

Mit einer absenkbaren Stütze ist eine Nutzung der Markise bei leichtem Regen bereits bei geringeren Neigungen möglich (siehe Punkt 2). Es fallen zudem weniger Leitrohre an als bei der Version mit Standard-Stützen (siehe Punkt 3).

2 Neigung der Markise

a) ohne absenkbare Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 14° (< 25%) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 14° (25%) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

a) mit absenkbarer Stütze

Es werden folgende Neigungsbereiche unterschieden:

- unter 10° (< 18%) Regenschutz unter keinen Umständen möglich
- ab 10° (18%) Einsatz bei Regen nur unter Aufsicht

3 Einsatz von Leitrohren für den Regenschutz (Anzahl und Abstand)

Zur Vermeidung von Wassersackbildungen muss das unterste Leitrohr immer 1.000 mm vom Tuchende aus gemessen montiert werden. Der maximale Abstand zwischen den Leitrohren beträgt 2.000 mm.

Die sich hieraus ergebende Anzahl der Rohre entnehmen Sie bitte den entsprechenden Tabellen in der Preisliste oder in der Technikmappe.

1. Einsatz einer absenkbaren Stütze
2. Neigung der Markise
3. Einsatz von Leitrohren (Anzahl und Abstand)
4. Wasserableitung

4 Wasserableitung

Bei der P550 kann das Wasser vor der Fallstange stehen bleiben und einen Wassersack bilden.

Wenn die P550 als Regenschutz genutzt werden soll und kann (abhängig von der Markisenneigung, siehe 2) wird dringend der Einsatz einer absenkbaren Stütze empfohlen, um das auftretende Regenwasser seitlich abzuleiten.

Bei Verwendung von starren Stützen wird der Einsatz von Wasserablauföchern dringend empfohlen (im unteren Tuchbereich untereinander drei 25 mm Löcher in der Mitte jeder Tuchbahn). Diese können grundsätzlich optional ohne Mehrpreis hinzubestellt werden.

Folgende Einschränkungen / Hinweise sind beim Einsatz der P550 als Regenschutz auf jeden Fall zu beachten!!!

Eine P550 muss immer voll ausgefahren werden, damit die volle Tuchspannung erzielt wird.

- Die Markisen dürfen nicht ohne Beaufsichtigung im Regen genutzt werden.
- Bei heftigen Unwettern, verbunden mit Sturm, Hagel usw. muss die Markise auf jeden Fall eingefahren werden.
- Bei einer P550 mit absenkbarer Stütze muss diese bei Regen maximal abgesenkt werden.
- Die Markise darf bei abgesenkter Stütze keinesfalls betrieben werden. Zum Ein- oder Ausfahren der Markise muss die Stütze zuerst wieder in ihre obere Endlage gekurbelt werden.

Q.BUS

Q.BUS ZIP



Flexible Beschattung

Die technischen Details

Der Q.bus besteht immer aus einer horizontalen Dachmarkise und einer integrierten Senkrechtmarkise. Der Q.bus ist optional als Variante mit Zip erhältlich. Hierbei wird die Dachmarkise durch einen Reißverschluss in den Schienen geführt.

- 1 Breite**
Max. 6.000 mm (min. 1.600 mm)
- 2 Ausfall**
Dach: max. 4.500 mm (min. 2.000 mm)
senkrecht: 1.000 mm
- 3 Höhe**
Max. 3.000 mm
- 4 Antrieb**
Der Markisenantrieb erfolgt standardmäßig über einen 230V Rohrmotor mit elektronischer Drehmomentabschaltung.
- 5 Gestellfarben**
Für das Gestell des Qbus stehen serienmäßig die 6 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2). Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestells in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.
- 6 Bespannung**
Markisentuch aus 100 % Markenacryl, Dessin aus Varisol-Kollektion. Ab einer Breite von 4.000 mm wird die Tuchwelle mittig gelagert. Dieses erfordert eine Teilung der Tuchbespannung der Senkrechtmarkise.

7 Anbringung Senkrechtmarkisen

An den Q.bus lassen sich bis zu 4 Senkrechtmarkisen der Modelle Varisol F513 oder F613 anbringen. Achtung! Bei Anbringung einer zusätzlichen F513 oder F613 vorne zwischen die Stützen sind technische Anpassungen am Q.bus notwendig. Dies ist nur bei Bestellung des Q.bus möglich (nicht nachträglich).

8 Beleuchtung

Der Q.bus kann optional mit unterschiedlichen Beleuchtungen ausgestattet werden. Folgende Beleuchtungslösungen stehen zur Verfügung:

- LED-Beleuchtungssystem zur Anbringung in den Führungsschienen
- LED-Spots (max. 6 Spots) in den Rahmenprofilen
Die Spots können im hinteren Rahmenprofil oder alternativ in den seitlichen Rahmenprofilen (einseitig oder beidseitig möglich) eingesetzt werden. Die gewünschte Position der Spots muss bei der Bestellung angegeben werden. Ein Einsatz der Spots in dem vorderen Rahmenprofil mit der integrierten Absenkmarkise ist nicht möglich. Zudem kann an der Position der Beleuchtung keine F513 oder F613 zwischen den Stützen angebracht werden (nur als Wandmontage von außen auf die Stützen).

Bei beiden Lichtlösungen kann an der Position der Beleuchtung keine F513 zwischen den Stützen angebracht werden (nur als Wandmontage von außen auf die Stützen).

Optionen

Markisengestell in Sonderfarbe nach RAL pulverbeschichtet.

Regenabdeckprofil (nur für Ausführung mit Zip).

Montageplatte für Betonsockel.

Rohrmotor 230V mit integriertem Funkempfänger.

io Funkmotorpaket.

Wandmontageprofil.

Wandmontageplatte, verlängert.

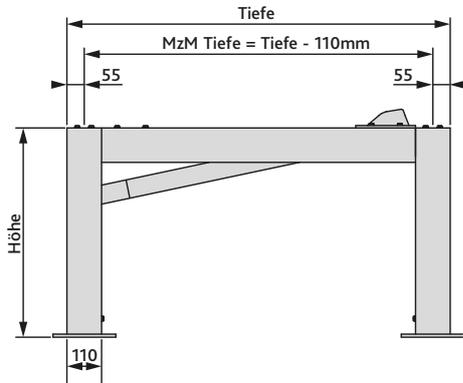
Beleuchtung (LED-Stripes) stufenlos dimmbar, Anbringung in den Führungsschienen, Steuerung über integrierten io Funkempfänger.

Beleuchtung (LED-Spots) im Rahmenprofil, dimmbar, Steuerung über integrierten io Funkempfänger.

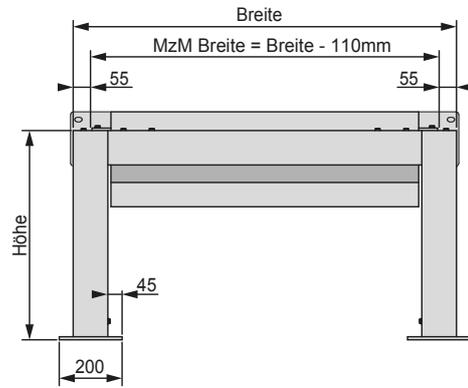
Unterschiedliche Stützhöhen oder Wegfall von Stützen.

Erweiterung um F513 möglich.

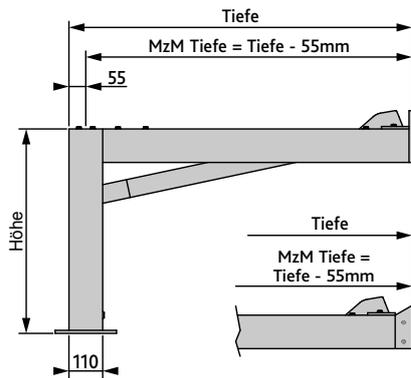
freistehend – Seitenansicht



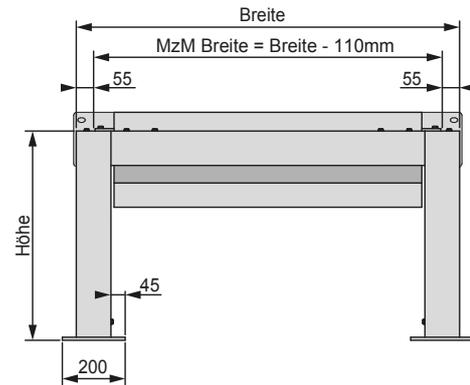
freistehend – Frontansicht



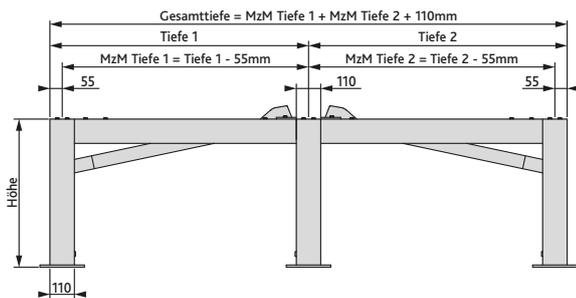
Wandmontage – Seitenansicht



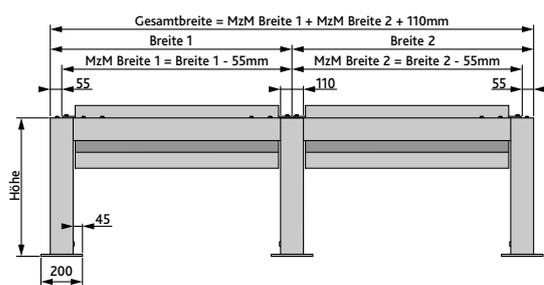
Wandmontage – Frontansicht



Mehrfeldanlage – Seitenansicht

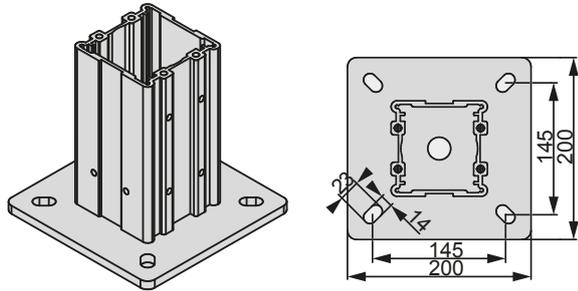


Mehrfeldanlage – Frontansicht

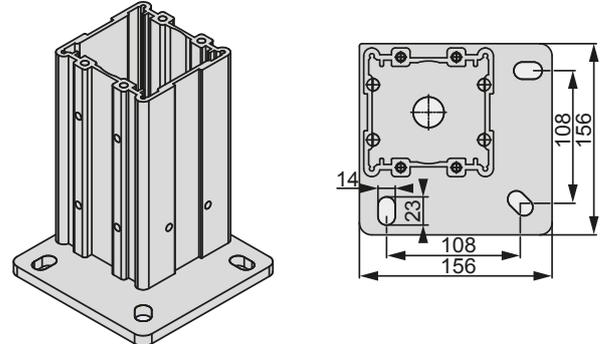


Q.BUS – ABMESSUNGEN

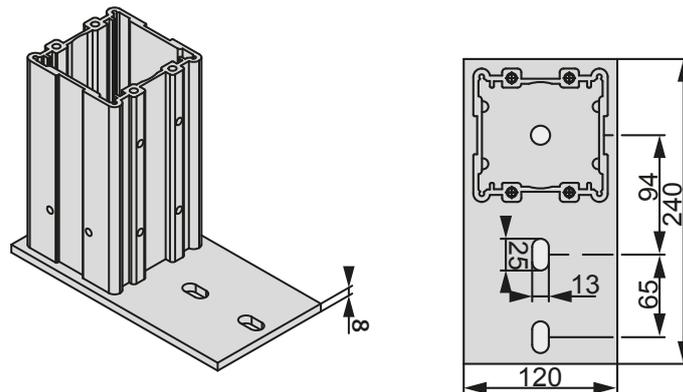
Bodenmontageplatte



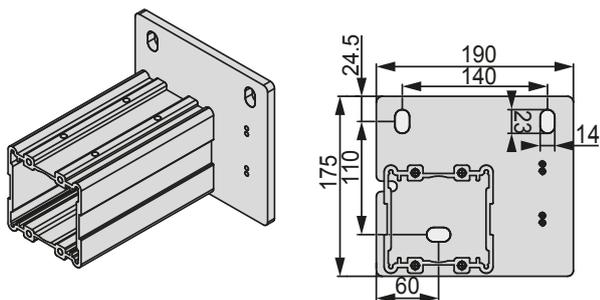
Bodenplatte für Eckmontage – innen



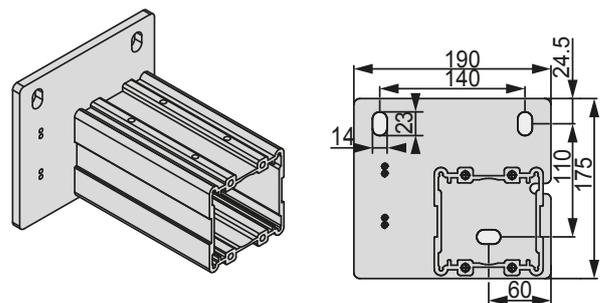
Bodenmontageplatte für Bodensockel



Wandmontageplatte, links

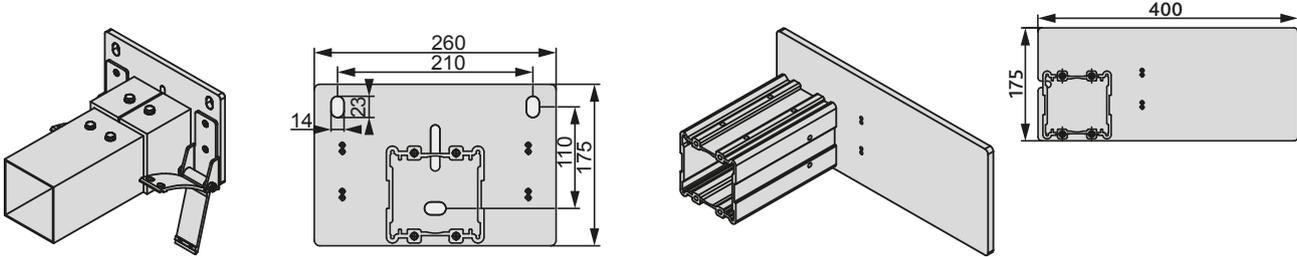


Wandmontageplatte, rechts



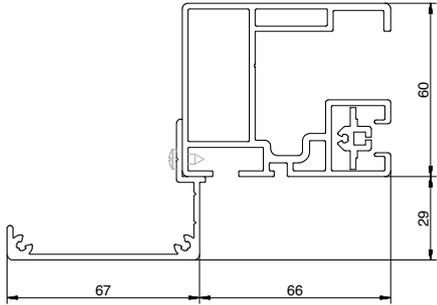
Wandmontageplatte, mittig für Reihenmontage

Wandmontageplatte, verlängert

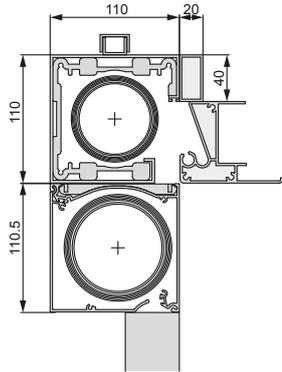


Regenabweckprofil
nur für Ausführung mit Zip

Zusatzprofil (20x40mm), notwendig bei Montage von F513 oder F613 unter vorderem Trägerprofil.



Unbedingt beachten:
Die Montage einer F513/
F613 ist nur mit Standard-
Abwickelrichtung (= innen)
möglich.

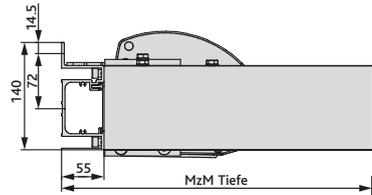
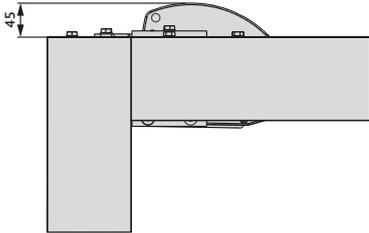
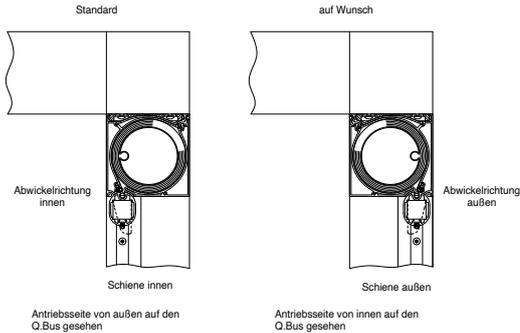


Anbau F513 oder F613

Kastenüberstand

Wandmontageprofil

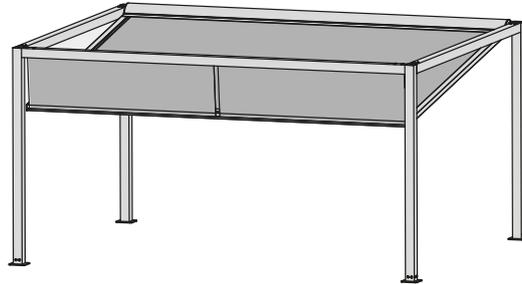
Wenn keine weiteren Angaben vorliegen,
verläuft das Tuch immer innen.



Unbedingt beachten:
Nur für das hintere
und die seitlichen
Trägerprofile möglich.

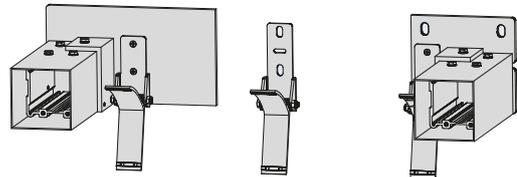
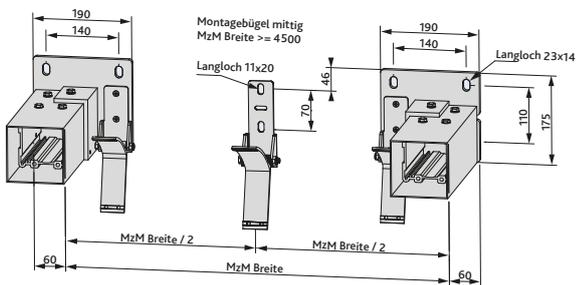
Q.BUS — ABMESSUNGEN

Tuchteilung ab 4.000 mm Breite
Tuchspalt ca. 50 mm breit



Wandmontage

Ausführung Wandmontageplatte, verlängert



Für die Wandmontage eines Q.bus ist es erforderlich, das Bohrbild gemäß Skizze auf die Fassade zu übertragen. Beachten Sie bitte, dass ab einer MzM-Breite von 4.500 mm auch mittig ein Montagebügel gesetzt werden muss.

Wandmontageplatte verlängert, linksseitig montiert (Befestigungsbohrungen müssen bauseits erfolgen)

B300



Bogen- /Korbmarkise

Die technischen Details

- 1 Breite**
600 – 6.000 mm.
- 2 Ausfall**
600 / 800 / 1.000 / 1.200 / 1.400 / 1.600 / 1.800 / 2.000 mm.
- 3 Markisenformen**
Bogen-/Korbmarkisen werden bei Standardausführung mit starren Gestellen, wahlweise in Form B301 oder B302 gefertigt. Andere Formen und klappbare Gestelle sind gegen Aufpreis möglich. Gestelle mit flacher Bauart (Ausfall > Korbhöhe) können nur in starrer Ausführung geliefert werden.
- 4 Markisengestell**
Spiegel aus Aluminium-Strangpressprofil, E6EV1 eloxiert. Bei der klappbaren Ausführung sind grundsätzlich Profile in RAL 9006 beschichtet. Die Spiegelanzahl ist abhängig vom Markisenausfall. Ecken entweder aus Aluminiumguss oder Spiegelprofil gebogen (bei Eckradius 400 – 600 mm). Starre Markisen mit Spannbügel aus Aluflech.
- 5 Wandmontagekonsolen und Gelenkbänder**
Aluminiumgussteile.
- 6 Bespannung**
Valmex-Sol, Pre-Contraint 302 oder Acryl aus Varisol-Kollektion. Dessin nach jeweils gültiger Farbmusterkarte. Andere Bespannungen auf Anfrage möglich.
- 7 Volant**
Höhe 150 mm, Form 1 – 4 nach Wahl. Sonderformen gegen Aufpreis. Standardfarbe des Einfassbandes passend zur Bespannungsfarbe.
- 8 Zierbänder/-nägel**
Zierbänder und -nägel passend zur Bespannung.
- 9 Bedienung**
Bei klappbaren Markisengestellen (siehe unter Optionen) ist die Bedienung mittels Schnurzug, Kurbelantrieb oder Motorantrieb möglich.

Hinweis zu Bogen-/Korbmarkisen

Bogen-/Korbmarkisen werden in der Regel geklappt geliefert. Geklappte Markisengestelle müssen nach dem Aufklappen durch Einschrauben der Spannbügel wieder festgesetzt werden. Beachten Sie dabei, dass mit PVC bespannte Markisen sehr vorsichtig, bei kühlem Wetter in einem beheizten Raum, aufgeklappt werden müssen. Die durch das Einklappen entstandenen Knickfalten in der PVC-Bespannung lassen sich durch behutsame Erwärmung der Folie mit Heißluft verringern.

Bei geklappten Anlagen mit Schnurzug, Getriebe bzw. Motor ist die Höhe der Anlagen identisch mit dem Ausfall. Gilt für die Modelle B301, B305, B307 und B309.

Grundsätzlich ist bei Bogen-/Korbmarkisen davon auszugehen, dass gewisse Verspannungen im Gestell (bei nicht-fluchtender Montage) sowie Temperaturunterschiede zu geringfügiger Welligkeit in der Bespannung führen können. Speziell beim Volant sind Wellen oft unvermeidlich, da dieser häufig um sehr enge Radien geführt werden muss.

Genannte Erscheinungen haben jedoch keine Auswirkung auf Funktion, Qualität und Lebensdauer der Markise und sind somit kein Reklamationsgrund.

Optionen

Klappbare Ausführung (nicht für Form B303, B310 und B311). Bedienung mit Schnurzug, Getriebe oder Motor.

Zwischenspiegel (Einsatz bei Breiten über 4.500 mm empfohlen).

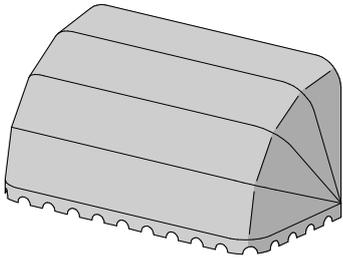
Markisengestell in Sonderfarbe pulverbeschichtet.

Der Schriftzug bei Korbmarkisen wird standardmäßig auf dem untersten Bespannungsfeld mittig aufgebracht. Eine andere Anordnung ist gemäß Skizze möglich.

Sonder-Schrifttypen, Schrifthöhen über 500 mm und Embleme / Logos auf Anfrage.

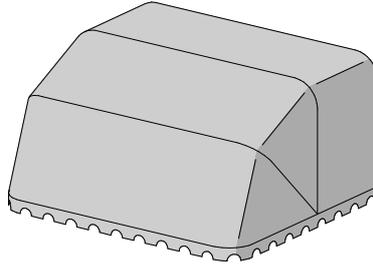
B301 Viertelkreis

Alle Spriegel mit gleichem Eckradius



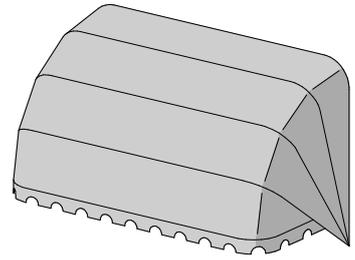
B301 B Viertelkreis

Alle Spriegel mit gleichem Eckradius

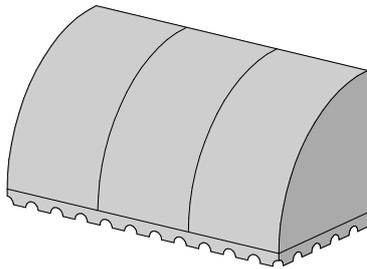


B302 Viertelkreis abgestuft

Alle Spriegel mit gleichem Eckradius

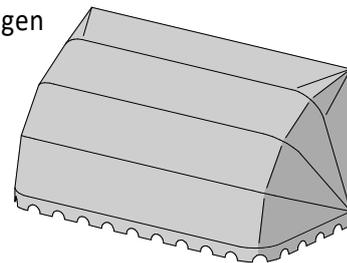


B303 Vertikal konvex *



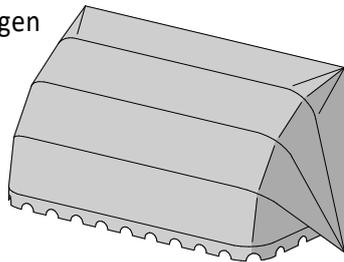
B305 Viertelkreis*

Wandspriegel eckig, übrige Spriegel mit größerem Eckradius gegen Aufpreis

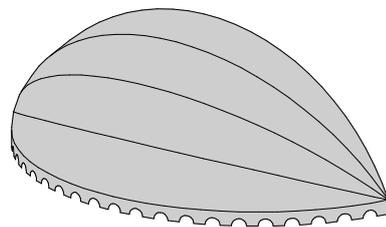


B306 Viertelkreis abgestuft*

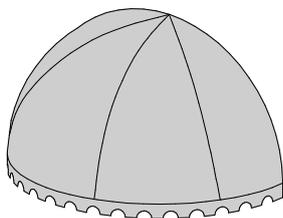
Wandspriegel eckig, übrige Spriegel mit größerem Eckradius gegen Aufpreis



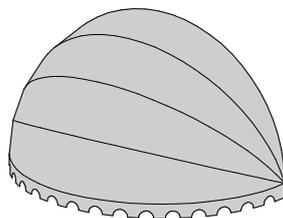
B307 Oval*



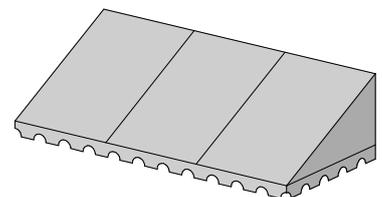
B308 Halbrund konvex*



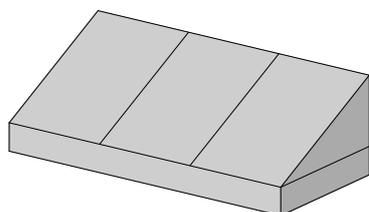
B309 Halbrund*



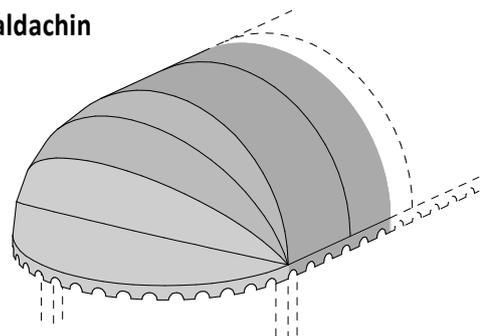
B310 Pultdach*



B310 B Pultdach mit Kasten*



B311 Baldachin



* = Für diese Formen wird ein Aufpreis gemäß der jeweils gültigen Preisliste berechnet.

ZUBEHÖR



Zubehör

SWR100



Sicht- und Windschutzrollo



Für das Gestell des Varisol SWR100 stehen serienmäßig die 10 Standard Gestellfarben zur Auswahl (siehe Seite 2).

Als Option ist eine Beschichtung des Markisengestelles in Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich. In jedem Fall sind die Oberflächen wetterbeständig und pflegeleicht.

Das Rollo ist in zwei Größen lieferbar: Die Kastenhöhe beträgt standardmäßig 1.300 mm oder 1.900 mm, optional sind Sondergrößen möglich.

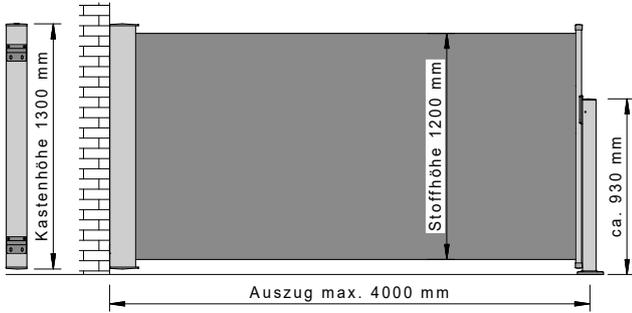
Die Tuchhöhe fällt in beiden Fällen 100 mm geringer aus.

Die maximale Auszuglänge des Rollos beträgt 4.000 mm.

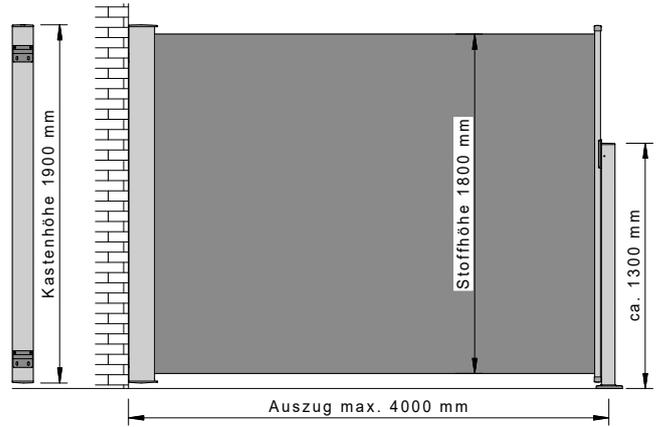


Zuggriff mit Griffhalter

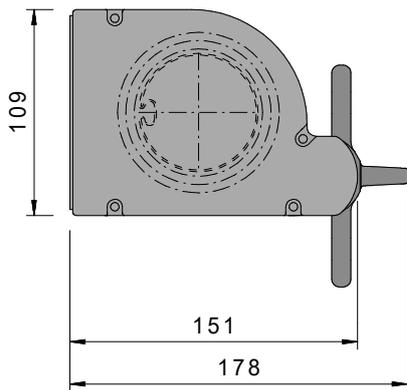
Maße mit Kastenhöhe 1300 mm



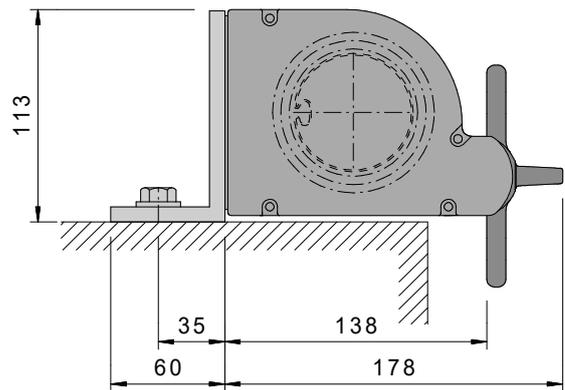
Maße mit Kastenhöhe 1900 mm



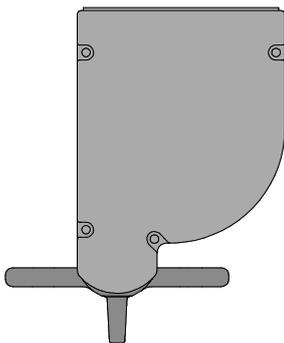
Draufsicht



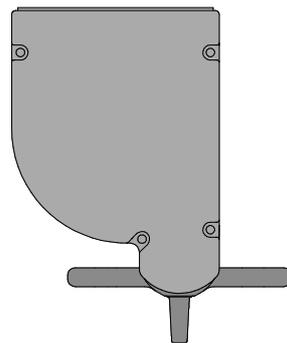
Draufsicht mit seitlichem Kastenhalter



Montageseite links (Standardausrichtung)
bei Ansicht von oben bzw. vorne



Montageseite rechts (alternativ)
bei Ansicht von oben bzw. vorne



SWR100 — MONTAGEARTEN

Mast Typ A
(zum Schrauben)



Art.: 52.80.010 Kh=1300
52.80.060 Kh=1900

Mast Typ B
(zum Abnehmen)



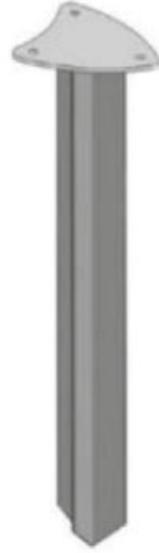
Art.: 52.80.110 Kh=1300
52.80.160 Kh=1900

Bodenkosole A1/B1
(zum Einbetonieren)



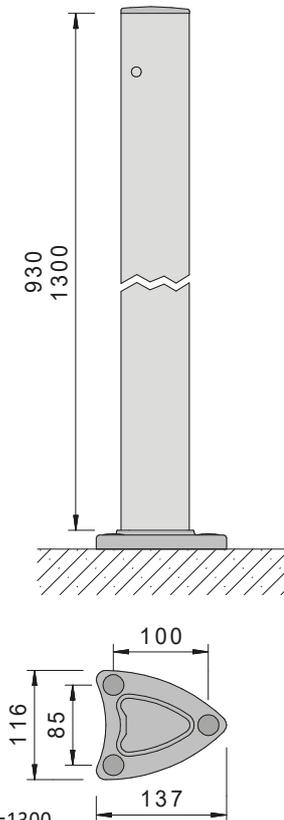
Art.: 52.90.010 Typ A1
52.90.030 Typ B1

Bodenkosole A2/B2
(zum Einschlagen)



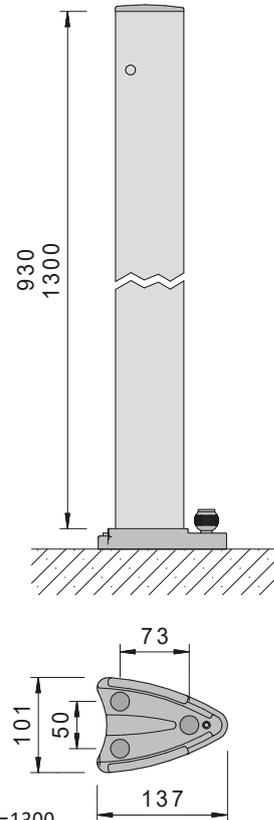
Art.: 52.90.020 Typ A2
52.90.040 Typ B2

Mast Typ A



Art.: 52.80.010 Kh=1300
52.80.060 Kh=1900

Mast Typ B



Art.: 52.80.110 Kh=1300
52.80.160 Kh=1900

Sunis WireFree II io
batteriebetrieben
Funk-Sonnenwächter
80.50.412



Eolis WireFree io
Funk-Windsensor
80.65.500



Eolis io 230 V
Funk-Windsensor bis
88 km/h mit Regenoption
80.65.502



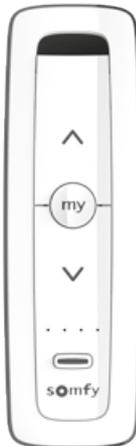
Soliris io 1W 230V mit Regenoption
Funk-Sonnen- und Windwächter mit Regenoption ohne Kabel 80.65.041 mit Kabel 5 m 80.65.045



Situo 1 io Pure II
1-Kanal Handsender
80.60.401



Situo 5 io Pure II
5-Kanal Handsender
80.60.451



Situo A/M io Pure II
1-Kanal Handsender für Sonnen- und Windwächter
80.60.402



Situo 5 Variation A/M io Pure II
mit Scrollrad 5-Kanal Handsender für Sonnen- und Windwächter 80.60.496



Somfy Slim Receiver io plug
universelle Funkempfänger mit Stecker
Awning 80.55.500
Screen 80.55.510
Pergola 80.55.520



Smoove A/M io Pure
Wandsender für Sonnensensor
80.60.700



Smoove origin io
Wandsender
80.60.205



Somfy Smoove 4 io
4-Kanal Funkwandsender
80.60.207



Eolis 3D Wirefree io
Funk-Windwächter (Rüttelsensor) batteriebetrieben
80.50.300



ZUBEHÖR FÜR STANDARD- UND RTS-ANTRIEBE

**Somfy Soliris Smoove UNO/iB +
Sonne- u. Windwächter**
80.65.220 | 80.65.210



Somfy Smoove UNO/iB Kleinobjektsteuerung
zum Anschluss von bis zu 20 Motorantrieben an eine
Somfy SOLIRIS iB (für jeden Motor wird eine eigene
Smoove UNO/iB benötigt)
80.65.150



Regensensor ONDEIS RTS und io
(für SOLIRIS UNO/iB sowie für SOLIRIS Sensor RTS)
80.50.010



Somfy Funkmotor ALTUS/OREA
mit Handsender Situo 1 RTS Pure II



Somfy Universal Slim Receiver RTS
universeller Funkempfänger mit Stecker
80.55.200



Help me by Somfy
Die App für eine schnelle und geführte Inbetriebnahme von
Antriebs- und Steuerungsprodukten. Jetzt downloaden:



Somfy EOLIS Sensor RTS

Windwächter für Funkmotor ALTUS/OREA
80.65.010



Somfy SOLIRIS Sensor RTS

Sonnen- u. Windwächter für Funkmotor ALTUS/OREA
80.65.040



Situo 1 RTS Pure II

1-Kanal Handsender
80.60.011



Situo 5 RTS Pure II

5-Kanal Handsender
zur Steuerung von
4 Funkantrieben
80.60.101



Situo 1 Soliris RTS Pure II

1-Kanal Handsender für
Sonnen- und Windwächter
80.60.041



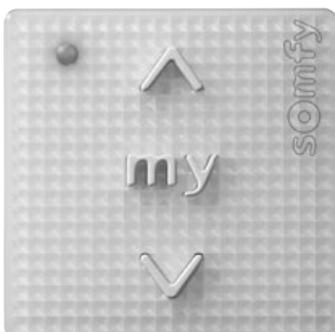
Situo 5 Soliris RTS Pure II

5-Kanal Handsender für
Sonnen- und Windwächter
80.60.141



SMOOVE ORIGIN RTS

Wandsender
80.60.200



Eolis 3D Wirefree RTS

Funk-Windwächter (Rüttelsensor) batteriebetrieben
80.50.250



ZUBEHÖR FÜR IHREN KOMFORT

Montage- und Einstellkabel Basic
für Somfy LT/LT PA/SLT-Antriebe
80.27.010



Montage- und Einstellkabel Universal
für alle Somfy-Antriebe (inkl. RTS + WT)
80.27.030



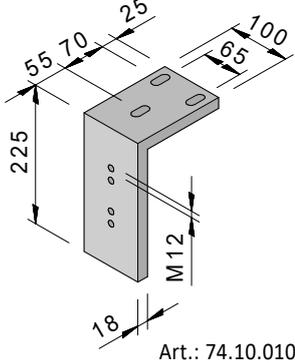
RI-2 Gruppensteuerung
zum Anschluss von 2 Motoren an einen Schalter
bzw. an eine Automatik
80.65.100



**AP-Schalter (80.30.030) und
AP-Schlüsselschalter (80.30.040)**
Spritzwassergeschützt (IP44)

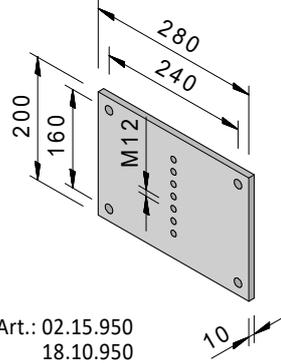


Rolladenwinkel
Vermaßung



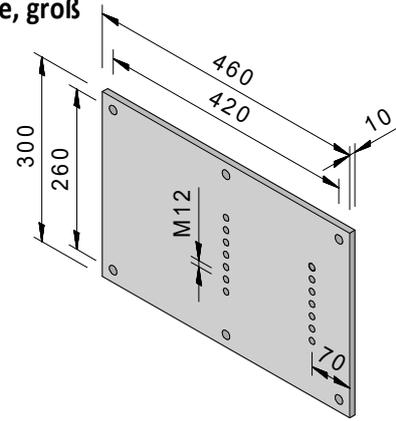
Art.: 74.10.010

Montageplatte, klein
Vermaßung



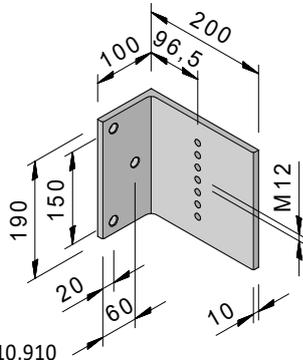
Art.: 02.15.950
18.10.950

Montageplatte, groß
Vermaßung



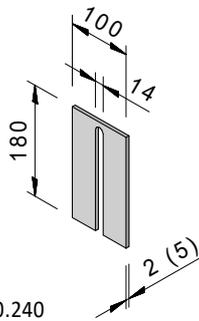
Art.: 02.15.960
05.10.960
18.10.960
19.10.900

Laibungskonsole
Vermaßung K100 + K200



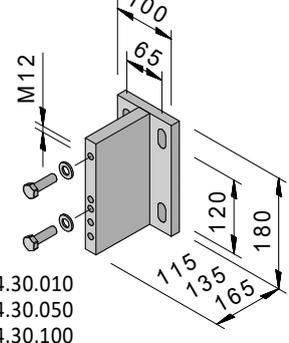
Art.: 10.10.910

Futterstück
Wandmontage



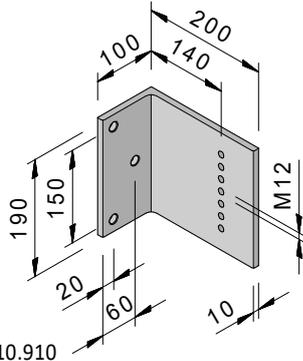
Art.: 74.20.240
74.20.250

Distanzhalter
für Wandmontage



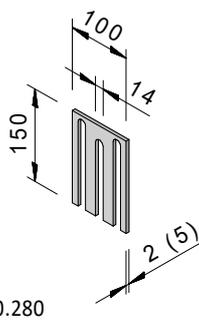
Art.: 74.30.010
74.30.050
74.30.100

Laibungskonsole
Vermaßung alle anderen Markisen



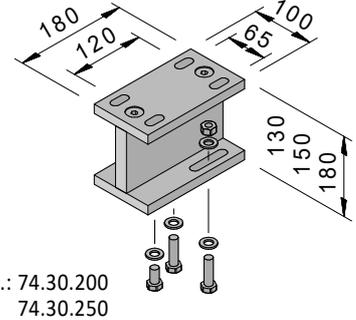
Art.: 18.10.910

Futterstück
Deckenmontage



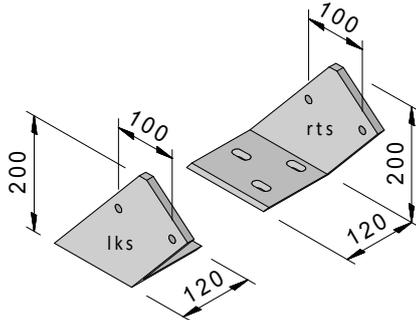
Art.: 74.20.280
74.20.290

Distanzhalter
für Deckenmontage



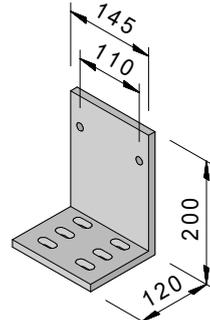
Art.: 74.30.200
74.30.250
74.30.300

Dachsparrenhalter
schräg, links und rechts



Art.: 74.10.300 / 74.10.200

Dachsparrenhalter
gerade

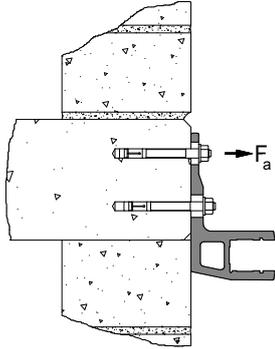


Art.: 74.10.400

MONTAGEBILDER

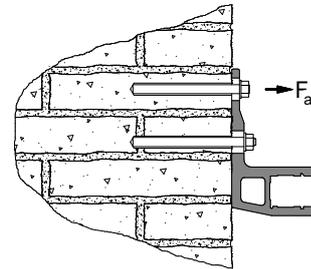
Montagebild 01

Wandmontage direkt auf Beton C20/25 gerissen



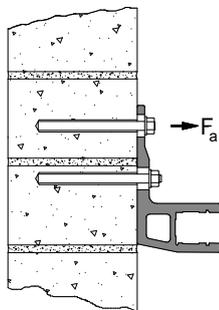
Montagebild 02

Wandmontage direkt auf Mauerziegel \geq MZ12



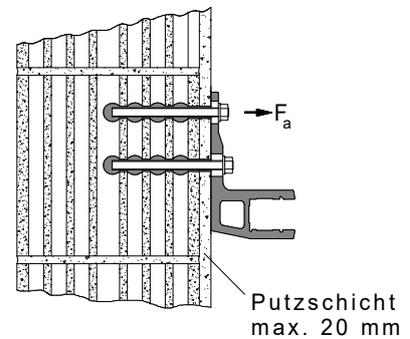
Montagebild 03

Wandmontage direkt auf KS Vollstein \geq KS12



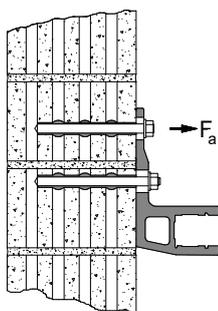
Montagebild 04

Wandmontage direkt auf Hochlochziegel \geq HLZ12



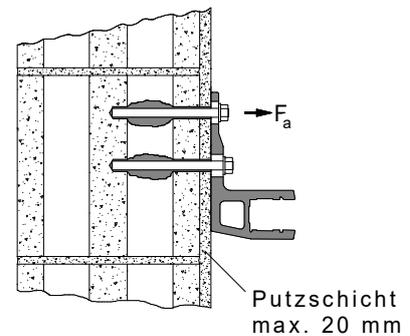
Montagebild 05

Wandmontage direkt auf KS Lochstein \geq KSL12



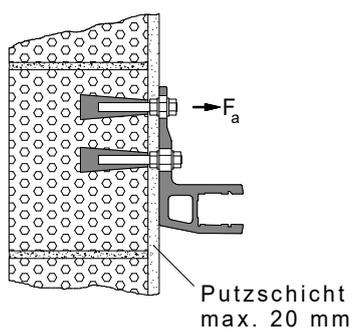
Montagebild 06

Wandmontage direkt auf Hohlblockstein \geq HLB12



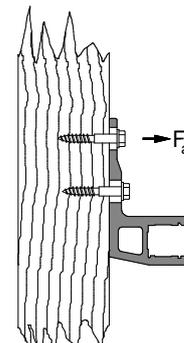
Montagebild 07

Wandmontage direkt auf Porenbeton \geq PB12



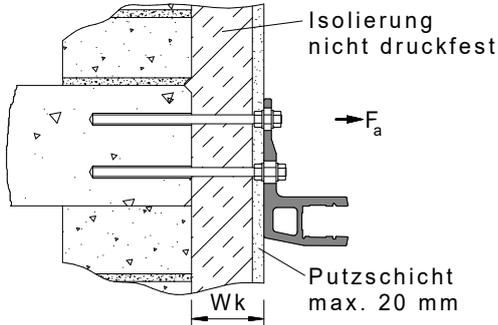
Montagebild 08

Wandmontage direkt auf Holzbalken



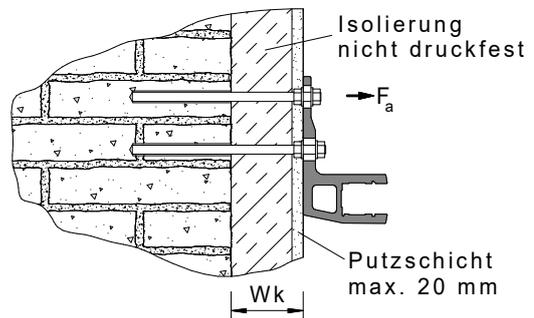
Montagebild 09

Wandmontage in Beton C20/25 gerissen durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



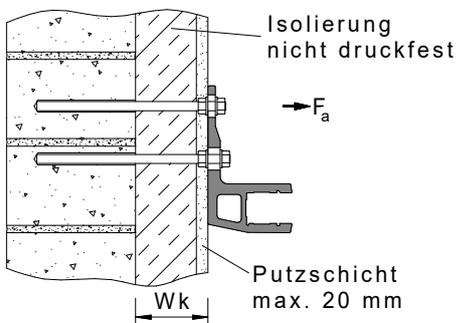
Montagebild 10

Wandmontage in Mauerziegel >= MZ12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



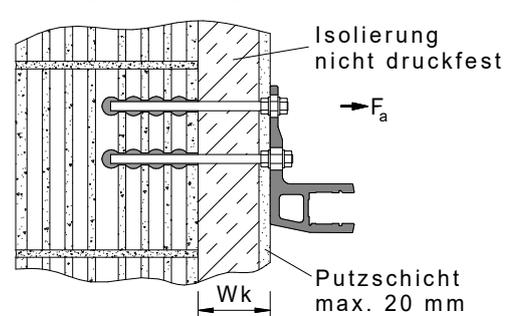
Montagebild 11

Wandmontage in KS Vollstein >= KS12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



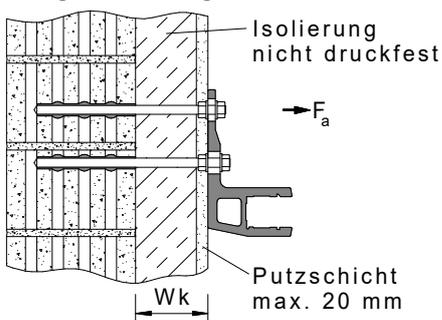
Montagebild 12

Wandmontage in Hochlochziegel >= HLZ12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



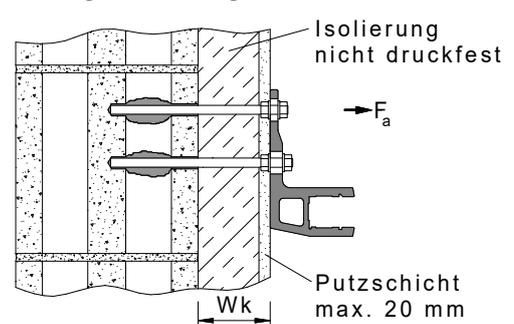
Montagebild 13

Wandmontage in KS Lochstein >= KSL12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



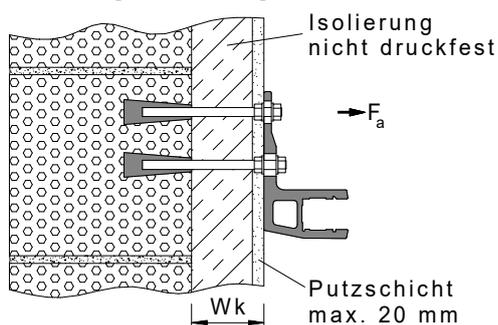
Montagebild 14

Wandmontage in Hohlblockstein >= HLB12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



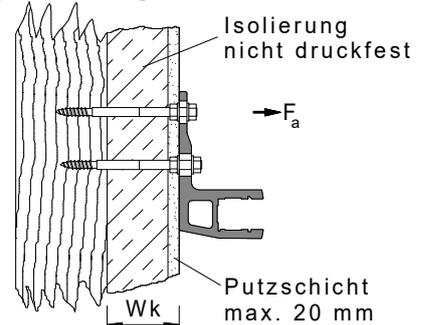
Montagebild 15

Wandmontage in Porenbeton >= PB12 durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



Montagebild 16

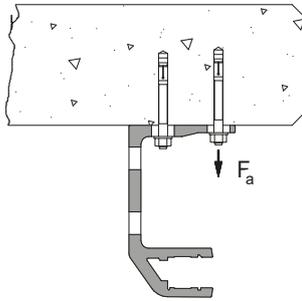
Wandmontage in Holzbalken durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



MONTAGEBILDER

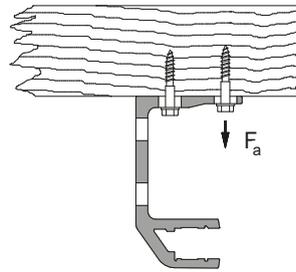
Montagebild 17

Deckenmontage direkt auf Beton C20/25 gerissen



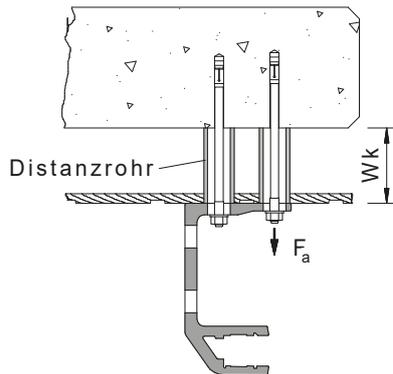
Montagebild 18

Deckenmontage direkt auf Holzbalken



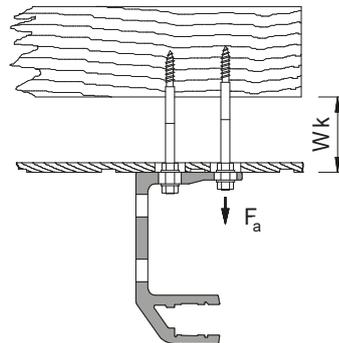
Montagebild 19

Deckenmontage in Beton C20/25 gerissen
durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



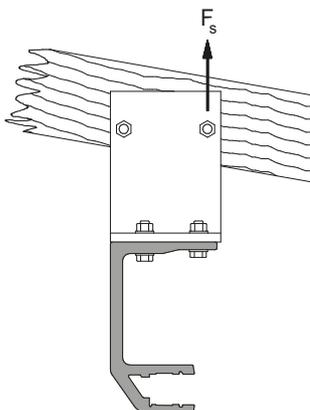
Montagebild 20

Deckenmontage in Holzbalken
durch Isolierung/ Verlattung/ Klinker



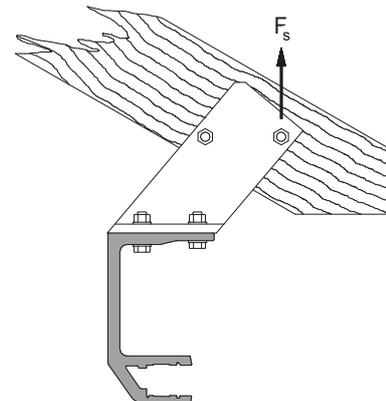
Montagebild 21

Dachsparrenmontage durch Sparren
mit geraden Dachsparren



Montagebild 22

Dachsparrenmontage durch Sparren
mit schrägen Dachsparren





Alexander Friz, Markisen-Fachmonteur

**„Unser Anspruch:
Der perfekte Augenblick.“**

Markisen von Varisol schenken Lebensfreude. Damit Ihre Kunden den Sonnenschein das ganze Jahr über so richtig genießen können, fügen wir am Produktionsstandort Mönchengladbach hochwertige Elemente mit maximaler Präzision zusammen – so wird jede Varisol-Markise zum Spitzenprodukt und Einzelstück. Und weil auf unser Timing Verlass ist, darf die Sonne gerne immer kommen.

RÖDELBRONN GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8 · 41199 Mönchengladbach

Telefon 02166/964980 · info@varisol.de

www.varisol.de

RÖDELBRONN GmbH

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 8

41199 Mönchengladbach

Telefon 02166/964980

info@varisol.de

www.varisol.de